

Sommer 2016

VERENA

Stricken

verena-stricken.com

3/16

SPITZE!

Sommermaschen
mit Durchblick

ROCK STYLE

*Aufregend, jung und
super angesagt*

FLOWER POWER

Bunt, fröhlich und mit
Gute-Laune-Garantie



KEEP COOL!

EFFEKTVOLLE FARBEN UND NEUE DESIGNS

LANG

Y A R N S

Quality since 1867



FATTO A MANO 235 – LANDMASCHINEN
JETZT IM GUTEN FACHHANDEL ERHÄLTlich



langyarns.com

Liebe Leserinnen und Leser



Es ist Sommer. Endlich! Ja! Die Temperaturen steigen... Sneakers weichen Sandalen und die Jacke kann endlich auch im Schrank bleiben. Noch besser: der langersehnte Urlaub steht vor der Tür. Vielleicht reisen Sie ja ans Meer. Vielleicht wandern Sie lieber, machen eine Kulturreise in ein spannendes Land oder bleiben ganz einfach zuhause und genießen die schönen Tage in Ihrem Garten oder an einem See in Ihrer Umgebung. Was auch immer Sie für die heiße Jahreszeit planen, wir haben die neuesten und frischesten Sommertrends dazu.

Hüllen Sie sich in lässig-elegante Looks, mit denen Sie an Beach und Pool definitiv eine gute Figur machen. Schmücken Sie sich mit hauchzarten Spitzen und Netzstrukturen - entdecken Sie die sinnliche Lässigkeit für sich. Feiern Sie die den modernen Romantiklook in einem Maxikleid. Begeistern Sie sich für Primärfarben, geometrische Formen und abstrakte Muster, die sich wunderbar kombinieren lassen.

Der Sommer hat für DIYourselver jede Menge zu bieten: viele schöne Farbideen, dazu eine große Auswahl an Sommergarnen und Bändchen, die für fantasievolle Effekte und geniale Farbkonstruktionen sorgen. Die mit einer Leichtigkeit überzeugen und uns mehr oder weniger - je nachdem wie viele Modelle auf der To-do-Liste stehen - an den Strickkorb fesseln!

Wir wissen doch alle, dass es nichts Befriedigenderes gibt, als die Nadeln zu schwingen für unsere „heiß“-geliebten Sommerlooks, in denen wir dann ganz relaxt Sonne, Strand und Mee(h)r genießen!

Wir wünschen Ihnen einen grandiosen Sommer

Ihre VERENA-Redaktion

COVER

Model Doreen für Modelwerk trägt ein Design aus den Garnen „Allegro“ und „Allegro unito“ von Lana Grossa.

Dazu trägt sie einen Hut von Seeberger. Die Style Heaven Kette mit Quasten rundet das Outfit ab.

Foto Miroe

Styling Petra Knoblauch

Hair & Makeup Elena Koehler -Ligawest

Modelldesign U. & M. Marxer

Garn Lana Grossa



SOMMER 2016

MASCHENTRENDS

8 Girl Power

Jung, Cool und Ausgefallen

22 Kunstvoll

Vernissage in Strick

36 Strandtag

Weniger ist Meer

104 Romantik Look

Zarte Pastells und Spitze

116 Lieblingsblüten

Sommerlich und unbeschwert

EXKLUSIV

48 Bernd Kestler

entwirft für Verena



36



8



116

Inhalt

REPORT

6 Trend International

20 Garntrends

RUBRIKEN

3 Editorial

51 Strickanleitungen

100 Schaut mal!
Neues und Nützliches

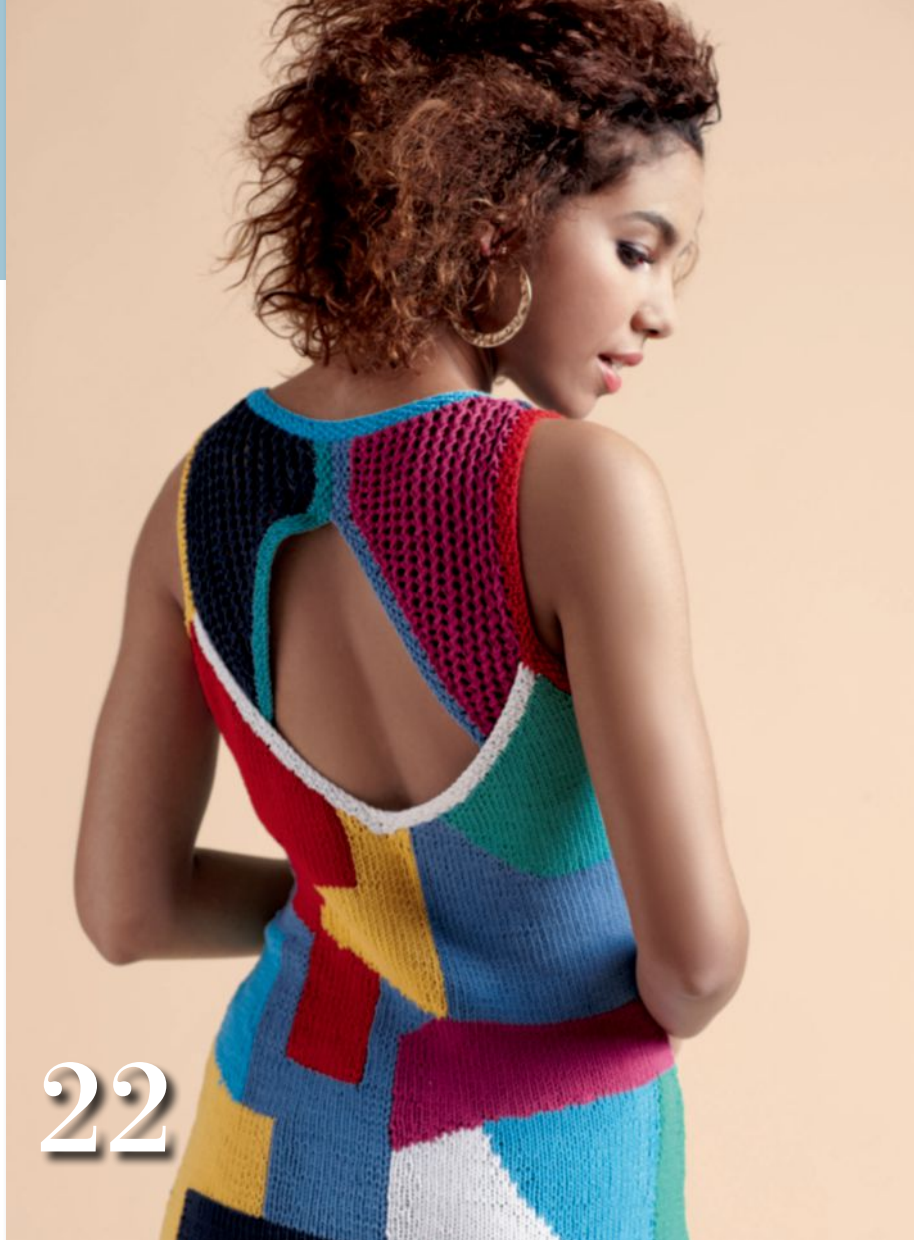
101 Kolumne

102 Marktplatz

114 Marktplatz

128 Herstelleradressen

130 Impressum



22



104



48

EXKLUSIV

Endlich Sommer!

Zeit für sonnige Farben und coole Looks

Ein Glücksgefühl macht sich breit, denn mit dem Sommer kommt nicht nur die langersehnte Sonne in Fahrt. Die Open-Air-Saison ist eröffnet! Wir machen Fahrten ins Blaue mit dem Cabrio, chillen am Ufer unseres Lieblings-Badesees, besuchen eines der gigantischen Music-Festivals - Events, die einfach zum guten Sommergefühl gehören.

Wir wollen endlich wieder langes Bein zur coolen Schulter sehen und stellen uns die Frage: Was tragen wir in diesem Sommer? Sicher ist: auch die Designer waren dieses Mal beim Entwerfen ihrer Sommer-Looks in Spitzen-Laune. Sie begeistern uns mit unkomplizierten Designs, die sich leicht überziehen lassen, denen es aber dennoch nicht an Chic mangelt.

Also her mit den luftigen, fließenden Kleidern, mit denen wir allen unsere leicht gebräunten Schultern zeigen. Maxirock, -kleid oder luftig weite Hose - diese Teile strahlen eine elegante Lässigkeit aus, die wir von morgens bis abends, vom Pool an die Bar und, und, und...wunderbar einsetzen können. Sie glänzen mit figurschmeichelnden Schnitten, farbenfrohen Designs und Details, die gut aussehen und sich ebenso gut anfühlen. Der Stil: von sportlich bis romantisch, mit großflächigen Mustern oder zarten Spitzen -

verpassen sie unserem Sommer-Sonne-Urlaubs-Look schon mal den gewünschten frischen Anstrich.

Wenn man sich im Sommer nicht farbenfroh und ein bisschen frech stylen darf, wann dann? Also tauschen wir in dieser Saison den schlichten schwarzen Bikini gegen etwas erfrischend Ausgefallenes. Mit markanten Crochet-Mustern und Karibik-Farben gewähren die neuen Häkelbikinis und Badeanzüge viele neue Einblicke und genügend Gründe, sich ohne Umwege auf an den Strand oder zum Reggae-Festival zu machen.

Je ausgefallener und verrückter, desto besser - genauso lauten die Stilregeln für die bevorstehende heiße Saison. Prints sind gefragt denn je, am liebsten mit Pop-Art-Motiven oder in einem bunten Mix aus Streifen und Blumenmustern. Diese Teile machen überraschenderweise selbst im Büro eine gute Figur. Der Trick ist: markante Einzelteile zu kombinieren zu Looks, die buchstäblich nach Farben und Mustern schreien!

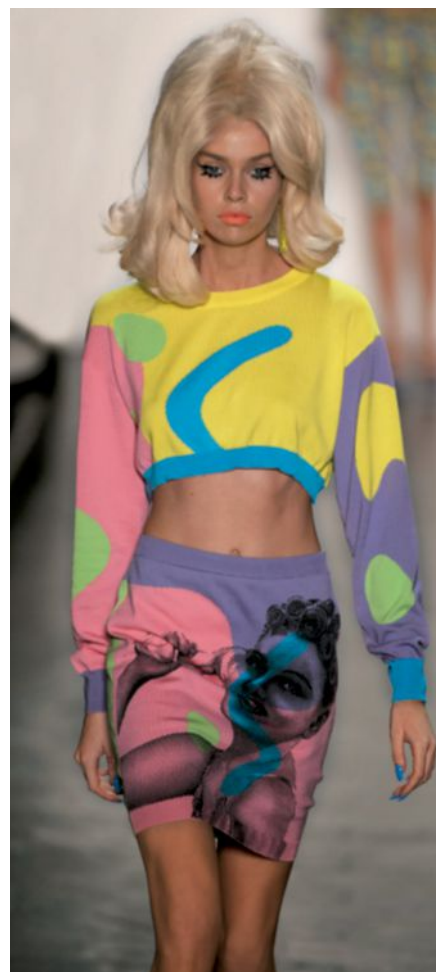
Und jetzt stellen wir uns mal vor, wie diese leuchtenden Farbkombis unserer sonnenverwöhnten Haut schmeicheln werden. Nicht nur im nächsten Urlaub, nein, immer dann, wenn wir mal wieder von einer Auszeit träumen. Lassen Sie sich begeistern!



Anja Gockel



Agatha Ruiz De La Prada



Jeremy Scott

Rockt den Sommer: ein sexy gerafftes Neckholder-Top. Für die leicht transparente Netzoptik stricken wir ein Fallmaschenmuster aus einer olivfarbenen Baumwoll-Viskose.

Design: Sabine Ruf • **Samira** Modell 1

Größe: 36/38, 40/42 • Garn: Lana Grossa

Schwierigkeit: ★★ Weste: YAYA

Shorts: 5PREVIEW • Stiefel: Deichmann

Kette: Sweet Deluxe • Ring: Bijou Brigitte

Tasche: Liu Jo

Power Looks

Ihr Stil: jung, cool und ausgefallen

SO COOL

Freigelegt! Ja, jetzt gilt: alle Augen auf die Schulterpartie. Cooler One-Shoulder-Look mit überschnittenem Ärmel und der Nummer-sicher-Variante aus sechs Strickkordeln, die für schmuckvollen Halt sorgen.

Design: Dorothea Neumann • **Adda**

Modell 2 • Größe: 36/38 und 40/42

Garn: Schachenmayr • Schwierigkeit: ★★

Hose: Gestuz • Uhr: Emporio Armani



Ganz schön cool - auch bei Sommerhitze: der Kapuzen-Pulli, ärmellos und mit luftigen Ajourmusterstreifen, die sich sogar in der Kapuze fortsetzen.

Design: Wilma Sinsel • **Hester**

Modell 3 • Größe: 36/38, 42/44 und 46/48

Garn: Schulana • Schwierigkeit: ★★

Jeans: Espresso • Ohrringe: Sweet Deluxe

Uhr: Fossil



SO COOL



Lockerer Schnitt, ein kühles Leinen-Cotton-Garn und ein rhombenförmiger Einsatz aus aneinandergereihten Häkelringen - damit lassen sich ganz einfach lässige Sommerlooks kreieren.

Design: U. & M. Marxer • **Aleksandra**
Modell 4 • Größe: 36/38, 40/42, 44/46, 48/50
Garn: Junghans Wolle • Schwierigkeit: ★★
Schmuck: Konplott

Perfekt für alle Layerlooks. Ideal für jede Jahreszeit. Die verschlusslose, legere Jacke mit angestrickten 3/4-Ärmeln gehört zu unseren liebsten Stylingpartnern!

Design: Brigitte Ried • **Halina** Modell 5

Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Garn: Lang Yarns • Schwierigkeit: ★

Jumpsuit: s. Oliver • Kette: Style Heaven

Brille: Carrera



SO COOL

Das Strickshirt mit asymmetrischem Saum und hohem Halsausschnitt wird in zwei Farben gestrickt, die für den Melange-Effekt sorgen. So einfach geht stylisch!

Design: Evelyn Hase • **Chennée**
Modell 7 • Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50 • Garn: ONline • Schwierigkeit: ★★
Hose: Steffen Schraut • Schmuck: Konplott
Uhr: Caravelle

Summer in the City! Wir freuen uns auf hochsommerliche Temperaturen und dieses sexy Minikleid im Lochmuster-Design. Die beste Art sich wirkungsvoll in Szene zu setzen!

Design: Jaqueline van Dillen • **Jorina**

Modell 6 • Größe: 36/38, 40/42 und 44/46

Garn: Schachenmayr • Schwierigkeit: ★★

Unterkleid: Benetton • Sandalen: Unisa

Brille: Oxydo • Tasche: Passigatti



Netzmuster sind in dieser Sommersaison überall zu sehen! Hier als asymmetrischer, in einem einfachen Lochmuster gestrickten Pulli, der den „gewissen“ Flow durch den lockeren Schnitt mitbringt!

Design: U. & M. Marxer • **Jerra** Modell 8

Größe: 34/36, 38/40, 42/44 und 46/48

Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★★

Hose: DEHA • Sandalen: Unisa

Ohrringe: Konplott • Armband: Sweet Deluxe



So vielseitig zeigen wir dem Sommer die heiße Schulter! Auf der einen Seite Top, auf der anderen ein locker geschoppter Ärmel im Kimono-Stil. Ganz schön verlockend dieses Teil!

Design: Helena Consolati • **Farfalla**

Modell 9 • Größe: 36/38, 40/42, 44/46

und 48 • Garn: Mondial • Schwierigkeit: ★

Hose: Blue Fire • Armband: Swarovski



Der ist es! Wir sprechen vom Ponchopulli und von nichts anderem! Lässig übergeworfen oder trendmässig gestylt - mit ihm lässt sich nach Lust und Laune experimentieren.

Design: Brigitte Ried • **Effy** Modell 10 • Größe: 38/40 und 44/46 • Garn: Lang Yarns • Schwierigkeit: ★★
Bluse: Baum und Pferdgarten • Jeans: Blue Fire
Sandalen: Steffen Schraut • Kette: Sweet Deluxe
Ring: Bijou Brigitte

Supersüß und superniedlich - die kurze Latzhose im Jeans-Stil gehört zu den Streetstyle-Basics. Gestrickte Coolness mit verwaschener Optik und typischen Jeans-Details.

Design: Sabine Berlipp • **Amal** Modell 11
Größe: 34/36 und 38/40 • Garn: Pascuali
Schwierigkeit: ★★ Top: Apanage
Gürtel: Benetton

Sommerstars

Raffinierte Materialien, sanfte und verführerische Farben sowie die angenehmsten Trageeigenschaften sorgen dafür, dass wir auch bei sommerlichen Temperaturen vergnügt zu den Nadeln greifen.

Denn hier halten sich Strick- und Tragekomfort auch in der schönsten Jahreszeit die Waage und lassen auf spielerische Weise effektvolle Lieblingsmodelle entstehen.



Pascuali

Faszinierend weich und mit zartem Schimmer verführt die hochwertige Neuheit aus dem Hause Pascuali. Bestehend aus reinen Maisfasern lässt sich das pflegeleichte Garn in vielseitigen Projekten einsetzen und eignet sich zudem auch bestens für zarte Babyhaut.

Garn: Mais

Material: 100% Viskose

Gewicht: 50 g, **Laufänge:** ca. 110 m

Bezugsquellen unter

www.pascuali.de



Lang Yarns

Rustikale Eleganz und harmonische Farbzusammenstellungen mit hohem Seidenanteil sind nicht nur im Sommer verführerisch. Die wunderbar stimmige und reichhaltige Farbpalette lässt zudem auch für Vielfarbkünstler keine Wünsche offen.

Garn: Seta Tweed

Material: 75% Seide,

25% Baumwolle

Gewicht: 25 g, **Laufänge:** ca. 100 m

Bezugsquellen unter

www.langyarns.com



Schulana

Das erste reine Leinengarn auf dem europäischen Markt mit einem hohem Anteil an Recyclingfasern, dass aufs Schönste zeigt, wie sich Nachhaltigkeit gekonnt mit hochwertigsten Trageeigenschaften und eleganter Farbigkeit vereinen lässt.

Garn: Lindoro

Material: 85% ökologisch recyceltes Leinen, 15% Naturleinen Premium

Gewicht: 50 g, **Lauflänge:** ca. 140 m

Bezugsquellen unter
www.schulana.ch



Lana Grossa

Mit diesem Kettengarn in feiner Melangeoptik fühlt man sich das ganze Jahr so richtig gut. Das All-Seasons-Garn hat eine sehr feine und angenehme Haptik und lässt sich in so ziemlich jedem Stil einsetzen. Für Lieblingsmodelle und weit mehr als nur eine Saison.

Garn: 365 Yak

Material: 66% Baumwolle, 22% Polyamid, 12% Yak

Gewicht: 50 g, **Lauflänge:** ca. 145 m

Bezugsquellen unter
www.lanagrossa.de



Lana Gatto

Dieses Garn aus Zuckerrohrfasern zeigt sich so anschmiegsam, fließend und mit edlem Glanz, dass es leicht mit Seide verwechselt werden kann. Aufwändig hergestellt lassen sich auch seine Trageeigenschaften fast mit Seide vergleichen und empfehlen es sogar für feine Babykleidung.

Garn: Sugar

Material: 100% Viskose aus Zuckerrohr

Gewicht: 50 g, **Lauflänge:** ca. 125 m

Bezugsquellen unter
www.monika-design.de



Vernissage

Grafik-Design goes Strick!





Wir machen uns die Modewelt, wie sie uns gefällt: **BUNT!** Dazu passt der Stil dieses Kleides: der Rock in lebhaften Ajourwellen, das Top unifarben, mit einer Halsausschnittblende, die sich ganz individuell raffén lässt!

Design: U. & M. Marxer • **Doride** Modell 12
Größe: 36/38 und 40/42 • Garn: Lana Grossa
Schwierigkeit: ★★ Sandalen: Deichmann
Kette: Style Heaven • Ring: Bijou Brigitte





Vitamin-C-Kick! Für dieses Sommertop im Dip-Dye-Look brauchen wir ein Farbverlaufs-Bändchen und das extravagante Design. Bei uns immer willkommen: eine Beuteltasche, mit einem Holzperlen-Henkel - wie schön!

Design: U. & M. Marxer • **Sanas** Modell 13 • Größe: Top: 36/38 und 40/42; Tasche: 39 x 23 cm • Garn: ONline

Schwierigkeit: ★★ Rock: Benetton • Tuch: Stylejunky



Streifen sind eben nicht nur Streifen. Dass sich aus diesem Designelement und Lochmuster auch eine kunstvolle 3D-Optik stricken lässt, zeigt uns dieses luftig-leichte Top. Wow!.

Design: Tanja Lay • **Lotty** Modell 14

Größe: 38/40 und 42/44 • Garn: ITO

Schwierigkeit: ★★ Top: Edith & Ella

Rock: Gestuz • Schuhe: Steffen Schraut





Der „Konstruktivismus“ erobert unseren Strickkorb. Die facettenreiche Farbpalette und abstrakte Musterkombinationen dieses Sommertops- alles in Intarsientechnik gestrickt.

Design: Clara Lana • **Lulani** Modell 15

Größe: 36/38 und 40/42 • Garn: Lang Yarns

Schwierigkeit: ★★★ Jacke: Liu Jo

Rock: Molly Bracken • Tasche: Benetton





ARTFUL COLOR

Ob bei diesem Sommerponcho die exotische Farbenwelt Gauguin inspirierte? Basismuster sind Intarsien, die Vorder- teile werden bei Schulterlänge für das Rückenteil auf eine Nadel gefasst.

Das ist Kunst bei DIY!

Design: Clara Lana • **Wakanda**

Modell 16 • Größe: 36-40, 42-46 und 48-52

Garn: Lang Yarns • Schwierigkeit: ★★

Bluse: Espresso • Tuch: Stylejunky

Sandalen: Chie Mihara • Armband: Swarovski

Uhr: Adidas • Vase: Leonardo



ARTFUL COLOR

Die Kunstszene setzt auf grafische
Farbkonzepte und Designs, die in
diesem Neckholder-Top zur Wirkung
kommen! Für den perfekten Sitz sorgt
der ausgetüftelte Schnitt.

Design: Jaqueline van Dillen • **Rosalba**

Modell 17 • Größe: 38/40 und 42/44

Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★★★

Hose: Minx • Kette: Sweet Deluxe

Tasche: Caterina Lucchi





Das Muster: konstruktiv und poppig wie auf einer Leinwand. **Die Farben:** leuchtend. **Der Schnitt:** tailliert, mit so kreativen Details, dass wir dieses Mini-kleid einfach nur haben wollen!

Design: Clara Lana • **Koko** Modell 18

Größe: 34/36, 38/40 und 42/44

Garn: Lang Yarns • Schwierigkeit: ★★★

Hut: Ilse Jacobsen • Sandalen: Unisa

Ohrringe: Mango • Armband: Leonardo





1-a-Silhouette! Eben ein Sommerkleid, wie wir es uns wünschen: gerippt und damit Figur betonend. Extrem trendy, weil sich die Streifen in unterschiedlichen Breiten zeigen.

Design: Evelyn Hase • **Cissy** Modell 19
Größe: 36/38, 40/42 und 44/46 • Garn: ONline
Schwierigkeit: ★ Schmuck: Sweet Deluxe
Tuch: Passigatti

Strandtag

Perfekte Looks für den Urlaub!



Ideal für den Strand, sieht aber auch in der City gut aus: der steinfarbene Shopper. Das Innenteil wird gestrickt, die dekorative Aussenseite im Schlingen-Design gehäkelt, die durch einen mitlaufenden Draht stabil wird.
Design: Sabine Berlipp • **Cora** Modell 20 • Größe: 34 x 42 cm • Garn: Lana Grossa
Schwierigkeit: ★★

Sommerliche Leichtigkeit strahlt dieses Top für uns aus! Vorne schmückt es ein aufwendiges Ajourmuster, im Rücken wird es durch einen Schlitz geteilt. Unser Basic für einen City-Trip oder entspannte Tage am Strand.

Design: U. & M. Marxer • **Dorée** Modell 22

Größe: 36/38 und 42/44 • Garn: Lana

Grossa • Schwierigkeit: ★★★

Hose: s. Oliver • Ohrringe: Sweet Deluxe

Armband: Sif Jacobs • Tasche: Radley





Hey - ja, da guckt jeder hin! Mal ganz ehrlich: dieses rote Top hat ein dekoratives Ajourmuster bis zur Taille und die raffinierte Schnürung im Rücken zieht definitiv Blicke an!

Design: Clara Lana • **Debby** Modell 23

Größe: 34/36 und 40/42 • Garn: Lang

Yarns • Schwierigkeit: ★★ Shorts: Gant

Schmuck: Sweet Deluxe







Für den extravaganten Auftritt am Pool. Das Besondere? Dieser Badeanzug wird gehäkelt und mixt feste Maschen mit einem großflächigen, raffinierten Stäbchenmuster. Ein echter Eyecatcher.

Design: Sabine Berlipp • **Despina**

Modell 21 • Größe: 34/36 • Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★★ Blaser: Gant

Schuhe: Unisa • Blume: Heinz Müller
Brille: Carrera • Tasche: Benetton



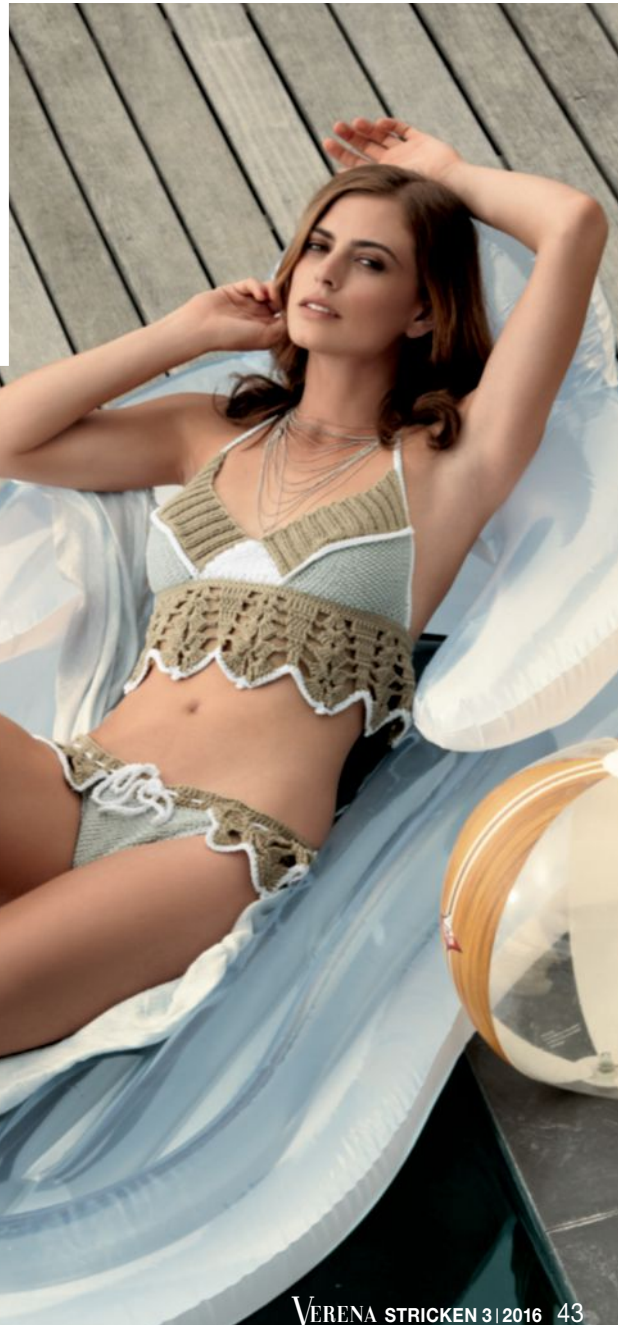
Irgendwo ist immer Sommer! In diesem Häkelbikini machen wir bei heißen Temperaturen immer eine gute Figur. Extrem trendy ist das hochgeschlossene Bikinioberteil und das grafische Streifendesign.

Design: Petya Pascuali • **Consilis**

Modell 24 • Größe: 34/36 • Garn: Pascuali

Schwierigkeit: ★★ Spitzenjacke: Sisley

Armband: Konplott



Für alle, die Meer und Strand lieben ist dieser zweifarbig gestrickte Bikini ein Muss! Mit spitzenmäßiger Häkelrüsche an Oberteil und Höschen - mal ehrlich: in diesem Zweiteiler lassen wir uns gerne von der Sonne küssen!

Design: Evelyn Hase • **Clodia** Modell 25

Größe: 36/38, 40/42 und 44/46

Garn: ONline • Schwierigkeit: ★★

Kette: Sweet Deluxe • Sandalen: Steffen

Schraut • Tuch: Codello



Unser liebster Verbündeter: ein graues Top!
Es schenkt uns Sommerfeeling am Pool
oder beim Bummeln durch unseren Urlaubs-
ort. Wir stricken es in einem netzartigen
Ajourmuster und stylen je nach Anlass!

Design: Anna Maria Busch • **Donatia** Modell 26
Größe: 36, 38/40 und 42/44 • Garn: Lang Yarns

Schwierigkeit: ★★ Bikini: Anita
Sandalen: Deichmann • Hut: Seeberger
Tuch: Rich & Royal • Armband: Fossil
Uhr: Caravelle • Ring: Swarovski



Heiße Temperaturen! Cooles Outfit:
 eine lange Tunika mit Seitenschlitzen.
 Aus dünnem Effektgarn mit größeren
 Nadeln gestrickt ergibt: sexy
 Transparenz in zartem Ajourdesign.
 Design: Clara Lana • **Clarelia** Modell 27
 Größe: 36/38, 40/42 und 44/46
 Garn: Lang Yarns • Schwierigkeit: ★★★
 Ohrringe: Konplott • Ring: Bijou Brigitte

SONNE & MEER

Streifen mischen diesen Sommer kräftig mit. Krempenhut und Stufenrock werden in trendigen Gelb-Orange-Rot-Tönen gehäkelt und machen damit jedem Sonnenuntergang Konkurrenz!

Design: Jaqueline van Dillen Hut: **Dufina**

Modell 28 • Größe: Umfang: 48-51 cm und

52-56 cm • Garn: Lana Grossa

Schwierigkeit: ★

Rock: **Dawny** Modell 29 • Größe: 34/36,

38/40, 42/44 und 46/48 • Garn: Schachenmayr

Schwierigkeit: ★★ Top: Molly Bracken

Brille: Oxydo





Herrlich luftig an heißen Tagen! Jetzt tragen wir ein Neckholdertop, das mit Kordeln im Nacken geschlossen wird. Gefällt uns besonders gut: die Kombi aus Strick mit Häkeldetails.

Design: U. & M. Marxer • **Adalie** Modell 30

Größe: 36/38 und 44/46 • Garn: ONline

Schwierigkeit: ★★ Shorts: Gant

Hut: Benetton • Armband: Sweet Deluxe

Uhr: Caravelle • Tasche: Esperos

Bernd Kestler

Vom studierten Gartenbauer in der Nähe von Frankfurt zum angesehenen Stricklehrer und Designer in Japan? Kein Problem für den unternehmungslustigen und strickbegeisterten Bernd Kestler.

Handgestrickte Modelle hat er schon immer gern getragen, gestrickt von seiner Schwester und von ihm sehr geschätzt. Doch dann kam es, wie es kommen musste: Seine Schwester strickte eines Tages dann doch lieber für ihren ersten Freund, statt für ihren Bruder. Seit damals muss er nun selbst an die Nadeln. Ein Anfängerbuch war schnell gefunden und so brachte sich der jugendliche Bernd selbst das Stricken bei. Das erste Werk war eine Strickweste, später dann nadelte er unermüdlich olivgrüne Socken für seine erstaunten, aber nicht minder begeisterten Bundeswehrkameraden.

Bereits während seines ersten Studiums zum Gartenbauer kam die nächste Leidenschaft hinzu: Die japanische Sprache. Und wie immer bei Bernd Kestler wurde auch dieses Projekt kompromisslos und mit viel Engagement umgesetzt. Nach dem Sprachunterricht folgte also ein Studium der Regionalwissenschaften „Modernes Japan“, und im Anschluss prompt die erste Anstellung dort.

Nach zehn Jahren mit unterschiedlichsten Jobs, während derer das Stricken weiterhin stets als Hobby ausgeübt wurde, erhielt er die ersehnte Dauer-



aufenthaltsgenehmigung und somit die Freiheit, den nächsten - nicht minder ehrgeizigen Plan - in Angriff zu nehmen und einen Weg zu suchen, seinen Lebensunterhalt zukünftig nur noch mit Stricken zu bestreiten.

Inzwischen ist der umtriebige Bernd am Ziel - er kann von seiner Leidenschaft leben. Als verehrter Sensei (Lehrer) organisiert er unterschiedlichste Workshops und gibt an mehreren Schulen Strickunterricht. Ebenso entwirft er Modelle im Auftrag einer japanische Firma für Handarbeitsbedarf, welche dann als Strickset vertrieben werden. Im Herbst ist sein erstes Sockenbuch erschienen, das zweite ist bereits in Planung.

Damit nicht genug, wird natürlich privat auch fleißig genadelt - Inspirationen

finden sich für den Strickkünstler überall. So unterhält er sich in seiner Freizeit unter anderem mit Bike-Socking - einem Pendant zu dem hier bekannteren Zug-Socking. Während seiner Motorradtouren fiel ihm dann eines Tages auf, dass die Nummern der Straßen ganz wunderbare Strickmuster ergeben und die hier entstehenden Socken nunmehr auch noch eine Verbindung zu seinen Ausflügen und der japanischen Landschaft herstellen. Staunende Blicke auf den Mann in voller Lederkluft, der an ein Motorrad gelehnt die Stricknadeln schwingt, werden gelassen und freundlich erwidert.

Mit seiner Spendendecke für die Opfer des Erdbebens von 2011 stellte Bernd Kestler sogar den Weltrekord auf - denn was er macht, das macht er ganz, mit Leidenschaft und Herzblut!

Ob wunderschöne, fast magische Spitzenlampen, einen Mantel, inspiriert von Picassos blauer Periode oder die Entwicklung eines Wind-Strickers, bei dem eine ADDI-Express Strickmaschine mit einem Windrat verbunden wird - wir sind uns sicher, dass wir von diesem Mann noch viel hören werden, er uns weiterhin zum Staunen bringt und wir teilhaben können an der Tatsache, dass es wirklich möglich ist, seine Träume zu leben.

Bernd Kestlers Blog und viele seiner Werke sind zu finden unter www.berndkestler.com





Socken stricken geht überall! Wenn dabei so hübsche Exemplare entstehen wie die Regenbogenfarbigen mit Fransen oder die Gelben mit Spiralmuster sind wir nicht von, sondern „in“ den Socken!

Design: Bernd Kestler • Größe: Socken mit Fransen: 20 cm Umfang, 51 cm Länge; Gelbe Socken: 20 cm Umfang, 37 cm Länge
Garn: Noro • Schwierigkeit: ★★
Tops: H&M • Links: Rock : Ewa i Walla

Modell 1: Socken mit Fransen

Größe: ca 20 cm Umfang, ca 51 cm Gesamtlänge (ohne Fransen)

Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Noro „Kureyon Sock Yarn“ (70% Schurwolle, 30% Nylon, LL ca 420 m/100 g): ca 100 g Farbverlauf Blau-Türkis-Grün-Gelb-Pink Fb S92; Pony-Nadelspiel 3 mm.

Spiralmuster: 3 M glatt links und 3 M glatt rechts im Wechsel str, die M in jeder 7. Rd um 1 Masche nach links versetzen.

Spitze: Nach Strickschrift A in Rd str. Den gezeichneten MS 10x arb. Die 1.-5. Rd 1x str.

Maschenprobe: 30 M und 36 Rd Spiralmuster mit Nd 3 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Ausführung: Am oberen Sockenrand mit den Fransen beginnen. Jede Franse wird über 20 M gestr. Für die 1. Franse 22 M aufstricken, siehe A3, dann 20 M rechts abk, die restlichen 2 M auf der linken Nd lassen. Für jede weitere Franse wieder 22 M aufstricken, 20 M rechts abk und 2 M auf der Nd lassen. Auf diese Weise nacheinander insgesamt 30 Fransen arb,

auf der linken Nd liegen nun 60 M. Die M auf 4 Spielstricknd verteilen = 15 M pro Nd, die Arbeit zur Rd schließen, den Rd-Übergang markieren. Im Spiralmuster weiterstr, dabei für den Bund zunächst 5,5 cm = 21 Rd str, ohne die M zu versetzen. In der 22. Rd die M das erste Mal um 1 M versetzen, danach in jeder folg 7. R. Nach 44,5 cm = 160 Rd oder der gewünschten Länge ab Bund für die Spitze den Rd-Übergang verlegen, sodass er vor 3 linken M des Spiralmusters liegt. Die Spitze lt Strickschrift A arb. Die restlichen 10 M mit dem Arbeitsfaden zus-ziehen wie folgt: Das Fadenende mit einer Sticknd ohne Spitze 2x durch die restlichen M führen, fest anziehen und innen vernähen.

Modell 2: Gelbe Socken im Ajourmuster

Größe: ca 20 cm Umfang, ca 37 cm Gesamtlänge

Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Schoppel Wolle „Admiral“ (75% Schurwolle, 25% Polyamid, LL ca 420 m/100 g): ca 100 g Dottergelb Fb 0580; Pony-Nadelspiel 2,5 mm.

Bund- und Ajourmuster: Nach Strickschrift B, allgemeine Erklärung siehe A2, in Runden str. Den gezeichneten MS = 9 M insgesamt 7x arb. Für den Bund Rd a 12x str, danach die 1.-3. Rd = Ajourmuster stets wdh. Zum Schluss für die Spitze die 151.-158. Rd 1x str.

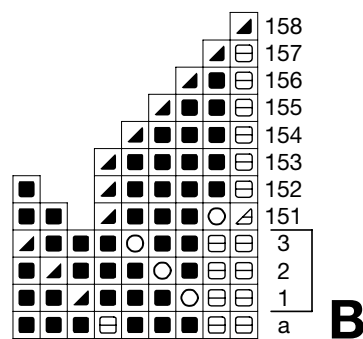
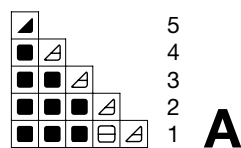
Maschenprobe: 31 M und 46 Rd Ajourmuster mit Nd 2,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Ausführung: Im Kreuzanschlag mit doppeltem Faden, siehe Seite A3, 63 M anschlagen, auf 4 Spielstricknd verteilen = 16/16/16/15 M, die Arbeit zur Rd schließen, den Rd-Übergang markieren. Nach Strickschrift in folg Reihenfolge str: Für den Bund 3 cm = 12x Rd a str, dann für Schaft und

Fuß die 1.-3. Rd stets wdh. Nach 32,5 cm = 150 Rd oder der gewünschten Länge ab Bund mit den Abnahmen für die Spitze beginnen. Dafür die 151.-158. Rd 1x arb. Die restlichen 7 M mit dem Arbeitsfaden zus-ziehen wie folgt: Das Fadenende mit einer Sticknd ohne Spitze 2x durch die restlichen M führen, fest anziehen und innen vernähen.

Tipp: Bei Spiralsocken können sowohl die Schaftlänge als auch die Fußlänge immer im Rahmen der MS beliebig verlängert oder verkürzt werden. Für mehr oder weniger Weite der Socken einfach 0,25 bis 0,5 mm dickere oder dünnere Nadeln verwenden.

Zeichenerklärung: Siehe A2.





ABKÜRZUNGEN

Abb	= Abbildung
abk	= abketten
arb	= arbeiten
Fb	= Farbe, Farben
folg	= folgende
fortl	= fortlaufend
LL	= Lauflänge
lt	= laut
M	= Masche, Maschen
MS	= Mustersatz, Mustersätze
Nd	= Nadel, Nadeln
NSt	= Nadelstärke
R	= Reihe, Reihen
Rd	= Runde, Runden
str	= stricken
U	= Umschlag, Umschläge
wdh	= wiederholen
zus	= zusammen
zus-str	= zusammenstricken
Lm	= Luftmasche, Luftmaschen
Km	= Kettmasche, Kettmaschen
fM	= feste Masche, feste Maschen
Stb	= Stäbchen

MASSTABELLE

Die Größenangaben unserer Modelle richten sich nach der Maßtabelle, in der für jede Größe die notwendigen Breiten- und Längenmaße in Zentimetern aufgelistet sind. Dabei handelt es sich um Körpermaße ohne Zugaben. Das wichtigste Maß für Pullis und Jacken ist in der Regel die Oberweite, für Röcke, lange Jacken und Mäntel wird auch die Hüftweite berücksichtigt.

Im Unterschied zu den Tabellenmaßen enthalten die Maße der Schnittschemas bereits die für einen bequemen Tragekomfort des Kleidungsstücks nötigen Zugaben. Durch die modische Vielfalt der Designs sind diese Zugaben bei den einzelnen Modellen sehr unterschiedlich. So wird beispielsweise bei einem Top oder einem eng anliegenden, figurbetonten Pulli die Zugabe nur ganz gering, bei einem Oversized-Schnitt oder einer saloppen Jacke größer ausfallen.

Tipp:

Damit Ihr fertiges Modell perfekt passt, vergleichen Sie am besten schon vor dem Stricken die Maße des Schnittschemas mit den Maßen Ihres Lieblingspullis.

Allgemeine Hinweise

Liebe Leserin, lieber Leser,

damit Ihnen Ihre Wunschmodelle mühelos gelingen, finden Sie in unserem Leitfaden wichtige Hinweise über den Aufbau der Anleitungen, Größen und Maße, Musterbeschreibungen und Mustersätze sowie viele Tipps und Tricks rund ums Stricken.

SNITTZEICHNUNGEN

Unsere Schnittschemas zeigen Ihnen die Grundform des Modells. Sie können sofort sehen, wie breit und lang der Pulli ist, an welchen Stellen zu- und abgenommen wird, welche Form der Halsausschnitt oder die Ärmelkugel hat.

Grundsätzlich sind bei Pullis das Vorder- und Rückenteil sowie ein Ärmel zur Hälfte gezeichnet und müssen ab der senkrechten Strichlinie gegengleich ergänzt werden. Für den Halsausschnitt des Vorderteils gilt die Begrenzung der hellen Fläche, der Halsausschnitt des Rückenteils endet mit dem Rand der grau unterlegten Fläche.

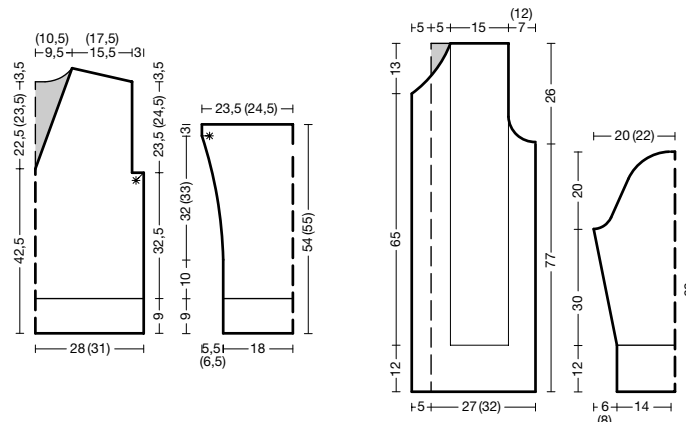
Bei Jacken zeigen wir das Rückenteil zur Hälfte und das gesamte linke Vorderteil, das auch im Text zuerst beschrieben wird.

Alle notwendigen Maße für die Weite und Länge der einzelnen Abschnitte werden in Zentimetern außerhalb der Zeichnung angegeben.

Dünnere Linien innerhalb der Zeichnungen weisen auf einen Musterwechsel oder einen Musterstreifen hin. Passzeichen kennzeichnen die Stellen, an denen einzelne Teile miteinander verbunden werden müssen.

Tipp:

Mit den Angaben unserer Schnittschemas können Sie sich einen originalgroßen Schnitt in Ihrer Größe anfertigen und Ihre Strickarbeit zur Kontrolle immer wieder auflegen.



GRÖSSENANGABEN

Bei jeder Anleitung finden Sie als erste Angabe die Größe bzw. die Größen des Modells, dabei ist die Größe des fotografierten Modells fett gedruckt, wie zum Beispiel: **Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50.**

Entsprechend dieser Reihenfolge gelten im Anleitungstext und bei den Schnittzeichnungen die Angaben vor der Klammer immer für die an erster Stelle genannte Größe, die Angaben für die weiteren Größen folgen hintereinander in Klammern und sind jeweils durch einen Bindestrich getrennt. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen, siehe nachfolgendes Beispiel:

Rückenteil: In Rot 81 (89-97-105) M anschlagen und 8 cm = 15 R Rippen str.

Bei diesen Angaben müssen 81 M für Größe 36/38, 89 M für Größe 40/42, 97 M für Größe 44/46 und 105 M für Größe 48/50 angeschlagen, jedoch bei allen Größen 8 cm = 15 R Rippen gestrickt werden.

Damen-Normalgrößen (Körpergröße 168 cm)

Größe		34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56
Oberweite	cm	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128	134
Taillenweite	cm	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110	116
Hüftweite	cm	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134	140
Rückenlänge	cm	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41
Schulterbreite	cm	12	12	12	13	13	13	13	14	14	14	16	16
Ärmellänge	cm	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Oberarmweite	cm	26	27	28	29	30	31	32	34	36	38	40	42

Kindergrößen

Konfektions- und Körpergröße		98	104	110	116	122	128	134	140	146	152	158	164
Oberweite	cm	57	58	59	60	62	64	66	68	72	76	80	84
Taillenweite	cm	53	54	55	56	57	58	59	61	63	65	67	69
Hüftweite	cm	59	61	63	65	67	69	72	74	78	82	86	90
Rückenlänge	cm	24	25	26	27	29	30	31	32	34	36	38	40
Ärmellänge	cm	33	36	38	41	43	46	48	51	53	55	57	59
Halsweite	cm	27	28	28	29	30	30	31	31	32	33	34	35

MASCHENPROBE

Eine Strickprobe – die sogenannte Maschenprobe – ist die Basis jedes Modells und somit auch der Ausgangspunkt für jede Anleitung. Alles, was im Text über Maschen- und Reihenzahlen, Zu- und Abnahmen angegeben ist, bezieht sich auf die Maschenprobe. Auch die Maße der Schnittschemas sind nach der jeweiligen Maschenprobe berechnet. Bei unseren Anleitungen sind die Anzahl der Maschen und Reihen, bezogen auf 10 cm in der Breite und in der Höhe, sowie das Muster und die Nadelstärke angegeben, wie das nachfolgende Beispiel zeigt: **Maschenprobe: 12 M und 20 R glatt rechts mit Nd Nr 6 = ca 10 x 10 cm.**

Maschenprobe stricken:

Stricken Sie ein mindestens 12 x 12 cm großes Stück nach den Angaben der Anleitung. Stecken Sie die Maschenprobe flach und ungedehnt rechteckig auf einer weichen Unterlage fest. Begrenzen Sie durch Stecknadeln exakt dem Verlauf der Maschen und Reihen folgend die mittleren 10 cm in der Breite und in der Höhe. Zählen Sie die Maschen und Reihen zwischen den Stecknadeln.

Hat Ihre Maschenprobe auf das oben genannte Beispiel bezogen nur 11 M und 19 R, müssen Sie dünnere Nadeln verwenden. Hat sie dagegen 13 M und 22 R, dann sollten Sie mit dickeren Nadeln stricken. Es gibt fast keine Strickprobe, bei der sich die Maschen- und Reihenzahl ganz exakt auf 10 cm festlegen lässt. Deshalb verlangt es etwas Fingerspitzengefühl beim Auf- und Abrunden der Maße.

Mehrere Maschenproben:

Auch wenn mit gleichem Garn und gleicher Nadelstärke gestrickt wird, verändern sich bei unterschiedlichen Mustern die Maschen- und Reihenzahlen teilweise erheblich, sodass oft mehrere Maschenproben angegeben sind. In der Regel genügt es, wenn Sie nur eine der Maschenproben stricken.

Lassen Sie Ihre Maschenprobe einige Stunden ruhen, damit der Faden, der durch das Stricken gestrafft wurde, wieder seine natürliche Elastizität erhält.

STICKMOTIVE ÜBERTRAGEN

Bei Stickereien sind die Motive als Zeichnung vorgegeben und müssen auf das gestrickte Teil übertragen werden. Dafür eignet sich am besten „Soluvlies“ (von Freudenberg als SB-Packung à 90 cm x 1,5 m oder in 90 cm Breite in Kurzwaren- und Stoffabteilungen erhältlich). Das Vlies ist transparent, stabil und löst sich in kaltem Wasser ohne Rückstände auf. Die Linien und Konturen der Vorzeichnung auf das Vlies durchzeichnen, das Motiv großzügig ausschneiden und auf das gestrickte Teil heften. Größere Stickereien nicht nur am Rand, sondern auch innerhalb der Fläche mit einigen Heftstichen fixieren, damit sich der Strickgrund beim Sticken nicht verzieht. Die Stickerei lt Anleitung ausführen, die Heftstiche entfernen und das Vlies in kaltem Wasser auswaschen.

RAND-MASCHEN

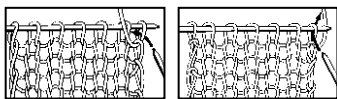
Beim Stricken in Hin- und Rückreihen werden die erste und letzte Masche an den Seitenrändern abhängig vom Muster als Rand-Maschen gearbeitet.

Kettenrand

Lt Abb unten links die 1. M jeder R wie zum Linksstr abheben, dabei liegt der Arbeitsfaden vor der Nadel. Die letzte M jeder R rechts str.

Knötchenrand

Lt Abb unten rechts die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr abheben, dabei liegt der Arbeitsfaden hinter der Nadel. Die letzte M jeder R rechts str.

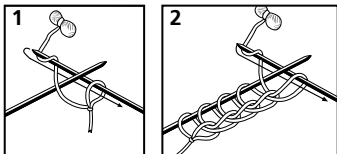


Tipp:

Einen sehr stabilen Rand erzielen Sie durch die Variante des Knötchenrands, bei der die erste und letzte Masche jeder Reihe rechts gestrickt wird.

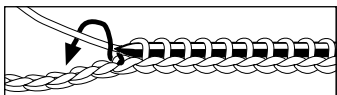
MASCHEN AUFSTRICKEN

Auf der rechten Nadel eine Anfangsschlinge bilden. Lt Abb 1 *den vom Knäuel kommenden Faden über die linke Nadel legen, die rechte Nadel unter der linken Nadel durchführen und den Faden in Pfeilrichtung durch die Schlinge ziehen**, sodass sich jetzt auf der linken Nadel die 1. Masche und auf der rechten Nadel eine weitere Schlinge befindet. Für jede weitere Masche von * bis ** arbeiten, siehe Abb 2. Zuletzt die Schlinge der rechten Nadel als Rand-M auf die linke Nadel legen.



HÄKELANSCHLAG

Mit einer Luftmaschenkette beginnen. Dann lt Abb unten rückgehend aus jeder Luftmasche 1 Masche herausstricken, dabei in den hinten liegenden Maschenquerfaden einstecken und nicht die Kettenglieder der Luftmaschen erfassen.



Tipp:

Häkeln Sie die Luftmaschenkette als Zierrand oder aber als Hilfsanschlag, der später aufgetrennt wird.

ITALIENISCHER ANSCHLAG MIT HILFSFADEN

Dieser elastische Rand ist vor allem für Bündchen sowie Patent- und Halbpententmuster, also für alle Muster, durch die ein Rippen effekt erzielt wird, besonders gut geeignet. Der Anschlag wird mit einem zusätzlichen, glatten, kontrastfarbenen Hilfsfaden und mit nur einer Nd ausgeführt, die eine halbe Nd-Stärke dünner ist als die Nd, mit der danach weitergestrickt wird. Der Hilfsfaden sollte etwa doppelt so lang sein wie die Breite des fertigen Strickteils.

Zuerst mit dem Arbeitsfaden eine Anfangsschlinge bilden. Diese Anfangsschlinge wird später aufgelöst und ist in der angegebenen M-Zahl der Anleitung nicht enthalten.

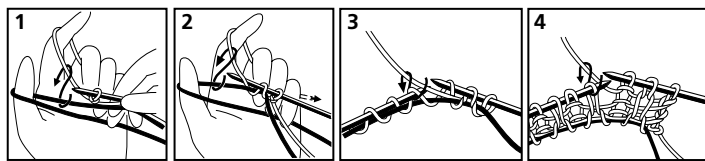
Abb 1: Den Arbeitsfaden über den Zeigefinger, den Hilfsfaden um den Daumen der linken Hand legen und ihn mit der linken Hand festhalten. Das zweite Fadenende des Hilfsfadens in die rechte Hand nehmen. Die Nd in Pfeilrichtung unter dem Hilfsfaden durchführen, den Arbeitsfaden als Schlinge erfassen und so die 1. M auf die Nd nehmen.

Abb 2: *Den Arbeitsfaden vor die Nd legen und so die 2. M bilden, dann die Nd in Pfeilrichtung unter dem Hilfsfaden durchführen und den Arbeitsfaden als 3. M erfassen. Den Ablauf ab * stets wdh. Der Hilfsfaden sollte immer straff gespannt sein und darf auf keinen Fall eine M bilden.

Abb 3: In der 1. R die M vor dem Hilfsfaden rechts str, die M hinter dem Hilfsfaden wie zum Linksstr abheben, dabei den Arbeitsfaden vor der M weiterführen. Die vorletzte M links str, dann die Anfangsschlinge von der Nd gleiten lassen und auflösen. In den folgenden R die rechten M rechts str und die linken M wie zum Linksstr abheben, dabei den Arbeitsfaden jeweils vor den M weiterführen.

Beim Stricken in Rd die 2. Rd wie die 2. R str und in der 3. Rd die rechten M wie zum Rechtsstr abheben, den Faden hinter den M weiterführen und die linken M links str. Die 2. und 3. Rd stets wdh.

Abb 4: Nach 4 R oder Rd auf die in der Anleitung angegebene Nd-Stärke übergehen und 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str. Den Hilfsfaden entfernen.



ABGENÄHTER RAND

Mit dem Abnähen eines gestrickten Randes wird die gleiche Elastizität und Optik erzielt wie beim Italienischen Anschlag.

Die letzten 4 R vor dem Abnähen mit Nd arbeiten, die eine halbe Nd-Stärke dünner sind als die bisher verwendeten Nd. Dabei die rechten M rechts str, die linken M wie zum Linksstr abheben und den Faden vor den M weiterführen.

Beim Stricken in Rd die viertletzte Rd wie die viertletzte R ausführen, jedoch in der nächsten Rd die rechten M wie zum Rechtsstr abheben, den Faden hinter den M weiterführen und die linken M links str. Diese beiden Rd noch einmal wdh.

Dann die M mit einer Stick-Nd ohne Spitze abnähen. Als Nähfaden das gleiche Garn wie beim Stricken in etwa dreifacher Länge des abzunähenden Randes verwenden.

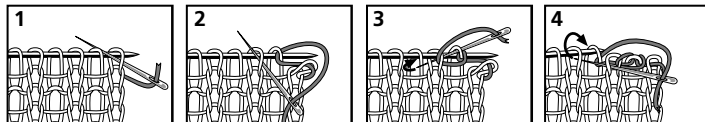
Abb 1: Von hinten nach vorn in die Rand-M oder bei rundgestrickten Rändern in eine rechte M einstecken, dann die M von der Nadel gleiten lassen.

Abb 2: In die 1. linke M, danach in die folg rechte M einstecken, die M nicht von der Nadel gleiten lassen.

Abb 3: Erneut in die 1. linke M einstecken, dann diese und die folg rechte M von der Nd gleiten lassen und die folg linke M auf der Nd in Pfeilrichtung erfassen.

Abb 4: In die bereits von der Strick-Nd entfernte rechte M einstecken, die linke M übergehen und in die auf der Strick-Nd folg rechte M einstecken.

Die Arbeitsschritte 3 und 4 wie beschrieben stets wdh. Als Abschluss einer Runde noch einmal in das 1. M-Glied der 1. rechten M einstecken.



KREUZANSCHLAG MIT DOPPELTEM FADEN

Einen attraktiven und stabilen Rand bildet der Kreuzanschlag, der vor allem bei glatt rechts gestrickten Teilen gut zur Geltung kommt.

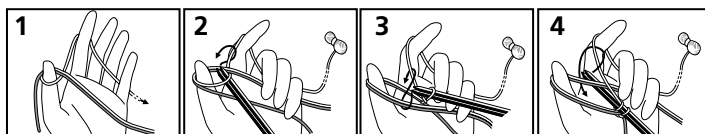
Abb 1: Den Faden in zweifacher Länge des Anschlags doppelt legen. Dann den vom Knäuel kommenden einfachen Arbeitsfaden, siehe Pfeil, um den kleinen Finger und um den Zeigefinger der linken Hand führen, weiter um den Daumen leiten, den doppelt gelegten Faden zurück um den Daumen führen. Das Fadenende hängt um den Daumen.

Abb 2: Für die Anfangsschlinge mit den Nd unter der nun entstandenen Daumenschlinge durchgehen und den vom Zeigefinger kommenden Arbeitsfaden in Pfeilrichtung durchholen, die Schlinge vom Daumen gleiten lassen und die Anfangsschlinge festziehen.

Abb 3: Den doppelten Faden so um den Daumen der linken Hand legen, dass die Anfangsschlinge hinter dem Daumen liegt. Dann den Arbeitsfaden in Pfeilrichtung erfassen und so die 1. M bilden. Den Daumen aus der Schlinge nehmen.

Abb 4: Den doppelten Faden so um den Daumen legen, dass die bereits gebildete M vor dem Daumen liegt und danach den Arbeitsfaden in Pfeilrichtung für die 2. M durchholen.

Alle weiteren M wie in Abb 3 und 4 gezeigt anschlagen.



AUSARBEITEN

Fäden vernähen

Damit die Fadenenden beim fertigen Modell nicht sichtbar sind, sollte beim Stricken möglichst am Anfang einer Reihe mit einem neuen Knäuel begonnen werden. Die Fadenenden dann nach dem Schließen der Nähte auf der Innenseite in den Randmaschen am besten in entgegengesetzter Richtung vernähen.

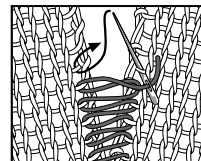
Strickteile spannen

Die fertig gestrickten Teile sollten vor dem Zusammennähen aufgespannt werden, um ein regelmäßiges Maschenbild zu erreichen und eingerollte Ränder zu glätten. Dafür die Teile auf einer Spann- und Dämpfunterlage den Schnittmaßen entsprechend ungedehnt fixieren. Zum Feststecken mit den etwas längeren Spannstecknadeln in kurzen Abständen durch die Randmaschen einstecken. Die aufgespannten Teile mit einem Wäschesprüher anfeuchten oder mit feuchten Tüchern bedeckt trocknen lassen. Glatt gestrickte Teile oder Jacquardmuster aus reiner Schurwolle oder Baumwolle können auch unter einem feuchten Tuch vorsichtig gedämpft werden. Jedoch alle elastischen Rippen- und Patentmuster sowie Strickteile aus Viskose, Seide, Mohair oder Synthetikgarnen niemals dämpfen. Sind die Teile getrocknet, können sie von der Unterlage abgenommen werden.

Matratzenstich

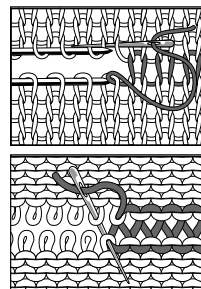
Gestrickte Teile können im Matratzenstich fast unsichtbar miteinander verbunden und Muster exakt aneinandergesetzt werden.

Lt Abb unten die gespannten Teile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander legen und am unteren Rand beginnend den Querfaden zwischen der Randmasche und der davorliegenden Masche des rechten Teils erfassen. Dann den auf gleicher Höhe liegenden Querfaden des linken Teils erfassen. Danach wechselnd den darüberliegenden Querfaden des rechten und des linken Teils erfassen. Nachdem 2 bis 3 cm der Naht verbunden sind, den Nähfaden anziehen, bis er nicht mehr sichtbar ist.



Maschenstich

Bei Nähten, die quer verlaufen, entsteht durch den Maschenstich eine Maschenreihe, die kaum als Naht zu erkennen ist. Lt Abb unten die stillgelegten Maschen zweier Teile dicht nebeneinander legen. In der 1. Masche des unteren Teils ausstechen. *In die entsprechende Masche des oberen Teils ein- und in der in der folg M ausstechen, danach in die vorhergehende M des unteren Teils ein- und in der folg M ausstechen; ab * stets wdh. Die Abb ganz unten zeigt das Verbinden glatt links gestrickter Teile.



Tipp:

Der Maschenstich kann auch dann noch gearbeitet werden, wenn die Ränder bereits abgekettet sind.



Größe: 36/38, 40/42

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Divino“ (75% Baumwolle, 25% Viskose, LL ca 110 m/50 g): ca 200 (250) g Oliv Fb 27; KnitPro-Rundstricknd 4 mm, 2 KnitPro-Nadelspiel 3,5 mm, KnitPro Häkelnd 4 mm.

Fallmaschenmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe

A2, arb. Der MS erhöht sich in der 1. R durch die U von 15 M auf 20 M. Den MS zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 3.-4. R stets wdh. In der letzten Rück-R die linken M fallen lassen und bis zum Anschlag auflösen, zur Überbrückung mit der Häkelnd aus der 1. M auf der rechten Nd 2 Lm häkeln, die Häkel-M auf die linke Nd nehmen und mit der nächsten M rechts zus-str, dann wie gewohnt weiterstr. In der letzten R = Hin-R nur rechte M str, dabei aus den Lm je 1 rechte M str und abk.

Maschenprobe: Im Fallmaschenmuster mit Nd 4 mm vor dem Fallenlassen 24 M und 28 R, nach dem Fallenlassen 17 M und 28 R = ca 10 x 10 cm.

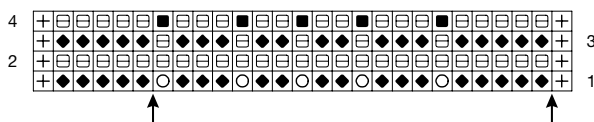
Hinweis: Das Top wird in einem Stück quer gearb. Die Maschenprobe vor dem Fallenlassen der M ist eine ca-Angabe, die Maschenprobe nach dem Fallenlassen ist vom liegenden, fertigen Modell genommen. Da das Gestrick sehr flexibel ist, die Maschenprobe sorgfältig anfertigen.

Top: 87 M mit Rundstricknd 4 mm anschlagen, siehe A3. Im Fallma-

schensmuster 62 (68) R = 22 (24) cm str. In der folg Hin-R die ersten 12 M stilllegen, die folg 28 M im Fallmaschenmuster abk, mit den verbleibenden 47 M das Rückenteil über 100 (112) R = 36 (40) cm str, diese M stilllegen. Für das Nackenband nun die 12 stillgelegten M aufnehmen und 90 (96) R = 32 (34) cm das Fallmaschenmuster fortsetzen. In der folg Hin-R nach 12 M wieder 28 M dazu anschlagen und mit den stillgelegten 47 M des Rückenteils verbinden = 87 M. Über die neu angeschlagenen M das Fallmaschenmuster wieder so weiterarb wie zuvor über die anfangs abgeketteten M arb. Nach 62 (68) R = 22 (24) cm ab Neuanschlag alle M abk.

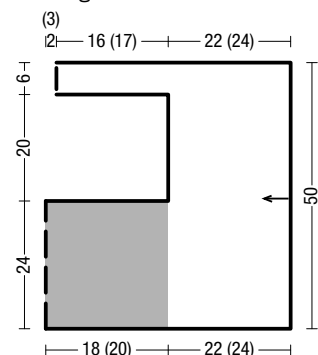
Bindeband: 6 M mit Spielstricknd anschlagen und eine I-Cord anfertigen: Die 1. R rechts str, *Arbeit nicht wenden, M auf der Nd nach rechts schieben, Faden hinter der Arbeit straff zur 1. M führen, alle M

Zeichenerklärung: Siehe A2.



rechts str. Ab * wdh. Gelegentlich das Band stramm nach unten ziehen, damit es sich schließt. Nach 80 cm alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Bindeband neben der Anschlag- und Abkettkante einflechten: An der einen Kante zuerst von unten nach oben, dann auf die andere Kante wechseln und das Band von oben nach unten einflechten. Das Band anziehen und das Top bis zur gewünschten Form raffan. Die freien Enden unter der Raffung verschnüren.



2 ADDA



Größe: 36/38 und 40/42

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Schachenmayr „Catania Fine“ (100% Baumwolle, LL ca 165 m/50 g), ca 250 (250) g Stein Fb 01019; addi-Stricknd 3,5 mm, addi-Nadelspiel 3,5 mm.

Lochmuster: 1. R (= Hin-R): Rand-M, *2 M rechts zus-str, 2 M rechts str, 1 U, 2 M rechts str, 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen), ab * stets wdh, Rand-M. 2. R (= Rück-R): Rand-M, alle M links str, aus dem U 1x

rechts und 1x links str, Rand-M. Die 1.+2. R stets wdh.

Doppel-M: Nach dem Wenden den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. M einstecken, die M und den Faden zus abheben. Danach den Faden fest über die Nadel nach hinten ziehen. Dadurch wird die M über die Nd gezogen und liegt doppelt. In der folg R beide M-Teile zus erfassen und mustergemäß rechts oder links abstr.

Blende: 1. R (= Rück-R): Rechts str. 2.+3. R: Links str.

Strickkordel: Mit den Spielstricknd 3 M anschlagen und rechts str, nicht wenden, sondern *die M an das andere Ende der Nd schieben und wieder 3 M rechts str, ab * stets wdh, dabei die Kordel immer wieder stramm in die Länge ziehen, damit sich die Rundung schließt. Nach ca 40 cm M abk.

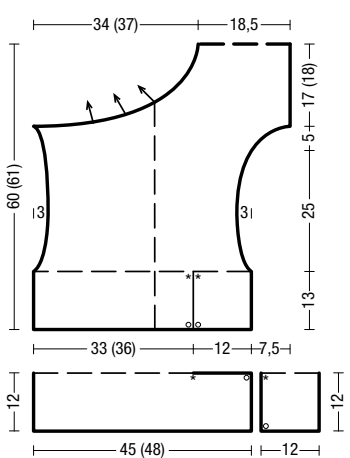
Maschenprobe: 27 M x 32 R Lochmuster mit Nd 3,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Vorderteil: 122 (130) M anschlagen, 1 R (= Rück-R) links str und weiter im Lochmuster arb. Nach 12 cm = 39 R ab Anschlag am rechten Rand 33 M abk und die übrigen 89 (97) M stilllegen. Mit den Spielstricknd 34 M anschlagen, 1 R (= Rück-R) links str und

weiter im Lochmuster arb. Nach 12 cm = 39 R ab Anschlag dieses Strickteil mit dem Vorderteil zusfügen, dafür 33 M str, die beiden Rand-M mustergemäß zus-str, dann die stillgelegten 89 (97) M str = 122 (130) M. Nach 13 cm = 42 R ab Anschlag für die Taillierung beidseitig in jeder 4. R 8x je 1 M abnehmen = 106 (114) M, danach beidseitig in jeder 6. R 8x je 1 M zunehmen = 122 (130) M, dabei darauf achten, dass sich U und zus-gestr M in den äußeren MS stets ausgleichen. Nach 38 cm = 124 R ab Anschlag für die Ärmelschrägung am rechten Rand in jeder 2. R 2x je 1 M, 3x je 2 M und 3x je 4 M zunehmen = 142 (150) M. Nach 43 cm = 140 R ab Anschlag für die Ausschnitttrundung am linken Rand mit verkürzten R weiterstr, dafür 125 (133) M mustergemäß str, wenden, 1 Doppel-M arb, mit linken M zurückstr. Für Größe 40/42 in der nächsten Hin-R 125 M str, wenden, Doppel-M, zurückstr. Danach für beide Größen in jeder folg Hin-R die R wie folgt weiter verkürzen: 2x um je 8 M, dann 5x um je 4 M, danach 19x um je 2 M, dann noch 1x um 1 M. Danach zum letzten Mal wenden, Doppel-M und zurückstr. Dann 1 R rechts str, dabei die ersten 50 M für die linke Schulter stilllegen und die Doppel-M abstr. Über die restlichen 92 (100) M die Blende arb, dann alle M abk.

Rückenteil: Wie das Vorderteil, jedoch gegengleich str.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternaht schließen. Aus dem Ärmelrand 80 M auffassen, die Blende arb, alle M abk. An der unteren Kante die abgeketteten 33 M an die senkrechte Kante des eingefügten Teiles nähen, siehe Schnittmarken. Hier entsteht ein Zipfel, der unten heraushängt. Seitennähte schließen. 6 Strickkordeln arb, an die Ausschnitttrundung nähen, dabei dient die gestrichelte Linie in der Mitte des Vorderteils als Orientierung für das innerste Kordelpaar, die anderen beiden Kordelpaare mit je ca 6 cm Abstand annähen. Alle Kordeln zus über der Schulter verknöten.





Größe: 36/38, 42/44 und 46/48
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Schulana „Semanco“ (100% Baumwolle, LL ca 108 m/50 g): ca 350 (400-450) g Grau Fb 51; Pony-Stricknd 4 mm und 4,5 mm, Pony-Rundstricknd 4,5 mm, 60 cm lang, Pony-Häkelnd 4 mm.

Patent-M: Hin-R: 1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben. Rück-R: Die M mit dem U links zus-str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die Doppelpfeile kennzeichnen den MS = 16 M. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-6. R stets wdh.

Patentrand: Rechter Rand: In den Hin-R die ersten 3 M rechts str. In den Rück-R die letzten 3 M wie zum Linksstr abheben, dabei liegt der Faden vor den M. Linker Rand: In den Hin-R die letzten 3 M rechts str. In den Rück-R die ersten 3 M wie zum Linksstr abheben, dabei liegt der Faden vor den M. Beim Stricken der folg M bzw R wird der Faden leicht angezogen, dadurch rollt sich der Rand ein.

Maschenprobe: 18 M und 25 R Ajourmuster mit Nd 4,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

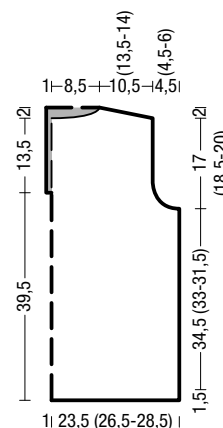
Rückenteil: 85 (95-103) M mit Nd 4 mm anschlagen und für die Rollblende mit 1 Rück-R beginnend 1,5 cm = 4 R glatt links, siehe A2, und noch 1 Rück-R linke M str. Danach mit Nd 4,5 mm im Ajourmuster in folg Einteilung weiterstr: Für Größe 36/38 mit 1 Rand-M und den 9 M von Pfeil a bis 1. Doppelpfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den Doppelpfeilen 4x arb, mit den 10 M vom 2. Doppelpfeil bis Pfeil b und 1 Rand-M enden. Für Größe 42/44 mit 1 Rand-M und den 14 M von Pfeil c bis 2. Doppelpfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den Doppelpfeilen 4x arb, mit den 15 M vom 1. Doppelpfeil bis Pfeil d und 1 Rand-M enden. Für Größe 46/48 mit 1 Rand-M und den 2 M von Pfeil e bis 1. Doppelpfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den Doppelpfeilen 6x arb, mit den 3 M vom 2. Doppelpfeil bis Pfeil f und 1 Rand-M enden. Für die Armausschnitte nach 34,5 (33-31,5) cm = 86 (82-78) R ab Rollblende beidseitig 1x je 3 (3-6) M abk, dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 1x je 1 M abk = 69 (79-81) M, dabei darauf achten, dass sich U und zus-gestr M im äußeren MS stets ausgleichen. Nach der letzten Armausschnittabnahme über den ersten und letzten 3 M den Patentrand arb. Die verbleibenden je 0 (4-5) M zwischen Patentrand und nächster muster-gemäßer Patent-M glatt links str. Für die Schulterschrägungen nach 17 (18,5-20) cm = 42 (46-50) R ab Armausschnitt beidseitig 1x je 6 (8-8) M, dann in jeder 2. R noch 1x je 6 (8-8) M und 1x je 7 (8-9) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Abnahme der Schulterschrägung für den Halsausschnitt die mittleren 25 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in der folg 2. R noch 1x

3 M abk. Die andere Seite gegen-gleich beenden.

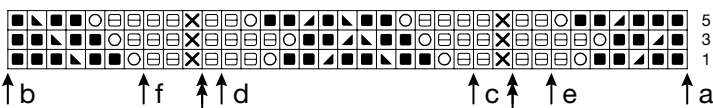
Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den Schlitz bereits nach 3,5 (5-6,5) cm = 8 (12-16) R ab Armausschnitt die Arbeit vor der mittleren Patent-M teilen und zuerst die rechte Hälfte beenden. In der 1. R am linken Rand für den Schlitzuntertritt 4 M dazu anschlagen und in der Rück-R 3 M rechts und 1 M links str, im Folgenden über diese 4 M 1 M glatt links und 3 M Patentrand str. Die Schulterschrägung am rechten Rand wie beim Rückenteil arb, die restlichen 19 M stilllegen. Nun die linke Vorderteilhälfte gegengleich beenden, dafür zuerst am rechten Rand zur mittleren Patent-M 2 M dazu anschlagen und im Folgenden über diese 3 M den Patentrand str. Nach der Schulterschrägung die restlichen 18 M stilllegen.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Die rückwärtige Halsausschnittkante mit 1 R Km behäkeln, damit sie sich nicht ausdehnt. Für die Kapuze mit der Rundstricknd die 18 stillgelegten M der linken Vorderteilhälfte aufnehmen, aus der Schulternäht 1 M, aus dem rückwärtigen Halsausschnitt 31 M und aus der Schulternäht 1 M auffassen, die 19 stillgelegten M der rechten Vorderteilhälfte muster-gemäß abstr = 70 M. Mit 1 Rück-R beginnend das Ajourmuster fortsetzen, dabei an den vorderen Kanten die Patentränder wie zuvor weiterführen. Nach 5 R ab Auffassen = in einer Hin-R 7 M zunehmen, dafür jeweils

1 M links verschränkt aus dem M-Querfaden herausstr, und zwar an folgenden Stellen: nach 4 M ab rechtem Rand, dann *jeweils 1 M vor und 1 M nach der Patent-M, ab * noch 2x wdh = 77 M. Die zuge-nommenen M glatt links str. Nach 9 cm = 23 R ab Auffassen 2 M vor und nach der mittleren Patent-M noch je 1 M zunehmen = 79 M. Nach 31 cm = 77 R ab Auffassen die Kapuze zur Hälfte rechts auf rechts zusammenlegen und die Hälfte der M auf das vorne liegende Nd-Ende, die andere Hälfte mit der Mittel-M auf das hintere Nd-Ende schieben. Alle M abk, dabei jeweils 1 M der vorderen Nd mit 1 M der hinteren Nd rechts zus-str, die letzte M der vorderen Nd mit den letzten 2 M der hinteren Nd rechts zus-str. Den Abketttrand der Armausschnitte mit 1 R Km und 1 R Krebs-M = fM von links nach rechts behäkeln. Seitennähte schließen.



Zeichenerklärung: Siehe auch A2.
X = 1 Patent-M



4 ALEKSANDRA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Junghans-Wolle „Contra-to“ (55% Baumwolle, 45% Leinen, LL ca 140 m/50 g): ca 300 (350-350-400) g Sand Fb 105-257; Pony-Stricknd 4 mm, Pony-Häkelnd 4 mm.

M abnähen in Kreuzansschlag-Optik: Strickgarn in ca 3-facher Länge des abzukettenden Bereiches in Sticknd fädeln. In die 1. M von hinten nach vorn einstechen.

*In die 3. M von vorn nach hinten einstechen. In die 2. M von hinten nach vorn einstechen, dabei die Nadel unter den vor der M liegenden Faden durchführen. In die 4. M von vorn nach hinten einstechen. In die 3. M von hinten nach vorn einstechen, dabei die Nadel über den vor der M liegenden Faden führen. Nach jedem Einstechen immer den ganzen Faden durchziehen. Ab * stets wdh, bis alle M abgenäht sind.

Maschenprobe: 20 M und 28 R glatt rechts mit Nd 4 mm = ca 10 x 10 cm.

Hinweis: Rückenteil und oberes VT werden in einem Teil quer von Arm

zu Arm gearb, das untere Vorderteil quer von Seitennäht zu Seitennäht.

Rückenteil/oberes Vorderteil: Am linken Ärmel beginnen. 130 (136-142-148) M im doppelten Kreuzansschlag, siehe A3, anschlagen. 1 Rück-R links, dann weiter glatt rechts, siehe A2, str. Für die Armschrägung beidseitig in der 4. R 1x je 1 M, dann in jeder 4. R 4x je 1 M zunehmen = 140 (146-152-158) M. Die Ärmelmitte markieren. Für das Rückenteil nach 8,5 cm = 24 R ab Anschlag am rechten Rand 49 (46-43-40) M dazu anschlagen. Gleichzeitig am linken Rand für

Fortsetzung auf nächster Seite ►

4 ALEKSANDRA (FORTSETZUNG)

die Schrägung am Vorderteil nach 0 (6-12-18) R ab Rückenzunahme 1x 1 M, danach in jeder 4. R 15x je 1 M abnehmen, danach in jeder 4. R 16x je 1 M zunehmen. Gleichzeitig für den Halsausschnitt nach 42 (44-46-48) R ab Rückenzunahme bzw 66 (68-70-72) R = 23 (24-25-26) cm ab Anschlag an der markierten Ärmelmitte Vorderteil und Rückenteil teilen und zunächst das Rückenteil mit 119 M über 17 (19-21-23) cm = 48 (54-58-64) R weiterstr. Nach Ende des Halsausschnitts wieder beide Teile

zus weiterstr und die Zunahmen für das Vorderteil fortsetzen. Nach der letzten Zunahme in der 2. R am rechten Rand 49 (46-43-40) M abk = 140 (146-152-158) M. In der folg 4. R und danach in jeder 4. R beidseitig noch 4x je 1 M abnehmen = 130 (136-142-148) M, weitere 5 R str, dann die M in Kreuzanschlag-Optik abnähen.

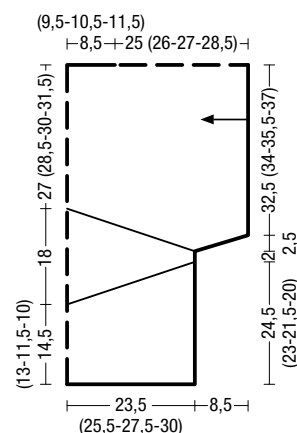
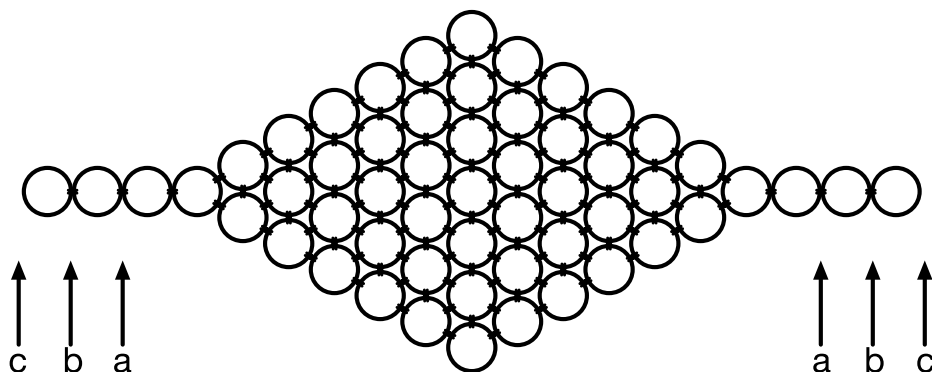
Unteres Vorderteil: 45 (46-43-40) M anschlagen, glatt rechts arb. An der rechten Kante für die Schrägung nach 2 (6-12-18) R 1 M, da-

nach in jeder 4. R 15x je 1 M abnehmen, danach in jeder 4. R 16x je 1 M zunehmen = 45 (46-43-40) M. In der folg 2. R die M abk.

Häkeleinsatz: 51 (53-53-55) Häkelringe wie folgt arb: In eine Fadenschlinge 20 fM arb und zur Rd schließen. Schlinge so zus-ziehen, dass der Innendurchmesser ca 1 cm beträgt. Dann darüber 1 Rd mit 22 Km arb, zur Rd schließen. Häkelring beenden. Ringe lt Schema aneinandernähen, dabei gelten für Größe 36/38 die beiden Pfeile a,

für Größe 40/42 und 44/46 die beiden Pfeile b, für Größe 48/50 die beiden Pfeile c.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Häkeleinsatz an oberes und unteres Vorderteil nähen, die äußeren Ringe trennen oberes und unteres Vorderteil auch an der Seitennaht voneinander. Seitennaht und untere Ärmelnähte schließen.



5 HALINA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: LANG YARNS „Corso“ (100% Baumwolle, LL ca 115 m/50 g): ca 500 (550-600-650) g Hellgrau Fb 932.0058; KnitPro-Stricknd 5 mm und 5,5 mm; KnitPro-Rundstricknd 5, 40 cm lang.

Rippen: 2 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: 4 M kraus rechts = Blende, 1 M rechts, 2 M rechts überzogen zus-

str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen). Linker Rand: 2 M rechts zus-str, 1 M rechts, 4 M kraus rechts = Blende.

Maschenprobe: 17 M und 27 R glatt rechts mit Nd 5,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

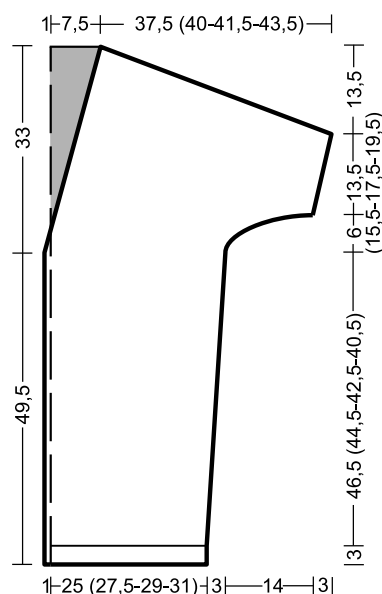
Rückenteil: 86 (95-101-107) M mit Nd 5 mm anschlagen und für den Bund 3 cm = 7 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 1 M rechts, 2 M links, beginnen und gegengleich enden. Dann zu Nd 5,5 mm wechseln und glatt rechts str. Für die Seitenschrägung beidseitig in der 27. (25.-23.-19.) R ab Bund 1x 1 M, danach in der folg 24. R 1x, in der folg 22. R 1x und danach in jeder 18. R 3x (in der folg 22. R 1x, in der folg 20. R 1x und danach in jeder 18. R 3x-in der folg 20. R 1x und danach in jeder 18. R 4x-in jeder 18. R 5x) je 1 M zunehmen = 98 (107-113-119) M. Für die angestrickten Ärmel beidseitig in der folg 4. R 1x je 1 M und dann in jeder 2. R 1x je 1 M, 2x je 2 M, 2x je 3 M, 1x je 4 M und 1x je 8 M zunehmen bzw dazu anschlagen = 146 (155-161-167) M. Für die unteren Ärmelränder beidseitig in der folg 6. (8.-8.-10.) R 1x, danach in jeder 6. R 4x je 1 M (in jeder 8. R 2x je 1 M und in jeder 6. R 2x je 1 M-in

jeder 8. R 4x je 1 M-in der folg 10. R noch 1x je 1 M und in jeder 8. R 3x je 1 M) zunehmen = 156 (165-171-177) M. Für die Schulterschragung nach 13,5 (15,5-17,5-19,5) cm = 36 (42-48-52) R ab Beginn der unteren Ärmelränder beidseitig 1x je 3 (3-5-5) M, danach in jeder 2. R 6x je 3 M und 11x je 4 M (1x je 3 M und 16x je 4 M-17x je 4 M-3x je 5 M und 14x je 4 M) abk = 26 (25-25-25) M. Nach 13,5 cm = 38 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen M abk.

Linkes Vorderteil: 44 (50-53-56) M mit Nd 5 mm anschlagen und für den Bund in der 1. R = Rück-R M wie folgt einteilen: 4 M kraus rechts = Blende, *2 M links, 1 M rechts, ab * stets wdh, Rand-M. Nach 3 cm = 7 R ab Anschlag zu Nd 5,5 mm wechseln und glatt rechts str, dabei am linken Rand über die 4 Blenden-M weiterhin kraus rechts str. Die Seitenschragung, den angestrickten Ärmel, den unteren Ärmelrand und die Schulterschragung am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. Gleichzeitig für die Ausschnittschragung am linken Rand nach 46,5 cm = 125 R ab Bund 1x 1 M, danach in jeder 6. R 12x je 1 M und in jeder 8. R 1 (2-2-2)x je 1 M betont abnehmen.

Rechtes Vorderteil: Wie das linke Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Aus den unteren Ärmelrändern mit der Rundstricknd je 44 (53-62-71) M auffassen und 3 cm = 7 R Rippen str. Alle M mustergemäß abk. Ärmel- und Seitennahte schließen.





Größe: 36/38, 40/42 und 44/46
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Muster und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Schachenmayr „Sun City“ (50% Baumwolle, 50% Polyacryl, LL ca 97 m/50 g, ca 450 (500-550) g Oliv Fb 00271; Prym-Stricknd 4 mm, Prym-Rundstricknd 3,5 mm, 80 cm lang.

Lochmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Als Rück-R sind nur die 10. und 20. R gezeichnet. In den nicht gezeichneten Rück-R rechts str. Beginnen

mit den 3 M vor dem 1. Pfeil, den MS = 10 M stets wdh, enden mit den 8 M nach dem 2. Pfeil. Die Löcher in der 9./10. R und in der 19./20. R nur arb, wenn die 5 M dafür vollständig vorhanden sind, sonst kraus rechts str. Die 1.-20. R stets wdh.

Maschenprobe: 18 M und 28 R mit Nd 4 mm, leicht gedehnt gemessen = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 81 (91-101) M mit Nd 4 mm anschlagen und das Lochmuster str. Nach 32 cm = 90 R ab Anschlag für die Taillierung beidseitig 1x je 1 M, dann in jeder 10. R 4x je 1 M abnehmen = 71 (81-91) M. Für den Halsausschnitt nach 80 cm = 222 R ab Anschlag die mittleren 35 (39-43) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 3x je 2 (3-4) M = 12 M, in der folg 2. R die restlichen M abk. Die rechte Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 73 cm = 204 R ab Anschlag die mittleren 21 (25-29) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 1x 3 M, 3x je 2 M und 4x je 1 M (2x je 3 M, 4x je 2 M und 2x je 1 M-1x 4 M,

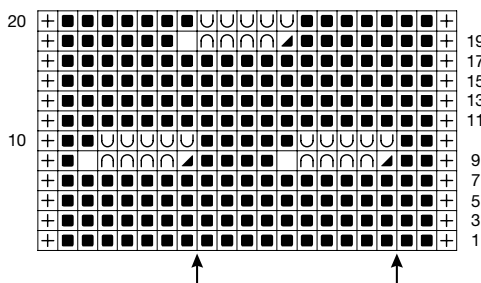
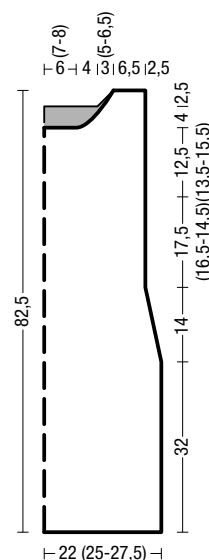
3x je 3 M, 2x je 2M und 2x je 1 M) abk = 12 M. Nach 3 cm = 8 R Halsausschnitthöhe die restlichen M abk. Die rechte Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Für die Halsblende mit der Rundstricknd aus dem Halsausschnitttrand 130 M auffassen, ca 2 cm = 5 Rd kraus rechts str, alle M abk. Für die Ärmelblenden mit der Rundstricknd 80 M auffassen und wie die Halsblende arb, alle M abk. Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung: Siehe auch A2.

○ = 1 M abk

⊖ = 1 M neu anschlagen



7 CHENNÉE



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: ONline „Metallica Color Linie 381“ (100% Baumwolle, LL ca 115 m/100 g): je ca 200 (200-200-300) g Blau Fb 02 und Beige Fb 04; addi-Stricknd 10 mm.

Zunahmen: Linker Rand: 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden herausstr, Rand-M.

Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen).

Rand-M: Kettenrand, siehe A3.

Maschenprobe: 11 M und 15 R glatt rechts mit Nd 10 mm = ca 10 cm x 10 cm.

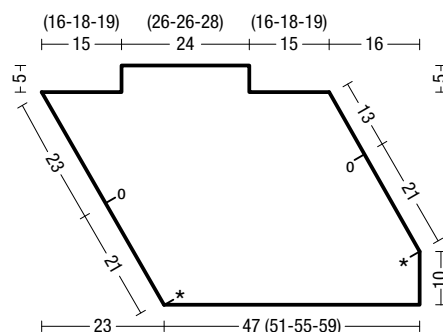
Hinweis: Es wird zweifädig mit je einem Faden Blau und Beige gestrickt. Die Schulter- und Seitennähte werden durch den asymmetrischen Schnitt verzogen und verlaufen nach dem Schließen der Nähte schräg, die Höhe der Armausschnitte ist am linken und rechten Rand verschieden, siehe Schnittschema. Der jeweils rechte Rand unter dem * bleibt offen und bildet einen Zipfel.

Rückenteil: 54 (58-62-66) M anschlagen und beginnend mit ei-

ner Rück-R glatt rechts, siehe A2, stricken. In der folg 2. R am linken Rand 1 Zunahme, dann bis zum Ende in jeder 2. R 1 Zunahme arb. Nach ca 10 cm = 15 R ab Anschlag - es liegen 61 (65-69-73) M auf der Nd - am rechten Rand 1 Abnahme, dann in jeder 2. R bis zum Ende 1 Abnahme arb. Für die Schultern nach ca 42 cm = 62 R ab Anschlag beidseitig jeweils 17 (18-20-21) M abk. Für den Kragen über die verbliebenen mittleren 27 (29-29-31) M noch 5 cm = 8 R str. Alle M locker abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulter- und Kragennähte mit der Rückseite der Arbeit nach oben mit Matratzenstich, siehe A3, schließen, sodass der Abkettrand als Zierkante außen liegt. Vorder- und Rückenteil mit der Rückseite der Arbeit nach oben mit den Schnittmarken * und o aneinanderlegen und die Seitennähte ab * über 21 cm mit Matratzenstich schließen, sodass der Kettenrand ebenfalls als Zierkante außen liegt.





Größe: 34/36, 38/40, 42/44 und 46/48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „365 Cashmere“ (77% Baumwolle, 15% Kaschmir, 8% Polyamid, LL ca 175 m/50 g): ca 150 (200-200-200) g Eisblau Fb 21, je ca 100 (100-150-150) g Hellblau Fb 10 und Mint Fb 13; addi-Rundstricknd 4 mm, 80 cm lang.

Lochmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, in Rd bzw R str. Den gezeichneten MS = 4 M stets wdh. Die 1.-4. Rd/R stets wdh. Beim Stricken in Rd in den nicht gezeichneten geraden Rd rechte M str, dabei stets den 1. der nebeneinanderliegenden U rechts, den 2. U rechts verschränkt abstr; beim Stricken in R in den Rück-R linke M str, dabei stets den 1. U links, den 2. U links verschränkt abstr.

Rand-M: Die 1. und letzte M jeder R stets rechts str = Knötchenrand, siehe auch A3.

Betonte Abnahmen A: Rechter Rand: Rand-M, 4 M überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 3 M rechts zus-str, dann die abgehobene M darüberziehen). Linker Rand: 4 M rechts zus-str, Rand-M.

Betonte Abnahmen B: Rechter Rand: Rand-M, 3 M überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 2 M rechts zus-str, dann die abgehobene M darüberziehen). Linker Rand: 3 M rechts zus-str, Rand-M.

Maschenprobe: 21 M und 30 Rd/R Lochmuster mit Nd 4 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Achtung: Rücken- und Vorderteil bis zum rechten Armausschnitt in einem Stück in Rd str, dann die Arbeit teilen und in R bis zum linken Armausschnitt weiterstr. Hier die Arbeit nochmals teilen und Rücken- und Vorderteil getrennt beenden. Das ganze Modell wird zweifädig gestr.

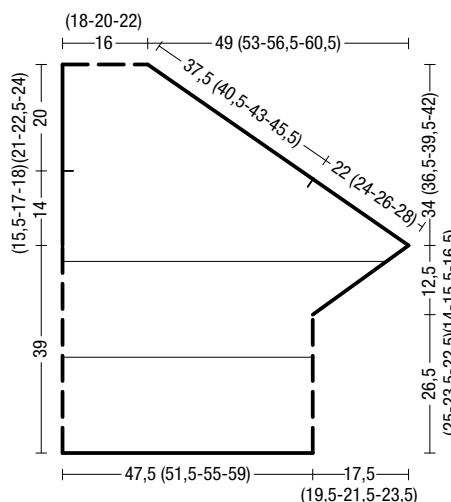
Rücken- und Vorderteil: In Hellblau 200 (216-232-248) M zweifädig im Kreuzanschlagn, siehe A3, anschlagen, die Arbeit zur Rd schließen, den Rd-Übergang markieren und 1 Rd rechte M str, dann im Lochmuster weiterstr. Nach 17,5 cm = 53 Rd ab Anschlag 17,5 cm = 52 Rd/R in Mint str, danach in Eisblau weiterstr. Gleichzeitig nach 26,5 (25-23,5-22,5) cm = 79 (75-71-67) Rd ab Anschlag für den rechten Armausschnitt die Arbeit am Rd-Übergang teilen und in R weiter-

str, dabei am Anfang und Ende der 1. R je 1 Rand-M zunehmen = 202 (218-234-250) M. Dann für die Schrägungen in jeder folg 2. R = Hin-R beidseitig 18 (20-22-24)x je 2 M zunehmen, dafür jeweils nach und vor der Rand-M 2 U arb und in das Lochmuster einfügen = 274 (298-322-346) M. Nach 12,5 (14-15,5-16,5) cm = 38 (42-46-50) R ab Teilung die Arbeit für den linken Armausschnitt in der Mitte nochmals teilen und zuerst das Rückenteil über die 137 (149-161-173) M der 1. Hälfte beenden, dabei die letzte M am Teilungsrand als Rand-M ausführen, die restlichen 137 (149-161-173) M für das Vorderteil stilllegen. Für Schulterschrägung und Halsausschnittkante am rechten Rand in der 1. R 1x 1 betonte Abnahme A, dann in jeder 2. R 50 (54-58-62)x 1 betonte Abnahme B arb = 34 (38-42-46) M. Danach die restlichen M = linke Schulter stilllegen. Das Vorderteil über die stillgelegten 137 (149-161-173) M gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die linken Schulterkanten rechts auf rechts aufeinanderlegen und die M auf der Rückseite der Arbeit zus links abk, dafür jeweils 1 M der vorderen und hinteren Kante links zus-str. Die rechten Schulterkanten über ca 22 (24-26-28) cm zunächst nur zus-heften. Bei Anprobe die endgültige Länge der rechten Schulternaht festlegen, ebenso die Höhe des linken Armausschnitts abstecken. Rechte Schulternaht schließen und linke Seitennaht bis zum Armausschnitt schließen.



Zeichenerklärung: Siehe A2.



9 FARFALLA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Mondial „Contrasti“ (35% Baumwolle, 30% Vikrose, 35% Microfaser, LL ca 180 m/50 g): ca 300 (350-400-450) g Hellblau Fb 991; addi-Stricknd 3,5 mm, addi-Nadelspiel 3,5 mm.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen). Linker Rand: 2 M rechts zus-str, Rand-M.

Maschenprobe: 23 M und 34,5 R glatt rechts mit Nd 3,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Das Modell wird quer gestr. Der Pfeil im Schnittschema kennzeichnet die Strickrichtung.

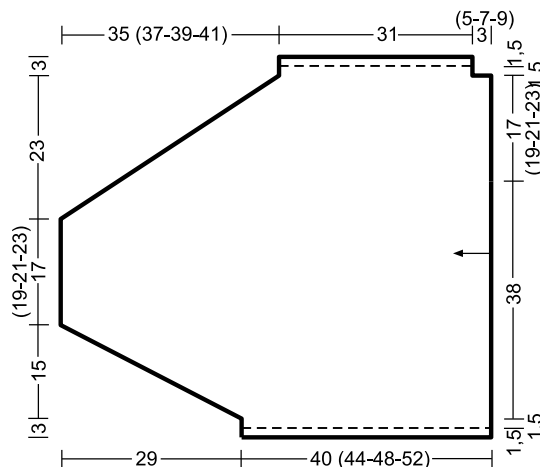
Rückenteil: 135 (139-145-149) M anschlagen und an der rechten Seitennaht beginnend glatt rechts, siehe A2, str. Für die Halsausschnittblende nach 3 (5-7-9) cm = 10 (18-24-32) R ab Anschlag am rechten Rand 1x 7 M dazu anschlagen = 142 (146-152-156) M. Nach 31 cm = 106 R ab Beginn der Halsausschnittblende am rechten Rand 7 M abk = 135 (139-145-149) M, dann für die lange Schulterschrägung am rechten Rand in jeder 4.

R 6 (10-13-17)x je 1 M und in jeder 2. R 47 (43-40-36)x je 1 M betont abnehmen. Gleichzeitig am linken Rand für die untere Blende nach 9 (13-17-21) cm = 32 (44-58-72) R ab Ende der Halsausschnittblende bzw nach 40 (44-48-52) cm = 138 (152-166-180) R ab Anschlag 1x 7 M abk, danach für die Seitenschrägung in jeder 4. R 15x je 1 M und in jeder 2. R 19x je 1 M betont abnehmen = 41 (45-51-55) M. Nach 29 cm = 100 R ab Beginn der Seitenschrägung die restlichen M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil, jedoch gegengleich arb.

9 FARFALLA (FORTSETZUNG)

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternnähte schließen. Die Halsausschnittblende und die untere Blende je zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Aus den Armausschnitten mit den Spielstricknd je 62 (72-82-92) M auffassen, dabei etwas einhalten und 5 cm glatt rechts str. M abk. Seitennähte schließen. Die Ärmelbündchen zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen.



10 EFFY



Größe: 38/40 und 44/46

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANG Yarns „Aurora“ (80% Baumwolle, 20% Acetat, LL ca 130 m/50 g): ca 500 (600) g Jeans-Beige meliert Fb 0034; Prym-Rundstricknd 3 mm, 80 cm lang; Prym-Häkelnd 3 mm.

Rand-M: Knötchenrand, siehe A2, str.

Lochmuster A: Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.+2. R stets wdh.

Lochmuster B: Nach Strickschrift B str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.+2. R stets wdh.

Maschenprobe: 21 M und 32 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm.

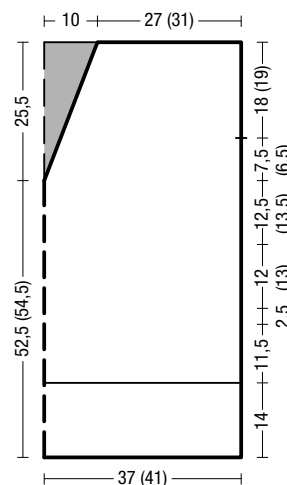
Hinweis: Der Poncho wird in einem Stück gestr. Am unteren Vorderteilrand beginnen, für den Halsausschnitt und die Ärmelöcher die Arbeit teilen, danach wieder alle M auf eine Nd nehmen und das

Rückenteil von oben nach unten str.

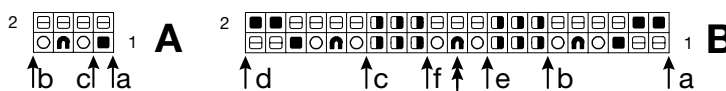
Ausführung: 159 (175) M anschlagen und wie folgt einteilen: Rand-M, 5 M kraus rechts, 3 M Lochmuster A zwischen den Pfeilen c und b, (141) 157 M glatt rechts, siehe A2, 3 M Lochmuster A zwischen den Pfeilen c und b, 5 M kraus rechts, Rand-M. Die ersten und letzten 9 M als Seitenblende bis zum Ende der Arbeit in dieser Einteilung weiterstr. Nach 11,5 cm = 36 R ab Anschlag über die mittleren (141) 157 M das Lochmuster A zwischen den Pfeilen a und b str, enden mit 1 M rechts. Nach 2,5 cm = 8 R Lochmuster A die M zwischen den Seitenblenden wie folgt einteilen: 36 (44) M glatt rechts, 2 M glatt links, siehe A2, 65 M glatt rechts, 2 M glatt links, 36 (44) M glatt rechts. Nach 12 (13) cm = 38 (42) R ab Musterwechsel die mittleren 69 M wie folgt einteilen: 6 M Lochmuster B zwischen Pfeil a und b, 18 M glatt rechts, 21 M Lochmuster B von Pfeil a bis d, 18 M glatt rechts, 6 M Lochmuster B zwischen Pfeil c und d. Für den Halsausschnitt nach 12,5 (13,5) cm = 40 (44) R ab dem letzten Musterwechsel die Mittel-M = Doppelpfeil mit der M danach rechts überzogen zus-str (= 1 M rechts str und die abgehobene M darüberziehen) = neue Rand-M und zuerst die linke Seite beenden. Der Lochmusterstreifen ist nun geteilt und wird nur noch mit den 9 M zwischen Pfeil f und d fortgesetzt. In der folg 4. R die ersten 2 glatt rechten M nach dem geteilten Lochmuster rechts zus-str, diese Abnahme danach in jeder 4. R noch 9x wdh. In der folg 4. R die verbliebenen 8 glatt rechten Maschen wie folgt einteilen: 1 M rechts, U, 3 M rechts überzogen zus-str, U, 1 M rechts, 2 M links, 1 M rechts; somit sind die beiden Lochmusterstreifen, die von unten kommen, nun zu einem

breiteren Lochmuster verbunden. Zugleich die ersten beiden rechten M nach dem nun breiteren Lochmuster rechts zus-str, diese Abnahme in jeder 4. R noch 7x wdh. Die restlichen 61 (69) M stilllegen. Die rechte Seite gegengleich arb – hier wird das Muster mit den 9 Maschen zwischen Pfeil a und e weitergeführt –, dabei für die Abnahmen die ersten 2 glatt rechten M vor dem geteilten Lochmuster rechts überzogen zus-str. Nach 25,5 cm = 82 R ab Halsausschnittbeginn für den rückwärtigen Halsausschnitt nach den restlichen 61 (69) M der rechten Seite 37 M dazu anschlagen und die stillgelegten 61 (69) M der linken Seite dazu nehmen = 159 (175) M. Gleichzeitig die M zwischen den Seitenblenden wie folgt einteilen: 36 (44) M glatt rechts, 6 M Lochmuster B zwischen den Pfeilen a und b, 57 M glatt rechts, 6 M Lochmuster B zwischen den Pfeilen c und d, 36 (44) M glatt rechts. In dieser Einteilung 39 (40) cm = 124 (128) R arb, dann die mittleren Lochmuster beenden und nur die Streifen über 2 M glatt links fortsetzen, die anderen M glatt rechts weiterstr. Nach 25 (26) cm = 80 (84) R ab dem letzten Musterwechsel über die mittleren 141 (157) M über 8 R einen Streifen im Lochmuster A wie auf der Vorderseite arb. Danach zwischen den Seitenstreifen glatt rechts str. Nach 11 cm = 36 R ab Lochmusterstreifen die M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die unteren Kanten mit 1 R fM und 1 R halbe Stb umhäkeln. Den rückwärtigen Halsausschnitt mit 1 R fM umhäkeln. Seitennähte schließen, dabei für die Armausschnitte ca 18 (19) cm freilassen. Das Rückenteil ist 14 cm länger als das Vorderteil.



Zeichenerklärung: Siehe A2.





Größe: 34/36 und 38/40

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Pascuali „Re-Jeans“ (100% Baumwolle, LL ca 192 m/100 g): ca 300 (350) g Jeansblau Fb 04 und „Cork Yarn“ (56% Kork, 22% Baumwolle, 22% Polyester, LL ca 44 m/26 g): ca 26 g Natural Fb 01; Prym-Rundstricknd 5 mm, 50 und 70 cm lang, Prym-Häkelnd 3 mm; 1 Latzhosengarnitur (2 Trägerschnallen, 40 mm breit und 2 Patentknöpfe, 16 mm Ø, Fb Altmessing), 4 Patentknöpfe, 16 mm Ø, Fb Altmessing, 9 Nieten, 9 mm Ø, Fb Silber/Alteisen von Prym.

Überzugmuster: 1. Rd: *1 M wie zum Rechtsstr abheben, 2 M rechts, die abgehobene M über die beiden rechten M ziehen, 1 U, ab * stets wdh. 2. Rd: Alle M und U rechts str. 3. Rd: 1 M rechts, *1 U, 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 2 M rechts, die abgehobene M über die beiden rechten M ziehen, ab * stets wdh, 1 U, 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts, die abgehobene M darüberziehen. 4. Rd: Alle M und U rechts str. Die 1.-4. Rd fortl wdh. Beim Stricken des Musters in R in der 2. und 4. R = Rück-R alle M und U links str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen). Linker Rand: 2 M rechts zus-str, Rand-M.

Maschenprobe: 18 M und 27 R glatt rechts mit Nd 5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Achtung: Die kurzen Hosenbeine bis zum Schritt in Runden str und nach den Schrittabnahmen das Hosenteil bis zu den seitlichen Schlitzblenden in Runden fortsetzen. Danach rückwärtiges und vorderes Hosenteil mit Latz getrennt beenden.

Ausführung Latzhose: Für das linke Hosenbein 90 (99) M mit der kurzen Rundstricknd in Jeansblau anschlagen, die Arbeit zur Rd schließen, den Rd-Übergang markieren. Für die Blende mit 1 Rd links beginnend 2 cm = 5 Rd kraus rechts, siehe A2, str. Dann glatt rechts, siehe A2, weiterstr. Nach 4 cm = 11 Rd ab Blende 6 Rd im Überzugmuster, danach wieder glatt rechts str. Nach 10 cm = 27 Rd ab Blende die Arbeit am Rd-Übergang teilen und in R weiterstr, dabei für den rückwärtigen Schritt in der 1. R = Hin-R 1x 5 (7) M abk, dann in jeder 2. R 1x 3 M und 1x 2 M abk, dann 2x 1 betonte Abnahme und in der folg 4. R noch 1x 1 betonte Abnahme arb, gleichzeitig für den vorderen Schritt in der 2. R = Rück-R 1x 3 (4) M und in jeder folg 2. R noch 1x 2 M abk und 3x 1 betonte Abnahme arb. Nach 5 cm = 13 R ab Teilung die restlichen 69 (75) M stilllegen. Das rechte Hosenbein gegengleich str, d. h., die Abnahmen für den vorderen Schritt in der 1. R, für den rückwärtigen Schritt in der 2. R ab Teilung beginnen. Dann die stillgelegten 69 (75) M des linken Hosenbeins und die 69 (75) M des rechten Hosenbeins auf die längere Rundstricknd nehmen, die Arbeit wieder zur Rd schließen und den Rd-Übergang = rückwärtige Mitte markieren. Über alle 138 (150) M glatt rechts weiterstr. Nach 6,5 (8,5) cm = 18 (23) Rd ab Schritt-Ende die Arbeit wie folgt teilen: die ersten 36 (39) M = linke rückwärtige Hosenteilhälfte str und stilllegen, über die folg 66 (72) M zunächst das vordere Hosenteil mit Latz beenden, die restlichen 36 (39) M = rechte rückwärtige Hosenteilhälfte stilllegen. In folg Einteilung str: 5 M kraus rechts = Schlitzblende, 56 (62) M glatt rechts, 5 M kraus rechts = Schlitzblende. Nach 8 R und nach 22 R ab Teilung in den Schlitzblenden je 1 Knopfloch einarb wie folgt: in der rechten Blende die 3. und 4. M abk, in der linken Blende die 2. und 3. M abk, jeweils in der folg R über den abgeketteten M wieder 2 M anschlagen. Nach 10,5 cm = 28 R ab Teilung für die Schrägungen beidseitig 1x je 3 (4) M abk, dann in jeder 2. R 2x je 2 M und 3x je 1 M abk, dabei stets die ersten und letzten 3 M kraus rechts, dazwischen glatt rechts str = 46 (50) M. Nach 21,5 cm = 58 R ab Beginn der Schrägungen über alle 46 (50) M für die obere Blende noch 2 cm = 6 R kraus rechts str, dann die M abk. Nun über die je 36 (39) stillgelegten M das rückwärtige Hosenteil wie folgt beenden: 5 M für die rechte Schlitzblende/Untertritt neu anschlagen und im Folgenden kraus rechts str, die 36 (39) M der rechten und die 36 (39) M der linken rückwärtigen Hosen-

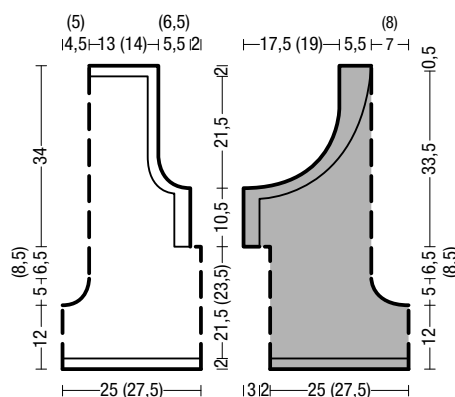
teilhälfte glatt rechts str, 5 M für die linke Schlitzblende/Untertritt dazu anschlagen und im Folgenden kraus rechts str = 82 (88) M. Nach 10,5 cm = 28 R ab Teilung für die Schrägungen beidseitig 1x je 5 M abk, dann in jeder 2. R 8 (11) x je 2 M und 10 (7)x je 1 M abk, dabei stets die ersten und letzten 5 M kraus rechts, dazwischen glatt rechts str = 20 M. Nach der letzten Abnahme über die restlichen 20 M in folg Einteilung weiterstr: 5 M kraus rechts, 10 M glatt rechts, 5 M kraus rechts, dabei in jeder 4. R die glatt rechte Fläche beidseitig um je 1 M verringern und die kraus rechten Flächen entsprechend um 1 M erweitern, bis über alle 20 M kraus rechts gestr wird. Nach 23 cm = 62 R Rückenteilhöhe ab Beginn der Schrägungen die M abk.

Träger: In Jeansblau halbe Stb in R häkeln, dabei das 1. halbe Stb jeder R durch 2 Lm ersetzen. Zuerst den rechten Träger anhäkeln, dafür in der 1. R 9 halbe Stb in die ersten 9 abgeketteten M des rückwärtigen Hosenteils häkeln. Für die Schrägung in der 3. R und dann in jeder folg 2. R am R-Anfang 2 halbe Stb in dieselbe Einstichstelle arb und am R-Ende 2 halbe Stb zus abmaschen. Nach ca 36 cm Trägerlänge am inneren Rand 1 M abnehmen und über die restlichen 8 halben Stb noch 6 cm gerade hoch häkeln. Den linken Träger über den letzten 9 abgeketteten M des rückwärtigen Hosenteils gegengleich anhäkeln.

Tasche: An der oberen Kante beginnen. 24 M in Jeansblau anschlagen und für die Blende mit 1 Rück-R beginnend cm = 3 R kraus rechts str. In folg Einteilung weiterstr: 3 M kraus rechts, 18 M glatt rechts, 3 M kraus rechts. Nach 8 R ab Blende über den mittleren 18 M im Überzugmuster weiterstr, nach 10 R Überzugmuster wieder glatt rechts str. Nach 22 R ab Blende zur Formung der Spitze 8x in jeder Hin-R die ersten beiden M nach den 3 kraus rechten M überzogen zus-str und die letzten beiden M vor den 3 kraus rechten M rechts zus-str =

8 M. In der folg Hin-R die mittleren 2 M überzogen zus-str, dann in jeder 2. R noch 2x die mittleren 3 M überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 2 M rechts zus-str, dann die abgehobene M darüberziehen. In der folg 2. R die restlichen 3 M überzogen zus-str.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schrittnaht schließen. Die unteren Schmalseiten der hinteren Schlitzblenden/Untertritte unter den vorderen Schlitzblenden festnähen. Über den Hosenbeinblenden sowie unter der oberen Latzblende und der oberen Taschenblende einen Faden des Korkgarns jeweils unter und über 1 M einfädeln. Die Tasche mit der Spitze nach unten ca 6 cm unterhalb der Blende auf den vorderen Latz nähen. 6 Gürtelschlaufen häkeln wie folgt: 15 Lm anschlagen und beide Seiten der Lm-Kette mit Km behäkeln. 1 doppelte Gürtelschleife häkeln, dafür 30 Lm anschlagen und beide Seiten mit Km behäkeln. 2 Schlaufenpaare in Schlitzhöhe auf dem vorderen Hosenteil festnähen, und zwar ca 4 cm von den vorderen Schlitzblenden entfernt und mit ca 3 cm Abstand zueinander. 2 Schlaufen in Schlitzhöhe auf dem rückwärtigen Hosenteil festnähen, und zwar ca 6 cm von den hinteren Schlitzblenden entfernt. Die Mitte der doppelten Schlaufe = oberes Schlaufenende in gleicher Höhe mittig auf dem rückwärtigen Hosenteil befestigen, die beiden Enden nach unten V-förmig auseinanderlaufend festnähen. An allen oberen Gürtelschlaufenenden und an den oberen Taschenecken die Nieten einschlagen. Als Verstärkung für die Knöpfe 6 Maschenrosetten häkeln wie folgt: 3 Lm anschlagen und 10 halbe Stb in die 1. Lm häkeln, mit 1 Km in die 3. Lm zur Rd schließen. Die Patentknöpfe den Knopflochern entsprechend in die hinteren Schlitzblenden/Untertritte und an den oberen Ecken des vorderen Latzes einschlagen, dabei die Verstärkungen unterlegen. Die Schnallen an den Enden der Träger befestigen.



12 DORIDE



Größe: 36/38 und 40/42

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Allegrío“ (58 % Viskose, 42 % Baumwolle, LL ca 115 m/50 g): ca 300 (350) g Orange/Koralle/Terracotta/Graublau = Bunt Fb 005 und „Allegrío unito“ (58 % Viskose, 42 % Baumwolle, LL ca 115 m/50 g): ca 200 (250) g Pflaume Fb 106; Pony-Rundstricknd 4,5 mm, 80 cm lang; Pony-Nadelspiel 4,5 mm.

Ajourmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Den MS = 24 M stets wdh. Die 1.-16. R 6x, dann die 1.-14. R 1x str.

Strukturmuster: Rechte und linke M, Einteilung siehe Anleitung. In den Rd zwischen den Abnahme-Rd die M str, wie sie erscheinen.

Maschenproben: 21 M und 25 R im Ajourmuster = ca 10 cm x 10 cm, 22 M und 29 R im Strukturmuster = 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd Nr 4,5 mm gestr.

Hinweis: Das Modell bis zu den Armausschnitten in Rd str, dann Rücken- und Vorderteil getrennt in R weiterarb.

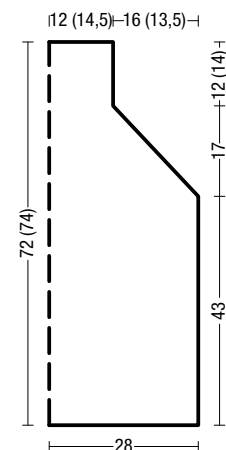
Rock: 240 (288) M mit Bunt im doppelten Kreuzanschlagn, siehe A3, anschlagen und zur Rd schließen. 1 Rd rechts str, dabei den Rd-Anfang markieren, dann das Ajourmuster mit 10 (12) MS str. Nach 110 Rd = ca 43 cm wie folgt abnehmen: *9 M rechts, 3 M überzogen zus-str, 3 M rechts zus-str, 9 M rechts, ab * stets wdh = 200 (240) M. 1 Rd rechts str. Mit Pflaume weiterstr, dabei die M einteilen wie folgt: 8 M glatt rechts, siehe A2, *1 M links, 2 M rechts zus-str, 1 M links, 16 M glatt rechts, ab * stets wdh, enden mit 1 M links, 2 M rechts zus-str, 1 M links, 8 M glatt rechts = 190 (228) M. Beachten, dass die Links-rechts-links-Rippen sich aus dem Ajourmuster fortsetzen. Nach 11 Rd wie folgt abnehmen: Bei jeder Rippe die 1. linke M mit der M davor sowie die 2. linke M mit der M danach

je links zus-str = 2 Abnahmen an jeder Rippe = 170 (204) M. Diese Abnahmen in jeder folg 12. Rd noch 3x wdh = 110 (132) M. Nach 17 cm = 49 R Pflaume die Arbeit teilen, 55 (66) M für das Vorderteil stilllegen und über die restlichen 55 (66) M zunächst das Rückenteil beenden. 36 (40) R = 17 cm in R die M str, wie sie erscheinen, dann alle M abk. Das Vorderteil wie das Rückenteil str.

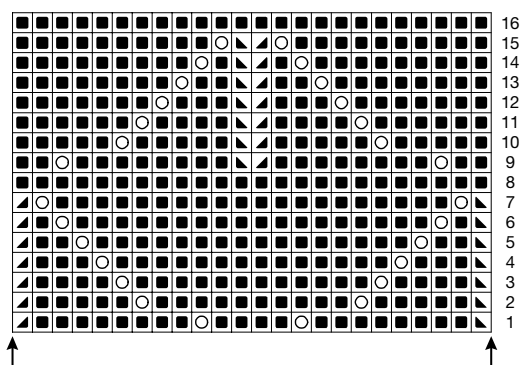
Ausschnittblende: 16 M mit den Spielstricknd in Pflaume anschlagen und zur Rd schließen. Rechte M str, bis der Schlauch eine Länge von 125 (137) cm erreicht hat, dann alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Blende flach legen und die mittleren 14 (16) cm = rechtes Schulterband nicht annähen. Beid-

seitig davon die nächsten 24 (29) cm je am Halsausschnitt von Vorder- und Rückenteil annähen, die Band-Enden offen hängen lassen und beim Tragen über der Schulter zur Schleife binden.



Zeichenerklärung: Siehe A2.



13 SANAS



Größe: Top: 36/38 und 40/42; Tasche: ca 39 cm x 23 cm
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Top: Online „Linie 346 Arona Batik“ (100% Baumwolle, LL ca 230 m/100 g): ca 400 (500) g Gelb Fb 301; Pony-Stricknd 5 mm; Pony-Rundstricknd 5 mm, 60 cm

lang; Pony-Nadelspiel 5 mm. Tasche: Online „Linie 346 Arona Batik“ (100% Baumwolle, LL ca 230 m/100 g): ca 200 g Braun Fb 305; addi-Nadelspiel 4 mm; addi-Rundstricknd 4 mm, 60 cm lang; Holzperlen, schwarzbraun, 17 Stück 10 mm Ø und 18 Stück 20 mm Ø; Metalldraht.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Betonte Abnahme A: 3 M überzogen rechts zus-str (= 2 M zus wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, dann die abgehobenen M darüberziehen).

Betonte Abnahme B: Rechter Rand: 2 M überzogen rechts zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen). **Linker Rand:** 2 M rechts zus-str.

Maschenprobe: 23 M und 26 R Rippen = ca 10 cm x 10 cm; 21 M und 36 R kraus rechts = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 5 mm gestr.

Top

Hinweis: Die unteren Teile werden quer gestr. Bei den oberen Teilen wechselt die Strickrichtung lt Anleitung. Die Pfeile im Schnittschema kennzeichnen die jeweilige Strickrichtung.

Unteres Rückenteil: 97 (103) M im Kreuzanschlagn mit doppeltem Faden, siehe A3, anschlagen und zwischen den Rand-M mit 1 M links beginnend Rippen str. Nach 35 cm = 92 R ab Anschlagn die M abk.

Unteres Vorderteil: Wie das Rückenteil arb.

Oberes Rückenteil: 6 M mit den Spielstricknd um einen Fadenring auffassen, die M auf 3 Spielstricknd verteilen = 2 M pro Nd und 1 Rück-R linke M str, dabei gleichmäßig verteilt 6 M zunehmen = 12 M. Dann die M wie folgt einteilen: 1. R (Hin-R): Rand-M, 1 M glatt rechts, 1 U, 1 M kraus rechts, 1 U, 1 M glatt rechts, 1 U, 4 M kraus rechts, 1 U, 1 M glatt rechts, 1 U, 1 M kraus rechts, 1 U, 1 M glatt rechts, Rand-

M = 18 M. Zur besseren Übersicht alle einzelnen glatt rechten M markieren. 2. und alle geraden Rück-R: Alle M mustergemäß str, die U rechts str. Hin-R: In jeder 2. R nur über dem 3.+4. Umschlagn noch 23 (25)x je 1 M, in jeder 4. R zusätzlich über dem 1.+2. sowie dem 5.+6. U noch 11 (12)x je 1 M zunehmen, dafür nach der 1. glatt rechten M, beidseitig der 2. und 3. glatt rechten M und vor der 4. glatt rechten M je 1 U arb. Bei Bedarf auf die Rundstricknd wechseln. Nach 13 (14) cm = 46 (50) R in dieser Einteilung 108 (116) M stilllegen.

Oberes Vorderteil: Wie das obere Rückenteil arb.

Ärmel: Über die ersten 28 (30) stillgelegten M des oberen Rückenteils kraus rechts str = Teil 1, dann 52 (56) M im offenen Anschlagn dazu aufnehmen = Teil 2, siehe Häkelanschlagn Seite A3, danach über die letzten 28 (30) M des oberen Vorderteils kraus rechts str = Teil 3 = 108 (116) M, siehe auch Schema.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

In der nächsten Hin-R die 1. Abnahme (2x je 2 M) arb: Rand-M, die M von Teil 1 kraus rechts str, über die letzte M von Teil 1 und die 2 ersten M von Teil 2 eine betonte Abnahme A arb, die M von Teil 2 kraus rechts str, über die 2 letzten M von Teil 2 und die 1. M von Teil 3 eine betonte Abnahme A arb, die M von Teil 3 kraus rechts str, Rand-M = 104 (112) M. In der nächsten Hin-R die 2. Abnahme (4x je 1 M) arb: Rand-M, 1 betonte Abnahme B arb, die M von Teil 1 kraus rechts str, die 2 ersten M von Teil 2 überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen, die M von Teil 2 kraus rechts str, die 2 letzten M von Teil 2 rechts zus-str, die M von Teil 3 kraus rechts str, 1 betonte Abnahme B arb, Rand-M = 100 (108) M. Die 1. und 2. Abnahme abwechselnd in jeder 2. R noch 24 (26)x wdh. Nach 14,5 (15,5) cm = 52 (56) R ab Ärmelbeginn die restlichen 4 M zus-ziehen, den Faden abschneiden und vernähen. Den 2. Ärmel genauso str, dabei mit den M des oberen Vorderteils beginnen.

Rundpasse: 52 (56) M aus dem offenen Anschlag des linken Ärmels, die mittleren 52 (56) stillgelegten M des oberen Vorderteils, 52 (56) M aus dem offenen Anschlag des rechten Ärmels und 52 (56) stillgelegten M des oberen Rückenteils auf die Rundstricknd nehmen, dabei die offenen Anschläge vorsichtig auflösen = 208 (224) M. Die Arbeit zur Rd schließen und die 1. Rd im Lochmuster = 1 M rechts; *1 U, 2 M rechts zus-str, ab * stets wdh, enden mit 1 U, 3 M rechts zus-str, 1 U. Gleichzeitig

in der 1. Rd betonte 4x 1 Abnahme A wie folgt arb: 1x 2 M über die letzte M des linken Ärmels und die ersten 2 M des Vorderteils, 1x 2 M über die letzten 2 M des Vorderteils und die 1. M des rechten Ärmels, 1x 2 M über die letzte M des rechten Ärmels und die ersten 2 M des Rückenteils, 1x 2 M über die letzten 2 M des Rückenteils und die 1. M des linken Ärmels. In der folg Rd kraus rechts str, bei den Abnahmen die mittlere M glatt rechts str. Die Abnahmen in jeder 2. Rd noch 12 (13)x wdh. Nach 26 (28) Rd die restlichen 104 (112) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Seitennähte schließen. Oberes und unteres Vorder- und Rückenteil zus-nähen.

Tasche

Unterteil: 8 M mit den Spielstricknd um einen Fadenring auffassen, die M auf 4 Spielstricknd verteilen = 4 M pro Nd und 1 Rück-R linke M str, dabei gleichmäßig verteilt 8 M zunehmen = 16 M. Zur Rd schließen, den Rd-Übergang markieren. Dann die M wie folgt einteilen: 1. Rd: 1 M glatt rechts, siehe A2, 1 U, 2 M kraus rechts, siehe A2, 1 U, 1 M glatt rechts, 1 U, 4 M kraus rechts, 1 U, 1 M glatt rechts, 1 U, 2 M kraus rechts, 1 U, 1 M glatt rechts, 1 U, 4 M kraus rechts, 1 U = 24 M. Zur besseren Übersicht alle glatt rechten M markieren. 2. und alle geraden Rd: Alle M mustergemäß str, die U rechts str. Nun über den Umschlägen beidseitig der 4 kraus rechten M je 1 U arb und dann diese Zunahmen in jeder 2. Rd noch 23x wdh. Gleichzeitig über den Umschlägen beidseitig der 2 kraus rechten M je 1 U arb

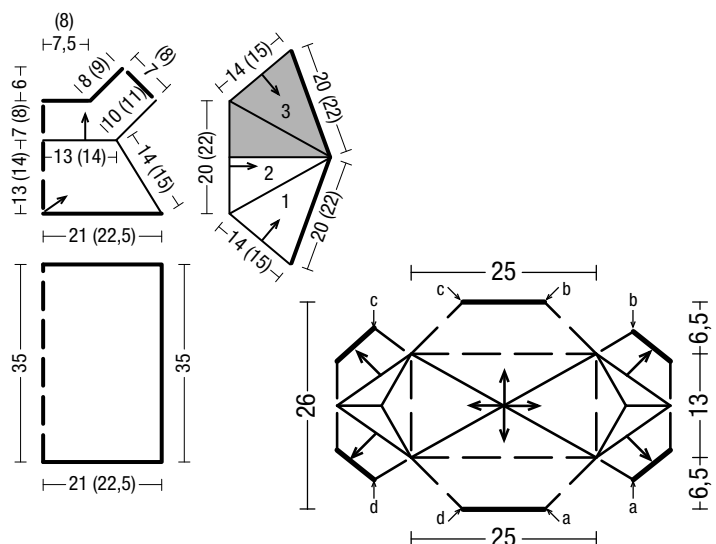
und diese Zunahmen in jeder 4. Rd noch 11x wdh. Bei Bedarf auf die Rundstricknd wechseln. Nach 12,5 cm = 50 Rd ab Beginn der Musterfolge 168 M stilllegen.

Seitenteil: 28 stillgelegte M von der kurzen Seite des Unterteils kraus rechts str, dann 56 M im offenen Anschlag dazu aufnehmen, siehe Häkelanschlag Seite A3, die M auf 3 Spielstricknd verteilen = 28 M pro Nd, die Arbeit zur Rd schließen. Nun über die letzte M von der 1. Nd und die ersten 2 M der 2. Nd 1x 1 betonte Abnahme A arb und genauso bei den anderen 2 Übergängen wdh. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd noch 13x arb, bis alle M abgenommen sind. Faden vernähen. Das andere Seitenteil genauso str.

Rand: Mit der Rundstricknd die 56 stillgelegten M von der langen Seite des Unterteils kraus rechts str, 56 M des Seitenteils vorsichtig auflösen und kraus rechts str, die

56 stillgelegten M von der anderen langen Seite des Unterteils kraus rechts str, die 56 M des anderen Seitenteils vorsichtig auflösen und kraus rechts str = 224 M. Die Arbeit zur Rd schließen und die 1. Rd im Lochmuster arb = 1 M rechts; *1 U, 2 M rechts zus-str, ab * stets wdh, enden mit 1 U, 3 M rechts zus-str, 1 U. Gleichzeitig in der 1. Rd an den 4 Ecken des Unterteils je 2 M abnehmen, dabei 4x 1 betonte Abnahme A arb. Diese Abnahme in jeder 2. R noch 12x wdh = 120 M. Nach 6,5 cm = 26 Rd die restlichen M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Für den Taschengriff große und kleine Perlen abwechselnd auf den Draht fädeln, dabei mit einer kleinen Perle beginnen und enden. Den Draht an den oberen Ecken der Tasche von außen nach innen durchstechen, auf der Innenseite je 1 große Perle aufstecken und den Draht um die Perle biegen.



14 LOTTY



Größe: 38/40 und 42/44

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: ITO „Gima 8.5“ (100% Baumwolle, LL ca 212 m/25 g): ca je 25 g Smoke Pink Fb 002, Plum Fb 401, Aqua Fb 408, Grass Fb 405, Mustard Fb 404, Salvia Fb 015, Orient Blue Fb 017; ca 75 g Sand Fb 027; KnitPro-Stricknd 2,5 mm und 3 mm; KnitPro-Rundstricknd 2,5 mm, 60 cm lang.

Rand-M: Die Rand-M stets glatt rechts bzw glatt links, siehe A2, str. Beim Fb-Wechsel die Rand-M mit beiden Fb str.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Lochmuster A: Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Das Muster besteht aus 2 Teilen: Der rechte Teil des Musters zwischen den Pfeilen a und b wird in jeder 2. R um 1 M nach links erweitert, im linken Teil wird dadurch

die M-Zahl in jeder 2. R um 1 M reduziert. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-24. R 1x str, dann die 5.-24. R stets wdh.

Lochmuster B: Nach Strickschrift B arb. Das Muster besteht aus 2 Teilen: Der linke Teil des Musters zwischen den Pfeilen a und b wird in jeder 2. R um 1 M nach rechts erweitert, bei dem rechten Teil wird dadurch die M-Zahl in jeder 2. R um 1 M reduziert. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-24. R 1x str, dann die 5.-24. R stets wdh.

Streifenfolge: 8 R Sand, 2 R Orient Blue, 28 R Aqua, 2 R Orient Blue, 14 R Sand, 2 R Orient Blue, 8 R Mustard, 2 R Orient Blue, 14 R Sand, 2 R Orient Blue, 38 R Grass, 2 R Orient Blue, 14 R Sand, 2 R Orient Blue, 14 R Plum, 2 R Orient Blue, 14 R Sand, 2 R Orient Blue, 20 R Salvia, 2 R Orient Blue, 14 R

Sand, 2 R Orient Blue, 34 R Smoke Pink, 2 R Orient Blue, 16 R Sand.

Maschenprobe: 24 M und 42 R Lochmuster mit Nd 3 mm = ca 10 cm x 10 cm.

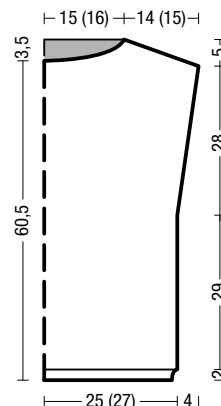
Vorderteil: 170 (182) M in Sand mit Nd 2,5 mm anschlagen und für den Bund mit einer Rück-R beginnend 2 cm = 11 R Rippen str, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 49 (51) M abnehmen = 121 (131) M. Weiter mit Nd 3 mm das Lochmuster A in der Streifenfolge str. Die M wie folgt einteilen: Rand-M, mit den 4 M zwischen den Pfeilen a und b beginnen, den MS = 5 M zwischen den Pfeilen b und c 23 (25)x wdh, Rand-M. Nach 29 cm = 122 R ab Bund beidseitig je 1 Markierung für die Armausschnitte setzen, dann für die Ärmelschrägungen in der 7. R 1x je 1 M, danach in jeder 14. R 7x je 1 M und

14 LÖTTE (FORTSETZUNG)

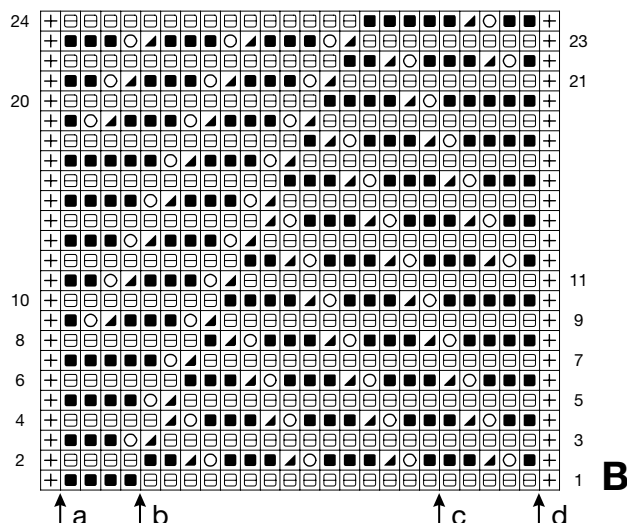
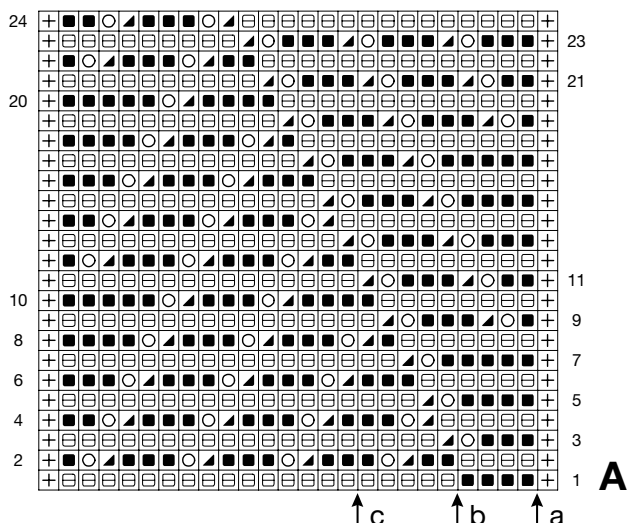
in jeder 8. R 1x je 1 M zunehmen
= 139 (149) M. Nach 28 cm = 118
R Armausschnitthöhe für die Schul-
terschrägungen beidseitig 10 (7)x
je 3 M und 1 (4)x je 4 M in jeder
2. R abk. Gleichzeitig für den Hals-
ausschnitt mit der 4. Abnahme der
Schulterschrägung bzw nach 29,5
cm = 124 R Armausschnitthöhe
die mittleren 23 (26) M abk und
zuerst die linke Seite beenden. Am
inneren Rand für die Rundung in
jeder 2. R 3x je 6 M und 3x je 2 M
abk. Die andere Seite gegengleich
beenden.

Rückenteil: Wie das Vorderteil, jedoch , jedoch ohne tiefen Halsausschnitt und im Lochmuster B arb, dafür nach der Rand-M den MS = 5 M zwischen den Pfeilen d und c 23 (25)x wdh, mit den 4 M zwischen den Pfeilen b und a enden, Rand-M. Die Ärmel- und Schulterschragungen wie beim Vorderteil arb. Nach 5 cm = 20 R ab Beginn der Schulterschragungen für den Halsausschnitt die restlichen 71 (75) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Für die Halsausschnittblende mit der Rundstricknd 188 (196) M auffassen und 2 cm = 10 R Rippen str, dann die M mustergemäß abk. Für die Armausschnittblenden zwischen den Markierung mit der Rundstricknd 186 M auffassen und 2 cm = 10 R Rippen str, dann die M mustergemäß abk. Seitennähte schließen.



Zeichenerklärung: Siehe A2.



15 LULANI



Größe: 36/38 und 40/42

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANG Yarns „Quattro“ (100% Baumwolle, LL ca 120 m/50 g): ca je 50 g Lila Fb 0007, Gelb Fb 0013, Hellgrau Fb 0024, Dunkelblau Fb 0035, Grün Fb 0044, Orange 0059, Rot Fb 0060, Pink Fb 0065 und Türkis Fb 0079; addi-Strickend 3,5 mm, addi-Rundstrickend 3,5 mm, 80 cm lang.

Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links
im Wechsel str und die M in jeder
R versetzen.

Farbmotiv: Nach Zählmuster glatt rechts in Intarsientechnik arb. Für jede Fb-Fläche ein extra Knäuel verwenden. Bei jedem Fb-Wechsel die Fäden verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Die äußere schwarze Linie a gilt für Größe 40/42, Linie b für Größe 36/38. Ist nur eine Linie gezeichnet, so gilt sie für beide Größen. Der Doppelpfeil kennzeichnet die Mitte für die Aufteilung des Rückenteils.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M rechts zus-str.
Linker Rand: 2 M überzogen zus-str
(= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str und die abgehobene M darüberziehen). Rand-M.

Zunahmen: Nach bzw vor der
Rand-M 1 M rechts verschränkt
aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 22 M und 34 R
glatt rechts mit Nd 3,5 mm = ca 10
cm x 10 cm.

Vorderteil: 108 (116) M in Grün
anschlagen und für die Blende 5
R im Perlmuster str. Danach das

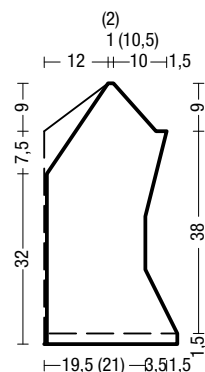
Farbmotiv str. Für die Seitenschrägungen die betonten Abnahmen und die Zunahmen wie gezeichnet arb = 102 (110) M. Für den Halsausschnitt und die Ausschnittschrägung die betonten Abnahmen wie gezeichnet str. Nach 30 R = 9 cm Ausschnitthöhe die restlichen 2 (4) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Rückenteil: In 2 Hälften arb. Für die rechte Hälfte 54 (58) M in Grün anschlagen und für die Blende 5 R im Perlmuster str. Danach die rechte Hälfte des Farbmotivs bis zum Mittelpfeil str, dabei die Seitenschrägungen und den Armausschnitt am rechten Rand wie beim Vorderteil arb. Gleichzeitig für den Halsausschnitt bereits nach 104 R = 30,5 cm mit den betonten Abnahmen wie gezeichnet beginnen. Nach 54 R = 16 cm Ausschnitthöhe die restlichen 2 (4) M abk. Die linke Hälfte genauso str, dabei die linke Hälfte des Farbmotivs ab dem Mittelpfeil beginnen. Die Seitenschrägungen, den Armausschnitt sowie den Halsausschnitt gegengleich arb.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Für die Mittelblende der rechten Rückenteilhälfte aus der linken

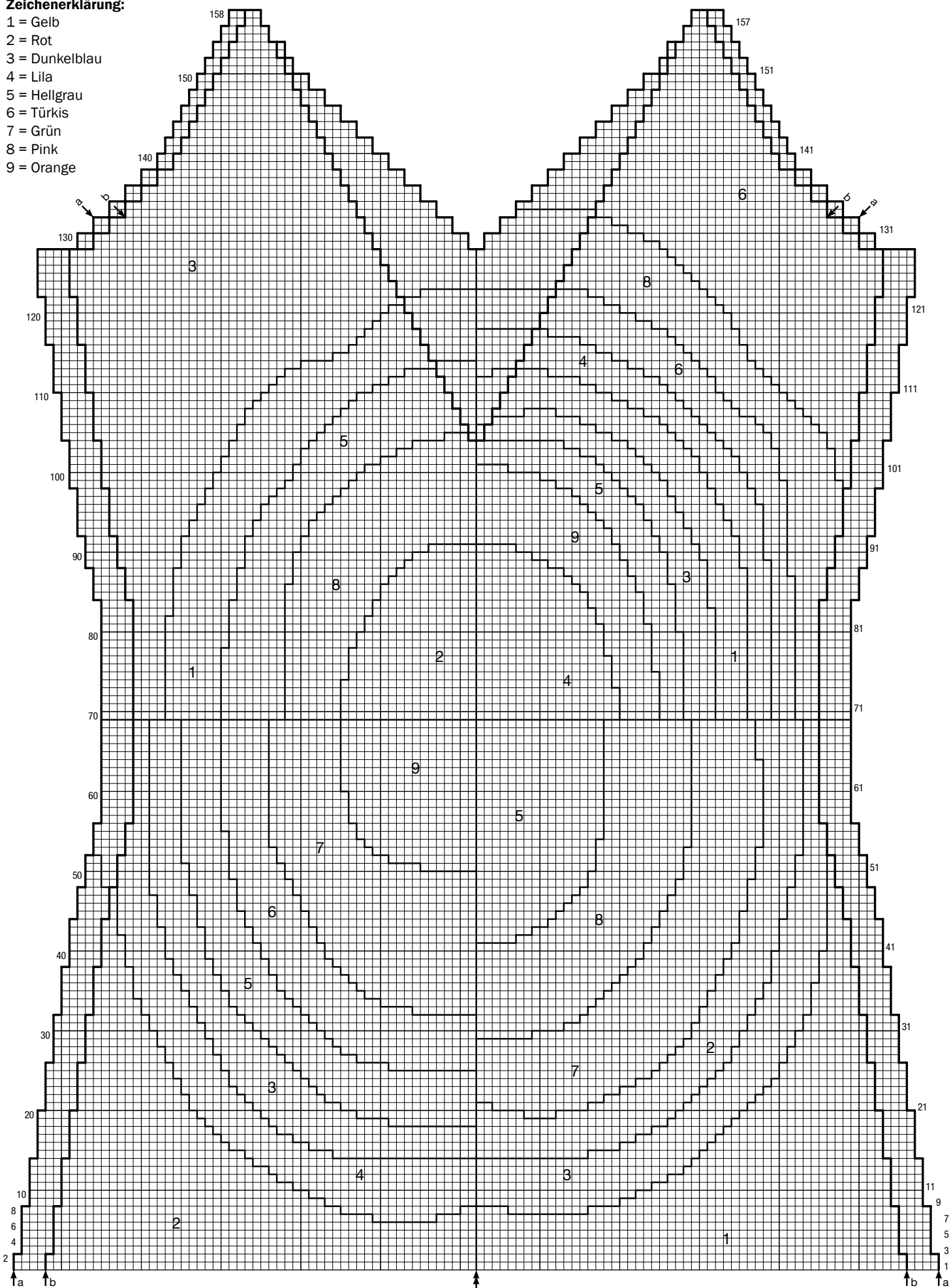
Kante 54 M in Türkis auffassen und 4 R im Perlmuster str, dann die M mustergemäß abk. Für die Mittelblende der linken Rückenteilhälfte aus der rechten Kante 54 M in Gelb auffassen und die Blende genauso str. Seitennähte schließen. Für die Armausschnittblenden mit der Rundstricknd in Orange je 62 (68) M aus den Armausschnittkanten auffassen und 4 R im Perlmuster str, dann die M mustergemäß abk. Die Halsausschnittblende mit der Rundstricknd in Grün M wie folgt arb: aus dem Halsausschnitt der linken Rücken Hälfte, beginnend am rechten Rand. 59 M auffassen.

Fortsetzung auf nächster Seite ►



Zeichenerklärung:

- 1 = Gelb
- 2 = Rot
- 3 = Dunkelblau
- 4 = Lila
- 5 = Hellgrau
- 6 = Türkis
- 7 = Grün
- 8 = Pink
- 9 = Orange



15 LULANI (FORTSETZUNG)

dann für den linken Träger 60 (64) M dazu anschlagen, aus dem linken und rechten vorderen Halsauschnitt je 33 M auffassen, für den rechten Träger 60 (64) M dazu anschlagen und aus dem Halsauschnitt der rechten Rückenhälfte

59 M auffassen = 304 (312) M. 4 R im Perluster str, dabei beidseitig der vorderen Mitte in der 2. und in der folg 4. R je 2 M rechts zus-tr. Danach die M mustergemäß abk. Für das Rückenband in Gelb 43 M anschlagen und 4 R im Perluster

str, dann die M mustergemäß abk. Diesen Streifen 4 cm über den oberen Spitzen der Rückenteilhälften an die rückwärtigen Träger nähen. Die Rückenteilhälften über ca 11 cm unter dem Beginn des Halsauschnitts zus-nähen.

16 WAKANDA



Größe: 36-40, 42-46 und 48-52
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANG YARNS „Ella“ (38% Baumwolle, 30% Polyester, 26% Viskose, 6% Polyamid, LL ca 160 m/50 g): ca 200 (250-300) g Blau Fb 0006, ca 200 (250-250) g Smaragd Fb 0058, ca 150 (200-250) g Hellgrün Fb 0016, ca 150 (200-200) Aubergine Fb 0066 und ca 150 (150-200) g Rosé Fb 0048; Knit-Pro-Stricknd 4,5 mm, Knit-Pro-Rundstricknd 4,5 mm, 80 cm lang, Knit-Pro-Häkelnd 4 mm.

Kleines Perluster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str und die M in jeder R versetzen.

Ajourmuster: Über 28 M nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die 1.-8. R stets wdh.

Intarsienmuster: Nach den Zählmustern A und B, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Glatt rechts bzw wie in der Anleitung angegeben str, die M der grau getönten Fläche im Ajourmuster str. Für jede Farbfläche ein extra Knäuel verwenden. Beim Fb-Wechsel in jeder R die Fäden miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Der Doppelpfeil kennzeichnet die vordere bzw rückwärtige Mitte. Die unterschiedlichen Linien begrenzen die Größen. Für Größe 36-40 gelten die hellgrauen Linien, für Größe 42-46 die grauen und für Größe 48-52 die schwarzen Linien.

Maschenproben: 20 M und 30 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm, 28 M Ajourmuster = ca 12 cm breit, jeweils mit Nd 4,5 mm gestr.

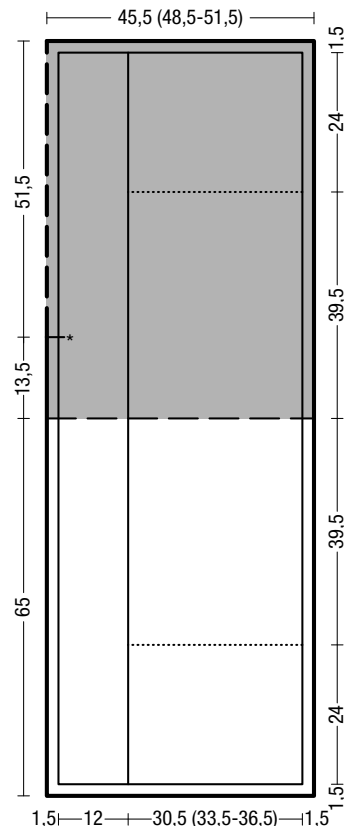
Linkes Vorderteil: 41 M in Rosé, 40 M in Smaragd und 14 (20-26) M in Blau anschlagen = 95 (101-107) M insgesamt. Im Intarsienmuster nach Zählmuster A str, dabei für die Blende die ersten 4 R = 1,5 cm im kleinen Perluster str. Danach in folg Mustereinteilung weiterarb: Über den äußeren 3 M das Perluster fortsetzen, die folg 61 (67-73) M glatt rechts, die grau getönten 28 M im Ajourmuster str und über den restlichen 3 M das Perluster fortsetzen. In der 77. R = 25,5 cm ab Anschlag die Löcher für den Kordeldurchzug wie eingezeichnet arb. Nach der letzten R des Zählusters = 65 cm ab Anschlag ist die Schulterlinie erreicht, danach die M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: 30 (36-42) M in Rosé, 30 M in Hellgrün und 35 M in Blau anschlagen = 95 (101-107) M insgesamt. Im Intarsienmuster nach Zählmuster B str, dabei für die Blende die ersten 4 R = 1,5 cm im kleinen Perluster str. Danach in folg Mustereinteilung – gegengleich zum linken Vorderteil – weiterarb: Über den ersten 3 M das Perluster fortsetzen, die grau getönten 28 M im Ajourmuster, die folg 61 (67-73) M glatt rechts str und über den äußeren 3 M das Perluster fortsetzen. In der 77. R = 25,5 cm ab Anschlag die Löcher für den Kordeldurchzug wie eingezeichnet arb. Nach der letzten R des Zählusters = 65 cm ab Anschlag ist die Schulterlinie erreicht, danach die M stilllegen.

Rückenteil: Beide Zählmuster zusammen um 180° drehen, sodass die letzte Zählmuster-R nun jeweils als 1. R unten steht, Zählmuster B rechts und Zählmuster A links. Die 95 (101-107) M des linken Vorderteils aufnehmen und für die linke Rückenteilhälfte mit der 195. R des Zählusters B beginnend – dies ist nun eine Rück-R – im Intarsienmuster weiterstr, dabei die vorherige Mustereinteilung beibehalten. Nach 13,5 cm = 41 R ab Schulterlinie, siehe auch Markierung x am Zählmuster = rückwärtige Hals-

ausschnitthöhe, die M stilllegen. Die 95 (101-107) M des rechten Vorderteils aufnehmen und die rechte Rückenteilhälfte mit der 195. R = Rück-R des Zählusters A beginnend bis in gleiche Höhe str. Nun linke und rechte Rückenteilhälfte auf die Rundstricknd nehmen – die Ajourmusterstreifen mit 3 Perluster-M liegen in der Mitte nebeneinander = 190 (202-214) M insgesamt. Über beide Hälften im Zusammenhang nach den Zählmustern B und A weiterstr, dabei die Mustereinteilung wie zuvor fortsetzen. Nach 39,5 cm = 118 R ab Schulterlinie die Löcher für den Kordeldurchzug wie eingezeichnet arb. Die letzten 4 R = 1,5 cm der Zählmuster für die Blende wieder im kleinen Perluster str. Dann alle M farb- und mustergemäß abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Für die Kordel eine ca 200 (215-230) cm lange Lm-Kette in Aubergine häkeln. Die Kordel in die Loch-Reihe von Vorderteilen und Rückenteil einziehen, dabei auch die Löcher in den Ajourmustern mitnutzen.



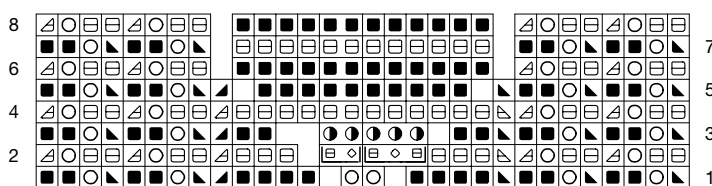
Zeichenerklärung/Strickschrift: Siehe auch A2.

☐ ◻ = aus dem U der Vor-R 1 M links und 1 M links verschränkt herausstr.

☐ ◻ ◻ = aus dem U der Vor-R 1 M links, 1 M links verschränkt und 1 M links herausstr.

● = 1 M rechts und 1 U

Fortsetzung auf nächster Seite ►



1 = Blau

2 = Smart

3 = Rosé

4 = Hellgrün

5 = Aubergin

 = in einer

2 M rechts ver-

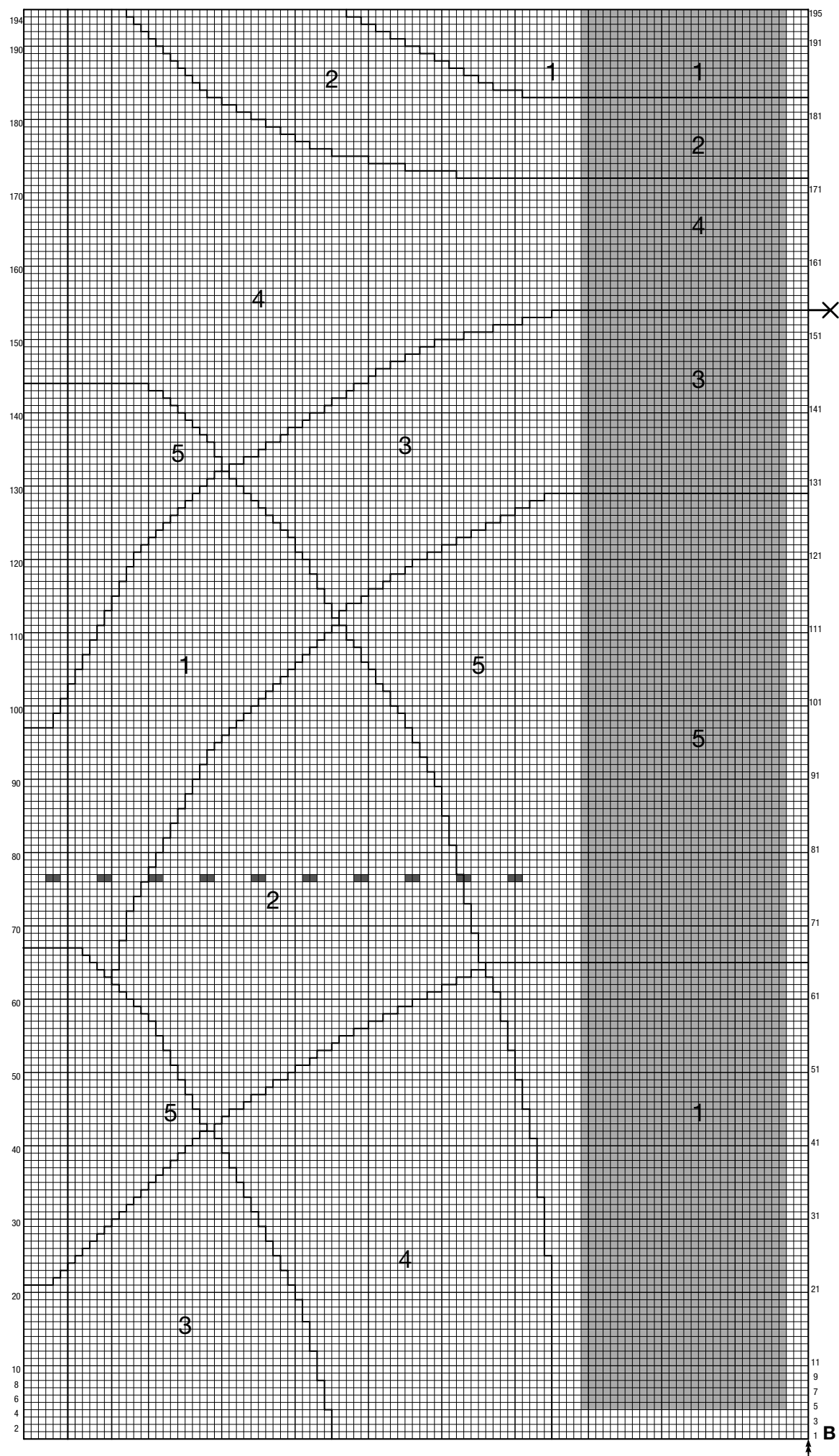
schränkt zus-str

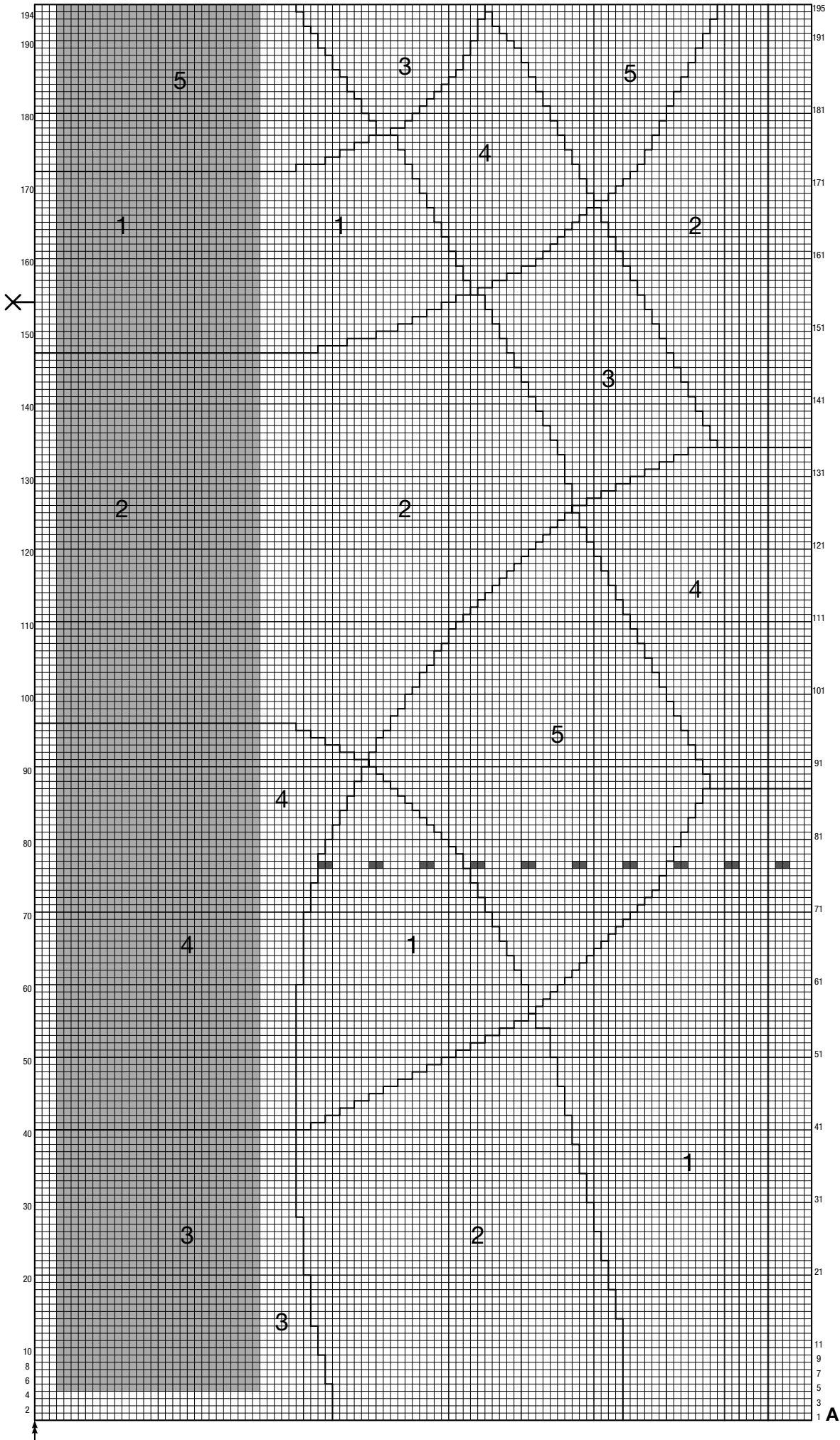
und 1 U arb bzw in

einer Rück-R 1 U

arb und 2 M links

zus-str







Größe: 38/40 und 42/44

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Elastico“ (96% Baumwolle, 4% Polyester elite, LL ca 160 m/50 g): ca 100 (150) g Graugrün Fb 120, je ca 50 (100) g Schiefer Fb 101, Bordeaux Fb 95, Kürbis Fb 76; Prym-Stricknd 3,5 mm.

Grafikmuster Vorderteil: Glatt rechts, siehe A2, nach Zählmuster, allgemeine Erklärung siehe A2, in Intarsientechnik arb. Für jede Fb-Fläche ein extra Knäuel verwenden. Bei jedem Fb-Wechsel die Fäden verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Die schwarze Linie = Pfeil a gilt für Größe 38/40, die graue Linie = Pfeil b gilt für Größe 42/44. Der Doppelpfeil kennzeichnet die Mitte.

Streifenfolge: *Je 6 R Graugrün, Bordeaux, Kürbis, Schiefer, ab * stets wdh.

Maschenprobe: 21 M und 30 R glatt rechts mit Nd 3,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

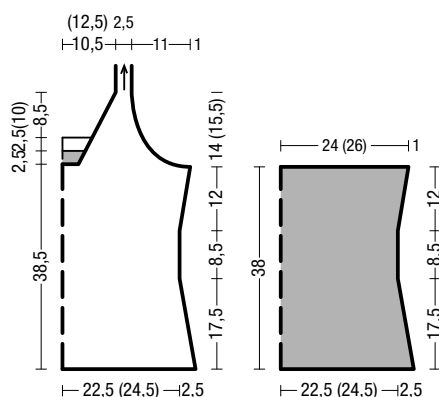
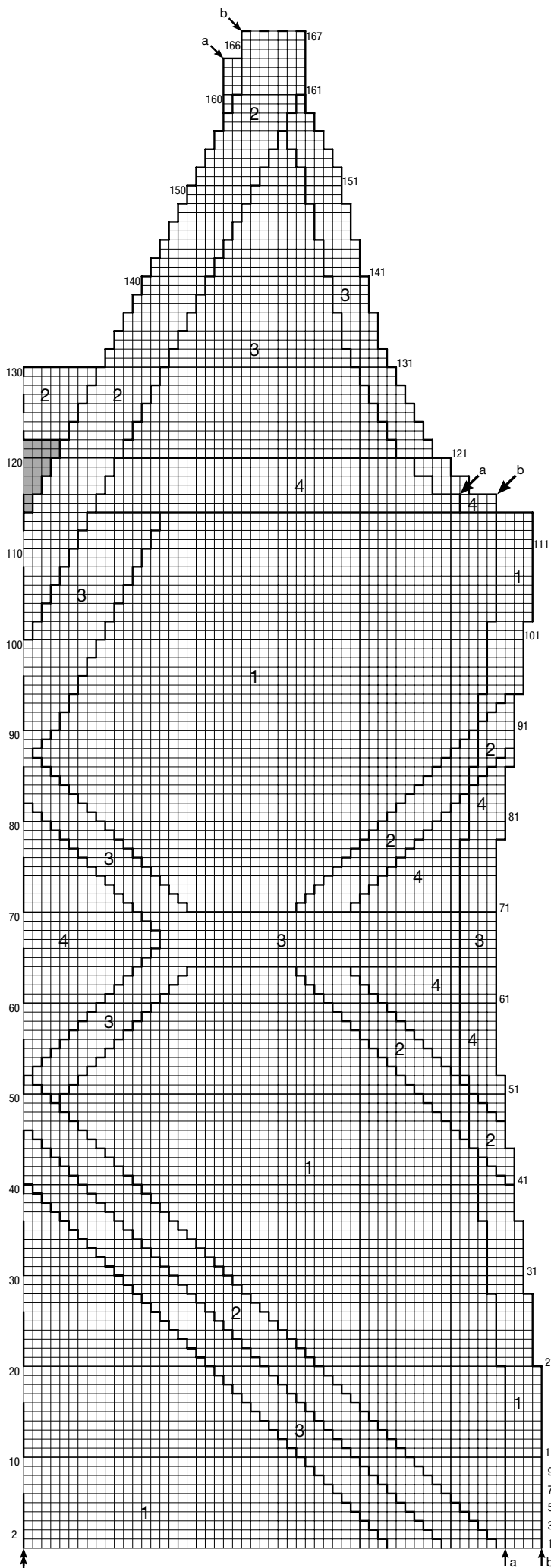
Rückenteil: 106 (114) M mit Graugrün anschlagen, 1 Rück-R rechte M str. Dann glatt rechts in der Streifenfolge str, dabei beidseitig die Taillenabnahmen und die Seitenschrägung wie beim Zählmuster für das Vorderteil gezeichnet arb. Nach ca 38 cm = 114 R ab Anschlag die 104 (112) M abk.

Vorderteil: 106 (114) M mit Graugrün anschlagen und 1 Rück-R rechte M str. Dann nach Zählmuster weiterarb, ab der Mitte = Doppelpfeil das Muster gegengleich arb. Die graue Fläche in der Mitte zwischen der 115. und 122. R kennzeichnet das freie Dreieck = die M, die abgekettet und danach wieder dazu angeschlagen werden. Nach Zählmuster-Ende über die restlichen je 7 M in Bordeaux die Bindebänder glatt rechts je ca 48 cm lang str, dann die M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Seitennähte schließen. Zum Tragen die Bänder im Nacken mit einer Schleife schließen.

Zeichenerklärung: Siehe auch A2.

- 1 = Graugrün
- 2 = Bordeaux
- 3 = Schiefer
- 4 = Kürbis



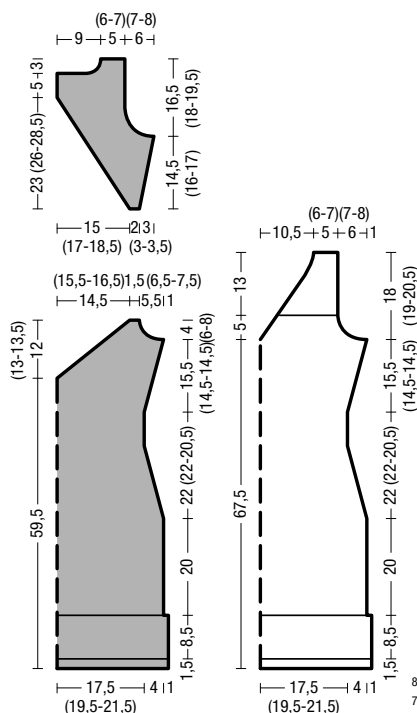


Größe: 34/36, 38/40 und 42/44
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANG YARNS „Kappa“ (97% Baumwolle, 3% Polyester, LL ca 125 m/50 g): je ca 100 (150-150) g Graublau Fb 0010 und Grün Fb 0158, je ca 100 g Marine Fb 0034 und Rot Fb 0061, je ca 50 (100-100) g Gelb Fb 0049, Türkis Fb 0078 und Fuchsia Fb 0085, ca 50 (50-100) g Weiß Fb 0001; addi-Stricknd 4,5 mm, addi-Rundstricknd 4,5 mm, 60 cm lang.

Kleines Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str und die M in jeder R versetzen.

Lochmuster: 1. R: *1 U, 2 M rechts zus-str, ab * stets wdth. 2. R: Linke M str. 3. R: *2 M rechts zus-str, 1 U, ab * stets wdth. 4. R: Linke M str. Die 1.-4. R stets wdth.



Intarsienmuster: Nach den Zählmustern A und B glatt rechts, allgemeine Erklärung siehe A2, in Intarsientechnik str. Für jede Fb-Fläche ein extra Knäuel verwenden. Beim Fb-Wechsel in jeder R die Fäden miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Die unterschiedlichen Linien begrenzen die Größen: Für Größe 34/36 gelten die hellgrauen Linien, für Größe 38/40 die grauen und für Größe 42/44 die schwarzen Linien.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 1 M rechts, 2 M rechts zus-str. Linker Rand: 2 M überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechts-str abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen), 1 M rechts, Rand-M.

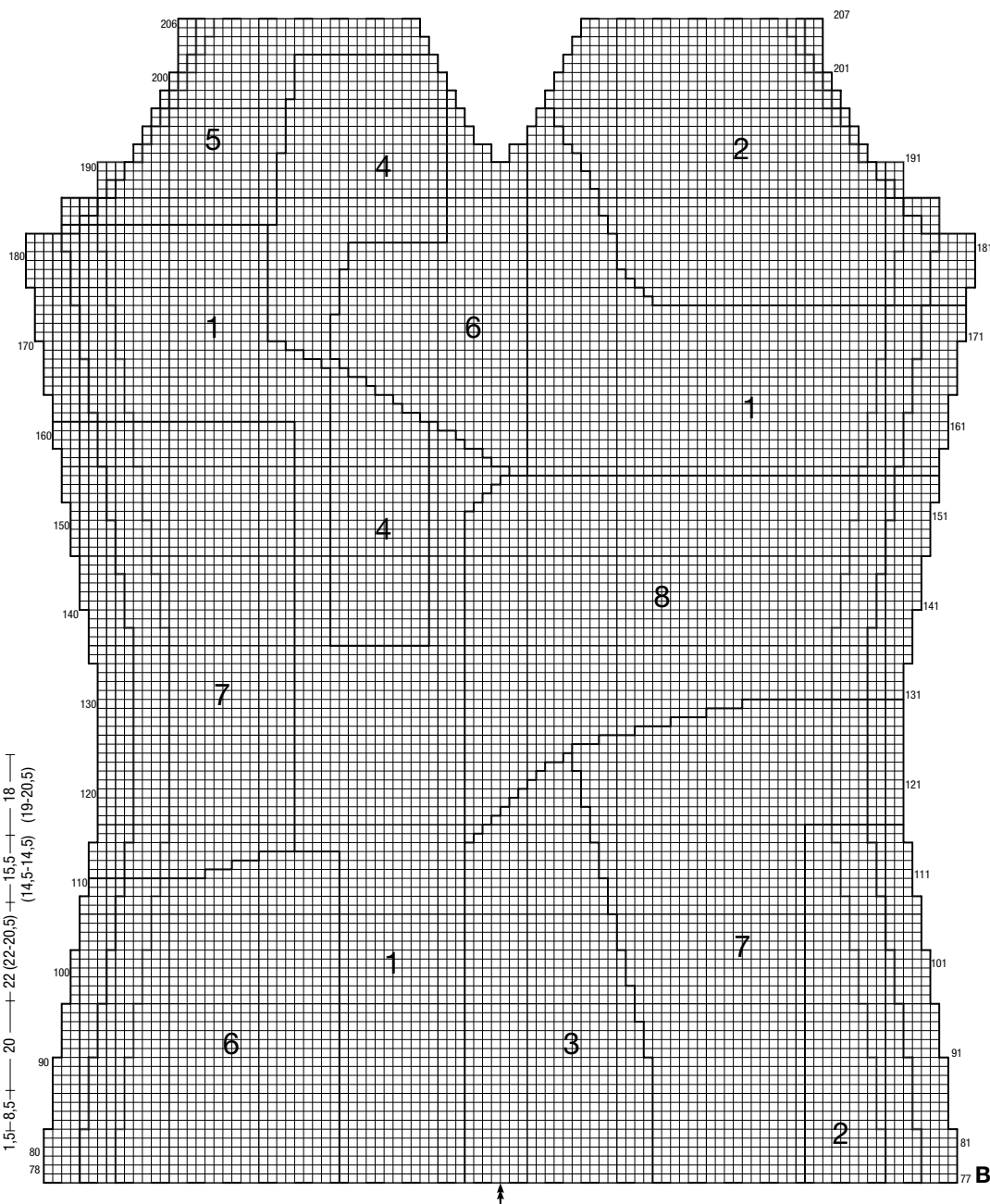
Maschenproben: 20 M und 26 R Lochmuster = ca 10 cm x 10 cm, 21 M und 33 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 4,5 mm gestr.

Hinweis: Der Rücken besteht aus 3 Teilen, die separat gestr werden: Der untere Teil reicht bis 4 cm über den Beginn des Armausschnitts, der obere Teil setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Diese werden einzeln gestr, zuerst oben über einige cm verbunden, dann unter das obere Ende des unteren Teils geschoben und mit diesem jeweils an der Seitennaht und im unteren Armausschnitt wie unter „Ausarbeiten“ beschrieben zus-genäht.

Rückenteil: 90 (98-106) M in Gelb anschlagen und für den Saum mit 1 Rück-R beginnend 1,5 cm = 5 R im kleinen Perlmuster str. Dann für die Lochmusterblende 8,5 cm = 22 R in folg Einteilung str: In Graublau Rand-M, 1 M glatt rechts, siehe A2, und 44 (48-52) M Lochmuster, in Grün 32 M Lochmuster, in Weiß 10 (14-18) M Lochmuster, 1 M glatt rechts und Rand-M. Beim Fb-Wechsel auf der Rückseite der

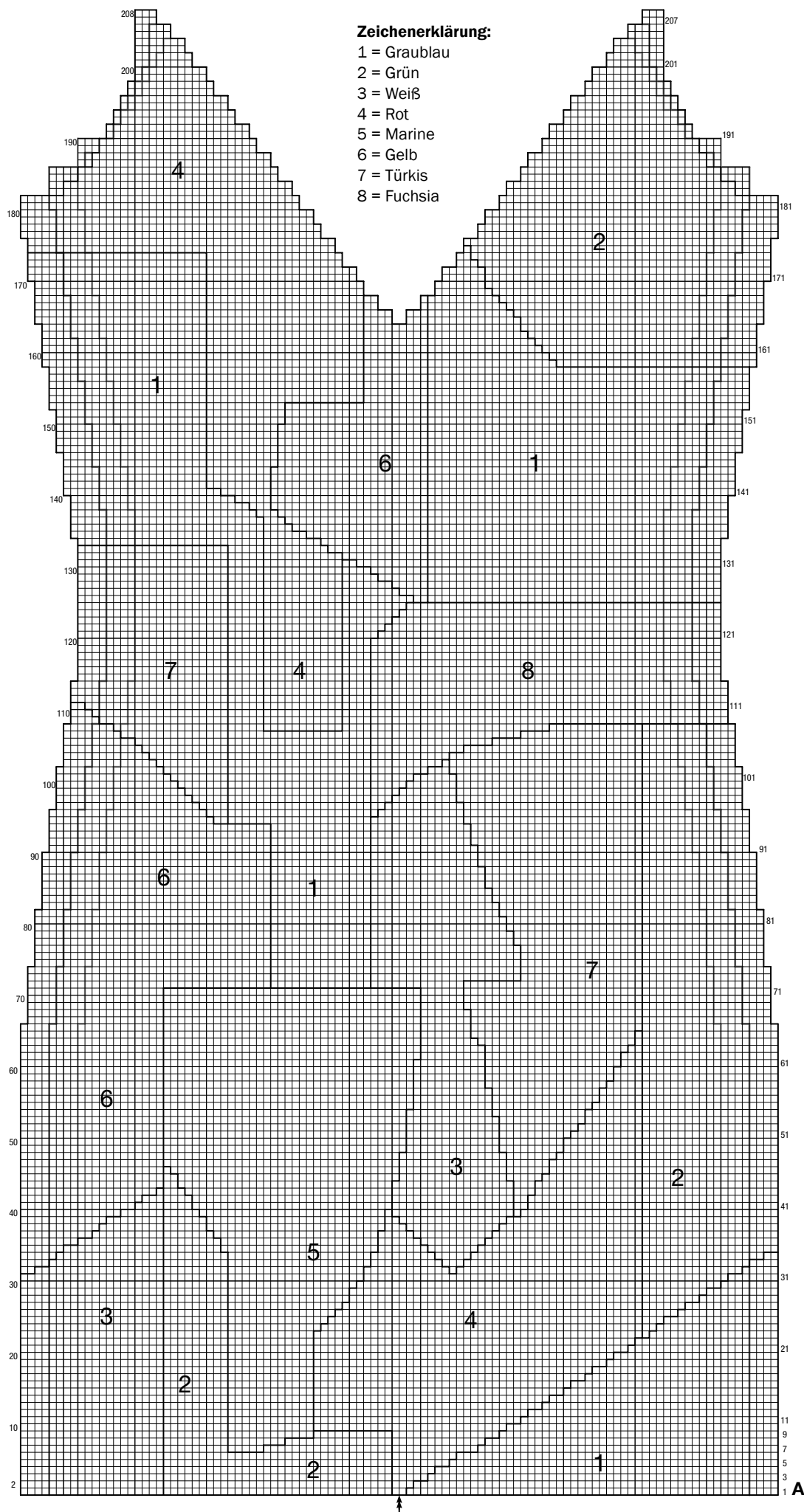
Arbeit in jeder R die Fäden miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Danach lt Zählmuster A weiterstr. Nach 20 cm = 66 R ab Lochmusterblende für die Schrägungen wie eingezeichnet beidseitig 1x je 1 M, dann in jeder 8. R 3x je 1 M und in jeder 6. R 4x je 1 M betont abnehmen = 74 (82-90) M. Nach 7 (7-5,5) cm = 23 (23-19) R ab letzter Abnahme bzw 42 (42-40,5) cm = 138 (138-134) R ab Lochmusterblende beidseitig 1x je 1 M und in jeder 6. R 7x je 1 M zunehmen. Gleichzeitig nach 49,5 cm = 164 R ab Lochmusterblende für den rückwärtigen Ausschnitt die mittleren 2 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Ausschnittsschrägung in jeder 2. R 2x je 2 M abk, dann 18x stets abwechselnd 1x 1 M und 1x 2 M abk, danach noch 0 (1-2)x 2 M abk.

Fortsetzung auf nächster Seite ►



Zeichenerklärung:

- 1 = Graublau
- 2 = Grün
- 3 = Weiß
- 4 = Rot
- 5 = Marine
- 6 = Gelb
- 7 = Türkis
- 8 = Fuchsia



Nach 8 (7-5,5) cm = 26 (22-18) R ab Beginn des Ausschnitts für den Armausschnitt am linken Rand 1x 4 (5-6) M und in jeder 2. R 3x je 2 M und 4 (5-6)x je 1 M abk = 3 M. Nach 4 (6-8) cm = 14 (20-26) R Armausschnitthöhe die restlichen M abk. Die andere Seite gegen- gleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil be- ginnen, jedoch nach 23 cm = 76 R ab Lochmusterblende nach Zähl- muster B weiterstr. Ab- und Zunah- men für die Schrägungen wie beim Rückenteil bzw wie im Zählmu- ster eingezeichnet arb. Nach 57,5 (56,5-55) cm = 190 (186-182) R ab Lochmusterblende für die Armausschnitte wie eingezeichnet beidseitig 1x je 4 (5-6) M, dann in jeder 2. R 2x je 2 M und 5 (6-7)x je 1 M abk. Gleichzeitig nach 57,5 cm = 190 R ab Lochmusterblende bzw 0 (4-8) R ab Beginn der Armaus- schnitte die mittleren 2 M für den Halsausschnitt abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 1x 2 M und 17x je 1 M, dann in jeder 4. R noch 2x je 1 M abk = 10 (12-14) M. Nach der letzten R des Zähl- musters bzw 5 cm = 16 R Hals- ausschnittshöhe in gegebener Far- be zwischen den Rand-M im Loch- muster weiterstr, dabei bei den Abnahmen darauf achten, dass sich U und zus- gestr M innerhalb einer R stets ausgleichen. Nach 13 cm = 34 R ab Musterwechsel die restlichen Schulter-M abk. Die an- dere Seite gegengleich beenden.

Rechtes rückwärtiges Oberteil: 4 M in Fuchsia anschlagen und zwis- chen den Rand-M im Lochmuster str. Für die Schrägung am linken Rand in der 3. R ab Anschlag 1x 1 M und in jeder 2. R 29 (33-36)x 1 M zunehmen, am rechten Rand in der 5. (7-5.) R ab Anschlag 1x 1 M und in jeder 6. R 5 (5-6)x 1 M zu- nehmen. Nach 14,5 (16-17) cm = 38 (42-44) R ab Anschlag für den Armausschnitt am rechten Rand 1x 4 (5-6) M abk, dann in jeder 2. R 2x je 2 M und 4 (5-6)x je 1 M abk. Nach 28 (31-33,5) cm = 73 (81- 87) R ab Anschlag bzw 13,5 (15- 16,5) cm = 35 (39-43) R ab Arm- ausschnitt für den Halsausschnitt am linken Rand 1x 12 M abk, dann in jeder 2. R noch 1x 4 M und 1x 2 M abk. Nach 3 cm = 7 R Halsaus- schnitthöhe die restlichen 10 (12- 14) Schulter-M abk.

Linkes rückwärtiges Oberteil: In Marine gegengleich str.

18 KOKO (FORTSETZUNG)

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Aus der Ausschnittkante des Rückenteils 64 (70-76) M in Weiß auffassen und für die Blende 1 cm = 4 R im kleinen Perlmuster str, dabei in der 2. und 4. R zur Formgebung vor und nach der Ausschnittmitte je 2 M mustergemäß zus-str. Danach alle M abk, wie sie erscheinen. Aus der geraden Kante des rechten - fuchsiarbenen - rückwärtigen Oberteils 12 M und aus der anschließenden Ausschnitt-

schrägung 58 (66-72) M in Graublau auffassen, dabei die 1. M an der Schrägung markieren. Für die Blende 1 cm = 4 R im kleinen Perlmuster str, dabei in der 2. und 4. R vor und nach der markierten M je 1 M rechts verschränkt aus dem M-Querfaden zunehmen und in das Perlmuster einfügen. Alle M abk, wie sie erscheinen. Die Blende am linken - marinefarbenen - rückwärtigen Oberteil in Grün gegengleich arb. Die Oberteile in der rückwärtigen

Mitte an den geraden Blendenkanten zus-nähen. Das Oberteil unter das Rückenteil legen, an Armausschnitt- und Seitenkanten aufeinanderheften. Schulternähte schließen. Aus den Armausschnittkanten 90 (98-106) M auffassen – am rechten Armausschnitt in Rot, am linken in Gelb, dabei im doppelt liegenden Bereich beide Lagen erfassen. Für die Blenden 1 cm = 4 R im kleinen Perlmuster str, dann die mustergemäß M abk.

Für die Halsausschnittblende aus dem rückwärtigen Halsausschnitt 54 M und aus den vorderen Ausschnittschrägungen je 37 M in Türkis auffassen = 128 M, 1 cm = 4 R im kleinen Perlmuster str, dabei in der 2. und 4. R zur Formgebung vor und nach der vorderen Ausschnittmitte je 2 M mustergemäß zus-str. M mustergemäß abk. Seitennähte schließen, dabei die Seitenkanten des Oberteils mitfassen.

19 CISSY



Größe: 36/38, 40/42 und 44/46
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: ONline „Linie 275 Me-loa“ (59% Baumwolle, 41% Viskose, LL ca 105 m/ 50 g): ca 200 (250-250) g Hellgrau Fb 12; ca je 250 (300-300) g Weiß Fb 01 und Dunkelgrau Fb 25; addi-Stricknd 3,5 mm.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Ajour-Rippen: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Mit den 2 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen

den Pfeilen fortl wdh, enden mit den 2 M nach dem 2. Pfeil. Die 1.+2. Rd fortl wdh.

Farb- und Musterfolge: Dunkelgrau 4 R Rippen und 48 R Ajour-Rippen, Hellgrau 28 R Ajour-Rippen, Dunkelgrau 8 R Rippen, Weiß 22 R Ajour-Rippen, Dunkelgrau 30 R Ajour-Rippen, Hellgrau 32 R Ajour-Rippen, Dunkelgrau 8 R Rippen, Weiß 24 R Rippenmuster, Dunkelgrau 44 R Rippen, Hellgrau 30 R Ajour-Rippen, Dunkelgrau 6 R Rippen, dann bis zum Ende Rippen in Weiß.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 1 M rechts, 2 M rechts zus-str. Linker Rand: 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts, dann die abgehobene M darüberziehen), 1 M rechts, Rand-M.

Maschenproben: 29 M und 28 R Rippen, leicht gedehnt gemessen = 10 cm x 10 cm, 25 M und 28 R Ajour-Rippen, leicht gedehnt gemessen = 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 3,5 mm gestr.

Hinweis: Die Rippenmuster ziehen das Modell einerseits stark zusammen, sind andererseits aber sehr elastisch. Die Maschenproben sind daher nur ca-Werte und vom liegenden Modell genommen.

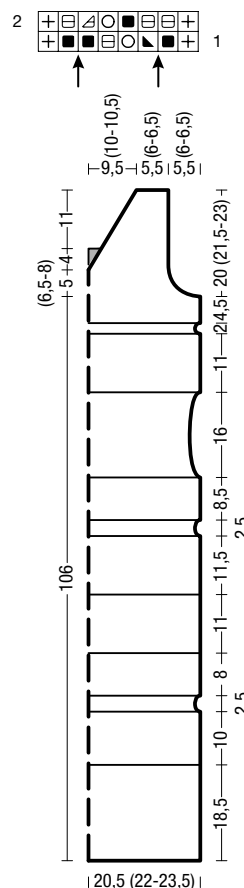
Die Passform sollte besonders am Anfang der Arbeit durch gelegentliches Anprobieren überprüft werden.

Rückenteil: 116 (124-132) M in Dunkelgrau anschlagen und 1 Rück-R Rippen str. Dann nach Farb- und Musterfolge arb. Nach 296 R = ca 106 cm Farb- und Musterfolge bzw nach 4 cm = 12 R Rippen in Weiß für die Armausschnitte beidseitig 1x je 4 M abk, dann in jeder 2. R noch 12 (14-16)x je 1 M betont abnehmen = 84 (88-92) M. Nach 9 (10,5-12) cm = 26 (30-34) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die 36 (38-40) mittleren M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 8x je 1 betont abnehmen = 16-17-18) M. Nach 11 cm = 32 R Halsausschnitthöhe die restlichen Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den V-Ausschnitt nach 5 (6,5-8) cm = 14 (18-22) R Armausschnitthöhe die mittleren 4 (6-8) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 24x je 1 betont abnehmen = 16 (17-18) M. Nach ca 15 cm = 44 R Halsausschnitthöhe die restlichen Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Seiten- und Schulternähte schließen.

Zeichenerklärung: Siehe A2.



20 CORA



Größe: ca 34 cm breit x 42 cm lang
Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Linarte“ (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, LL ca 125 m/50 g): ca 250 g Silbergrau Fb 60 und „Aria“ (100% Baumwolle, LL ca 165 m/50 g): ca 250 g Graugrün Fb 34; Prym-Rundstricknd 4 mm, 40 cm lang, Prym-Häkelnd 3,5 mm; 2 Taschengriffe von Prym, Art 615194, Theresa taupe, 60 cm; 2x Silberdraht 150 cm x 0,25 mm von Knorr Prandell.

Maschenproben: 23 M und 35 R glatt rechts in Linarte mit Nd 4 mm = ca 10 cm x 10 cm; 1 Schlinge in Aria mit Häkelnd 3,5 mm = ca 5 cm.

Hinweis: Tascheninneres und Netz werden separat gearb und erst danach zus-genäht.

Tascheninneres: 80 M in Silbergrau anschlagen und 91 cm = 318 R glatt rechts, siehe A2, str. M abk.

Schlingennetz: Die Schlingen bestehen alle zus aus einer einzigen

langen Lm-Kette in Aria + Silberdraht, die mit fM nur in Aria umhäkelt ist und sind in 6 Spalten angeordnet. Jede Spalte reicht über die gesamte Vorder- und Rückseite, jeweils 1 Hälfte liegt auf der Vorderseite, die 2. Hälfte auf der Rückseite. Da die benötigte Länge der Lm-Kette vorher nicht genau festgelegt werden kann, werden Lm-Kette und darauf die fM gleichzeitig in separaten Knäueln gehäkelt, d. h., nach einem Stück Lm-Kette werden darüber anschließend gleich

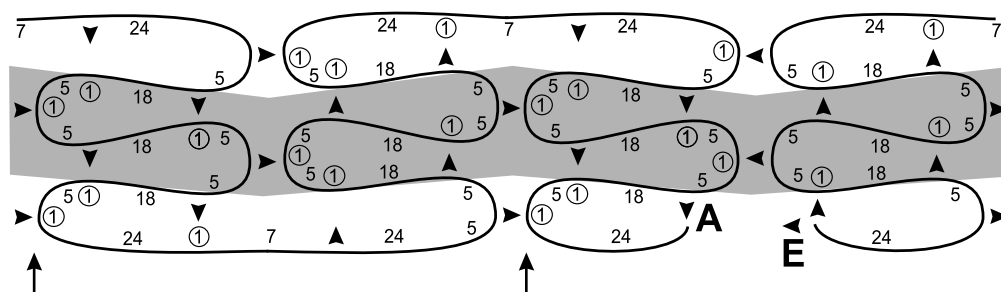
Fortsetzung auf nächster Seite ►

die fM gehäkelt, die Kette wird dabei gleichzeitig nach dem Schema angeordnet. Also immer zuerst ein Stück Lm-Kette 2-fädig mit Aria + Silberdraht häkeln, dann gleich danach um die Lm-Kette die fM einfädig in Aria arb. Es wird daher gleichzeitig mit 2 Garnknäueln Aria und einer Drahtrolle gearbeitet. Für jede Spalte je 35 Doppelschlingen = je 1 Schlinge nach links und rechts nach Häkelschrift häkeln: Die Zahlen sind die zu häkelnden fM, die Zahlen im Kreis sind ebenfalls fM, in die später jedoch 1 Km gearbeitet wird, die Km sind mit Pfeil dargestellt, somit ist die Häkelrichtung ersichtlich. Den grau unterlegten Teil in jeder Spalte stets wdh. Beginnen beim Anfang A, eine komplette Spalte über 35 Doppelschlingen arb, nach links hinüberwechseln zur 2. Spalte, dann den Bereich zwischen den Pfeilen

5x arb, enden mit der 6. Spalte = vor dem rechten Pfeil bis zum Ende E. Beachten: Die erste und die letzte Spalte bilden die Seiten der Tasche, die Schlingen der 2. Hälfte werden seitlich zusätzlich mit den Schlingen der ersten Hälfte verbunden. Mit der ersten Spalte wird die erste Seitennaht geschlossen, mit der letzten Spalte die zweite Seitennaht.

Ausarbeiten: Die Tasche zur Hälfte zuschlagen und die Seitennähte schließen. Den oberen Taschenrand 3,5 cm nach innen umschlagen und annähen. Das Schlingennetz bündig nur an den Umbruch der Tasche nähen. Es fällt ansonsten locker um die Innentasche herum. Taschengriffe mittig annähen, dabei durch Schlingennetz und Tascheninneres stechen. Für die

10 Fransen jeweils ca 44 Fäden in 50 cm Länge abschneiden und auf Vorder- und Rückseite in das Schlingennetz einknüpfen (siehe Foto), fertige Fransenlänge ca 22 cm.



21 DESPINA



Größe: 34/36

Material: Lana Grossa „Elastico uni“ (96% Baumwolle, 4% Polyester (Elité), LL ca 160 m/50 g): ca 200 g Nachtblau Fb 12; Prym-Häkelnd 4 mm: 2 Knöpfe.

Feste Maschen/fM: Jede R/Rd mit 1 Lm beginnen, jede Rd mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen.

Häkelmuster A: Nach Häkelschrift A arb. Den MS zwischen den Pfeilen 8x arb. Die 1.-3. Rd 1x arb, dann die 2. und 3. Rd 2x arb.

Häkelmuster B: Nach Häkelschrift B arb. Die 1.-5. Rd stets wdh. Laufen die Zeichen unten zus, die M in einen Einstichstelle arb.

Häkelmuster C: Nach Häkelschrift C arb. Die 1.-12. Rd 1x arb. Laufen

die Zeichen unten zus, die M in
eine Einstichstelle arb.

Maschenproben: 19,5 M und 21,5 R fM = ca 10 cm x 10 cm, 23,5 M und 23 Rd fM = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Häkelnd 4 mm gearb.

Hinweis: Das Modell ist sehr körperbetont geschnitten. Es empfiehlt sich zwischendurch eine Anprobe. Sollte es zu eng sitzen, dann eine dickere Häkelnd wählen, sollte es zu locker sitzen, eine dünnere Häkelnd.

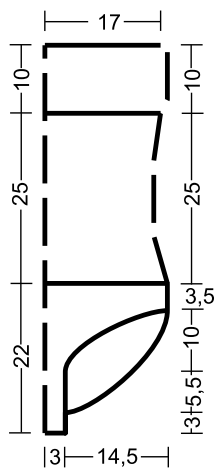
Hose: Von unten nach oben häkeln.
Vordere Hose: 12 Lm + 1 Wende-Lm anschlagen und fM häkeln. Nach 8,5 cm = 18 R ab Anschlag für die Beinausschnitte beidseitig 1x je 1 M, danach in jeder 2. R 8x je 1 M, dann in jeder R 4x je 1 M zunehmen, in der folg R beidseitig 1x je 14 Lm dazu anschlagen = 66 M. Danach 3 cm = 6 R fM häkeln. Die vordere Hose beenden. Hintere Hose: 12 Lm + 1 Wende-Lm anschlagen und fM häkeln. Nach 3 cm = 6 R ab Anschlag für die Beinausschnitte beidseitig 1x je 1 M, dann in jeder R 14x je 1 M und in jeder 2. R 12x je 1 M zunehmen = 66 M. Danach 3 cm = 6 R fM häkeln. Faden nicht abschneiden. Nun 1 Rd über vordere und hintere Hose 130 fM häkeln, dabei an den Seitennähten je 1 fM übergehen. Die hintere Hose beenden. Untere und seitliche Nähte schließen. Die Beinausschnitte je mit 1 Rd Km umhäkeln.

Körper: in der 13. fM ab der linken Seitennaht der vorderen Hose anschlingen. 1. Rd: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 4 Stb, 32 fM das Häkelmuster A, 4 Stb, 23 fM das Häkelmuster B, 5 Stb, 32 fM das Häkelmuster A, 4 Stb, 23 fM das Häkelmuster B. Mit 1 Km in die oberste Ersatz-Lm zur Rd schließen. Die folg 6 Rd in dieser M-Einteilung arb. In der 8.-19. Rd: Statt dem Häkelmuster A immer das Häkelmuster C arb und beidseitig davon statt 5 Stb nur noch 4 Stb arb. 20.-27.Rd: Statt dem Häkelmuster C nun das Häkelmuster A arb und beidseitig davon statt 4 Stb nun wieder 5 Stb arb. 27. Rd: In jede M und Lm 1 fM arb = 130 fM. 28. Rd: 130 fM. 29. Rd: fM arb, dabei über den fM der Stb-Gruppen beidseitig des Häkelmusters A je 2x je 2 zus abgemaschte fM arb = 122 fM. 30. Rd: fM arb, dabei über den fM der Stb-Gruppen beidseitig des Häkelmusters A je 2x 2 zus abgemaschte fM arb = 114 fM. 31. Rd: 114 fM. Faden abschneiden und durchziehen. 32. Rd: Mittig in die M des Häkelmusters B anschlingen (neuer Rd-Beginn), 1 Lm, 114 fM, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen. 33. Rd: 1 Lm, 11 fM, 10x [2 fM in 1 M, 4 fM], 2 fM in 1 M, über die restlichen M fM arb, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen = 124 fM. 34. Rd: 1 Lm, 124 fM, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen. 35. Rd: 1 Lm, 8 fM, 7x [2 fM in 1 M, 6 fM], 2 fM in 1 M, über die restlichen M fM arb, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen = 132 fM. 36. Rd: 1 Lm,

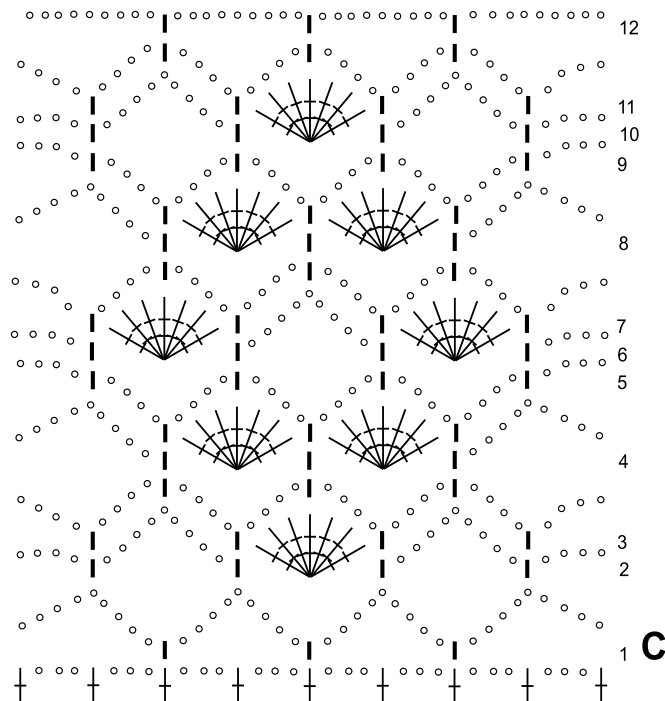
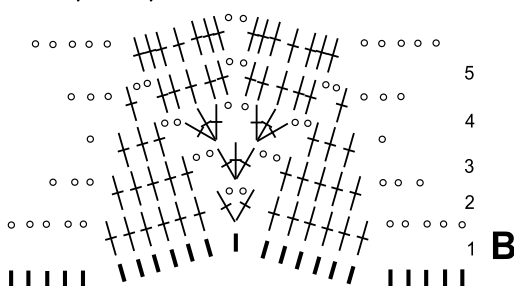
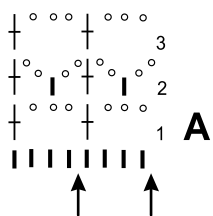
132 fM, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen. 37. Rd: 1 Lm, 9 fM, 7x [2 fM in 1 M, 7 fM], 2 fM in 1 M, über die restlichen M fM arb, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen = 140 M. 38.-50 Rd: 1 Lm, 140 fM, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen. 51. Rd: 1 Lm, 8 fM, 9x [2 zus abgemaschte fM, 5 fM], 2 zus abgemaschte fM, über die restlichen M fM arb, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen = 130 M. 52. Rd: 1 Lm, 130 fM, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen. 53. Rd: 1 Lm, 8 fM, 9x [2 zus abgemaschte fM, 4 fM], 2 zus abgemaschte fM, über die restlichen M fM arb, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen = 120 M. 54. Rd: 1 Lm, 120 fM, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen. Arbeit beenden.

Träger (2x): 70 Lm + 1 Wende-Lm anschlagen und fM häkeln. 1. R: 1 Wende-Lm, 70 fM. 2. R: 1 Wende-Lm, 1 fM, 1 M übergehen (Knopfloch), 68 fM. 3.+4. R: 1 Wende-Lm, 70 fM. Länge vor dem Beenden anpassen. Die Träger beenden.

Ausarbeiten: Die Träger je mit ca 2 cm Abstand von der Seitennaht an das Vorderteil nähen. Die Knöpfe mit je ca 7,5 cm Abstand von der Seitennaht innen an das Rückenteil nähen. Die Träger über Kreuz anknöpfen.



Zeichenerklärung:
 ○ = Luftmasche/Lm
 ■ = feste Masche/fM
 + = Stäbchen/Stb
 ++ = Doppel-Stb



22 DORÉE



Ajourmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-32. R fortl wdh.

Betonte Abnahmen A: Rechter Rand: Rand-M, 1 M rechts, 2 M rechts zus-str. Linker Rand: 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts, dann die abgehobene M darüberziehen), 1 M rechts, Rand-M.

Betonte Abnahmen B: Beidseitig in den äußeren MS jeweils den äußeren U weglassen und die M nach

und vor der Rand-M glatt links str.

Maschenproben: 24 M und 30 R glatt rechts = 10 cm x 10 cm, 23 M und 30 R Ajourmuster = 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 4,5 mm gestr.

Rückenteil: Zuerst die beiden Schöße separat str. Für einen Schoß 56 (65) M im doppelten Kreuzanschlagn, siehe A3, anschlagen und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 1 M glatt links, 52 (61) M glatt rechts, beide Muster siehe

A2, 1 M glatt links, Rand-M. Nach 43 cm = 130 R ab Anschlag alle M stilllegen. Den 2. Schoß genauso arb. Dann die beiden Schöße überlappend miteinander wie folgt verbinden: Beim ersten Schoß 40 (49) M nach Einteilung str, dieses Teil über den zweiten Schoß legen, die letzten 16 M des ersten Schoßes jeweils mit 1 M des zweiten Schoßes rechts zus-str, 40 (49) M des zweiten Schoßes wie eingeteilt abstr = 96 (114) M. Dann die M wie folgt einteilen: Rand-M, 1 M glatt links, glatt rechts bis zu den letzten 2 M, 1 M glatt links, Rand-M.

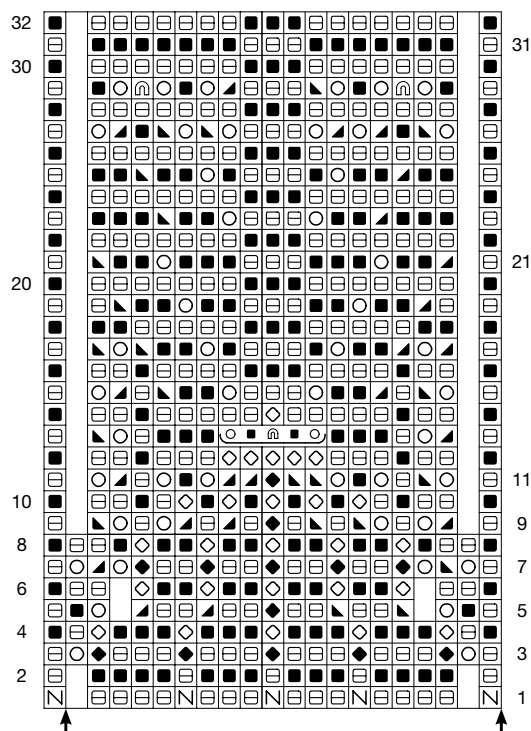
Größe: 36/38 und 42/44

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

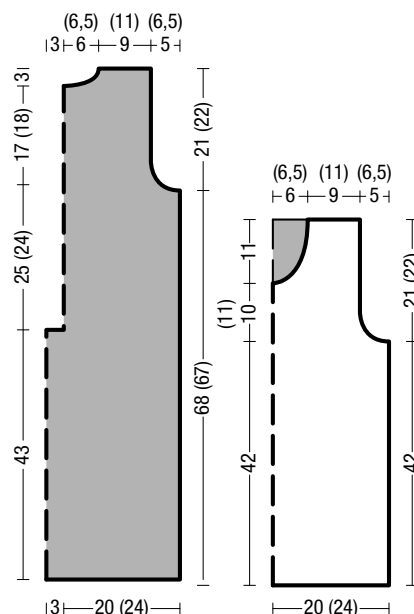
Material: Lana Grossa „Linarte“ (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, LL ca 125 m/50 g): ca 400 (450) g Dunkelrot Fb 08; KnitPro-Stricknd 4,5 mm, KnitPro-Häkelnd 4 mm.

Zeichenerklärung: Siehe auch A2. N = Noppe: aus 1 M 3 M herausstr (1 M rechts, 1 U, 1 M rechts), diese 3 M rechts str, dann 3 M rechts zus-str.

○ ■ ■ ■ ○ = 1 U, 5 M auf eine Hilfsnd legen, den Arbeitsfaden 2x locker um diese 5 M wickeln, die 5 M wieder auf die linke Nd nehmen, 1 M rechts, 3 M rechts überzogen zus-str (= 2 M zus wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, die abgehobene M darüberziehen), 1 M rechts, 1 U.



Fortsetzung auf nächster Seite ►



Nach 25 (24) cm = 76 (72) R ab letzter Einteilung für die Armausschnitte beidseitig 1x je 5 (7) M abk, dann 6 (8)x in jeder 4. R je 1 betonte Abnahme A ausführen = 74 (84) M. Nach 17 (18) cm = 52 (54) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittleren 24 (26) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x 1 M abk = 22 (26) M. Nach 3 cm = 8 R Halsausschnitthöhe die restlichen Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: 93 (111) M im doppelten Kreuzanschlag anschlagen und das Ajourmuster str, dabei die M wie folgt einteilen: Rand-M, 5 (6)x den MS = 18 M zwischen den Pfeilen ausführen, 1 M nach dem linken Pfeil, Rand-M. Nach 128 R ab Anschlag die erste und letzte Noppe nicht mehr stricken, sondern durch je 1 M links ersetzen. Für die Armausschnitte nach 42 (41) cm = 126 (124) R ab Anschlag beidseitig je 1 betonte Abnahme B ausführen, dann in jeder 2. R noch 6x je 1 betonte Ab-

nahme B arb = 79 (97) M. Für den Halsausschnitt nach ca 10 (11) cm = 30 (34) R Armausschnitthöhe die mittleren 21 (25) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 (3) M abk, dann 5 (7)x 1 M abk bzw betonte Abnahmen B arb = 22 (26) M. Nach 32 R = 11 cm Halsausschnitthöhe die restlichen Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulter- und Seitennähte schließen. Armausschnitte und Halsausschnitt wie folgt umhäkeln: *1 fM und 1 Pikot (= 3 Lm, in die 1. Lm 1 fM), ab * fortl wdh.

23 DEBBY



Größe: 34/36 und 40/42

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANG YARNS „Quattro“ (100% Baumwolle, LL ca 120 m/50 g): ca 150 g Kirsche Fb 16.0060; addi-Stricknd 3,5 mm; addi-Rundstricknd 3,5 mm, 80 cm lang, addi-Nadelspiel 3,5 mm; 6 Metallringe, silber, 10 mm Ø.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Bei den äußeren MS darauf achten, dass sich die U und zus-gestr M stets ausgleichen. Die 1.-36. R 1x str, danach die 3.-36. R 1x str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 1 M rechts, 2 M rechts zus-str. Linker Rand: 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts, dann die abgehobene M darüber ziehen), 1 M rechts, Rand-M.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Rand-M, aus dem Querfaden 1 M rechts verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden 1 M rechts verschränkt herausstr, Rand-M.

Maschenprobe: 24 M und 32 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm, 20 M und 36 R Ajourmuster = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 3,5 mm gestr.

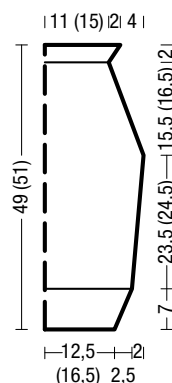
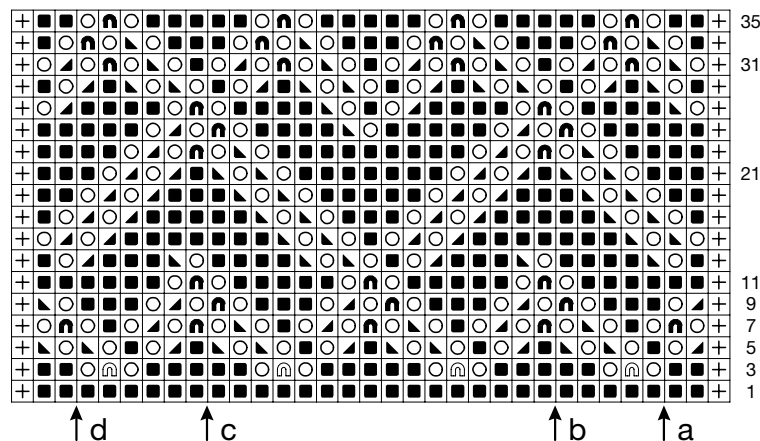
Vorderteil: 61 (77) M anschlagen und für den Bund 7 cm = 24 R Rippen str. Danach im Ajourmuster in folg Einteilung weiterstr: Rand-M, mit den 5 M zwischen den Pfeilen a und b beginnen, den MS = 16 M zwischen den Pfeilen b und c 3 (4)x wdh, enden mit den 6 M zwischen den Pfeilen c und d, Rand-M. Nach 18 cm = 70 R ab Bund glatt rechts, siehe A2, str. Gleichzeitig für die Seitenschrägungen beidseitig nach 5 cm = 18 R ab Blende 1x je 1 M betont zunehmen, dann in jeder 16. R 2x je 1 M, in der 12. R 1x je 1 M, in der 8. R 1x je 1 M, in der 6. R 1x (in jeder 6. R 2x) je 1 M und in der 4. R 1 (0)x je 1 M betont zunehmen = 75 (91) M. Die zugenommenen M im Ajourmuster

bzw. glatt rechts str. Nach 4 (5) cm = 14 (18) R ab Musterwechsel für die Armausschnittschrägungen beidseitig 1x je 1 M betont abnehmen, dann in jeder 4. R 6 (4)x je 1 M, in jeder 6. R 3 (5)x je 1 M betont abnehmen = 55 (71) M. Für die Halsausschnittblende nach 15,5 (16,5) cm = 50 (54) R Armausschnitthöhe über 55 (71) M Rippen str, dabei nach der Rand-M mit 1 M rechts beginnen und gegengleich enden. In der 2. R beidseitig je 1x je 1 M betont zunehmen, dann in jeder R beidseitig 9x je 1 M betont zunehmen = 75 (91) M, dabei über die zugenommenen M die Rippen erweitern. Nach 3 cm = 11 R Blendenhöhe alle M mustergemäß abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Für die Armausschnittblenden aus den Armausschnittkanten je 43 (47) M mit der Rundstricknd auffassen und 3 cm = 11 R Rippen str, dabei beidseitig 10x je 1 M wie bei der Halsausschnittblende betont zunehmen = 63 (67) M. Dann die M mustergemäß abk. Für die Seitenblenden aus den Seitenkanten je 87 (91) M mit der Rundstricknd auffassen und 3 cm = 11 R Rippen str, dabei nur am oberen

Rand 10x je 1 M wie bei der Halsausschnittblende betont zunehmen = 107 (111) M. Dann die M mustergemäß abk. Die Schmalseiten der Blenden im Matratzenstich, siehe A3, schließen. 2 I-Cord-Schnüre über je 165 (170) cm lang wie folgt anfertigen: 4 M auf einer Spielstricknd anschlagen, 4 M rechts str, die M an das andere Nd-Ende schieben, den Arbeitsfaden auf der Rückseite zurückführen und die M wieder rechts str. Die M wieder auf der Nd zurückschieben, den Arbeitsfaden zurückführen und die M rechts str. Dieses Prinzip fortsetzen und nach einigen R immer wieder die Schnur stramm ziehen, damit sie sich schließt. Je 1 Schnur an die obersten Ecken des Vorderteils annähen. 6 Metallringe an die Abkettkanten der Seitenblenden annähen: 2 Ringe am unteren Rand, 2 Ringe in ca 12 cm Abstand darüber und 2 Ringe an den Armausschnittbeginn. Zum Tragen die Bänder zuerst über die Schultern legen, dann im Rücken verkreuzen, nacheinander durch die oberen, mittleren und unteren Ringe ziehen, dabei jedes Mal vorher verkreuzen, im Rücken binden.

Zeichenerklärung: Siehe A2.



**Größe: 34/36**

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1.

Material: Pascuali „Tambo“ (100% Polyactid (Milchsäure), LL ca 98 m/50 g): je ca 150 g Hellrosa Fb 05 und Matt-Lila Fb 109; addi-Häkelnd 4 mm.

Feste Masche/fM: Jede R am äußeren Rand mit 1 Wende-Lm beginnen; die fM in allen Hin-R um das hintere und in allen Rück-R um das vordere M-Glied arb.

Häkelschrift A, B und C: Die Häkelschriften = HS A, B bzw C jeweils nach Anleitung arb.

Farbwechsel: Beim Fb-Wechsel die letzte M der alten Fb bereits mit dem neuen Fb abmaschen.

Maschenprobe: 23 M und 21 R fM mit Häkelnd 4 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Oberteil: Zuerst das mittlere Dreieck häkeln, dann das beim Tragen linke untere Brustteil, danach das beim Tragen rechte untere Brustteil, als letztes das obere Teil. **Mittleres Dreieck:** Die 1.-6. R der HS A arb. Für das linke untere Brustteil die HS B arb, diese beginnt mit der 7. R. Nach der 25. R den Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen. Für das rechte untere Brustteil am Passzeichen * anschlingen und die 7.-25. Rd gegengleich arb. Für das obere Teil

nun mit Matt-Lila am Passzeichen ◊ anschlingen und die HS C arb, dafür in der 1. R auf der Vorderseite am rechten Rand in der 3. M anschlingen, 1 Lm, 26 fM, 1 fM in die mittlere M des mittleren Dreiecks (siehe Passzeichen ▼ in der HS A und B), 26 fM, restliche M unbearbeitet lassen = 53 fM. Ab der 9. R in Jacquardtechnik häkeln, dafür den unbenutzten Faden mitführen und die fM darum arb. Das Oberteil beenden.

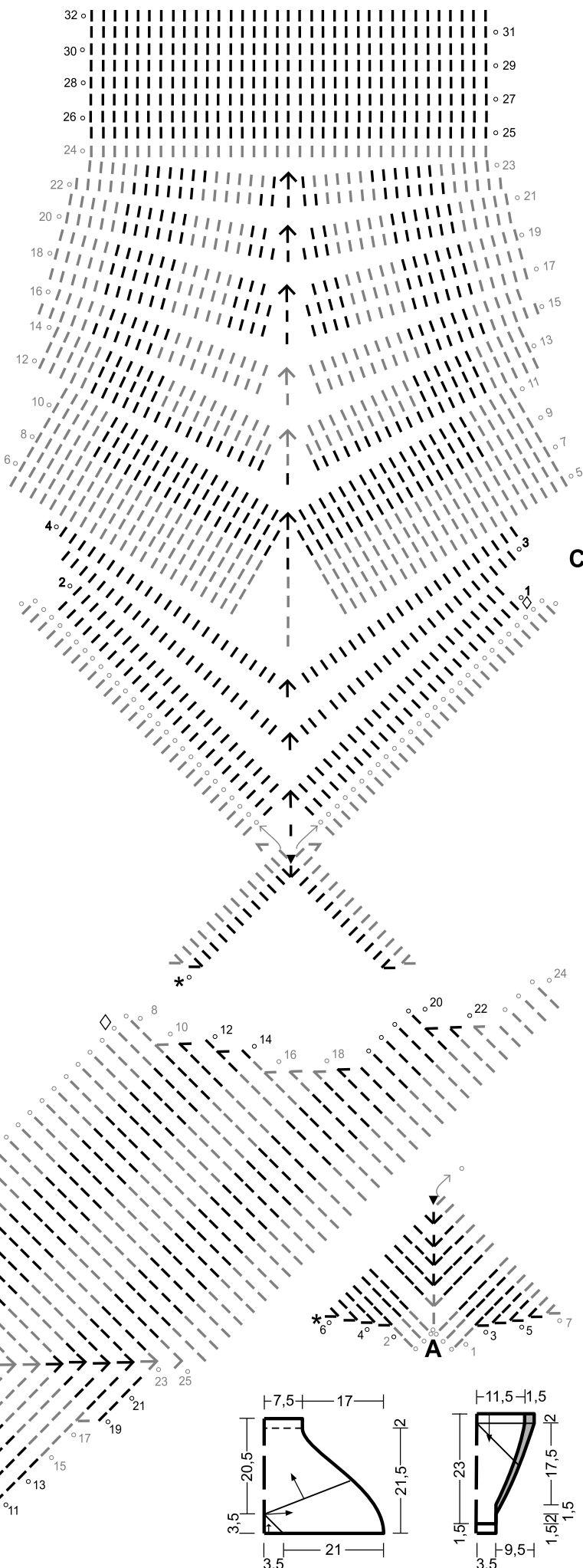
Vordere Hose: Von oben nach unten arb. Zuerst den Bund häkeln, dann das beim Tragen rechte Dreieck, danach das beim Tragen linke Dreieck, dann erst den unteren Teil. **Bund:** 53 Lm + 1 Wende-Lm in Hellrosa anschlagen und in der 1. R = Hin-R 53 fM häkeln. **2.-4. R:** 53 fM = 53 fM. **Rechtes Dreieck:** 5. R, Matt-Lila: 26 fM, restliche M unbearbeitet lassen, wenden = 26 fM. 6. R: 1 Km, 25 fM = 25 fM. 7. R: 21 fM, restliche M unbearbeitet lassen, wenden = 21 fM.

8. R: 1 Km, 20 fM = 20 fM. 9. R, Hellrosa: 18 fM, restliche M unbearbeitet lassen, wenden = 18 fM. 10. R: 2 Km, 16 fM = 16 fM. 11. R: 14 fM, restliche M unbearbeitet lassen, wenden = 14 fM. 12. R: 3 Km, 11 fM = 11 fM. 13. R, Matt-Lila: 8 fM, restliche M unbearbeitet lassen, wenden = 8 fM. 14. R: 2 Km, 6 fM = 6 fM. 15. R: 5 fM, restliche M unbearbeitet lassen, wenden = 5 fM. 16. R: 2 Km, 3 fM = 3 fM. 17. R, Hellrosa: Über die M der letzten R und dann über die R-Enden und die M der folg R bis zur 11. R arb; 1 Wende-Lm, 9 fM, wenden = 9 fM. 18. R: 1 Km, 8 fM = 8 fM. 19. R: Über die M der letzten R, dann über die R-Enden und die M der folgenden R bis zur 9. R arb; 1 Wende-Lm, 12 fM, wenden = 12 fM. 20. R: 1 Km, 11 fM = 11 fM. 21. R, Matt-Lila: Über die M der letzten R, dann über die R-Enden und die M der folgenden R bis zur 7. R arb; 1 Wende-Lm, 14 fM, wenden = 14 fM. 22. R: 1 Km, 13 fM = 13 fM. 23. R: Über die M der letzten R,

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Zeichenerklärung:

- = Luftmasche/Lm
- ^ = Kettmasche/Km
- | = 1 feste Masche/fM in Hellrosa
- | = 1 fM in Matt-Lila
- ∨ = 2 fM in eine Einstichstelle
- ∨ = 3 fM in eine Einstichstelle
- △ = 2 zus abgemaschte fM
- ↑ = 3 zus abgemaschte fM



dann über die R-Enden und die M der folgenden R bis zur 5. R arb; 1 Wende-Lm, 16 fM, wenden = 16 fM. 24. R: 1 Km, 15 fM = 15 fM. 25. R, Hellrosa: 16 fM und in die mittlere M der 3. R 1 fM, dann die R in Matt-Lila fortsetzen mit 26 fM für das linke Dreieck = 43 fM. 26. R: 25 fM, restliche M unbearbeitet lassen, wenden = 25 fM. Die 27.-44. R wie die 7.-24. R des rechten Dreiecks, jedoch gegengleich, häkeln. 45. R, Hellrosa: 1 Km, 16 fM = 16 fM. Nun über die M beider Dreiecke weiterarb. 46.-48. R: 33 fM = 33 fM. 49.-52. R, Matt-Lila: 33 fM = 33 fM. 53. R, Hellrosa: 15 fM, 3 zus abgemaschte fM, 15 fM = 31 fM. 54. R: 31 fM = 31 fM. 55. R: 14 fM, 3 zus abgemaschte fM, 14 fM = 29 fM. 56. R: 13 fM, 3 zus abgemaschte fM, 13 fM = 27 fM. 57. R, Matt-Lila: 12 fM, 3 zus abgemaschte fM, 12 fM = 25 fM. 58. R: 25 fM = 25 fM. 59. R: 11 fM, 3 zus abgemaschte fM, 11 fM = 23 fM. 60. R: 10 fM, 3 zus abgemaschte fM, 10 fM = 21 fM. 61. R, Hellrosa: 21 fM = 21 fM. 62. R: 9 fM, 3 zus abgemaschte fM, 9 fM = 19 fM. 63. R: 8 fM, 3 zus abgemaschte fM, 8 fM = 17 fM. 64. R: 17 fM = 17 fM. 65.-73. R, Matt-Lila: 17 fM = 17 fM. Die vordere Hose beenden.

Rückwärtige Hose: Zuerst den Bund häkeln, dann das beim Tragen linke Dreieck, danach das beim Tragen rechte Dreieck, zum Schluss den unteren Teil. Bund:

59 Lm + 1 Wende-Lm in Hellrosa anschlagen und in der 1. R = Hin-R 61 fM häkeln. 2.-4. R: 59 fM. Linkes Dreieck: 5. R, Matt-Lila: 29 fM, restliche M unbearbeitet lassen = 29 fM. 6. R: 1 Km, 28 fM = 28 fM. 7. R: 25 fM, restliche M unbearbeitet lassen = 25 fM. 8. R: 1 Km, 24 fM = 24 fM. 9. R, Hellrosa: 20 fM, restliche M unbearbeitet lassen = 20 fM. 10. R: 3 Km, 17 fM. 11. R: 14 fM, restliche M unbearbeitet lassen = 14 fM. 12. R: 3 Km, 11 fM. 13. R, Matt-Lila: 10 fM, restliche M unbearbeitet lassen. 14. R: 3 Km, 7 fM. 15. R: 5 fM, restliche M unbearbeitet lassen. 16. R: 2 Km, 3 fM. 17. R, Hellrosa: Über die M der letzten R, dann über die R-Enden und die M der folgenden R bis zur 11. R arb; 10 fM. 18. R: 1 Km, 9 fM. 19. R: Über die M der letzten R, dann über die R-Enden und die M der folgenden R bis zur 9. R arb; 15 fM. 20. R: 1 Km, 14 fM. 21. R, Matt-Lila: Über die M der letzten R, dann über die R-Enden und die M der folgenden R bis zur 7. R arb; 18 fM. 22. R: 1 Km, 17 fM. 23. R: Über die M der letzten R, dann über die R-Enden und die M der folgenden R bis zur 5. R arb; 19 fM. 24. R: 1 Km, 18 fM. 25. R: 18 fM und 1 fM in Hellrosa (diese M in die mittlere M der 4. R arb), 29 fM in Matt-Lila = 48 fM. Die 29 fM in Matt-Lila zählen schon zum rechten Dreieck = 1. R des rechten Dreiecks. 26. R, Matt-Lila: 1 Km, 28 fM. 27. R: 3 Km, 25 fM. 28. R:

24 fM, restliche M unbearbeitet lassen. 29. R, Hellrosa: 4 Km, 20 fM. 30. R: 17 fM, restliche M unbearbeitet lassen. 31. R: 3 Km, 14 fM. 32. R: 11 fM, restliche M unbearbeitet lassen. 33. R, Matt-Lila: 1 Km, 10 fM. 34. R: 7 fM, restliche M unbearbeitet lassen. 35. R: 2 Km, 5 fM. 36. R: Über die M der letzten R, dann über die R-Enden und die M der folgenden R bis zur 33. R arb; 7 fM. 37. R, Hellrosa: 1 Km, 6 fM. 38. R: Über die M der letzten R, dann über die R-Enden und die M der folgenden R bis zur 31. R arb; 9 fM. 39. R: 1 Km, 8 fM. 40. R: Über die M der letzten R, dann über die R-Enden und die M der folgenden R bis zur 29. R arb; 12 fM. 41. R, Matt-Lila: 1 Km, 11 fM. 42. R: Über die M der letzten R, dann über die R-Enden und die M der folgenden R bis zur 27. R arb; 17 fM. 43. R: 1 Km, 16 fM. 44. R: Über die M der letzten R, dann über die R-Enden und die M der folgenden R bis zur 25. R arb; 19 fM. Unterer Teil: 45. R, Hellrosa: 1 Km, 18 fM. Nun über die M beider Dreiecke weiterarb. 46.-48. R: 37 fM. 49.-52. R, Matt-Lila: 37 fM. 53. R, Hellrosa: 37 fM. 54. R: 1 Wende-Lm, 17 fM, 3 zusammen abgemaschte M, 17 fM = 35 fM. 55. R: 35 fM. 56. R: 16 fM, 3 zusammen abgemaschte M, 16 fM = 33 fM. 57. R, Matt-Lila: 15 fM, 3 zusammen abgemaschte M, 15 fM = 31 fM. 58. R: 31 fM. 59. R: 14 fM, 3 zusammen abgemaschte M, 14 fM = 29 fM. 60. R: 13 fM, 3 zu-

sammen abgemaschte M, 13 fM = 27 fM. 61. R, Hellrosa: 12 fM, 3 zusammen abgemaschte M, 12 fM = 25 fM. 62. R: 11 fM, 3 zusammen abgemaschte M, 11 fM = 23 fM. 63. R: 10 fM, 3 zusammen abgemaschte M, 10 fM = 21 fM. 64. R: 9 fM, 3 zusammen abgemaschte M, 9 fM = 19 fM. 65. R, Matt-Lila: 8 fM, 3 zusammen abgemaschte M, 8 fM = 17 fM. 66.-68. R: 17 fM. Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Den unteren Rand des Oberteils mit 1 R fM mit Matt-Lila umhäkeln. Den gesamten Rand des Oberteils mit 1 Rd fM im Matt-Lila umhäkeln. Für den Tunnelzug die letzten 2 R des Oberteils zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Eine ca 80 cm lange Lm-Kette in Hellrosa anfertigen und in den Tunnelzug einziehen, die Kette an den Enden jeweils verknoten. Für die 2 Träger je am seitlichen Rand bündig zum unteren Rand des Oberteils in Hellrosa anschlingen und 5 fM arb. Nach 40 R die Träger beenden. Bei der Hose die Naht im Schritt schließen. Den rechten Beinausschnitt mit 1 R fM in Matt-Lila, den linken Beinausschnitt mit 1 R fM in Hellrosa umhäkeln. Für die 4 Bindebänder je am seitlichen Rand bündig zum unteren Rand der vorderen bzw rückwärtigen Hose beidseitig in Hellrosa anschlingen und 5 fM über 47 R arb. Die Bänder beenden.

25 CLODIA



Größe: 36/38, 40/42 und 44/46
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: ONline „Linie 382 Malia“ (50% Baumwolle, 50% Viskose, LL ca 110 m/50 g): ca 100 (150-150) g Beige Fb 03, 50 (50-100-100) g Silber Fb 07 und 50 g Weiß Fb 01; Pony-Stricknd 3,5 mm, Pony-Rundstricknd 3,5 mm, Pony-Häkelnd 3,5 mm; 1 Knopf von Jim Knopf, Art

12169, Hellbraun Fb 06, 18 mm Ø.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Kleines Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str und die M in jeder R versetzen.

Stäbchen/Stb: Jede Rd mit 3 Ersatz-Lm für das 1. Stb beginnen und mit 1 Km in die oberste Ersatz-Lm zur Rd schließen.

Feste Maschen/fM: Jede R mit 1 Wende-Lm beginnen.

Häkelbordüre: Nach Häkelschrift arb. Mit den 4 M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 13 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 10 M nach dem linken Pfeil enden. Die 1.-6. R 1x arb.

Maschenproben: 21,5 M und 37 R kleines Perlmuster mit Nd 3,5 mm = ca 10 cm x 10 cm; 17 M und 10 R Stb = ca 10 cm x 10 cm, 21 M und 26,5 R fM = ca 10 cm x 10 cm, 21 M und 6 R Häkelbordüre = ca 10 cm x 11 cm jeweils mit Häkelnd 3,5 mm gearb.

Hose: In einem Stück von vorn nach hinten str: 47 (55-63) M in Silber anschlagen und im kleinen Perlmuster str. Für die vorderen Beinausschnitte beidseitig in jeder 4. R 5 (4-3)x je 1 M und in jeder 2. R 12 (16-20)x je 1 M abnehmen = 13 (15-17) M. Für die hinteren Beinausschnitte nach 6 (7-8) cm = 22 (26-30) R ab der letzten Abnahme beidseitig 1x je 1 M, dann in jeder 2. R 24 (26-29)x je 1 M und in der folg 4. R 0 (1-1)x je 1 M zunehmen = 63 (71-79) M. Nach 5 cm = 18 R ab der letzten Zunahme alle M abk.

Häkelbordüre: Aus den Beinausschnitten mit der Rundstricknd in Weiß je 72 (80-88) M auffassen und 1 Rück-R rechts str. M abk. Die oberen Hosenränder und die weißen Blenden in Beige mit fM umhäkeln, dabei zwischen der vorderen und der rückwärtigen Hose je 22 (25-28) Lm anschlagen = 116 (130-144) M. Dann 2 Rd Stb häkeln. Faden abschneiden. Die Hose umdrehen und die Bordüre von oben nach unten an die R mit den fM ansetzen: An der vorderen Hosenrand 8 cm vor dem linken Rand beginnen und die 3.-5. R der Häkelbordüre um die M-Füße der

ersten Rd fM arb, dafür mit den M vor dem rechten Pfeil beginnen, 3x den MS arb, und mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Faden abschneiden. Die 6. R der Häkelbordüre in Weiß jeweils am seitlichen Rand der Rüsche an der R mit den fM anschlingen und bis zur Ecke der 5. R der Häkelbordüre fM arb, dann die 6. R der Häkelbordüre arb, am anderen seitlichen Rand wieder fM häkeln.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Für das Bindeband zweifädig in Weiß locker eine ca 130 (140-150) cm lange Lm-Kette häkeln. Das Band in die oberen M-Schlingen der 1. Stb-Rd einziehen = 3 Stb unten, 2 Stb oben, die Enden des Bands liegen in der Mitte der vorderen Hose.

Rechtes Oberteil: 44 (48-52) M in Beige anschlagen und 6 (7-8) cm Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 2 M links, 2 M rechts beginnen und gegengleich enden. Dann 2 R kraus rechts, siehe A2, str. Dann in Silber über die ersten 27 (29-31) M im kleinen Perlmuster weiterarb, die restlichen 17 (19-21) M stilllegen. In jeder Hin-R eine der stillgelegten M am linken

Rand mit der letzten Perlmuster-M davor links zus-str. Dies so oft wdh, bis alle stillgelegten M aufgebraucht sind. Die restlichen 27 (29-31) M abk. Mit der Rundstricknd in Weiß aus den M-Gliedern der linken M der 2 kraus rechten R 44 (48-52) M auffassen und 1 Rück-R rechts str. M links abk.

Linkes Oberteil: Wie das rechte Oberteil, jedoch gegengleich arb und in jeder Rück-R die letzte M mit der 1. stillgelegten M rechts zus-str.

Mittleres Oberteil: 17 (21-25) M in Weiß anschlagen und im kleinen Perlmuster str. Für die Schrägungen beidseitig in jeder 2. R 8 (10-12)x je 1 M abnehmen = 1 M. Dann die letzte M abk.

Ausarbeiten: Das mittlere Oberteil mit der Spitze nach oben zwischen das rechte und linke Oberteil nähen. Für das Brustband 29 (33-37) Lm in Beige anschlagen, dann fM über den unteren Rand der Ober-teile häkeln - dafür die drei zus-gesetzten Teile umdrehen und von oben nach unten arb - und weitere 29 (33-37) Lm anschlagen = 144 (157-170) M. 3 R fM häkeln. Jetzt anprobieren, ob die Weite des Brustbands passt. Dann die 1.-5. R der Häkelbordüre arb. Für die 6. R der Häkelbordüre in Weiß jeweils wieder am seitlichen Rand der Bordüre anschlingen und bis zur Ecke der 5. R der Häkelbordüre fM arb, dann die 6. R der Häkelbordüre und am anderen seitlichen Rand wieder fM häkeln.

Am rechten Ende des Brustbands, unter der 6. R der Häkelbordüre, and der Schmalseite in Beige 1 Knopflochschlinge aus 5 Lm anbringen. Für die Träger mit der Rundstricknd in Weiß aus dem seitlichen Rand der Oberteile je 32 (36-42) M auffassen, dann weitere 78 (86-94) M dazu anschlagen = 110 (122-136) M (die Trägerlänge durch Anprobe überprüfen und fest str, da sie beim Tragen länger werden). 1 Rück-R rechts str, dann die M links abk. Träger je mit ca 4,5 (5-5,5) cm Abstand vom Ende des Brustbands annähen. Knopf annähen.

Tipp: Wenn die Länge des Brustbandes angepasst werden musste, dann in der 1. R der Häkelbordüre die Maschenzahl wieder auf die für den MS erforderlichen 144 (157-170) anpassen, indem verteilt entsprechend mehr oder weniger M mit den Lm-Bögen übergangen werden.

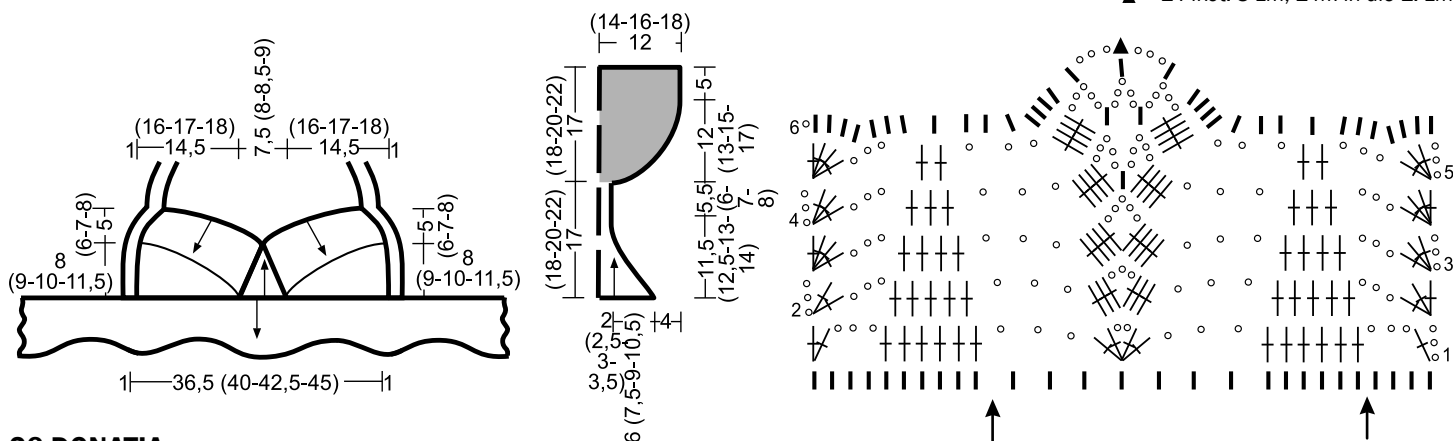
Zeichenerklärung:

○ = Luftmaske/Lm

■ = feste Masche/fM

† = Stäbchen/Stb

▲ = 1 Pikot: 3 Lm, 1 fM in die 1. Lm



26 DONATIA



Größe: 36, 38/40 und 42/44

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANG YARNS „Stellina“ (55% Seide, 45% Baumwolle, LL ca 120 m/25 g): ca 150 (175-200) g Jeansblau Fb 033; addi-Stricknd 3,5 mm, addi-Häkelnd 3 mm.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift arb, allgemeine Erklärung siehe A2. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-12. R stets wdh. Bei Ab- und Zu-

nahmen darauf achten, dass sich die U und zus-gestr M in den äußeren Mustersätzen ausgleichen.

Betonste Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M rechts zus-str.
Linker Rand: 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts, dann die abgehobene M darüber ziehen), Rand-M.

Maschenproben: 28 M und 30 R
Ajournmuster mit Nd Nr 3,5 = ca 10
cm x 10 cm.

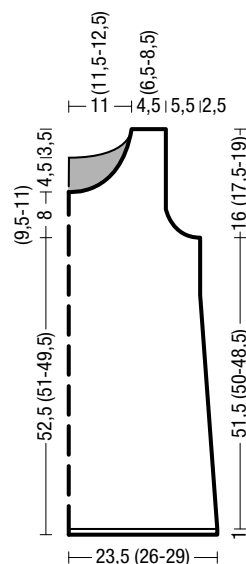
Hinweis: Aufgrund seiner netzartigen Struktur ist das Muster extrem dehnbar. Die Maße sind daher vom liegenden Modell genommen.

Rückenteil: 131 (147-163) M an-schlagen und für den Bund, mit 1 Rück-R beginnend, 3 R Rippen str. Dann das Ajourmuster arb, dabei die M wie folgt einteilen: Rand-M, 8 M vor dem rechten Pfeil, den MS = 16 M zwischen den Pfeilen 7 (8-9)x wdH, 9 M nach dem linken Pfeil, Rand-M. Für die Seitenschrägungen nach 16 R ab Bund beid-seitig 1x je eine betonte Abnahme ausführen, dann in jeder 16. R noch 7x je 1 M betont abnehmen = 115 (131-147) M. Für die Arm-ausschnitte nach 51,5 (50-48,5) cm = 154 (150-146) R Ajourmus-ter ab Bund beidseitig 1x je 5 M

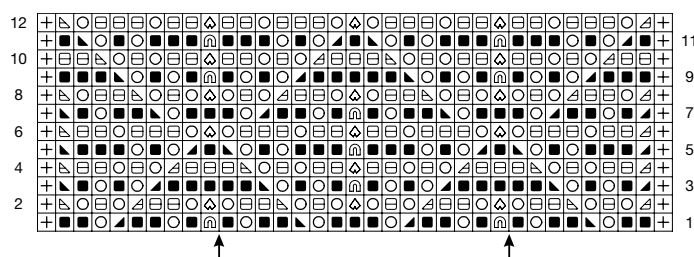
abk, dann in jeder 2. R noch 1x je 4 M, 1x je 3 M, 1x je 2 M und 1x je 1 M abk = 85 (101-117) M. Für den Halsausschnitt nach 12,5 (14-15,5) cm = 38 (42-46) R Arm-ausschnitthöhe die mittleren 21 (25-29) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 6 M, 2x je 5 M und 1x 4 M abk = 12 (18-24) M. Nach 3,5 cm = 10 R Halsausschnitthöhe die restlichen M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 8 (9,5-11) cm = 24 (28-32) R Armausschnitthöhe die mittleren 11 (15-19) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 3x je 3 M, 4x je 2 M und 3x je 1 M abk = 12 (18-24) M. Nach 3,5 cm = 10 R Halsausschnitthöhe die restlichen M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Den Halsausschnitt und die beiden Armausschnitte mit Krebs-M (= fM von links nach rechts) umhäkeln.



Zeichenerklärung: Siehe A2.





Größe: 36/38, 40/42 und 44/46
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANG YARNS „Filo“ (75% Baumwolle, 25% Polyamid, LL ca 200 m/50 g): ca 200 (250-300) g Dunkelblau Fb 0010; KnitPro-Stricknd 4 mm, KnitPro-Häkelnd 3,5 mm.

Ajourmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Beachten: In der 23. R werden in jedem MS 2 M zugenommen, diese werden in der 24. R durch zus-gestr M wieder ausgeglichen. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-46. R stets wdh. Bei Abnahmen darauf achten, dass sich U und zus-gestr M in den äußeren MS stets ausgleichen.

Rand-Masche: Knötchenrand, siehe A3 rechtes Bild, arb.

Maschenprobe: 19 M und 25 R Ajourmuster mit Nd 4 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Da dieses Muster in Hin- und Rück-R entsteht und bei dem lockeren Gestrick leicht ein U oder eine M von der Nd fällt, empfiehlt es sich, nach ein paar R oder cm die M einer R auf eine kontrastfarbenen, dünnen Faden aufzuziehen (= den Faden durch jede M und jeden U fädeln), sodass sich M nur bis dahin auflösen können. Von dort aus kann wieder neu gestr werden.

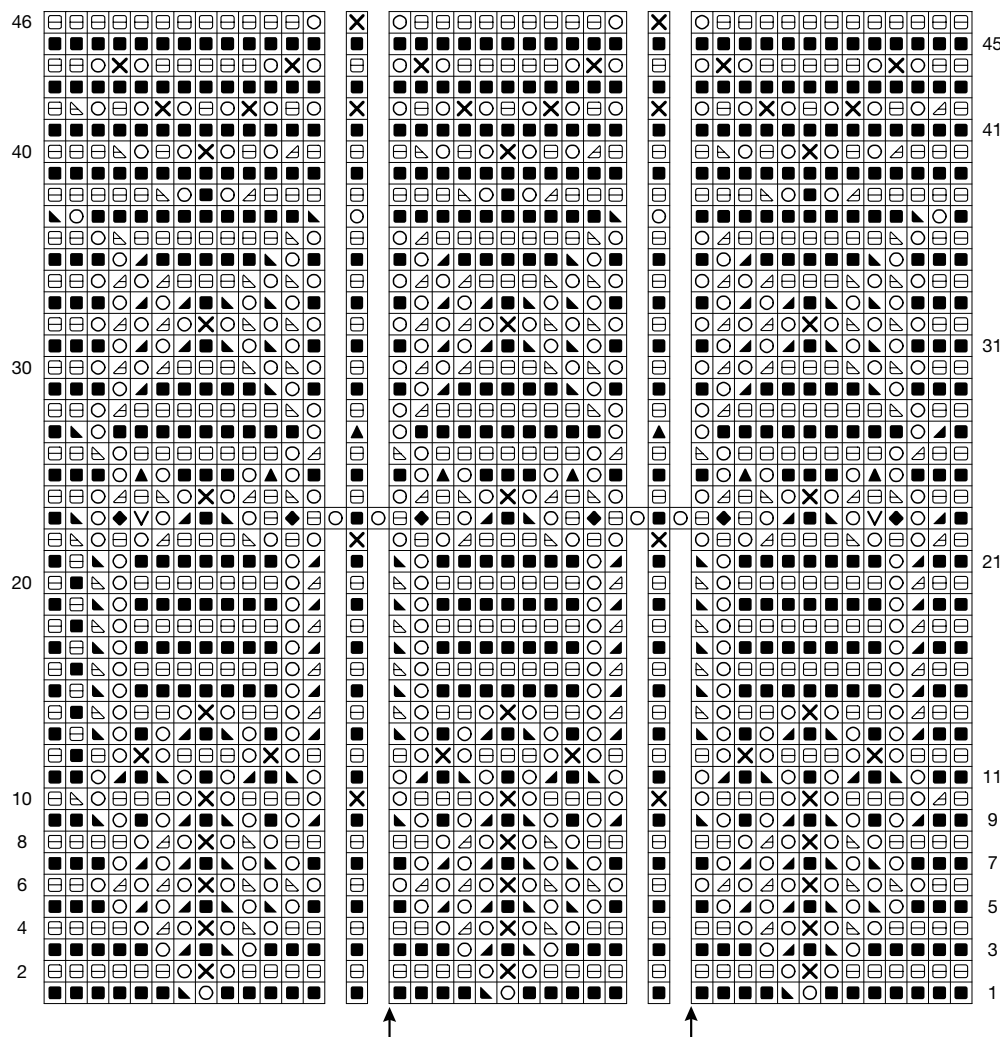
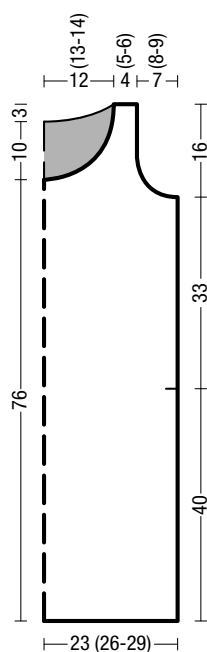
Rückenteil: 89 (101-113) M anschlagen und die M einteilen wie folgt: Rand-M, 13 M vor dem 1. Pfeil, den MS von 12 M zwischen den Pfeilen 5 (6-7)x str, enden mit den 14 M nach dem 2. Pfeil, Rand-M. Für die Armausschnitte nach 73 cm = 184 R ab Anschlag beidseitig je 3 (5-5) M abk, dann in jeder 2. R 2x je 2(2-3) M und 6x je 1 M abk = 63 (71-79) M. Für den Halsausschnitt nach 88 cm = 228 R ab Anschlag die mittleren 27 (31-35) M abk und zunächst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M abk = 9 (11-13) M. Nach 16 cm = 48 R Armausschnitt-höhe die restlichen Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 3 cm = 14 R ab Armausschnitt-höhe die mittleren 15 (19-23) M abk und zunächst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M, 2x je 1 M, dann in jeder 4. R 2x je

1 M abk = 9 (11-13) M. Nach 13 cm Ausschnitt-höhe die restlichen Schulter-M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Seitennähte für die Schlitze erst ab 40 cm Höhe schließen. Den Halsausschnitttrand und die Schlitzränder mit 1 R Krebs-M (= fM von links nach rechts) umhäkeln.

Zeichenerklärung: Siehe auch A2.
X = 3 M links zus-str
V = aus dem U 1 M links und 1 M rechts verschränkt herausstr





Umfang: ca 48-51 cm und ca 52-56 cm

Material: Lana Grossa „Aria“ (100% Baumwolle, LL ca 165 m/50 g): je ca 50 g Orange Fb 24, Pflaume Fb 37, Pink Fb 38 und Koralle Fb 39; addi-Häkelnd 4 mm.

Halbe Stb: Jede Rd mit 2 Ersatz-Lm für das 1. halbe Stb beginnen und mit 1 Km in die oberste Ersatz-Lm zur Rd schließen. Bei der Anzahl der halben Stb in jeder Rd sind die Ersatz-Lm als 1 halbes Stb mitgezählt.

Streifenfolge: 5 Rd Orange, 1 Rd Pink, 4 Rd Koralle, 3 Rd Pflaume, 3 Rd Pink, 4 Rd Orange, 3 Rd Koralle, 2 Rd Orange, 3 Rd Pink, 2 Rd Pflaume, 3 Rd Koralle. Beim Fb-Wechsel die letzte M der alten Fb bereits mit der neuen Fb abmaschen.

Maschenprobe: 16 M und 15 Rd halbe Stb zweifädig mit Häkelnd 4 mm = 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Den ganzen Hut zweifädig und von oben nach unten in Rd häkeln häkeln.

Hut: 4 Lm zweifädig in Orange häkeln, mit 1 Km in die 1. Lm zum Ring schließen. In der Streifenfolge wie folgt weiterarb: 1. Rd: 11 halbe

Stb um den Lm-Ring häkeln = 11 halbe Stb. 2. Rd: 1 halbes Stb in dieselbe M wie die Ersatz-Lm, je 2 halbe Stb in jede M = 22 halbe Stb. 3. Rd: 11x [1 halbes Stb, 2 halbe Stb in 1 M] = 34 halbe Stb. 4. Rd: 11x [2 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M] = 45 halbe Stb. 5. Rd: 7x [5 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M], 1 halbes Stb = 51 halbe Stb. 6. Rd, Pink: 7x [6 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M], 1 halbes Stb = 58 halbe Stb. 7. Rd, Koralle: 6x [8 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M], 3 halbe Stb = 64 halbe Stb. 8. Rd: 6x [9 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M], 3 halbe Stb = 70 halbe Stb. 9. Rd: 12 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M, 4x [13 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M] = 75 halbe Stb. 10. Rd: 13 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M, 4x [14 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M] = 80 halbe Stb. 11. Rd, Pflaume: 6x [12 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M], 1 halbes Stb = 86 halbe Stb. 12. Rd: 4x [20 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M], 1 halbes Stb = 90 halbe Stb. Fortsetzen je nach Größe wie weiter beschrieben:

Kleine Mütze: 13.-28. Rd: Die Streifenfolge ohne Zunahmen fortsetzen. 29. Rd, Pflaume: 1 halbes Stb, 2 halbe Stb in 1 M, 29x [2 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M] = 120 halbe Stb. 30.-32. Rd: Die Streifenfolge ohne Zunahmen fortsetzen. 33. Rd: Arbeit wenden und auf der Rückseite weiterarb, 1 Lm, 120 fM. Mütze beenden.

Große Mütze: 13. Rd: 4x [21 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M], 1 halbes Stb = 94 halbe Stb. 14. Rd, Pink: 4x [22 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M], 1 halbes Stb = 98 halbe Stb. 15.-28. Rd: Die Streifenfolge ohne Zunahmen fortsetzen. 29. Rd, Pflaume: 2 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M, 2 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M, 13x [3 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M, 2 halbe Stb, 2 halbe Stb in 1 M] = 126 halbe Stb. 30.-32. Rd: Die Streifenfolge ohne Zunahmen fortsetzen. 33. Rd: Arbeit wenden und auf der Rückseite weiterarb, 1 Lm, 126 fM, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen. Mütze beenden.

29 DAWNY



Größe: 34/36, 38/40, 42/44 und 46/48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Schachenmayr „Merino Extrafein 120“ (100% Schurwolle, LL ca 120/50 g): je ca 150 g Maracuja Fb 121, Tomate Fb 130 und Apricot Fb 123 und je 100 g Weinrot Fb 132, Koralle Fb 134 und Sonne Fb 120; addi-Häkelnd 3,5 und 4 mm; Gummiband in Taillenweite, 4 cm breit.

Feste Maschen: Jede R mit 1 Wende-Lm beginnen.

Häkelmuster: Nach Häkelschrift arb. Die 1. und 2. Rd 1x arb, dann die 2. Rd 16x wdh. Die 19.-21. Rd 1x, dann die 22. Rd 20x arb. Danach die 42.-45. Rd 1x häkeln. Laufen die Zeichen unten zus, dann die M in eine Einstichstelle arb.

Streifenfolge: 8 Rd Koralle, 2 Rd Tomate, 8 Rd Maracuja, 2 Rd Weinrot, 8 Rd Tomate, 10 Rd Apricot, 2 Rd Maracuja, 2 Rd Weinrot, 3 Rd Tomate. Beim Fb-Wechsel die letzte M der alten Fb bereits mit der neuen Fb abmaschen.

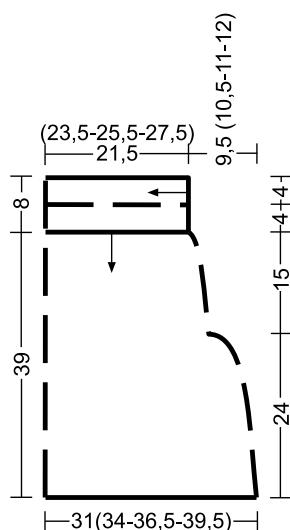
Maschenproben: 20 M und 25 R fM mit Häkelnd 3,5 mm = 10 cm x 10 cm, 6 MS und 12 Rd die 1.-18. Rd des Häkelmusters mit Häkelnd 3,5 mm = 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Zuerst den Bund quer in R häkeln, dann den Rock von oben nach unten in Rd arb.

Bund: 18 Lm + 1 Wende-Lm mit Häkelnd 3,5 mm in Sonne anschlagen und 86 (94-102-110) cm = 216 (236-256-276) R fM häkeln. Bund beenden. Die Naht schließen, da-

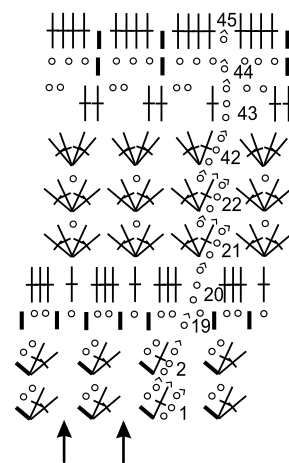
für die Anschlag-R an die letzte R nähen. Den Bund der Länge nach zur Hälfte falten, das Gummiband einlegen und den Bund zus-nähen.

Rock: In die Bundnaht mit Häkelnd 3,5 mm in Koralle das Häkelmuster in der Streifenfolge häkeln. Dafür den MS des Häkelmusters in jede 4. R des Bund arb. Ab der 19. Rd des Häkelmusters mit Häkelnd 4 mm weiterarb. Für die Zunahmen in der 21. Rd in jedem 5. MS nur 2 Stb überspringen. Rock beenden.



Zeichenerklärung:

- = Luftmasche/Lm
- △ = Kettmasche/Km
- = feste Masche/fM
- ⊥ = Stäbchen/Stb

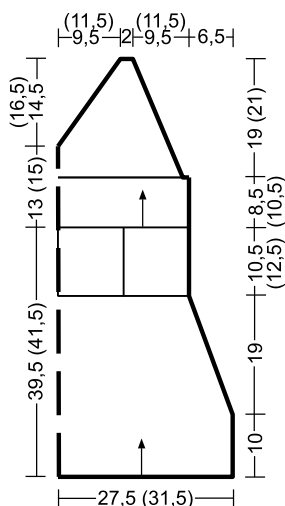




Größe: 36/38 und 44/46

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: ONline „Linie 164 Java“ (67% Baumwolle, 33% Viskose, LL ca 158 m/50 g): ca 250 (350) g



Natur Fb 02 und 50 g Dunkelblau Fb 05; KnitPro-Stricknd 3,5 mm, KnitPro-Häkelnd 3,5 mm.

Häkelquadrat: Nach Häkelschrift arb. Die 1.-9. (10.) Rd 1x arb. Laufen die Zeichen unten zus, die M in eine Einstichstelle arb.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M rechts zus-str. Linker Rand: 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen), Rand-M.

Maschenproben: 27 M und 38 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm; 1 Häkelquadrat = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Häkelnd 3,5 mm gearb.

Unteres Rückenteil: 150 (172) M in Natur im doppelfädigen Kreuzanschlagn, siehe A3, anschlagen und glatt rechts, siehe A2 str. Nach 10 cm = 38 R ab Anschlag beidseitig 1x 1 M und in jeder 4. R 17x 1 M betont abnehmen = 114 (136) M. Nach 29 cm = 110 R ab Anschlag die restlichen 114 (136) M abk.

Unteres Vorderteil: Wie das untere Rückenteil arb.

Häkelquadrat (8x): Nach Häkelschrift arb. Die 1.-9. (10.) Rd 1x

Zeichenerklärung:

- = Luftmasche/Lm
- ^ = Kettmasche/Km
- = feste Masche/fM
- † = Stäbchen/Stb
- | = 1 halbes Stb
- ↓ = 1 Stb in die vorletzte Rd arb (= über die letzte Rd drüber arb)

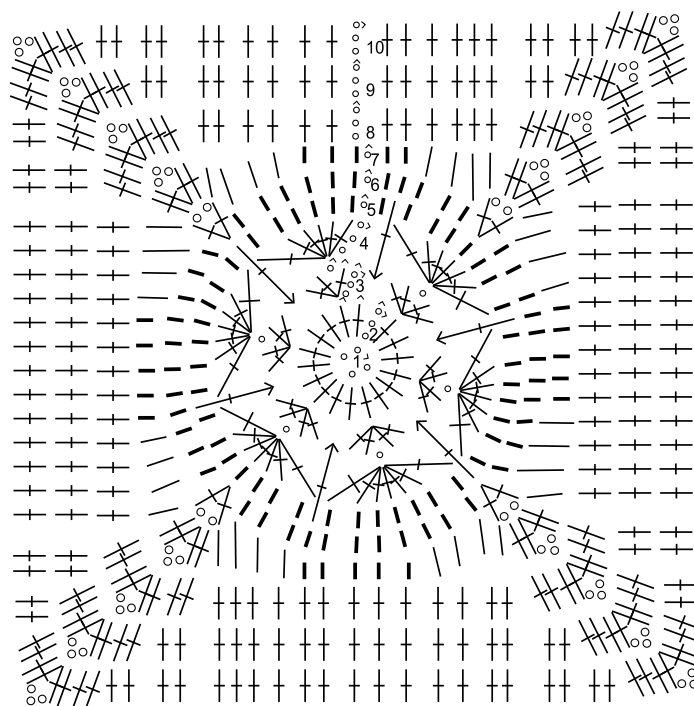
arb, dafür die 1.+2. Rd in Natur, die 3. Rd in Dunkelblau, die 4. Rd in Natur, die 5. Rd in Dunkelblau, die 6.+7. Rd in Natur, die 8. Rd in Dunkelblau und die 9. (9.+10.) Rd in Natur häkeln. Quadrat beenden. Die Häkelquadrate nebeneinander legen und zu einem Kreis zus-nähen.

Oberes Rückenteil: Aus dem oberen Rand von 4 Häkelquadraten in Weiß 114 (136) M auffassen und 8,5 (10,5) cm = 32 (40) R glatt rechts str. M abk.

Oberes Vorderteil: Aus dem oberen Rand der anderen 4 Häkelquadrate ebenfalls in Natur 114 (136) M auffassen und glatt rechts str. Für die Armausschnitte nach 8,5 (10,5) cm = 32 (40) R ab Neuan-schlag beidseitig 1x je 4 M abk und

in jeder 4. R 14 (12)x je 1 M und in jeder 2. R 7 (15)x je 1 M betont abnehmen. Nach 13 (15) cm = 50 (58) R ab Neuan-schlag für den V-Ausschnitt die Arbeit in der Mitte teilen und zuerst die linke Seite beenden. Für die Ausschnittschrägung in jeder 2. R 26 (31)x je 1 M betont abnehmen = 6 M. Nach 4 R ab den letzten Abnahmen die restlichen M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Für die 2 Träger in Natur aus je 12 Fäden eine ca 35 (45) cm lange Kordel, siehe Seite 98, anfertigen und diese jeweils an die letzten 6 M des Vorderteils nähen. Seitennähte von Rücken- und Vorderteilen schließen und das Unterteil an die Häkelquadrat-Borte nähen.



31 AYA



Größe: 36/38 und 40/42

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Juniper Moon Farm „Zooey“ (60% Baumwolle, 40% Leinen, LL ca 260 m/100 g): ca 700 (800) g Sea Salt Fb 01; Prym-Rundstricknd 3,5 mm, 80 und 100 cm lang, Prym-Häkelnd 3 mm.

Ajournmuster A - D: Nach den Strickschriften A - D, allgemeine Erklärung siehe A2, in Rd str. In den nicht gezeichneten geraden Rd alle M str, wie sie erscheinen, die U rechts str, wenn nicht anders angegeben. Muster A: Den gezeichneten MS = 20 M stets wdh. Die 1.-18. Rd 1x str. Muster B: Den gezeichneten MS = 40 M stets wdh. Die 1.-52. Rd 1x str. Muster C: Den gezeichneten MS = 14 M stets wdh. Die 1.-12. Rd 3x str, danach die 1. Rd noch 1x str. Muster D: Den gezeichneten MS = 14 M stets wdh. Die 1.-48. Rd 1x str. Beachten: Bei allen Mustern

gilt: Sollen lt Strickschrift am Rd-Anfang 3 M zus-gestr werden, so ist dies mit der letzten M der Vor-Rd und den ersten 2 M der neuen Rd auszuführen, damit sich die Mustersätze nicht verschieben und auch der Rd-Übergang an gleicher Stelle bleibt.

Ajournmuster E: Nach Strickschrift E in Rd str. Den gezeichneten MS = 32 M 7x arb. Die 1.-80. Rd 1x str. Beachten: In der 37., 43., 53. und 59. Rd muss das Muster am Rd-Anfang mit 1 M rechts begonnen werden, siehe mit * gekennzeichnete Kästchen an der Strickschrift. Diese M aber nur am Rd-Anfang vor dem 1. MS arb, bei allen weiteren MS nicht berücksichtigen. Am Rd-Ende wird die M mit den letzten 2 M der Rd zus-gestr. In der 49. Rd in jedem MS die Abnahmen wie eingezeichnet arb. Ab der 51.

Rd die grau getönten M im 1., 2. und 3. MS glatt rechts str, im 4. MS wie gezeichnet str und im 5., 6. und 7. MS wieder glatt rechts str. In der 65. Rd nur für Größe 36/38 die Abnahmen wie eingezeichnet arb, für Größe 40/42 lt Anleitung abnehmen.

Ajournmuster F: Nach Strickschrift F in R str. Den MS = 10 M zwischen den Pfeilen 2x str und mit den 5 M nach dem 2. Pfeil enden. Die 1.-12. R 2x str, die 1.-6. R noch 1x wdh, danach glatt rechts weiterstr.

Maschenproben: 19 M und 23 Rd Ajournmuster A = ca 10 cm x 10 cm, 18 M und 24 Rd Ajournmuster C und D = ca 10 cm x 10 cm, 19 M und 25 Rd/R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm, 5 Rd kraus rechts = ca 1,5 cm, jeweils mit Nd 3,5 mm gestr.

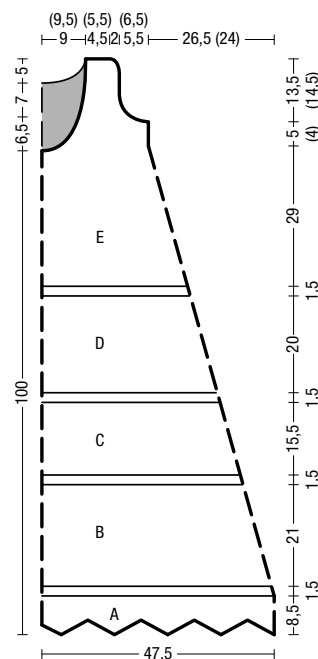
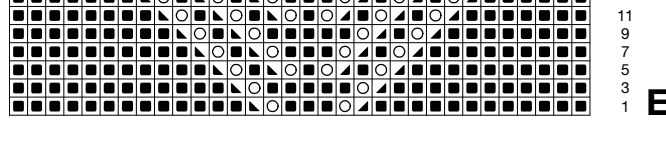
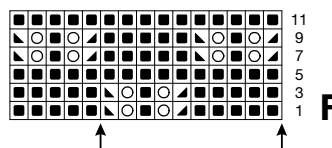
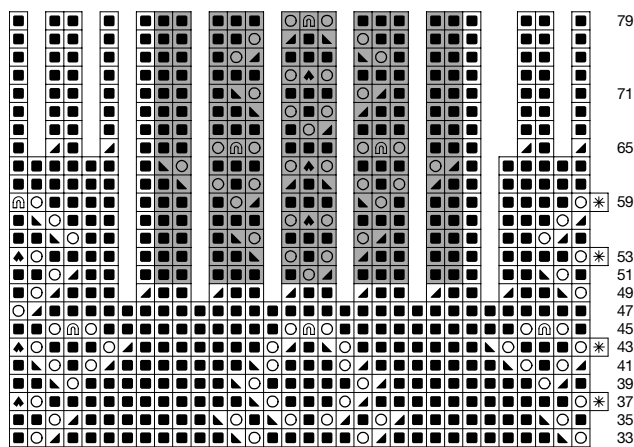
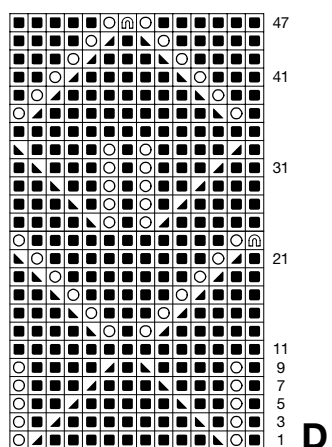
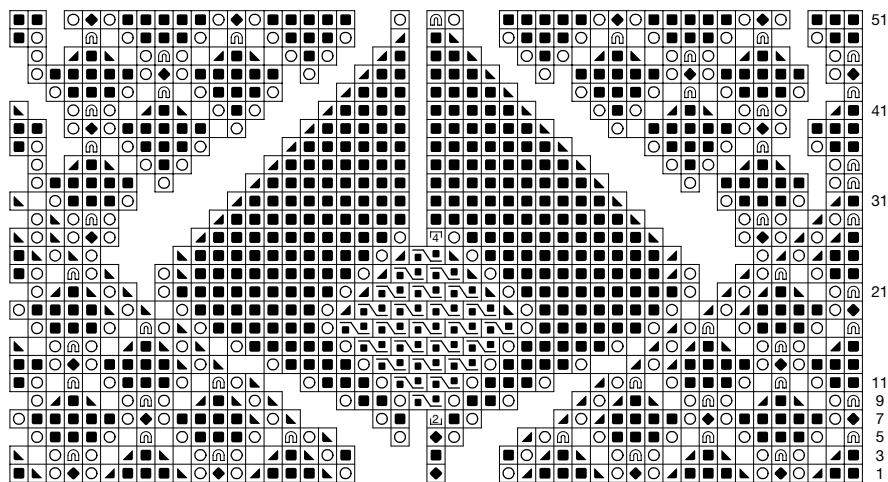
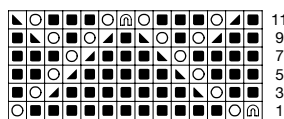
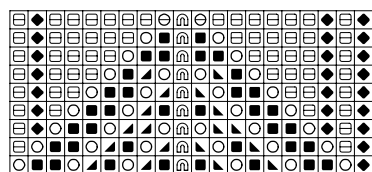
Achtung: Rücken- und Vorderteil zunächst in Runden str. In Brusthöhe die Arbeit teilen und rückwärtiges und vorderes Oberteil getrennt beenden.

Rücken- und Vorderteil: 360 M mit der langen Rundstricknd anschlagen. Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Übergang = rückwärtige Mitte markieren. Für die Saumspitze 8,5 cm = 1 Rd rechte M und 18 Rd im Ajourmuster A str. Danach in folg Musterfolge weiterstr: 1,5 cm = 5 Rd kraus rechts, siehe A2, dabei in der 3. Rd gleichmäßig verteilt 40 M abnehmen = 320 M. Dann 21 cm = 52 Rd im Ajourmuster B str. 5 Rd kraus rechts, dabei in der 3. und 5. Rd jeweils gleichmäßig verteilt 20 M abnehmen = 280 M. Dann 15,5 cm = 37 Rd im Ajourmuster C str. 5 Rd kraus rechts, dabei in der 3. und 5. Rd jeweils gleichmäßig verteilt 14 M abnehmen = 252 M. Mit abnehmender M-Zahl auf die kürzere Rundstricknd wechseln. Dann 20 cm = 48 Rd Ajourmuster D str. 5 Rd kraus rechts, dabei in der 3. und 5. Rd jeweils gleichmäßig verteilt 14 M abnehmen = 224 M. Danach im Ajourmuster E weiterstr, dabei den MS = 32 M 7x arb. In der 49. Rd in jedem MS wie eingezeichnet 6 M abnehmen = 182 M. Ab der 51. Rd die grau getönten M im 1., 2. und 3. MS glatt rechts str, im 4. MS wie gezeichnet = Lochmotiv in der vorderen Mitte, im 5., 6. und 7. MS wieder glatt rechts str. Für Größe 36/38: In der 65. Rd in jedem MS wie eingezeichnet 4 M abnehmen = 154 M. Für Größe 40/42: In der 65. Rd die eingezeichneten Abnahmen nicht ausführen, stattdessen jedoch in dieser Rd gleichmäßig verteilt 8 M abnehmen = 174 M. Nach 29 cm = 72 Rd Muster E die Arbeit teilen wie folgt: Die ersten 38 (43) M = linke Rückenteilhälfte str und stilllegen, über die folg 77 (87) M für das vordere Oberteil in Reihen weiterstr, die restlichen 39 (44) M = rechte Rückenteilhälfte stilllegen. In der 1. R beidseitig je 1 Rand-M zunehmen = 79 (89) M. In den Rück-R alle M und U links str. Nach 32 cm = 80 Rd/R Ajourmuster E über alle M glatt rechts weiterstr. Für die Armausschnitte nach 5 (4) cm = 12 (10) R ab Teilung beidseitig 1x je 4 (6) M abk, dann in jeder 2. R 1x je 3 M, 1x je 2 M und

1x je 1 M abk. Gleichzeitig für den Halsausschnitt nach 1,5 (2,5) cm = 4 (6) R Armausschnitthöhe die mittleren 13 (15) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 1x 2 M und 9x 1 M abk. Nach 8,5 cm = 21 R Halsausschnitthöhe am äußeren Rand 1x 1 M und in jeder 2. R noch 3x 1 M abk. Nach 12 cm = 30 R Halsausschnitthöhe die restlichen 8 (10) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden. Für das rückwärtige Oberteil über die stillgelegten 39 (44) M der rechten und die stillgelegten 38 (43) M der linken Rückenteilhälfte weiterarb, dabei in der 1. R beidseitig je 1 Rand-M zunehmen = 79 (89) M

und in folg Einteilung str: 27 (32) M glatt rechts, 25 M Ajourmuster F, 27 (32) M glatt rechts. Nach 5 (4) cm = 12 (10) R ab Teilung beidseitig die Armausschnitte wie beim vorderen Oberteil arb = 59 (65) M. Für den Halsausschnitt nach 8,5 (9,5) cm = 22 (24) R Armausschnitthöhe die mittleren 21 (23) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 3x je 2 M und 1x 1 M abk. Die Abnahmen am äußeren Rand wie beim vorderen Oberteil arb. Gleichzeitig nach 1,5 cm = 3 R Halsausschnitthöhe am

Fortsetzung auf nächster Seite ►



Zeichenerklärung: Siehe auch A2.
 ○ = 1 U, in der folg Rd links abstr
 ◻ = aus 1 M 1 M rechts und 1 M rechts verschränkt herausstr
 ▢ = 4 M überzogen zus-str: 2 M zus wie zum Rechtsstr abheben, 2 M rechts zus-str, dann die beiden abgehobenen M darüberziehen
 * = nur am Rd-Anfang 1 M rechts str

31 AYA (FORTSETZUNG)

äußeren Rand 1x 1 M und in jeder 2. R noch 3x je 1 M abk = 8 (10) M. Nach 5 cm = 12 R Halsausschnitt-höhe die restlichen M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte und die kurzen Seitennähte in den Oberteilen schließen. Hals- und Armausschnittkanten mit 1 Rd fM und 1

Rd wie folgt umhäkeln: Mit 2 Lm als Ersatz für das 1. halbe Stb beginnen, *1 M der Vor-Rd mit 2 Lm übergehen, 1 halbes Stb in die nächste M, ab * stets wdh, mit 2

Lm enden und die Rd mit 1 Km in die 2. Anfangs-Lm schließen.

32 ANDRÉE



Größe: 36/38, 40/42 und 44/46
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Divino“ (75% Baumwolle, 25% Viskose, LL ca 110 m/50 g): ca 350 (450) g Puder Fb 52; Pony-Rundstricknd 4 mm, 120 cm lang; Pony-Nadelspiel 3,5 mm.

Rippen: 2 M links, 2 M rechts im Wechsel str.

Patentrand: Hin-R: Die 1.-3. M wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden hinter den M weiterführen und fest anziehen, die letzten 3 M der R rechts str. Rück-R: Die 1.-3. M wie zum Linksstr mit dem Faden vor der Arbeit abheben, Faden fest anziehen, die letzten 3 M links str.

Ajournmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Den MS = 17 M zwischen den Pfeilen stets wdh, enden mit den 2 M nach dem 2. Pfeil. Die 1.-20. R stets wdh.

Doppel-Masche: Nach dem Wenden am Anfang der R den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. M einstecken, die M und den Faden zus abheben. Danach den Faden fest nach hinten ziehen. Dadurch wird die M über die Nd gezogen und liegt doppelt. In der folg R beide M-Teile zus erfassen und mustergemäß rechts oder links abstr.

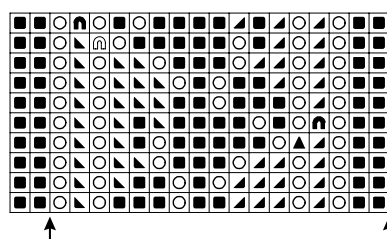
Maschenproben: 19 M und 28-29 R Ajournmuster mit Nd 4 mm = ca 10 cm x 10 cm. Ein MS = 17 M = ca 9 cm breit.

Hinweis: Vorder- und Rückenteil werden bis zur Blende in einem Stück in R (!) gestr. Durch das Eigengewicht und das elastische Muster dehnt sich das Kleid beim Tragen in die Länge. Die Maschenproben daher sorgfältig anfertigen.

Vorder- und Rückenteil: 178 (195-212) M mit der Rundstricknd anschlagen und 1 Rück-R rechte M str. M wie folgt einteilen: 3 M Patentrand (= Schlitzrand), 172 (187-206) M Ajournmuster, 3 M Patentrand (= Schlitzrand). Nach ca 21 cm = 60 R im Ajournmuster beidseitig die je 3 Patentrand-M rechts zus-str = 174 (191-208) M, die entstandenen M sind im folgenden die Rand-M. Nach ca 70 cm

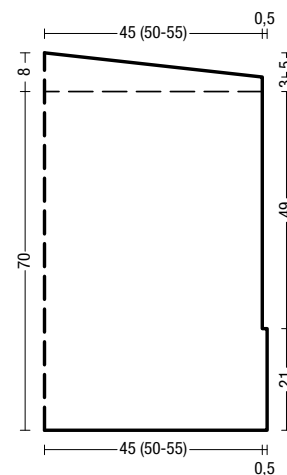
Höhe = 200 R im Ajournmuster für die Blende in der letzten Rück-R = 200. R gleichmäßig verteilt 22 (27-32) M abnehmen = 152 (164-176) M, in der folgenden Hin-R die Arbeit teilen = je 76 (82-88) M für Vorder- und Rückenteil, die M des Rückenteils stilllegen und über die M des Vorderteils die Blende str wie folgt: Rand-M, 74 (80-86) M Rippen, enden mit 2 M links, Rand-M. Nach 3 cm Blendenhöhe in verkürzten R arb, dabei wird die Blende auf der rechten Seite des Kleids (= Seite ohne Schlitz) höher: 1. R (= Hin-R): 76 (82-88) M str. 2. R = Rück-R: 65 (71-77) M str, wenden. 3. R und in jeder folg Hin-R: Doppel-M, zurückstr. 4. R: 55 (60-65) M str, wenden. 6. R: 45 (49-53) M str. 8. R: 35 (38-41) M str. 10. R: 25 (27-29) M str. 12. R: 15 (16-17) M str. 13. R: Doppel-M, zurückstr. In der folgenden Rück-R über alle M im Muster str, dabei die Doppel-M mustergemäß abstr und gleichzeitig alle M abk, wie sie erscheinen. Nun die stillgelegten M des Rückenteils aufnehmen und die Blende gegengleich str, d. h. die verkürzten R in den Hin-R arb.

Zeichenerklärung: Siehe A2.



Träger (2x): Als I-Cord arb: 6 M mit den Spielstricknd anschlagen und die 1. R rechts str. *Die Arbeit nicht wenden, sondern die M auf der Nd nach rechts zum Anfang der Nd zurückschieben, den Arbeitsfaden hinter der Arbeit führen und die 6 M wieder rechts str. Ab * stets wdh. Gelegentlich den Träger stramm ziehen, damit sich die Kordel schließt. Nach ca 25 cm die M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Seitennaht ab Schlitz und bis zur Blende schließen. Träger ca 10 cm ab Blendenrand annähen, den Träger an der breiteren Blenden-seite auf halber Höhe der Blende anbringen = Übergang Ajournmuster zu Rippenblende annähen. Beim tragen klappen die Blenden nach unten.



33 AYITA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Online „Linie 338 Arcadia“ (70% Baumwolle, 24% Polyamid, 6% Polyester, LL ca 110 m/50 g): ca 400 (450-500-500) g Natur Fb 23; KnitPro-Stricknd 4,5 mm, KnitPro-Rundstricknd 4,5 mm, 40 cm lang.

Ajournmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Den MS = 34 M 1x arb. Die 1.-16. R 3x str.

Lochmuster: 1. R = Hin-R: *2 M rechts zus-str, 2 U, 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, dann die abgehobene M dar überziehen), ab * stets wdh. 2. R = Rück-R: *1 M links, die beiden U mit 1 M links und 1 M links verschränkt str, 1 M links, ab * stets wdh. Die 1. und 2. R stets wdh. Bei Zu- und Abnahmen darauf achten, dass sich U und zus-gestr M in den äußeren MS stets ausgleichen.

Maschenproben: 20 M und 26 R Lochmuster = ca 10 cm x 10 cm, 20,5 M und 24 R Ajournmuster = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 4,5 mm gestr.

Rückenteil: 108 (114-122-130) M im doppelfädigen Kreuzanschlagn, siehe A3, anschlagen und in der 1. R = Rück-R links str. Dann M wie folgt einteilen: Rand-M, 2 (5-9-13) M glatt rechts, siehe A2, 34 M Ajournmuster, 3 M glatt links, 28 M Lochmuster, 3 M glatt links, 34 M Ajournmuster, 2 (5-9-13) M glatt rechts, Rand-M. Nach 48 R in der M-Einteilung nun über die mittleren 28 M das Lochmuster und beidseitig davon das Ajournmuster str, die glatt rechten M beidseitig weiterlaufen lassen. Nach weiteren 48 R die M wieder wie am Anfang des Rückenteils einteilen. Für den Halsausschnitt nach 54 cm = 137 R ab Anschlag die mittleren 32 M

abk und zuerst die linke Seite beenden. Nach 4 cm = 10 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 38 (41-45-49) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

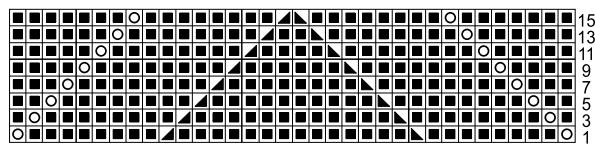
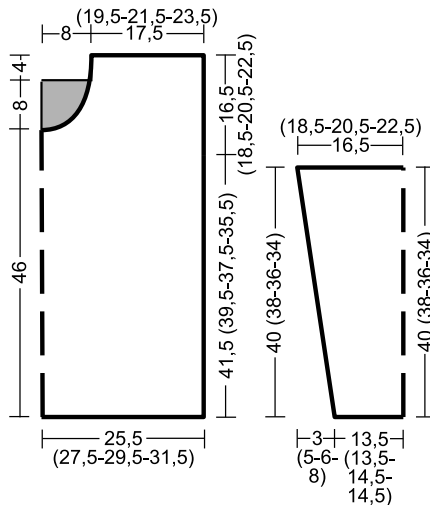
Vorderteil: Wie das Rückenteil arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 46 cm = 117 R ab Anschlag die mittleren 18 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 3 M und 1x 2 M und in jeder 4. R 2x je 1 M abk = 38 (41-45-49) M. Nach 12 cm = 30 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 56 (56-60-60) M im doppel-fädigen Kreuzanschlagn anschlagen und in der 1. R = Rück-R links str. Dann M wie folgt einteilen: Rand-M, 1 (1-3-3) M glatt rechts, siehe A2, 52 (52-56-56) M Lochmuster,

1 (1-3-3) M glatt rechts, Rand-M. Für die Schrägungen beidseitig in der 17. (11.-9.-7.) R ab Anschlag 1x je 1 M, danach in jeder 16. R 2x und in jeder 14. R 3x (in jeder 10. R 4x und in jeder 8. R 5x-in jeder 8. R 6x und in jeder 6. R 5x-in jeder 6. R 9x und in jeder 4. R 6x) je 1 M zunehmen = 68 (76-84-92) M. Die zugenommenen M in das Lochmuster integrieren. Nach 40 (38-36-34) cm = 105 (99-93-89) R ab Anschlag alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt mit der Rundstricknd 119 M auffassen und gleich wieder abk. Ärmel- und Seitennähte schließen. Ärmel einsetzen.

Zeichenerklärung: Siehe A2.



34 VILIANA



Größe: 34/36, 38/40, 42/44, 46/48
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1.

Material: Schoeller+Stahl „Satin Cotton“ (100% Baumwolle, LL ca 130 m/50 g): ca 200 (250-300-350) g Silber-weiß Fb 105; addi-Häkelnd, 3,5 und 4 mm.

Feste Masche/fM: Jede Rd mit 1 Lm beginnen und mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen.

Häkelmuster: Nach Häkelschrift arb. Am unteren Rand am Rd-Beginn mit den M vor dem rechten Pfeil beginnen, dann den MS zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M des Rd-Endes enden. Die 1.-9. Rd 1x häkeln, dann die 2.-9. Rd stets wdh, dabei beachten, dass sich der Rd-Beginn versetzt.

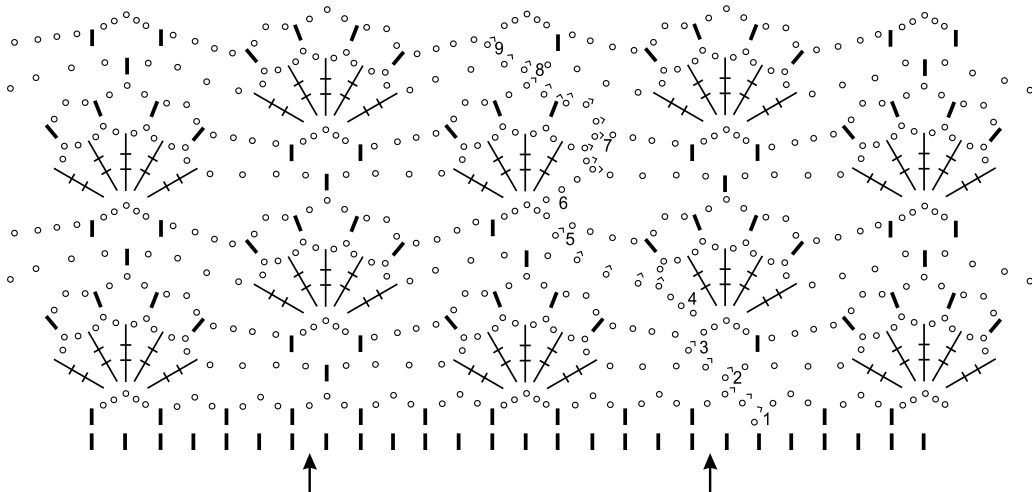
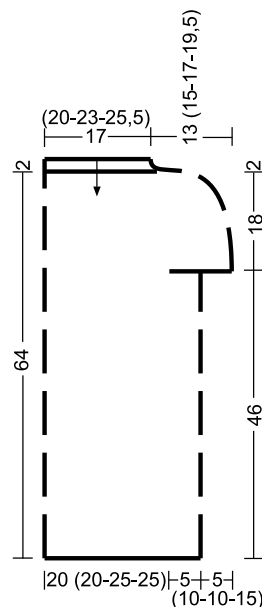
Maschenproben: 21 M und 5 Rd fM mit Häkelnd 3,5 mm = ca 10 cm x 2 cm, 12 Anfangs-M und 15 R Häkelmuster mit Häkelnd 4 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Das Top wird von oben nach unten in Rd gehäkelt.

Top: 144 (168-192-216) Lm mit Häkelnd 3,5 mm anschlagen, mit 1 Km in die 1. Lm zur Rd schließen. 2 cm = 5 Rd fM häkeln. Dann im Häkelmuster mit Häkelnd 4 mm weiterarb. Rd-Anfang markieren und Markierung mitführen (Rd-Anfang versetzt sich). Nach 18 cm = 28 R im Häkelmuster für die unteren Ärmelränder am Rd-Anfang und nach der Hälfte über je 2 (3-3-4) MS nicht mehr arb und stattdessen 1 MS = 12 Lm dazu anschlagen. Nach ca 64 cm = 92 R im Häkelmuster 1 Rd fM häkeln, dafür in jeden Lm-Bogen die gleiche Anzahl fM wie Lm arb.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die unteren Ärmelränder und die zusätzlich angeschlagenen Lm der Armausschnitte je mit 1 Rd

fM umhäkeln, dafür in jeden Lm-Bogen die gleiche Anzahl fM wie Lm arb.



Zeichenerklärung:
○ = 1 Luftmasche/Lm
^ = 1 Kettmasche/Km
■ = 1 feste Masche/fM
+ = 1 Stäbchen/Stb
+ = 1 Doppel-Stb

**Größe: 38/40**

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Opera“ (65% Baumwolle, 25% Polyamid, 5% Viskose, 5% Pailletten, LL ca 100 m/50 g): ca 800 g Zartrosa Fb 2; addi-Rundstricknd 3,5 mm, 120 cm lang, addi-Stricknd 3,5 mm.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Den MS = 21 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.-14. R 1x, die 15.-76. R 3x, danach die 201.-250. R 1x str. Beachten: In der Strickschrift sind ab der 201. R nur noch die Hin-R gezeichnet, in den Rück-R die M str, wie sie erscheinen.

Muster B: Nach Strickschrift B arb. Die 1.-10. R 1x arb. Die M lt Anleitung einteilen. In den Rück-R die M str, wie sie erscheinen.

Patent-Rand: Hin-R: 3 M rechts str. Rück-R: 3 M wie zum Linksstr mit dem Faden vor der Arbeit abheben.

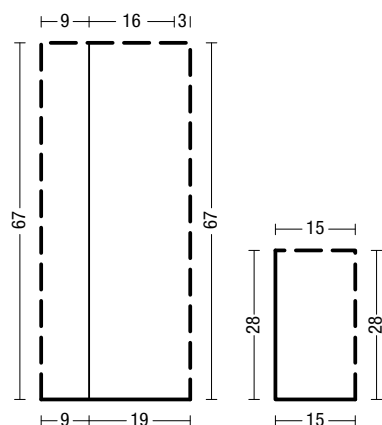
Maschenprobe: 21 M und 26 R Ajourmuster mit Nd 3,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Vorderteile und Rückenteil werden in R bis zur Passe in einem Stück gearbeitet.

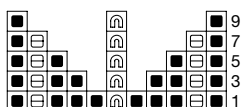
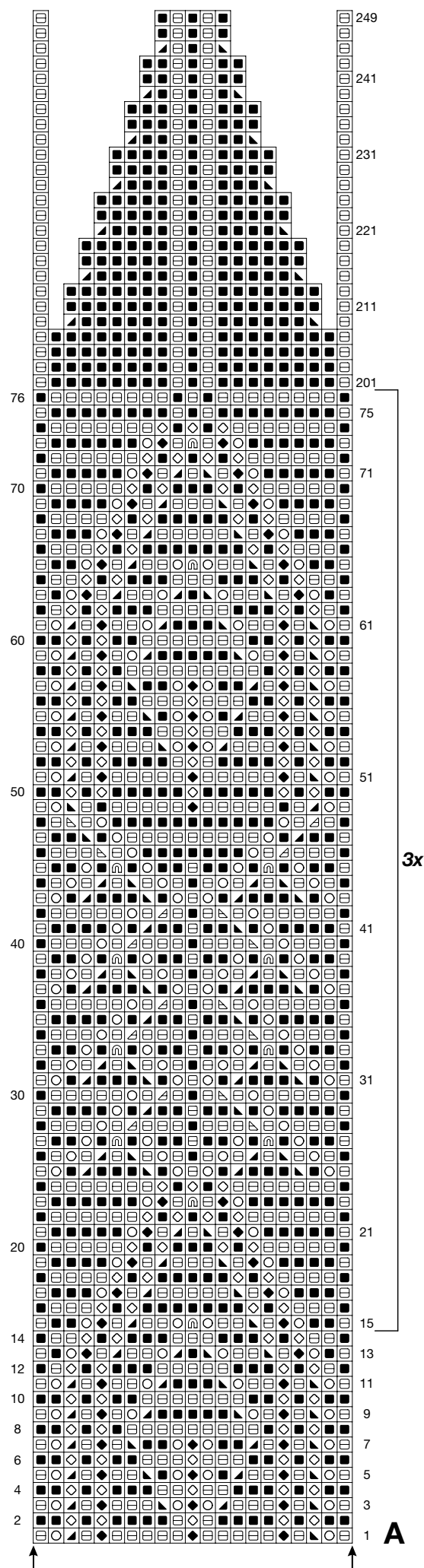
Vorderteile und Rückenteil: 212 M mit der Rundstricknd im Kreuzansschlag mit doppeltem Faden, siehe A3, anschlagen und 1 Rück-R linke M str. Dann zwischen den Rand-M 10x den MS des Ajourmusters arb. Nach ca 67 cm ab Anschlag = in der 174. R (= Rück-R) die Arbeit teilen wie folgt: 37 M rechtes Vorderteil, 12 M für den Armausschnitt abk, 114 M Rückenteil, 12 M für den anderen Armausschnitt abk, restliche 37 M linkes Vorderteil. Alle M stilllegen.

Ärmel: 65 M mit der Rundstricknd im Kreuzansschlag mit doppeltem Faden anschlagen und zwischen den Rand-M 3x den MS des Ajourmusters arb. Nach ca 28 cm = 74 R ab Anschlag für die Armausschnitte beidseitig je 5 M abk = 55 M. Den anderen Ärmel genauso arb.

Passe: In der 175. R die 37 M des rechten Vorderteils, die 53 M des rechten Ärmels, die 114 M Rückenteil, die 53 M des linken Ärmels und die 37 M des linken Vorderteils auf die Rundstricknd nehmen = 294 M, dabei die 2 aneinander stoßenden Rand-M jeweils rechts zus-str. Nach Strickschrift A ab der 175. R weiterstr, dabei nur über die jeweils ersten und letzten 6 M jedes Teils und der zugestr Rand-Masche dazwischen = 13 M das Muster B arb. Nach den 10 R von Muster B sind durch die Abnahmen in Muster B noch 252 M auf der Nd. Über alle M das Ajourmuster ab der 201. R fortsetzen. Nach Strickschrift-Ende die restlichen 86 M stilllegen.



Zeichenerklärung: Siehe A2.

**B****A**

Blenden: Linkes Vorderteil: 15 M mit Stricknd 3,5 mm anschlagen und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 11 M Rippen, beginnend mit 1 M rechts, 3 M Patent-Rand. Nach ca 88 cm die Länge an die Vorderteil-Höhe anpassen, M stilllegen. Rechtes Vorderteil: Gegengleich arb.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Für den Stehkragen die stillgelegten M der Blenden und der Passe = 102 M auf die Rundstricknd nehmen und ca 5 cm = 14 R Rippen str, dabei in der 1. R die Rand-M der Passe mit der Rand-M des jeweiligen Vorderteils zus-str = 100 M und den Patent-Rand weiterfüh-

ren. Beachten, dass sich die rechten und linken M der Passe in den Rippen des Kragens fortsetzen. In der 15. R des Kragens alle M mustergemäß locker abk. Blenden mit Matratzenstich, siehe A3, an die Vorderteil-Ränder nähen. Ärmelnähte schließen.

36 MARIOLA



Größe: 38/40

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANG YARNS „Ella“ (38% Baumwolle, 30% Polyester, 26% Viskose, 6% Polyamid, LL ca 160 m/50g): ca 300 g Altrosa Fb 48; KnitPro-Stricknd 4 mm, KnitPro-Rundstricknd 4 mm, 120 cm lang; 7 Perlmutterknöpfe, Fb Weiß, 10 mm Ø.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Ajournmuster: Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Mit den 8 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 12 M zwischen den Pfeilen stets wdh, enden mit den 7 M nach dem 2. Pfeil. Die 1.-8. R stets wdh. Bei Abnahmen darauf achten, dass sich in den äußern MS Umschläge und zus-gestr M stets ausgleichen.

Zopfmuster: Nach Strickschrift B arb. Den MS = 30 M 1x str. Die 1.-28. R stets wdh.

Maschenprobe: 22,5 M und ca 28 R Ajournmuster = ca 10 cm x 10 cm, 30 M und 28 R Zopfmuster = ca 8 cm breit und ca 10 cm hoch, jeweils mit Nd 4 mm gestr.

Hinweis: Das Ajournmuster ist sehr flexibel. Maschenproben sorgfältig anfertigen. Besonders am Beginn der Arbeit die Passform überprüfen.

Rückenteil: 98 M anschlagen und für den Bund ca 2 cm = 6 R zwischen den Rand-M Rippen str, dabei in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 15 M zunehmen = 113 M. Dann im Ajournmuster zwischen den Rand-M weiterstr. Für die Armausschnitte nach ca 40 cm = 112 R ab Bund beidseitig je 3 M abk, dann in jeder 2. R 2x je 2 M und 6x je 1 M abk = 87 M. Nach ca 64 cm = 178 R ab Bund für den Halsausschnitt die mittleren 35 M abk und erst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 4 M und 1x 3 M abk = 19 M. Nach ca 26 cm = 72 R Armausschnitthöhe die restlichen Schulter-M abk. Die rechte Seite gegengleich beenden.

Rechtes Vorderteil: 49 M anschlagen und für den Bund ca 2 cm = 6 R zwischen den Rand-M Rippen str, dabei in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 12 M zunehmen = 61 M. Dann in folg Einteilung str: Rand-M, 2 M glatt rechts, siehe A 2, 30 M Zopfmuster, 27 M Ajournmuster, Rand-M. Den Armausschnitt wie beim Rückenteil arb = 48 M. Für den V-Ausschnitt nach ca 50 cm = 140 R ab Bund am rechten Rand des Ajournmusters die 2. und 3. M rechts zus-str, dann in jeder 2. R auf die gleiche Weise noch 13x je 1 M abnehmen, das Zopfmuster bleibt in voller Breite bestehen = 34 M. Nach der letzten Abnahme für den Halsausschnitt

= nach ca 10 cm = 28 R ab Ausschnittbeginn am rechten Rand 5 M abk, dann für die Rundung in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 5x je 1 M abk = 19 M. Nach ca 6 cm = 16 R Halsausschnitthöhe die restlichen Schulter-M abk.

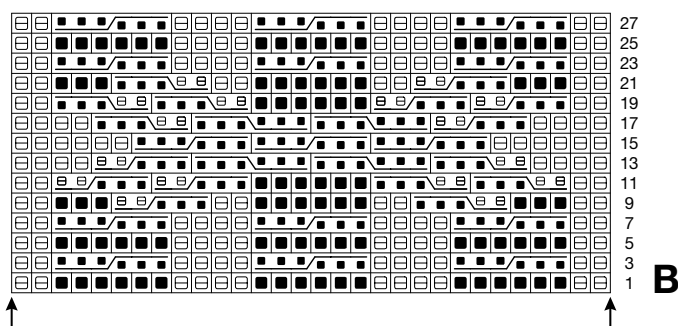
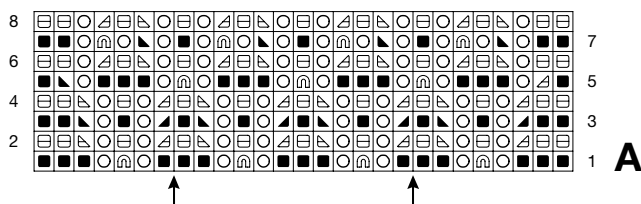
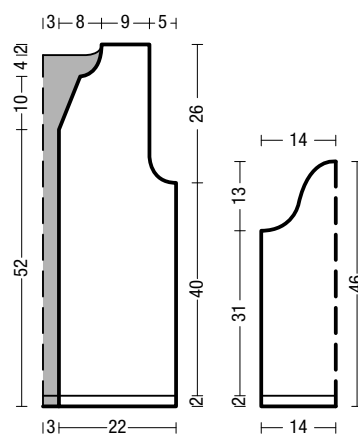
Linkes Vorderteil: Gegengleich arb, dabei für die Abnahmen am V-Ausschnitt die 2.- und 3.-letzte M des Ajournmusters vor dem Zopfmuster rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, die abgehobene M darüberziehen).

Ärmel: 55 M anschlagen und für den Bund ca 2 cm = 6 R Rippen str, dabei in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 10 M zunehmen = 65 M. Dann zwischen den Rand-M im Ajournmuster str. Für die Ärmelkugel nach ca 31 cm = 88 R Höhe ab Bund beidseitig 1x je 3 M abk, dann in jeder 2. R 1x 2 M, 11x je 1 M, 3x je 2 M, 2x je 3 M abk = 9 M. Die restlichen M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknd aus dem rechten Vorderteilrand 98 M, aus dem Ausschnitt und Halsausschnitt 35 M, dabei darauf achten, dass zwischen Ausschnitt und Halsausschnitt 1 rechte M = Eck-M kommt, aus dem rückwärtigen Halsausschnitt 55 M, dann die M des linken Vorderteils gegengleich auffassen = 321 M und über alle M zwischen den Rand-M ca 2 cm = 6 R Rippen str. In der 2. R beidseitig der Eck-M je 1 M rechts verschränkt aus dem Querschnitt herausstr, in der 4. R je 1 M links verschränkt herausstr, gleichzeitig in der 3. R in die rechte Vorderteilblende 7 Knopflocher = je 2 M zus-str, 1 Umschlag arb, das 1. Knopfloch 4 M ab unterem Rand, die folg mit je 13 M Abstand. In der 7. R M locker abk. Ärmelnähte schließen, Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

Zeichenerklärung: Siehe auch A2.

■ ■ ■ ■ ■ = 5 M nach links verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M links, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str
■ ■ ■ ■ ■ = 5 M nach rechts verkreuzen: 2 M auf Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die 2 M der Hilfsnd links str





Größen: 36/38, 40/42 und 44/46. Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Rowan „Fine Lace“ (80% Alpaka, 20% Wolle, LL ca 400 m/50 g): ca 150 g Antique Fb 00921; addi-Rundstricknd 3,5 mm, 60 und 80 cm lang, addi-Nadelspiel 3,5 mm, addi-Häkelnd 2,5 mm.

Ajourmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Den MS = 10 M zwischen den Pfeilen unter der Strickschrift fortl wdh. Die 1.-2. Rd fortl wdh. Die beiden Pfeile über der Strickschrift

kennzeichnen die M, die später für die Rüschen zusgehäkelt werden.

Maschenproben: 32 M und 30 Rd Ajourmuster mit Nd 3,5 mm = 10 cm x 10 cm.

Achtung: Zuerst Vorder-/Rückenteil und beide Ärmel in Rd jeweils in einem Stück str, danach die Rundpasse ebenfalls in Rd arb. Die Maschenprobe ergibt sich erst nach dem Spannen, deshalb sind die Teile zunächst kürzer und schmaler.

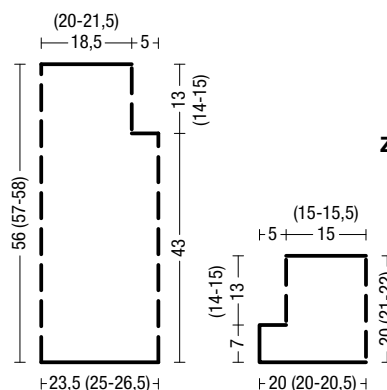
Beachten: Die Blende zweifädig str, danach einfädig weiterarb.

Rücken- und Vorderteil: 300 (320-340) M zweifädig mit der kürzeren Rundstricknd anschlagen und für die Blende 2 Rd glatt links, siehe A2, str. Dann mit 1 Faden das Ajourmuster in Rd arb. Für die Armausschnitte nach ca 43 cm = 128 Rd ab Blende wie folgt vorgehen: Nach dem Rd-Beginn die ersten 2 M für das Rückenteil str und stilllegen, 29 M für den Armausschnitt abk, 121 (131-141) M Vorderteil str und stilllegen, 29 M für den anderen Armausschnitt abk, 119 (129-139) M Rückenteil str und stilllegen.

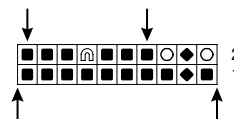
Ärmel: 120 (120-130) M zweifädig mit den Spielstricknd anschlagen, die M auf 4 Nd verteilen und für

die Blende zweifädig 2 Rd glatt links str. Dann mit 1 Faden das Ajourmuster in Rd arb. Nach ca 7 cm = 22 Rd Ajourmuster für den Armausschnitt, beginnend ab 3. M ab Rd-Beginn, 29 M abk, die restlichen M abstr = 91 (91-101) M und stilllegen.

Rundpasse: Die stillgelegten 121 (131-141) M Vorderteil, 91 (91-101) M rechter Ärmel, 121 (131-141) M Rückenteil und 91 (91-101) M linker Ärmel auf die längere Rundstricknd nehmen = 424 (444-484) M und das Ajourmuster in Rd fortsetzen, dabei jeweils die aneinanderstoßenden 2 Rand-M rechts zus-str = 420 (440-480) M. Nach ca 13 (14-15) cm = 40 (44-46) Rd alle M rechts abk, den Faden nicht abschneiden.



Zeichenerklärung: Siehe A2.



38 RELLA



Größe: 36/38, 40/42 und 44/46 Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: ONline „Linie 382 Malia“ (50 % Baumwolle, 50 % Viskose, LL ca 110 m/50 g): ca 350 (400-450) g Helllila Fb 06; Pony-Stricknd 4,0 mm, Pony-Rundstricknd 4,0 mm, 40 cm lang, Pony-Nadelspiel 4,0 mm; Samtband von Union Knopf, Art 1025, Fb Rosé, 9 mm breit, ca 280 (290-300) cm.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-12. R stets wdh.

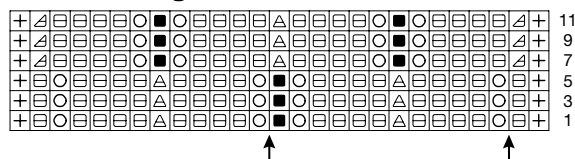
Maschenprobe: 25 M und 32 R im Ajourmuster mit Nd 4,0 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 123 (135-147) M anschlagen und 1 Rück-R rechte M str. Dann die M einteilen wie folgt: Beginnen mit den 2 M vor dem 1. Pfeil, den MS 9 (10-11)x arb, enden mit den 13 M nach dem zweiten Pfeil. Für die angeschnittenen Ärmel nach 35 cm = 112 R ab Blende beidseitig je 18 M dazu anschlagen und in das Muster einfügen = 159 (171-183) M. Für den Halsausschnitt nach 43,5 (45,5-47,5) cm = 140 (146-152) R ab Beginn die mittleren 15 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 2x je 6, 2x je 5 M und 1x 3 M abk = 47 (53-59) M. Nach 4,5 cm = 14 R Halsausschnitthöhe die restlichen M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 39,5 (41,5-43,5) cm = 126 (132-138) R ab Beginn die mittleren 5 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 2x je 4, 4x je 3 M und 5x je 2 M abk = 47 (53-59) M. Nach 8,5 cm = 28 R Halsausschnitthöhe die restlichen M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulter- und obere Ärmelnähte schließen. Für die Halsblende mit der Rundstricknd aus dem Halsausschnitt 130 M auffassen und 5 Rd rechte M str, dann alle M abk. Mit den Spielstricknd aus den Ärmelkanten jeweils 58 M auffassen, auf die Nd verteilen = 14/14/14/16 M und 3 Rd Rippen str, dann alle M mustergemäß abk. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

Zeichenerklärung: Siehe A2.



Die Samtbänder wie folgt einfädeln: am unteren Rand durch die unterste Loch-R, auf Hüftweite anpassen und innen zus-nähen, am Ärmel je durch die senkrechte Loch-R neben dem Ärmelbund, auf Oberarmweite anpassen und innen zus-nähen, um den Halsausschnitt durch die der Blende am nächsten liegenden Löcher, auf bequeme Weite zus-ziehen und die Enden etwas links von der vorderen Mitte zur Schleife binden.

**Größe: 36/38**

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Lanamania „Pearl Fingering Weight“ (50% Perlenfaser, 50% Tencel, LL ca 568 m/100 g): ca 300 g Blossom; addi-Stricknd 3,5 mm, addi-Rundstricknd 3,5 mm, 40 und 100 cm lang, 7 Knöpfe von Knopf Budke, ca 1 cm Ø.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Ajournmuster A: Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Den MS von 6 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.-12. R 9x, dann die 1.-8. R 1x str.

Ajournmuster B: Nach Strickschrift B arb. Den MS von 6 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.-16. R/Rd 2x, dann die 1.-8. R/Rd 1x str.

Ajournmuster C: Nach Strickschrift C arb. Den MS von 12 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.-20. R/Rd 4x str.

Ajournmuster D: Nach Strickschrift D arb. Mit der M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS von 24 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 25 M nach dem linken Pfeil enden. Die 1.-70. R 1x str.

Ajournmuster E: Nach Strickschrift E arb. Den MS von 24 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.-34. Rd 1x str.

Ajournmuster F: In R: 1. R = Hin-R: Rand-M, *2 M rechts zus-str, 1 U, ab * stets wdh, Rand-M. 2. R = Rück-R: Alle M und U links str. Die 1. und 2. R 5x arb. In Rd: 1. Rd: *2 M rechts zus-str, 1 U, ab * stets wdh. 2. Rd: Alle M und U rechts str. Die 1. und 2. Rd 4x arb.

Raglan-Zunahme: Vor bzw nach der markierten Raglannaht 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querraden herausstr.

Musterfolge A: (Passe, Vorderteile und Rückenteil) 116 R Ajournmuster A, 4 R glatt rechts, 40 R Ajournmuster B, 4 R glatt rechts, 80 R Ajournmuster C, 70 R Ajournmuster D, 10 R Ajournmuster F.

Musterfolge B: (Ärmel ab Raglanschrägenende) 4 Rd glatt rechts, 32 Rd Ajournmuster B, 4 Rd glatt rechts, 40 Rd Ajournmuster C, 34 Rd Ajournmuster E, 8 Rd Ajournmuster F.

Maschenprobe: 29 M und 29 R Ajournmuster A – E mit Nd Nr 3,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Das Modell ist locker gestrickt und sehr flexibel, es zieht sich beim Tragen durch das Eigengewicht in die Länge. Die Maschenproben sind vom liegenden Modell genommen. Bei Zu- und Abnahmen darauf achten, dass sich U und zus-gestr M in den äußeren MS stets ausgleichen.

Mantel: Von oben nach unten in einem Stück str. 42 M mit Nd 3,5 mm anschlagen und glatt rechts, siehe A2 str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Die M der rückwärtigen Raglannaht markieren: 7 M linker Ärmel, 2 M für die Raglannaht markieren, 24 M Rückenteil, 2 M für die Raglannaht markieren, 7 M rechter Ärmel. Die Raglan-M werden durchgehend glatt rechts gestr. Für die vorderen Ausschnittsschrägen 8x an jedem R-Anfang 1 M dazu anschlagen. Gleichzeitig in den nächsten 19 R die Zunahmen wie folgt arb: 2. R: vor der ersten und nach der letzten Raglannaht je 1 M aus dem Querraden rechts verschränkt zunehmen (= Zunahmen an den Ärmeln), die folgenden Zunahmen ebenso arb: 3. R: beidseitig am Rückenteil je 1 M (= Zunahmen am Rückenteil), 6. R: beidseitig der Raglannähte je 1 M, 9. R: beidseitig am Rückenteil je 1 M, 10. R: für die Ärmel je 1 M, 12. R: beidseitig am Rückenteil je 1 M, 14. R: für die Ärmel je 1 M, 15. R: beidseitig am Rückenteil je 1 M. 18.+19. R: Jeweils am R-Ende 2 M dazu anschlagen und diese als vordere Raglannähte markieren = 80 M = 2 Raglan-M, 19 M linker Ärmel, 2 Raglan-M, 34 M Rückenteil, 2 Raglan-M, 19 M rechter Ärmel, 2 Raglan-M. Nun in der Musterfolge A zunächst in folg M-Einteilung weiterarb: 2 Raglan-M, 1 M glatt rechts, 3x den MS von 6 M Ajournmuster A, 2 Raglan-M, 2 M glatt rechts, 5x den MS von 6 M Ajournmuster A, 2 M glatt rechts, 2 Raglan-M, 3x den MS von 6 M Ajournmuster A, 1 M glatt rechts, 2 Raglan-M. Über die folg zuge-nommenen M nach und nach die Ajournmuster erweitern – auch bei den Vorderteilen –, bei den nachfolgenden Ajournmustern darauf

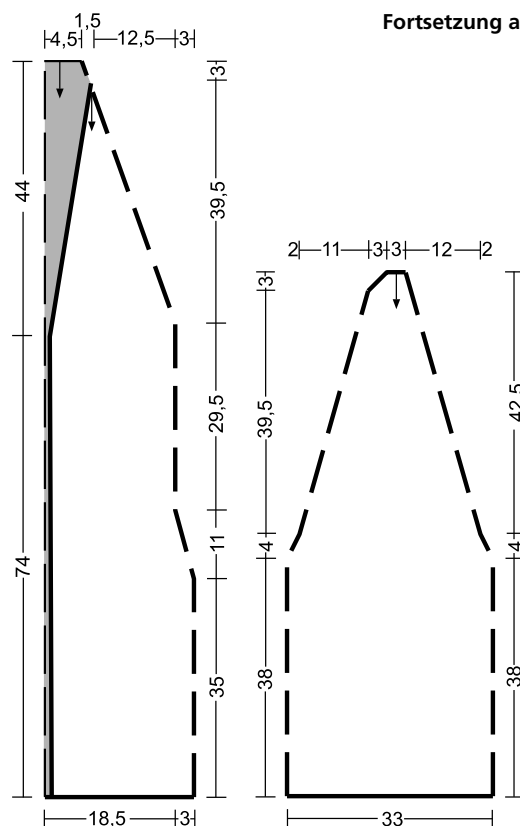
achten, dass die Doppel-Pfeile = Mitte immer übereinander liegen. Für die weiteren Ausschnittsschrägen beidseitig in der folg 8. R und jeder weiteren 8. R ab Einteilung beidseitig insgesamt 16x je 1 M dazu anschlagen. Gleichzeitig beidseitig der Ärmel-M in jeder 4. R 11x, dann in jeder 5. R 6x und danach in jeder 4. R 9x je 1 M zunehmen. Gleichzeitig am rechten Vorderteil vor der Raglannaht, beidseitig des Rückenteils und am linken Vorderteil nach der Raglannaht in jeder 3. R ab Einteilung 5x, dann in jeder 4. R 17x und danach in jeder 3. R 9x je 1 M zunehmen = 340 M = 47 M linkes Vorderteil, 2 Raglan-M, 71 M linker Ärmel, 2 Raglan-M, 96 M Rückenteil, 2 Raglan-M, 71 M rechter Ärmel, 2 Raglan-M, 47 M rechtes Vorderteil. Danach für den unteren Armausschnitt in jeder R beidseitig aller 4 Raglannähte 5x je 1 M zunehmen = 380 M = 52 M linkes Vorderteil, 2 Raglan-M, 81 M linker Ärmel, 2 Raglan-M, 106 M Rückenteil, 2 Raglan-M, 81 M rechter Ärmel, 2 Raglan-M, 52 M rechtes Vorderteil. Nun die 81 M der Ärmel + beidseitig je 1 Raglan-M = 83 M stilllegen und nur über die restlichen 214 M = Vorder- und Rückenteile in der Musterfolge A weiterarb, dabei ab Ajournmuster D über die Seitennaht-M nun ebenfalls im Ajournmuster D arb. Als Seitennaht die übrigen beiden Raglan-M zwischen den Vorderteilen und dem Rückenteil markieren = 52 M linkes Vorderteil, 2 M Seitennaht, 106 M Rückenteil, 2 M Seitennaht, 52 M rechtes Vorderteil. Nach 29,5 cm =

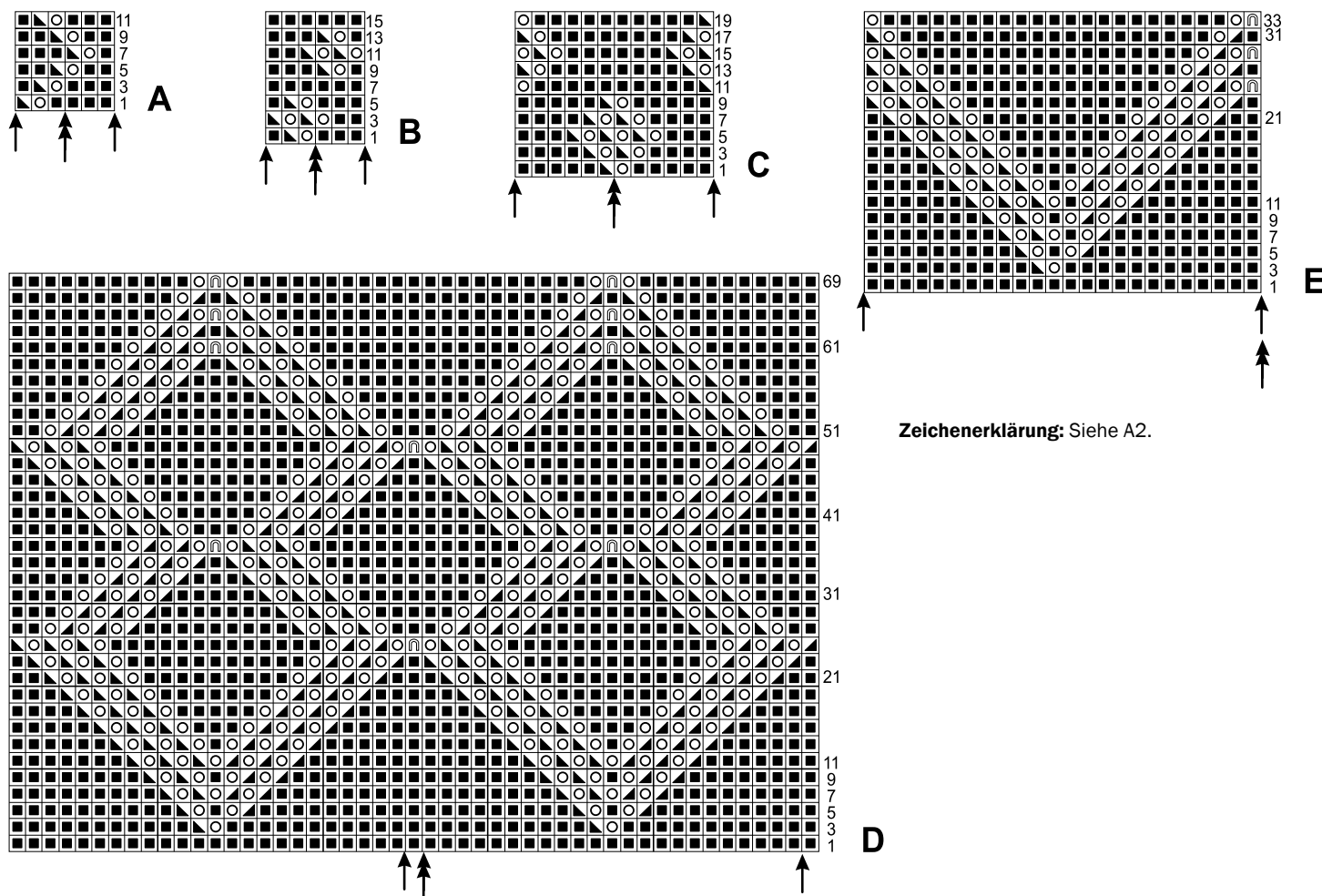
86 R ab Ende der Raglannaht für die Seitenschrägen beidseitig der Seitennaht je 1 M und dann in jeder 4. R 8x je 1 M zunehmen = 250 M (= 61 M linkes Vorderteil, 2 M Seitennaht, 124 M Rückenteil, 2 M Seitennaht, 61 M rechtes Vorderteil). Für das Ajournmuster D die R mit 5 M rechts beginnen, den MS von 24 M 10x arb, enden mit 5 M rechts. Nach der Musterfolge A alle M locker abk.

Ärmel: Über die stillgelegten 83 M der Ärmel mit der kurzen Rundstricknd in der Musterfolge B in Rd weiterarb. In der 1. Rd zwischen den bisherigen 2 Raglan-M 1 M zunehmen = 84 M. Für die Ärmelnaht die erste und letzte M markieren und für die Schrägung beidseitig davon in jeder 2. Rd 6x je 1 M zunehmen = 96 M. Danach den Rd-Anfang markieren. Nach 42 cm = 122 Rd ab Ende der Raglannaht bzw nach der Musterfolge B alle M locker abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Mit der langen Rundstricknd aus den Verschlussrändern je 154 M, den Ausschnittsschrägen je 95 M und dem Halsausschnitt 30 M auffassen = 528 M und 3,5 cm = 16 R Rippen str, dabei in der 8. R in die Blende des rechten Vorderteils in einer Hin-R 7 Knopflöcher wie folgt einarb: 6 M mustergemäß str, *2 M rechts zus-str, 2 U (diese in der folg Rück-R verschränkt abstr), 2 M rechts zus-str, 20 M mustergemäß str, ab * 7x arb, restliche M mustergemäß str. M abk. Knöpfe annähen.

Fortsetzung auf nächster Seite ►





40 WYANET



Größe: 36-40

Material: ONline „Linie 345 Cotton Baby“ (100% Baumwolle, LL ca 180 m/50 g): je ca 100 g Rot Fb 21 und Türkis Fb 11 und je 50 g Orange Fb 16, Pistazie Fb 22 und Grün Fb 24; Pony-Häkelnd 3 mm; Pony-Stricknd 5 mm.

Große Häkelblumen: Alle drei nach Häkelschrift A arb. Die 1.-4. Rd 1x arb, dabei die Fb wie folgt einteilen: Große Häkelblume A: Die 1. Rd in Grün, die 2. Rd in Orange und die 3.+4. Rd in Pistazie häkeln.

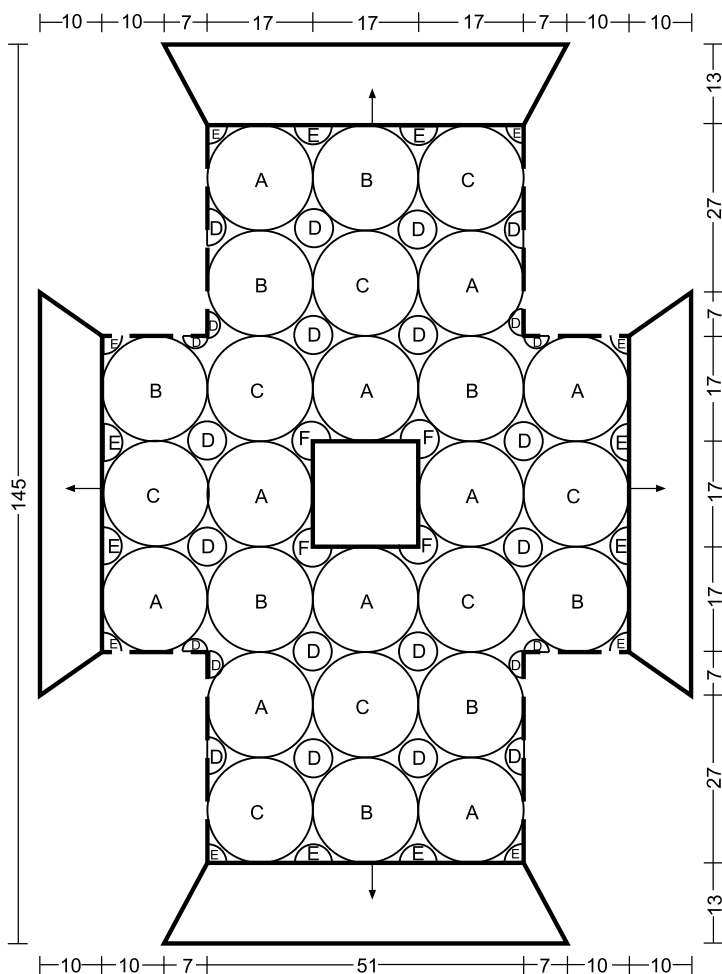
Große Häkelblume B: Die 1. Rd in Pistazie, die 2. Rd in Türkis und die 3.+4. Rd in Orange häkeln. Große Häkelblume C: Die 1. Rd in Grün, die 2. Rd in Rot und die 3.+4. Rd in Türkis häkeln. Laufen die Zeichen oben zus, die M zus abmaschen.

Kleine Häkelblumen D, E und F: Nach Häkelschrift B, C bzw D arb. Die 1. Rd 1x arb.

Ajournmuster: 1. R: Rand-M, *1 U, 2 M links zus-str, ab * stets wd, Rand-M. 2. R: Rand-M, *1 U, 2 M links verschränkt zus-str, ab * stets wd, Rand-M. Die 1.+2. R stets wd.

Doppelter Fadenring: Mit dem Arbeitsfaden einen doppelten Ring bilden, die Häkelnd durch den Ring stechen, 1 U mit dem Arbeitsfaden durchziehen. Die 1. Rd lt Häkelschrift um die beiden Fäden des Rings arb. Nach der 1. Rd am Endfaden ziehen und den Ring zusziehen.

Maschenproben: 1 große Häkelblume mit Häkelnd 3 mm = ca 17 cm Durchmesser, 1 kleine Häkelblume mit Häkelnd 3 mm = ca 7,5 cm Durchmesser; 13,5 M und 27 R Ajournmuster mit Nd 5 mm = 10 cm x 10 cm.



Hinweis: Die Maschenproben sind vom liegenden Modell genommen, da das Häkelmuster sehr flexibel ist.

Pulli: Zuerst die großen Häkelblumen arb. Ab der 2. Häkelblume in der letzten Rd diese lt Schema mit der/den vorgehenden Häkelblume/n verbinden, indem in jedem Lm-Bogen statt der mittleren Lm je 1 Km um den Lm-Bogen der benachbarten Häkelblume/n gearbeitet wird. Hä-

kelblume A 10x, Häkelblume B 8x,
Häkelblume C 8x, Häkelblume D
16x, Häkelblume E 12x und Häkel-
blume F 4x anfertigen.

Schößchen Rückenteil: Aus dem unteren Pullirand je 90 M mit Nd 5 in Türkis auffassen und in der 1. R = Rück-R links str. Dann 35 R Ajourmuster str. In der 36. R alle M und U rechts str. In der 37. R alle M abk.

Schößchen Vorderteil: Genauso arb.

Schößchen Ärmel: Aus den unteren Ärmelrändern je 90 M mit Nd 5 mm in Türkis auffassen und die Schößchen wie beim Rückenteil arb.

Ausarbeiten: Den Halsausschnitt in Orange mit 1 Rd fM und 1 Rd Krebs-M (= fM von links nach rechts) umhäkeln. Seiten- und Ärmelnähte der Schößchen schließen.

Zeichenerklärung:

○ = doppelter Fadenring

- = Luftmaske/Lm

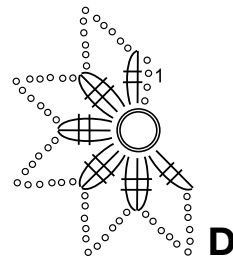
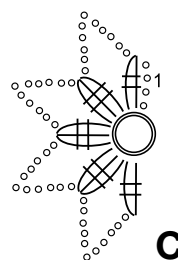
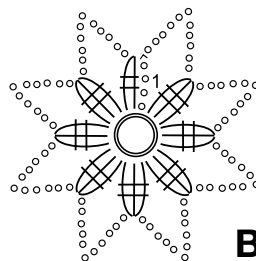
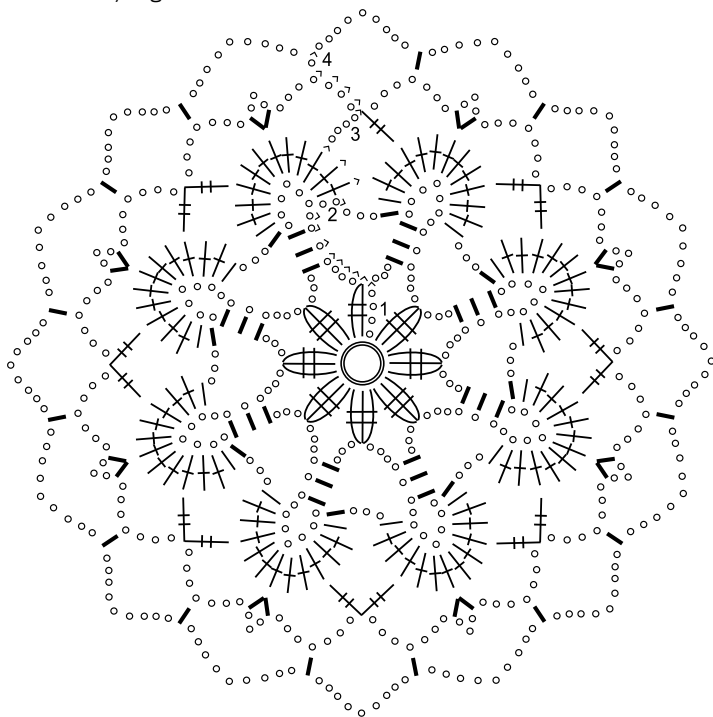
^ = Kettmasche/Km

■ = feste Masche/fM

- Stäbchen/Stb

† = Stabchen/St.

= 1 halbes Stb



41 RAJA



Ajourmuster: Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, in Rd str. Den gezeichneten MS 8x str. In den geraden Rd die M und U rechts str. Die 1.-50. (52. - 54.) Rd 1x str.

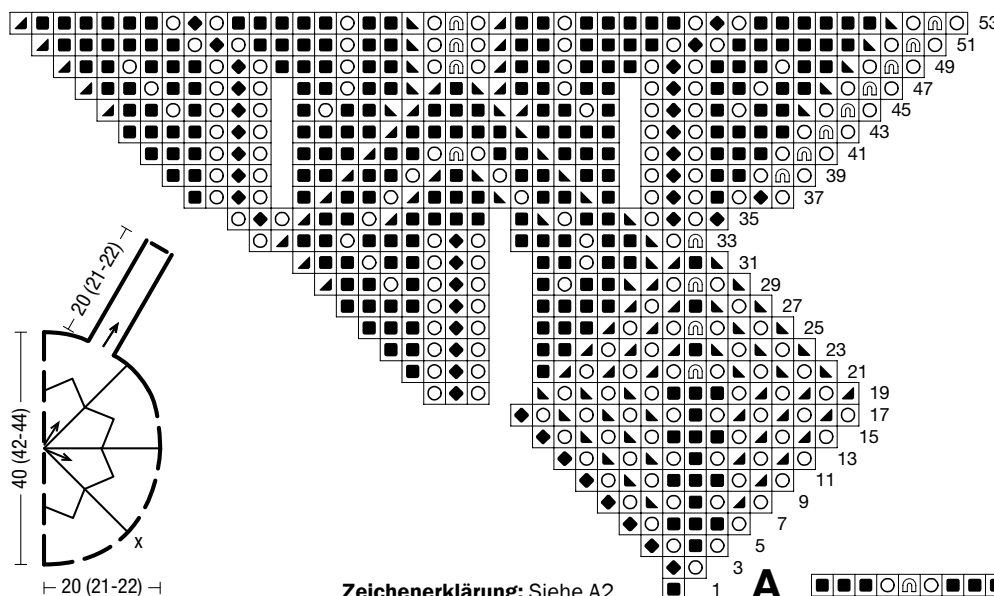
Lochmuster: (Träger) Nach Strickschrift B über 9 M arb. In der Rück-R die M und U links str. Die 1.+2. R stets wdh.

Maschenprobe: 20 M und 25 Rd
Ajournmuster mit Nd 4,5 mm = ca
10 cm x 10 cm.

Hinweis: Vorder- und Rückenteil werden jeweils von der Mitte aus in Rd gestr und bestehen aus je einem runden Ajourmustermotiv, die Pfeile im Schnittschema kennzeichnen die Strickrichtung. Die Träger und der Bund werden direkt angestr.

Vorteil: 8 M mit den Spielstrickend anschlagen, die M auf 4 Nd verteilen = 2 M pro Nd und zur Rd schließen. Weiter im Ajourmuster str, dabei den Rd-Übergang markieren, die Markierung mitführen. Wenn erforderlich, auf die Rundstrickend wechseln. Nach 50 (52-54) Rd sind 320 (336-352) M auf der Nd.

Fortsetzung auf nächster Seite ►



Zeichenerklärung: Siehe A2.



41 RAJA (FORTSETZUNG)

In der nächsten Rd 7 M für einen Teil des linken Armausschnitts abk, 9 M für den linken Träger stilllegen, die nächsten 51 (55-59) M für den Rückenausschnitt abk, 9 M für den rechten Träger stilllegen, die nächsten 25 (26-27) M für den rechten Armausschnitt abk, 58 (59-60) M für die rechte Seitennaht stilllegen, die 1. Markierung anbringen – siehe X im Schnittschema –, 84 (92-100) M für die untere Kante stilllegen, die 2. Markierung gegengleich

zur 1. Markierung anbringen, 58 (59-60) M für die linke Seitennaht stilllegen, die letzten 19 (20-21) M für einen weiteren Teil des linken Armausschnitts abk. Den Faden abschneiden. Für die Träger die stillgelegten je 9 M aufnehmen und im Lochmuster jeweils über 60 (62-64) R = ca 20 (21-22) cm arb, dann die M stilllegen.

Rückenteil: Wie das Vorderteil arb, jedoch keine Träger anstr.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Das mittlere Loch mit dem Anfangsfaden schließen. Seitennähte schließen, dafür Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und von den jeweils 58 (59-60) stillgelegten M beider Teile je 1 M rechts zus-str und gleichzeitig abk. Für den Bund die je 84 (92-100) stillgelegten M zwischen den Markierungen an Vorder- und Rückenteil auf die längere Rundstricknd nehmen = 168 (184-200)

M, zur Rd schließen und 20 Rd = ca 6 cm Rippen str, dann die M abnähen, siehe A3. Die Länge der Träger bei Bedarf anpassen, dann die offenen 9 M der Träger mit den stillgelegten 9 M des Rückenteils im Maschenstich, siehe A3, verbinden. Hals- und Armausschnittsränder je mit 1 Rd Km umhäkeln.

42 MAJ



Größe: 36/38

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Schulana „Coralux“ (61% Baumwolle, 38% Polyester, 1% Metallisch Polyester, LL ca 90 m/50 g): ca 600 g Ecru Fb 20; addi-Stricknd 4,5 mm; 10 Blumenknöpfe von Jim Knopf, Art 12486/58, Fb Braun, 10 Röschen von Jim Knopf, Art 13213/26, Fb Ecru.

Strukturmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-24 R stets wdH. Bei den Zunahmen beachten: Die Zöpfe und die Streifen mit den verschränkten

M erst arb, wenn dafür genügend M aufgenommen sind, bis dahin die M glatt links str.

Maschenprobe: 18 M und 28 R glatt rechts mit Nd 4,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

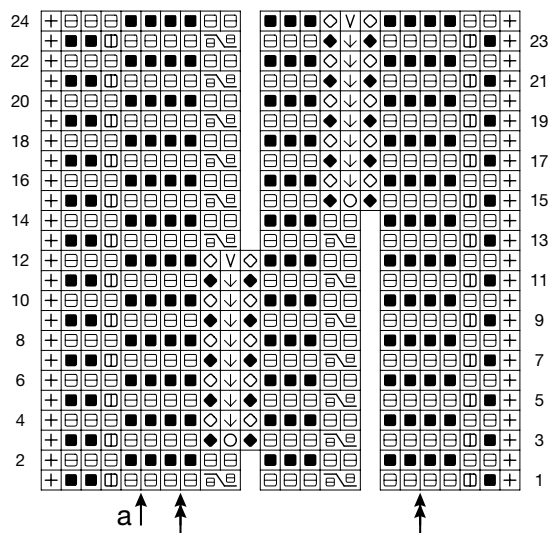
Hinweis: Das Modell wird in zwei gleichen Teilen quer von einem Ärmel zum anderen gestr.

Rückenteil: 38 M anschlagen und beginnend mit einer Rück-R für den Bund 5 R glatt rechts str, in der nächsten R *2 M links zus-str, 1 U* str, ab * stets wdH = Umbruch, dann wieder 6 R glatt rechts arb.

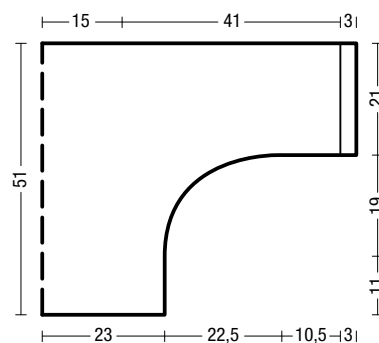
Zum Strukturmuster wechseln, dafür die M wie folgt einteilen: 5 M bis zum 1. Doppelpfeil, 3x den MS, 2 M vom 2. Doppelpfeil bis Pfeil a, Rand-M. Nach 30 R = ca 10,5 cm Strukturmuster am linken Rand mit den Zunahmen beginnen, dabei die aufgenommenen M in das Muster integrieren: 1 M zunehmen, in der folg 6. R 1 M, danach in jeder 4. R 2x je 1 M, danach in jeder 2. R 16x je 1 M, 6x je 2 M, 1x 4 M und 1x 18 M zunehmen = 92 M. Nach 156 R = ca 56 cm Strukturmuster ist die Mitte erreicht. Die 2. Hälfte gegengleich arb, dann die M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

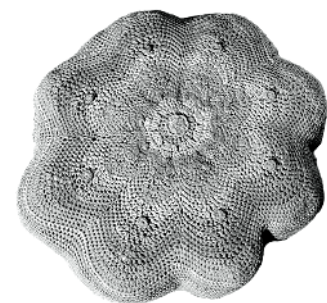
Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die obere Ärmelnaht nur über die 12 Bund-R schließen, den Ärmelbund am Umbruch nach innen schlagen und annähen. An den oberen Kanten den Halsausschnitt über die mittleren 30 cm markieren. Mit den Blumenknöpfen die oberen Ärmelränder schließen, dafür 1 Knopf am Halsausschnitt, 1 Knopf oberhalb des Ärmelbunds annähen, die anderen 3 gleichmäßig verteilt dazwischen, dabei auf jeden Knopf ein Röschen nähen. Seiten- und untere Ärmelnahte schließen.



Zeichenerklärung: Siehe auch A2.
↓ = den U der Vor-R fallen lassen und einen neuen U machen
v = den U der Vor-R fallen lassen



43 FLEURA



Größe: ca 86 cm Ø

Material: Lana Grossa „Organico uni“ (100% Baumwolle, LL ca 90 m/50 g): ca 1000 g Azurblau Fb 66, je 500 g Himbeer Fb 69, Gelb Fb 54 und Orange Fb 65; je eine addi-Häkelnd 5 und 9 mm; 1 rundes Kisseninlett Vario mit Schaumstofflockenfüllung, ca 80 cm Ø, Art 15006, zu bestellen bei www.kissenwelt.de, 1 kg Füllwatte.

Feste Maschen/fM: Jede Rd mit 1 Lm als Ersatz für die 1. fM beginnen und mit 1 Km in die Ersatz-Lm zur Rd schließen.

Farbfolge: 1 Rd in Gelb, 2 Rd in Azurblau, 2 Rd in Himbeer, 2 Rd in Azurblau, 2 Rd Orange, 3 Rd in Azurblau, 3 Rd Gelb.

Maschenprobe: 9,5 M und 10,5 Rd fM dreifädig mit Häkelnd 9 mm = 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Stets dreifädig häkeln.

Rückseite: Um einen Fadenring 6 fM mit Häkelnd 9 mm in Azurblau dreifädig häkeln, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen. Im Folg jede

Rd mit 1 Km in die oberste Ersatz-Lm bzw. in die 1. fM schließen. 2. Rd: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 1 Stb in dieselbe M, je 2 Stb in jede fM = 12 Stb. 3. Rd: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 1 Stb in dieselbe M, je 2 Stb in jedes Stb = 24 Stb. 4. Rd, Gelb: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 2 Stb in dieselbe M, 7x [3 Stb in 1 Stb, 1 Stb überspringen, 3 Stb in 1 Stb], 3 Stb in 1 Stb, 1 Stb überspringen = 48 Stb. 5. Rd: 1 Lm, 8x [1 fM, 1 Stb, 3 Stb in 1 M, 1 Stb, 1 fM, 1 Km], mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen. 6. Rd, Orange: 1 Lm,

43 FLEURA (FORTSETZUNG)

8x [1 fM, 1 Stb, 2 Stb in 1 M, 3 Stb in 1 M, 2 Stb in 1 M, 1 Stb, 1 fM, 1 Km]. 7. Rd: 1 Lm, 8x [1 M überspringen, 3 fM, 1 Stb, 2 Stb in 1 M, 3 Stb in 1 M, 2 Stb in 1 M, 1 Stb, 1 fM, 1 M überspringen, 1 Km]. 8. Rd, Himbeer: 1 Lm, 8x [4 fM, 1 Stb, je 2 Stb in die folg 3 M, 1 Stb, 3 fM, 1 M überspringen, 1 Km]. 9. Rd: 1 Lm, 8x [1 M überspringen, 4 fM, 1 Stb, je 2 Stb in die folg 3 M, 1 Stb, 4 fM, 1 M überspringen, 1 Km]. 10. Rd, Azurblau: 1 Lm, 8x [1 M überspringen, 5 fM, 1 Stb, je 2 Stb in die folg 3 M, 1 Stb, 5 fM, 1 M überspringen, 1 Km]. 11. Rd: 1 Lm, 8x [1 M überspringen, 5 fM, 1 Stb, 2 Stb in 1 M, 3 Stb in 1 M, 2 Stb in 1 M, 1 Stb, 5 fM, 1 M überspringen, 1 Km]. 12. Rd: 1 Lm, 8x [2 M überspringen, 5 fM, 2 Stb, 3 Stb in 1 M, 2 Stb, 5 fM, 2 M überspringen, 1 Km]. 13. Rd, Gelb: 1 Lm, 8x [1 M überspringen, 4 fM, 1 halbes Stb, 1 Stb, je 2 Stb in die folg 3 M, 1 Stb, 1 halbes Stb, 4 fM, 1 M überspringen, 1 Km]. 14. Rd: 1 Lm, 8x [1 M überspringen, 5 fM, 1 halbes Stb, 1 Stb, je 2 Stb in die folg 2 M, 1 Stb, 1 halbes Stb, 4 fM, 2 M überspringen, 1 Km]. 15. Rd: 1 Lm, 8x [1 M überspringen, 4 fM, 1 halbes Stb, 1 Stb, je 2 Stb in die folg 3 M, 1 Stb, 1 halbes Stb, 4 fM,

1 M überspringen, 1 Km]. 16. Rd, Himbeer: 1 Lm, 8x [1 M überspringen, 3 fM, 1 halbes Stb, 2 Stb in 1 M, 2 Stb, 3 Stb in 1 M, 2 Stb, 2 Stb in 1 M, 1 halbes Stb, 4 fM, 1 M überspringen, 1 Km]. 17. Rd: 1 Lm, 8x [6 fM, 1 halbes Stb, 2 Stb in 1 M, 4 Stb, 2 Stb in 1 M, 1 halbes Stb, 6 fM, 1 Km]. 18. Rd: 1 Lm, 8x [1 M überspringen, 5 fM, 2 halbe Stb, 1 Stb, 3 Stb in 1 M, 2 Stb, 3 Stb in 1 M, 1 Stb, 2 halbe Stb, 5 fM, 1 M überspringen, 1 Km]. 19. Rd, Orange: 1 Lm, 8x [1 M überspringen, 7 fM, 2 halbe Stb, 1 Stb, je 2 Stb in die folg 2 M, 1 Stb, 2 halbe Stb, 7 fM, 1 M überspringen, 1 Km]. 20. Rd: 1 Lm, 8x [7 fM, 3 halbe Stb, 1 Stb, 3 Stb in 1 M, 1 Stb, 3 halbe Stb, 7 fM, 1 M überspringen, 1 Km]. 21. Rd: 1 Lm, 8x [7 fM, 1 halbes Stb, 3x (2 Stb in 1 M, 2 Stb), 2 Stb in 1 M, 1 halbes Stb, 6 fM, 1 Km]. 22. Rd, Azurblau: 1 Lm, 8x [2 M überspringen, 7 fM, 1 Stb, 4x (je 2 Stb in die folg 2 M, 1 Stb), 6 fM, 1 M überspringen, 1 Km]. 23. Rd: 1 Lm, 8x [2 M überspringen, 8 fM, 4 halbe Stb, 1 Stb, je 2 Stb in die folg 3 M, 1 Stb, 4 halbe Stb, 9 fM, 2 M überspringen, 1 Km]. 24. Rd: 1 Lm, 8x [1 M überspringen, 9 fM, 1 halbes Stb, je 2 Stb in die folg 2 M, 3 Stb, 2 Stb in

1 M, 3 Stb, je 2 Stb in die folg 2 M, 1 halbes Stb, 8 fM, 2 M überspringen, 1 Km]. 25. Rd: 1 Lm, 8x [1 M überspringen, 5 fM, 24 Stb, 4 fM, 1 M überspringen, 1 Km]. Rückseite beenden.

Vorderseite: Wie die Rückseite arb, jedoch nach der 25. Rd für den Randstreifen noch weitere 15 Rd fM in der Farbfolge häkeln, dafür in jede fM jeweils 1 fM arb. Vorderseite beenden.

Häkelblume: Um einen Fadenring 6 fM mit Häkelnd 5 mm in Gelb einfädig häkeln, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen. 2. Rd: 1 Lm, je 2 fM in jede fM, mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen = 12 fM. 3. Rd: 3 Steige-Lm, 6x [3 Stb in die nächste fM, mit 1 Lm 1 fM überspringen], mit 1 Km in die oberste Ersatz-Lm zur Rd schließen. 4. Rd: 1 Lm, 6x [1 fM, 2 halbe Stb in das mittlere Stb, 1 fM, 1 Lm], mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen. 5. Rd: 1 Lm, 6x [1 fM + 1 Stb in 1 fM, 2 Stb, 1 Stb + 1 fM in 1 fM, 1 Lm], mit 1 Km in die 1. fM zur Rd schließen. Häkelblume beenden.

Häkelkreis (8x): Um einen Fadenring in Azurblau 12 Stb mit Häkelnd 5 mm einfädig häkeln, mit 1 Km in das 1. Stb zur Rd schließen. Häkelkreis beenden.

Ausarbeiten: Die Häkelblume wie folgt in Pink besticken (Erklärung der Stickstiche siehe Seite 98): Die 1. Rd mit einem Stern aus Spannstichen besticken, dabei die Mitte mit einem kleinen Kreuzstich fixieren, dann die „Blütenblätter“ mit je 1 Spannstich trennen und auf jedes Blütenblatt mittig in der letzten Rd 2 kleine Spannstiche in V-Form stecken. Die Häkelblume mittig auf die Vorderseite nähen. Zwischen die 5. und 6. Rd der Vorderseite mittig in jedes Blütenblatt 1 dicken Knötchenstich in Azurblau stecken. Die Häkelkreise zwischen die 15. und 16. Rd mittig auf jedes Blütenblatt nähen. Das runde Kissen in die Vorderseite legen, die äußeren Wölbungen der Blütenblätter mit Füllwatte füllen. Die Rückseite links auf links auf die Vorderseite legen und beide Teile zusähen, dabei die M-Glieder der letzten Rd beider Seiten nach außen legen, sodass eine Kante entsteht.

44 CANNY



Größe: Blüte ca 7 cm Ø

Material: Junghans Wolle „Roma“ (100% Baumwolle, LL ca 70 m/50 g): je ca 50 g Gelb Fb 113-994, Hellgrün Fb 113-996 und „Merino-Cotton“ (52% Schurwolle, 48% Baumwolle, LL ca 120 m/50 g): ca 50 g Braun Fb 241-158; addi-Häkelnd 4 und 4,5 mm; 2 Renaissance-Perlen, Fb Dunkelbraun, 12 mm Ø.

Maschenprobe: 1 Häkelblume mit Häkelnd 4,5 mm = ca 7 cm Ø.

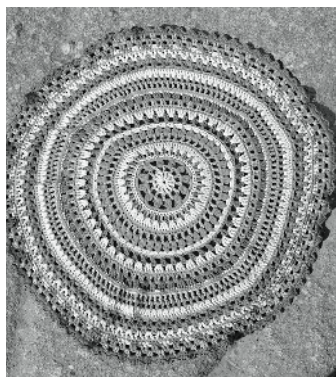
Häkelblume (2x): 6 LM mit Häkelnd 4,5 mm in Braun anschla-

gen, mit 1 Km in die 1. Lm zur Rd schließen. 2. Rd: 1 Ersatz-Lm (= 1. fM), 8 fM um den Lm-Ring, mit 1 Km in die Ersatz-Lm zur Rd schließen = 9 fM. 3. Rd: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 2 zus abgemachte Stb in dieselbe M, *1 Lm, 1 Büschel-M (= 3 zus abgemachte Stb in eine Einstichstelle), ab * 7x arb, 1 Lm, mit 1 Km in die oberste Ersatz-Lm zur Rd schließen. 4. Rd, Gelb: 1 Km in die Büschel-M, 8x [1 halbes Stb + 1 Stb + 2 Doppel-Stb + 1 Stb + 1 halbes Stb um die folg Lm], 20 Lm (Zehenschlaufe), mit 1 Km in die Anfangs-Km zur Rd schließen. Häkelblume beenden.

Bindebänder (2x): 2 Lm-Ketten über je 185 Lm mit Häkelnd 4 mm in Hellgrün häkeln, dann die Lm der beiden Ketten zus-fassen und 2-fädig weiterarb, 20 Lm häkeln. Bindeband beenden.

Ausarbeiten: Die Bindebänder gegenüber der Zehenschlaufe je an die Rückseite der Häkelblumen nähen.

45 SUNFLOWER



Größe: ca 130 cm Ø

Material: Lana Grossa „Organico“ (100% Baumwolle, LL ca 90 m/50 g): je ca 550 g Orange Fb 65, Cognac Fb 63, Hellgrün Fb 53 und Ecu Fb 06 sowie 250 g Azurblau Fb 66; Prym-Häkelnd 10 mm.

Maschenprobe: 30 Rd lt Anleitung vierfädig mit Häkelnd 10 mm = 65 cm Ø.

Hinweis: Stets vierfädig häkeln.

Teppich: Um einen Fadenring in Ecu 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb) + 1 Lm, dann abwechselnd 11x je 1 Stb + 1 Lm vierfädig häkeln, mit 1 Km in die oberste Ersatz-Lm zur Rd schließen = 12 Stb und 12 Lm. Im Folg jede Rd mit 1 Km in die 1. M bzw. in die oberste Ersatz-Lm schließen. 2. Rd, Hellgrün: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), *1 Lm, 1 Stb um die Lm der Vor-Rd, ab * stets wdH, 1 Lm = 12 Stb und 12 Lm. 3. Rd, Orange: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 2 zus abgemachte Stb um die folg

Lm, 2 Lm, *3 zus abgemachte Stb um die folg Lm, 2 Lm, ab * stets wdH = 12 Stb-Gruppen. 4. Rd, Azurblau: 1 Lm, *je 5 fM um die folg 2 Lm-Bögen, 6 fM um den folg Lm-Bogen, ab * stets wdH = 64 fM. 5. Rd, Ecu: 1 Lm, je 1 Km in jede M = 64 Km. 6. Rd: Nur in die hinteren M-Glieder arb; 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb) in Cognac, 1 Stb und 1 Lm in Hellgrün, *1 Stb in Cognac, 1 Stb und 1 Lm in Hellgrün, ab * stets

Fortsetzung auf nächster Seite ►

wdh = 64 Stb. **7. Rd, Ecrú:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 2 Stb um die folg Lm, 2 Stb überspringen, *3 Stb um die folg Lm, 2 Stb überspringen, ab * stets wdh, 2 Stb in die letzte Lm = 32 Stb-Gruppen. **8. Rd, Azurblau:** 1 Lm, je 1 fM in jede M = 96 fM. **9. Rd, Hellgrün:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), *mit 1 Lm 1 fM überspringen, 1 Stb, ab * stets wdh = 48 Stb. **10. Rd, Orange:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 2 zus abgemaschte Stb um die folg Lm, 2 Lm, *3 zus abgemaschte Stb um die folg Lm, 2 Lm, ab * stets wdh, mit 1 Km in die oberste Ersatz-Lm zur Rd schließen = 48 Stb-Gruppen. **11. Rd, Ecrú:** 1 Lm, je 3 fM um jeden Lm-Bogen = 144 fM. **12. Rd, Azurblau:** 1 Lm, je 1 Km in jede M = 144 Km. **13. Rd, Cognac:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 1 Stb in dieselbe M, 1 Lm, *1 Stb in die übernächste M (also 2 M überspringen), 1 Stb in die zu letzt über-

sprungene M, 1 Lm, ab * stets wdh = 48 gekreuzte Stb. **14. Rd, Ecrú:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 2 Stb um die folg Lm, 2 Stb überspringen, *3 Stb um die folg Lm, 2 Stb überspringen, ab * stets wdh, 2 Stb in die letzte Lm = 48 Stb-Gruppen. **15. Rd, Azurblau:** 1 Lm, *2 fM, 2 fM in 1 M, ab * stets wdh = 192 fM. **16. Rd:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb) in Orange, 1 Stb und 1 Lm in Hellgrün, 1 M überspringen, *1 Stb in Orange, 1 Stb und 1 Lm in Hellgrün, 1 M überspringen, ab * stets wdh, 1 Stb in Orange, 1 Stb und 1 Lm in Hellgrün = 64 Stb-Gruppen. **17. Rd, Cognac:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 2 Stb um die folg Lm, 2 Stb überspringen, ab * stets wdh, 2 Stb in die letzte Lm = 64 Stb-Gruppen. **18. Rd, Ecrú:** 1 Lm, je 1 fM in jedes Stb und 1 fM zwischen die Stb-Gruppen = 256 fM. **19. Rd,**

Azurblau: 1 Lm, je 1 Km in jede M = 256 Km. **20. Rd, Hellgrün:** Hinter den Km in die M-Glieder der 18. Rd arb; 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), *mit 1 Lm 1 fM überspringen, 1 Stb, ab * stets wdh, mit 1 Lm 1 fM überspringen = 128 Stb. **21. Rd, Orange:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), *1 Lm, 1 Stb um die folg Lm, ab * stets wdh, 1 Lm = 128 Stb. **22. Rd, Ecrú:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 1 Stb in die folg Lm, je 2 Stb um jeden Lm-Bogen = 128 Stb-Gruppen. **23. Rd, Azurblau:** 1 Lm, je 1 fM in jede M = 256 fM. **24. Rd, Cognac:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 1 Stb in dieselbe M, *mit 1 Lm 2 M überspringen, 2 Stb in die folg M, ab * stets wdh, 1 Lm = 86 Stb-Gruppen. **25. Rd, Orange:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 1 Stb in dieselbe M, *1 Lm, 2 Stb um die folg Lm, ab * stets wdh, 1 Lm = 87 Stb-Gruppen. **26. Rd, Ecrú:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 1 Stb in dieselbe M,

*1 Lm, 2 Stb um die folg Lm, ab * stets wdh, 1 Lm = 88 Stb-Gruppen. **27. Rd, Azurblau:** 1 Lm, je 1 fM in jede M, dabei jede 11. M verdoppeln (= 2 fM in 1 M) = 288 fM. **28. Rd:** 1 Lm und 3 fM in Ecrú, *3 fM in Cognac, 3 fM in Ecrú, ab * stets wdh = 288 fM. **29. Rd, Orange:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 1 Stb in die folg M, 1 Lm, *1 M überspringen, 2 Stb, 1 Lm, ab * stets wdh, 1 M überspringen = 96 Stb-Gruppen. **30. Rd, Hellgrün:** 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 1 Stb um die folg Lm, 1 Lm, je 2 Stb um jeden Lm-Bogen = 96 Stb-Gruppen. **31. Rd, Cognac:** 1 Lm, *1 fM zwischen die Stb, [1 fM + 1 halbes Stb + 1 Stb + 1 halbes Stb + 1 fM] um die Lm, ab * stets wdh = 96 Bögen. Teppich beenden. Den Fadenring vom Anfang fest zusziehen und den Faden sorgfältig vernähen.

46 TULIPAN



Größe: ca 90 cm x 102 cm
Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Wakame uni“ (75% Baumwolle, 25% Viskose, LL ca 125 m/50 g): ca 500 g Weiß Fb 001, je ca 50 g Smaragd Fb 016, Blau Fb 015, Fuchsia Fb 014, Rot Fb 012 und Gelb Fb 010; addi-Rundstricknd 3 mm, addi-Häkeln 3 mm.

Blumenmotiv: Nach Zählmuster, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts, siehe A2, in Intarsientechnik str. Für jede Fb-Fläche ein extra Knäuel verwenden. Beim Fb-Wechsel in jeder R die Fäden miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-39. R 1x str.

Kleines Perlmuster: 1 M links und 1 M rechts im Wechsel str und die M in jeder R versetzen.

Rand-M: Die erste und letzte M immer rechts str.

Maschenprobe: 25 M und 34 R glatt rechts in Weiß mit Nd 3 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Ausführung: Quadrat A: 13x arb. 50 M in Weiß anschlagen und 6 R im kleinen Perlmuster str. Danach die M wie folgt einteilen: Rand-M, 4 M kleines Perlmuster, 40 M glatt rechts 4 M kleines Perlmuster, Rand-M. Nach 55 R = 16 cm dieser Einteilung noch 6 R im kleinen Perlmuster str und alle M muster-gemäß abk.

Quadrat B: 2x arb. 50 M in Weiß anschlagen und 6 R im kleinen Perlmuster str. Danach die M wie folgt einteilen: Rand-M, 4 M kleines Perlmuster, 40 M glatt rechts, siehe A2, 4 M kleines Perlmuster, Rand-M. Nach 8 R = ca 2 cm dieser Einteilung über den mittleren 34 M mit dem Blumenmotiv beginnen. Nach dem Blumenmotiv weiter glatt rechts in Weiß weiterstr und wie das Quadrat A beenden.

Quadrat C: 2x arb. Wie das Quadrat B, jedoch mit blauen Blüten.

Quadrat D: 2x arb. Wie das Quadrat B, jedoch mit Fuchsiafarbenen Blüten.

Quadrat E: 1x arb. Wie das Quadrat B, jedoch mit gelben Blüten.

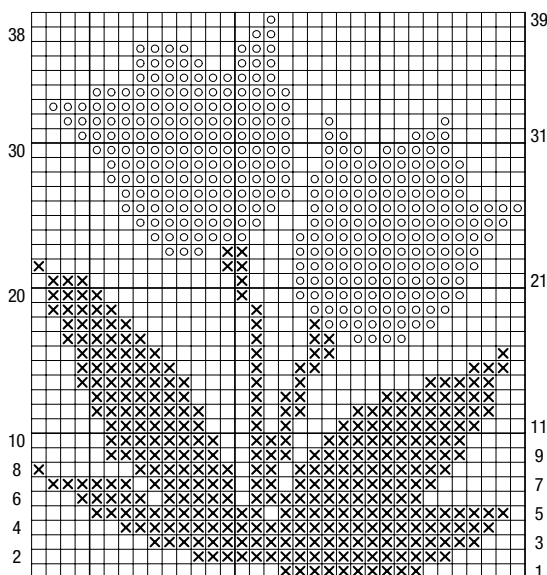
Ausarbeiten: Die Quadrate lt Schema anordnen und wie folgt durch eine gehäkelte Lm-Kette in Weiß miteinander verbinden: **Waage-rechte R:** In die rechte obere Ecke von Quadrat A einstecken, 1 Km, 3 Lm, in die rechte untere Ecke von Quadrat D 1 fM, 3 Lm, am Quadrat A 1 M überspringen, 1 fM in

die nächste M, 3 Lm, *am Quadrat D 2 M überspringen, 1 fM in die nächste M, 3 Lm, am Quadrat A 2 M überspringen, 1 fM, 3 Lm, ab * stets wdh. Wenn am Ende dieser beiden Quadrate keine 2 M mehr zum Überspringen übrig sind, gleich in die 1. M des 2. Quadrats A einstecken und dieses wie bisher mit dem 3. Quadrat A verbinden. Am Ende des 4. Quadrate-Paares die letzten M wieder mit 3 Lm verbinden. **Senkrechte R:** Die Quadrate genauso paarweise verbinden, jedoch nach dem Anfang jeweils 3 R überspringen. An den Kreuzungspunkten der Lm-Ketten die Lm-Bögen überkreuzen. Abschließend die Decke mit 1 Rd Krebs-M (= fM von links nach rechts) in Weiß umhäkeln.

A	D	A	A
E	A	A	C
A	A	B	A
A	C	A	D
B	A	A	A

Zeichenerklärung Zählmuster:

X = 1 M und 1 R in Smaragd
O = 1 M und 1 R für Quadrat B in Rot, für Quadrat C in Blau, für Quadrat D in Fuchsia, für Quadrat E in Gelb





Größe: 36/38 und 40/42

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: ONline „Linie 368 Eco Vitas“ (100% Baumwolle, LL ca 110 m/50 g): ca 400 (450) g Creme Fb 23, je 50 g Orange Fb 07, Blau Fb 17 und Hellgrün Fb 16; addi-Stricknd 3 mm, addi-Rundstricknd 3 mm, 80 cm lang, addi-Häkelnd 3,5 mm.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Häkelmotiv: Nach Häkelschrift str. Den Lm-Ring und die 1.+2. Rd in einer Fb häkeln, dann die 3. Rd in der 2. Fb und die 4. Rd in der 3. Fb häkeln. 6 (7) Motive in der Farbfolge Orange-Grün-Blau, 6 (7) Motive in Grün-Blau-Orange und 6 (7) Motive in Blau-Orange-Grün arb. Beim Häkeln der 3. Rd die Büschel-M der 2. Rd auf der Vorderseite herausdrücken.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M rechts zus-str. Linker Rand: 2 M überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str und die abgehobene M darüberziehen), Rand-M.

Maschenproben: 23 M und 36 R glatt rechts mit Nd 3 mm = ca 10 cm x 10 cm; ein Häkelmotiv mit Häkelnd 3,5 mm = ca 6,5 cm x 6,5 cm.

Rückenteil: 88 (108) M in Creme im Kreuzanschlagn mit doppeltem Faden, siehe A3, anschlagen und für den Bund 9 cm = 28 R Rippen str. Danach glatt rechts, siehe A2, str. Nach 33 cm = 118 R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x je 5 (7) M abk, dann für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 4 (5)x je 1 M betont abnehmen = 70 (84) M. Dann die M locker abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb.

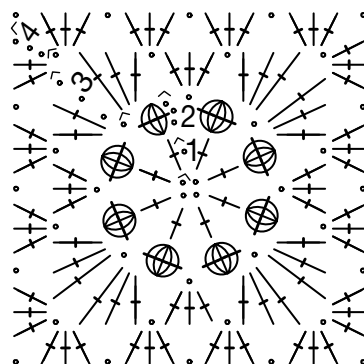
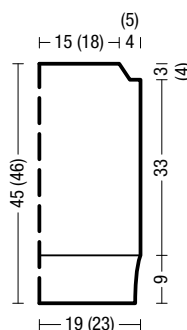
Ärmel: Mit der Rundstricknd aus der unteren Kante der freien Häkelmotive je 88 (100) M in Creme auffassen und 12 cm = 38 R Rippen str. Dann die M abnähen, siehe A3.

Häkelpasse: 18 (21) Häkelmotive arb. Die Motive in wechselnder Fb-Folge zu einem Ring zus-nähen. Den Ring wie folgt annähen: 5 (6) Motive mit der unteren Kante an die Abkettkante des Vorderteils, 4 (4 ganze und 1 halbes) Motive beidseitig an jeden Ärmel und dann die restlichen 5 (1 halbes, 5 ganze und 1 halbes) Motive an die Abkettkante des Rückenteils.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Raglannähte schließen. Für die Halsausschnittblende aus der oberen Kante der Häkelmotive mit der Rundstricknd 262 (304) M in Creme auffassen - das sind pro Häkelmotiv abwechselnd 14 bzw 15 M -, die Arbeit zur Rd schließen und 30 Rd Rippen str. Dann jede 2. linke M mit der folg M rechts zus-str und gleichzeitig fest abk. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

Zeichenerklärung:

- = Luftmasche/Lm
- ^ = Kettmasche/Km
- ↑ = Stäbchen/Stb
- ⊗ = 5 Stb in eine Einstichstelle
zus abmaschen



48 PIRAJE



Schuhgröße: 39

Material: Debbie Bliss „Cotton DK“ (100% Baumwolle, LL ca 84 m/50 g): ca 50 g Coral Fb 64 und „Ecobaby“ (100% Baumwolle, LL ca 125 m/50 g): je 50 g Blush Fb 27, Sky Fb 04 und Tangerine Fb 43; Prym-Häkelnd 3,5 mm; Espadrilles-Sohlen Gr 39 von Prym, Art 975103, etwas Nesselstoff, schwarzes Kreativ-Garn Fb 932624 von Prym, 1 spitze Stopfnadel.

Feste Maschen/fM: Jede R mit 1 Wende-Lm beginnen.

Maschenprobe: 17 M und 20 R fM mit Häkelnd 3,5 mm = 10 cm x 10 cm.

Großes Band (2x): 8 Lm + 1 Wende-Lm in Coral anschlagen und 13 cm = 27 R fM häkeln. Großes Band beenden.

Schmales Band (2x): 3 Lm + 1 Wende-Lm in Coral anschlagen und 13 cm = 27 R fM häkeln. Schmales Band beenden.

Häkelblume (2x): 22 Lm + 3 Wende-Lm (= 1. Stb der 1. R) in Tangerine anschlagen. 1. R: [1 Stb + 2 Lm + 1 Stb] in die 4. Lm ab Häkelnd, 10x [1 Lm überspringen, 1 Stb + 2 Lm + 1 Stb in die folg Lm] = 11 Stb-Gruppen. 2. R: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 11x [2 Stb + 3 Lm + 2 Stb um die Lm der folg Stb-Gruppe, 1 Lm], 1 Stb in die oberste Wende-Lm = 11 Stb-Gruppen. 3. R: Blush:

1 Lm, 1 fM in das 1. Stb, 10x [11 Stb um die Lm der folg Stb-Gruppe, 1 fM in die einzelne Lm], 11 Stb um die Lm der folg Stb-Gruppe, 1 fM in die oberste Ersatz-Lm. Häkelblume beenden.

Kleine Blätter (4x): 10 Lm + 1 Wende-Lm in Sky anschlagen. 1. Rd: 1 fM, 1 halbes Stb, 4 Stb, 1 halbes Stb, 2 fM, 1 Km, Arbeit drehen und auf der anderen Seite der Anschlags-Lm weiterarb, 1 Lm, 1 Km, 2 fM, 1 halbes Stb, 4 Stb, 1 halbes Stb, 1 fM. Kleines Blatt beenden.

Große Blätter (4x): 12 Lm + 1 Wende-Lm in Sky anschlagen. 1. Rd: 1 fM, 1 halbes Stb, 6 Stb, 2 halbe Stb, 1 fM, 1 Km, Arbeit drehen und auf der anderen Seite der Anschlags-Lm weiterarb, 1 Lm, 1 Km, 1 fM, 2 halbe Stb, 6 Stb, 1 halbes Stb, 1 fM. Großes Blatt beenden.

Ausarbeiten: Die Blume in einer Spirale zur Blüte drehen, mit einigen Stichen fixieren und mittig auf

die breiten Bänder nähen. Die Blätter unter der Blüte annähen. Die Bänder mit Textilkleber auf passend zugeschnittenen Nesselstoff kleben, dabei die Ränder zum Annähen frei lassen. Die großen Bänder mit dem Creativgarn jeweils innen auf Höhe des Ballens und außen auf Höhe des kleinen Zehs an die Sohlenränder nähen. Die schmalen Bänder mit dem Creativgarn außen bündig neben dem großen Band und innen am Beginn der geraden Sohlenseite ebenfalls an die Sohlenränder annähen. Wenn gewünscht, die Blätter mit farblich passendem Garn an den Bändern mit einigen Stichen fixieren.



Schuhgröße: 39

Material: Debbie Bliss „Cotton DK“ (100% Baumwolle, LL ca 84 m/50 g): je ca 50 g Steel Blue Fb 51, Coral Fb 64, Candy Fb 73 und Avocado Fb 20; KnitPro-Häkelnd 3,5 mm; Leder für 4 Sohlen (zu bestellen über: info@leder-baumann.de); etwas Nesselstoff, Textilkleber von Prym, Schuhsohlenkleber Kövulfix von Kömmerling, starke Schere, Schnittmesser.

Feste Masche/fM: Jede R mit 1 Wende-Lm beginnen.

Maschenprobe: 17 M und 20 R fM mit Häkelnd 3,5 mm = 10 cm x 10 cm.

Vorbereitung: Als Schnitt für die Ledersohlen entweder Espadrilles-Sohlen in gleicher Größe oder einen anderen passenden leichten Schuh ohne Absatz auf das Leder legen und die Form übertragen. Je 2 Sohlen pro Fuß aus dem Leder ausschneiden. Die Seiten der Sohlen, die nachher zugeklebt werden, aufräumen. In die oberen Sohlen für das Rist- und das Zehenband je 2 Schlitzte einschneiden: für das Ristband ca 4 cm lang, für das Zehenband ca 2,3 cm lang. Dafür den Fuß auf die Sohle stellen und einzeichnen, wo das Zehen- und das Ristband in die Sohle gehen soll. Dabei zugleich am Fuß die Länge für das Rist- und für das Zehenband ausmessen. Beim Ristband beachten, dass der Vorderfuß beim Anziehen durch das Ristband passen muss. Den Nesselstoff in

der ausgemessenen Länge plus je ca 3 cm Zugabe an beiden Enden und in der Breite von Rist- und Zehenband zuschneiden.

Zehenband (2x): 4 Lm in Steel Blue anschlagen und in der ausgemessenen Länge fM häkeln. Zehenband beenden.

Ristband (2x): 7 Lm in Steel Blue anschlagen und in der ausgemessenen Länge fM häkeln. Ristband beenden.

Häkelblume (2x): 32 Lm in Candy anschlagen. 1. R: 1 halbes Stb, 2 Stb, je 2 Stb in die folg 3 Lm, 1 Stb, je 2 Stb in die folg 2 Lm, 3x[1 Stb, je 2 Stb in die folg 3 Lm], 1 Stb, je 2 Stb in die folg 8 Lm, 1 Stb, 1 halbes Stb. 2. R, Coral: Je 1 fM in jede M, 1 Km in die letzte M. Arbeit beenden.

Kleine Blätter (2x): 10 Lm + 1 Wende-Lm in Avocado anschlagen. 1. R: 1 fM, 1 halbes Stb, 1 Stb, 3 Doppel-Stb, 1 Stb, 1 halbes Stb, 1 fM, 1 Km. Kleines Blatt beenden.

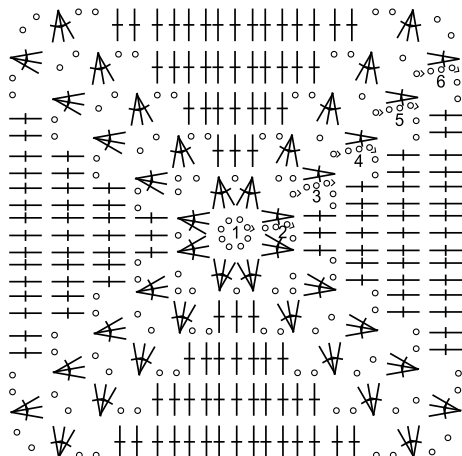
Große Blätter (2x): 10 Lm + 1 Wende-Lm in Avocado anschlagen. 1. Rd: 1 fM, 1 halbes Stb, 1 Stb, 3 Doppel-Stb, 1 Stb, 1 halbes Stb, 1 fM, 1 Km, Arbeit drehen und auf der anderen Seite der Anschlags-Lm weiterarb, 1 Lm, 1 Km, 1 fM, 1 halbes Stb, 1 Stb, 3 Doppel-Stb, 1 Stb, 1 halbes Stb, 1 fM in die 1. M des Anschlags. Großes Blatt beenden.

Ausarbeiten: Die Blumen zu einer Spirale einrollen und mit einigen Stichen durch die Mitte fixieren. Blumen und Blätter leicht nach außen versetzt auf das Ristband nähen (siehe Foto). Rist- und Zehenbänder mittig mit Textilkleber auf die Nesselbänder kleben. Die Zugaben der Nesselbänder in die Schlitzte der oberen Sohlen einziehen und mit Kleber auf der Rückseite ankleben. Die untere Sohle mit Sohlenkleber an die obere Sohle kleben. Die seitlichen Ränder der Sohlen fein glätten. Oder alles beim Schuhmacher machen lassen.

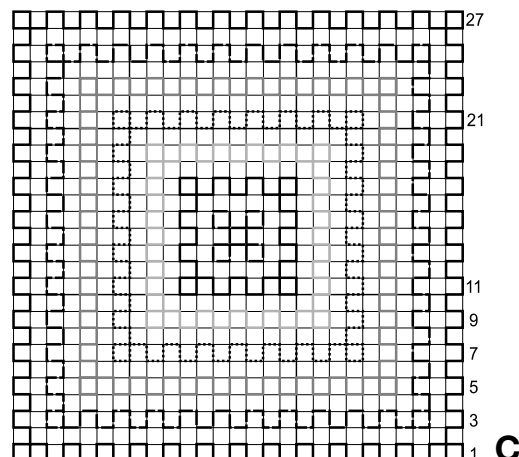
50 MAGIC-STRIPES



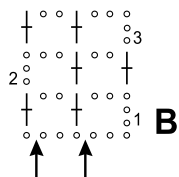
Größe: ca 40 x 40 cm



A



C



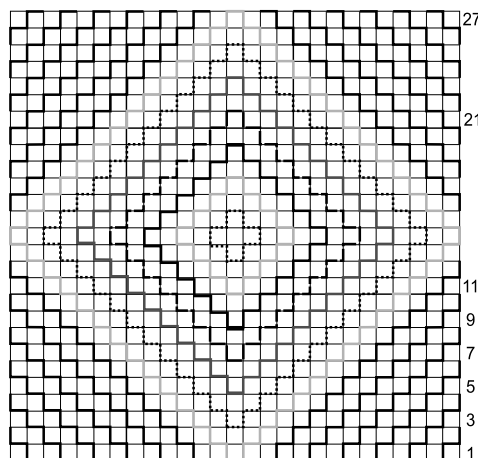
B

Zeichenerklärung Häkelschrift:

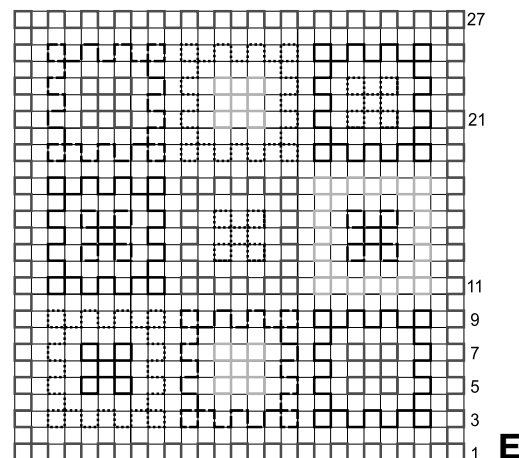
- = Luftmasche/Lm
- ^ = Kettmasche/Km
- = feste Masche /fM
- ⊥ = Stäbchen/Stb
- △ = 3 bzw 2 zus abgemaschte Stb

Zeichenerklärung Rüschemschema:

- = Pink
- = Kürbis
- = Gelb
- = Pistazie
- = Türkis



D



E

Material: Lana Grossa „Cotone uni“ (100% Baumwolle, LL ca 125 m/50 g): Kissen A: ca 150 g Türkis Fb 9, 100 g Pistazie Fb 23, je 50 g Gelb Fb 16, Kürbis Fb 39 und Pink Fb 3; Kissen B: ca 150 g Kürbis Fb 39, 100 g Pink Fb 3, je 50 g Gelb Fb 16, Pistazie Fb 23 und Türkis Fb 9; Kissen C: ca 150 g Pistazie Fb 23, 100 g Kürbis Fb 39, je 50 g Gelb Fb 16, Türkis Fb 9 und Pink Fb 3; addi-Häkelnd 3 mm; 3 Kisseninletts 40 x 40 cm.

Häkelmuster (Rückseite): Nach Häkelschrift A arb. Die 1.-4. Rd 1x arb, dann die 4. Rd in den folg 15 Rd fortl wdh, dabei die Diagonal-Rippen fortsetzen und die Stb-Zahl sinngemäß erweitern, sodass in jeder Rd 16 Stb = 4 Stb in jedem Viertel zugenommen werden. Die zus abgemaschten Stb der Diagonale jeweils um den Lm-Bogen der Vor-Rd häkeln.

Filethäkelei (Vorderseite): Nach Häkelschrift B arb. Mit den 3 M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS von 3 M stets wdh und mit der M nach dem linken Pfeil enden. Die 1.-3. R 1x arb, dann die 2. und 3. R stets wdh.

Rüschen: In mäandernden Linien nach Schema C, D bzw E um jedes Stb und um jeden Lm-Bogen der Filethäkelei je 5 Stb häkeln.

Maschenproben: 18 Stb und 9 Rd Häkelmuster = 10 cm x 10 cm, 20,5 Anschlags-M und 7 R Filethäkelei = 10 cm x 10 cm, jeweils mit Häkelnd 3 mm gehäkelt.

Kissen A:

Rückseite: 8 Lm in Türkis anschlagen, mit 1 Km in die 1. Lm zur Rd schließen = 1. Rd des Häkelmusters. 19 Rd im Häkelmuster arb. Rückseite beenden.

Vorderseite: 82 Lm + 5 Lm (= die ersten 5 Lm der 1. R) in Pistazie anschlagen. 27 R Filethäkelei arb. Es ergibt sich ein Gitter mit 27 x 27 Kästchen. Vorderseite beenden.

Rüschen: Auf die Vorderseite die Rüschen nach Schema C aufhäkeln.

Ausarbeiten: Die Seiten von Vorder- und Rückseite mit fM mit Pistazie zus-häkeln, dabei nach 3 Seiten das Kisseninlett einlegen und dann erst die letzte Seite schließen.

Kissen B:

Rückseite: Wie bei Kissen A, aber in Kürbis anfertigen.

Vorderseite: Wie bei Kissen A, aber in Türkis anfertigen.

Rüschen: Auf die Vorderseite die Rüschen nach Schema D aufhäkeln.

Ausarbeiten: Wie bei Kissen A, jedoch mit Türkis zus-nähen.

Kissen C:

Rückseite: Wie bei Kissen A, jedoch in Pistazie anfertigen.

Vorderseite: Wie bei Kissen A, aber in Kürbis anfertigen.

Rüschen: Auf die Vorderseite die Rüschen nach Schema E aufhäkeln.

Ausarbeiten: Wie bei Kissen A, jedoch mit Kürbis zus-häkeln.

51 PAMINA



Größe: 34/36, 38/40, 42/44 und 46
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: LANG YARNS „Presto“ (50% Baumwolle, 50% Polyacryl, LL ca 65 m/50 g): ca 850 (900-950-1000) g Grün Fb 0017 und je ca 50 g Pink Fb 065, Rosa Fb 0019, Rot Fb 0060, Orange Fb 0059, Hellgelb Fb 0013 und Mintgrau Fb 0072; KnitPro-Häkelnd 4 mm; Zwei-Wege-Reißverschluss, ca 52 cm lang.

Häkelblume A: Nach Häkelschrift A arb. Die 1.-4. Rd 1x arb.

Häkelblume B: Nach Häkelschrift B arb. Die 1.-4. Rd 1x arb. Laufen die Zeichen oben zus, die M zus abmaschen, laufen die Zeichen un-

ten zus, die M in eine Einstichstelle arb.

Stäbchen: Jede R mit 3 Ersatz-Lm für das 1. Stb beginnen.

Filethäkelei: 1. R: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), * mit 1 Lm 1 M übergehen, 1 Stb, ab * stets wdh. Die 1. R stets wdh.

Zunahmen Filethäkelei: Erfolgen nur Anfang einer R: 4 Lm, 1 Stb in das letzte (!) Stb der Vor-R, danach die Filethäkelei normal weiterarb.

Abnahmen Filethäkelei: Es wird jeweils 1 „Kästchen“ des Musters abgenommen wie folgt: Anfang der R: 1 Km auf das letzte Stb der Vor-R, 1 Km in die Lm davor, 3 Lm, 1 Stb in das 3.-letzte Stb der Vor-R. Ende der R: Nur bis zum letzten Stb häkeln.

Maschenproben: 14 M und 4 R Stb = 10 cm x 6 cm; 14 M und 6 R Filethäkelei = 10 cm x 10 cm, 1 Häkelblume = 8 cm Durchmesser, jeweils mit Häkelnd 4 mm gearb.

Rückenteil: 64 (70-76-82) Lm + 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb der 1. R) in Grün anschlagen. 4 R Stb häkeln, dann mit Filethäkelei weiterarb. Nach 39 (37-35-33) cm = 23 (22-21-20) R Filethäkelei für die Armausschnitte beidseitig 1x je 1 Kästchen und in jeder R 2x je 1 Kästchen weniger arb = 59 (65-71-77) M. Für den Halsausschnitt nach 18 (20-22-24) cm = 10 (11-12-13) R ab Armausschnittbeginn über die mittleren

33 M nicht mehr arb und zuerst die linke Seite beenden. Nach 1 cm = 1 R ab Halsausschnittbeginn das Rückenteil beenden. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 30 (32-36-38) Lm + 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb der 1. R) in Grün anschlagen. 4 R Stb häkeln, dann mit Filethäkelei weiterarb. Nach 39 (37-35-33) cm = 23 (22-21-20) R Filethäkelei den Armausschnitt wie am Rückenteil arb = 28 (30-34-36) M. Nach 10,5 (12,5-14,5-16,5) cm = 6 (7-8-9) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt am linken Rand 1x 2 Kästchen, dann in jeder R 4x je 1 Kästchen abnehmen. Nach 8,5 cm = 5 R ab Halsausschnittbeginn das linke Vorderteil beenden.

Rechtes Vorderteil: Wie das linke Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Ärmel: 34 (36-40-42) Lm + 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb der 1. R) in Grün anschlagen. 4 R Stb häkeln, dann mit Filethäkelei weiterarb. Für die Schrägungen beidseitig in jeder 4. R 6x (in jeder 3. R 8x-in jeder 3. R 5x und in jeder 2. R 4x-in jeder 2. R 11x) je 1 M mehr arb, dafür beidseitig jeweils 1 Stb mehr arb und nach und nach über die zugenommenen M Filethäkelei arb = 47 (53-59-65) M. Für die Ärmelkugel nach 45 (43-41-39) cm = 27 (26-25-23) R Filethäkelei beidseitig 1x je 1 Kästchen und in jeder R 6x je 1 Kästchen weniger arb = 19 (25-31-37) M. Nach 14 cm = 8 R ab Ärmelkugelbeginn den Ärmel beenden.

Kapuze: 92 Lm + 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb der 1. R) in Grün anschlagen und in Filethäkelei arb. Nach 20 cm = 12 R ab Anschlag die Schrägungen wie folgt arb: 11 Km, 12 fM, 1 halbes Stb, 6x [mit 1 Lm 1 M übergehen, 1 halbes Stb], 10x [mit 1 Lm 1 M übergehen, 1 Stb], 6x [mit 1 Lm 1 M übergehen, 1 halbes Stb], 1 halbes Stb, 12 fM, 11 M unbearbeitet lassen. Faden abschneiden. Ab der folg R über die mittleren 21 M noch 23 cm = 14 R Filethäkelei arb. Kapuze beenden.

Häkelblume A (16x): In verschiedensten Fb-Kombinationen häkeln. Dafür die 1.+2. Rd in einer Fb, die 3.+4. Rd in einer anderen Fb häkeln.

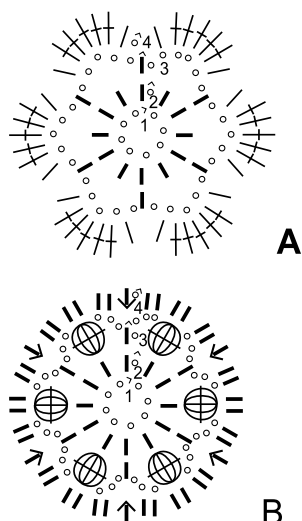
Häkelblume B (8x): In verschiedensten Fb-Kombinationen häkeln. Dafür die 1.+2. Rd in einer Fb, die 3. Rd in einer anderen Fb und die 4. Rd in einer weiteren Fb häkeln.

Ausarbeiten: Schulternähte schließen. Obere Kapuzennaht schließen – siehe Schnittmarken. Kapuze mit der Anschlags-R in den Halsausschnitt nähen. Die Verschlussränder der Vorderteile und den Kapuzenrand mit 1 R Stb in Grün umhäkeln. Ärmel einsetzen. Die Häkelblumen nach Wunsch verteilt oben auf die Vorderteile, die Ärmel und das Rückenteil nähen. Reißverschluss bündig zum Halsausschnittbeginn einnähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Zeichenerklärung:

- = Luftmasche/Lm
- ^ = Kettmasche/Km
- = feste Masche/fM
- ↓ = 1 fM in die vorletzte Rd
- ⊥ = Stäbchen/Stb
- | = 1 halbes Stb



52 AZELA

**Schuhgröße: 39**

Material: Debbie Bliss „Ecobaby“ (100% Baumwolle, LL ca 125 m/50 g): ca 100 g Schwarz Fb 46 und 50 g Blush Fb 27 sowie „Cotton DK“ (100% Baumwolle, LL ca 84 m/50 g): je ca 50 g Coral Fb 64, Candy Fb 73 und Avocado Fb 20; addi-Häkelnd 3,5 mm; Espadrilles-Sohlen Gr 39 von Prym, Art 975103, schwarzes Kreativ-Garn Fb 932621 von Prym, spitze Stopfnadel, stumpfe Wollnadel, große Stecknadeln.

Feste Maschen/fM: Jede R mit 1 Wende-Lm beginnen.

Maschenprobe: 27 M und 29 R fM mit Häkelnd 3,5 mm = 10 cm x 10 cm.

Hinterer und seitlicher Schuh (2x): 5 Lm in Schwarz anschlagen und fM häkeln. Nach 88 R ab Anschlag für die Zunahmen am rechten Rand 1 M zunehmen, dafür in die 2. M 2 fM arb, dann in jeder R am gleichen Rand 3x je 1 M, dann in jeder 2. R 8x je 1 M zunehmen = 17 fM. In der folg R beidseitig 1x je 1 M zunehmen = 19 fM. In der folg 4. R wieder am rechten Rand 1 M zunehmen = 20 fM. Nach 1 weiteren R ist die hintere Mitte an der Ferse erreicht, diese markieren. In der folg. 3. R am rechten Rand 1 M abnehmen, dafür die 2. und 3. M zus abmaschen, in der folg R beidseitig 1x je 1 M abnehmen = 17 fM. Dann am rechten Rand in der folg 3. R 1x 1 M, in jeder 2. R 6x je 1 M und in jeder R 5x je 1 M abnehmen = 5 fM. Hinteren und seitlichen Schuh beenden.

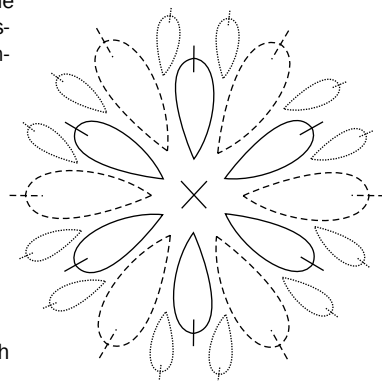
Oberschuh (2x): 3 Lm in Schwarz anschlagen und in der 1. R 3 fM häkeln. In der folg R beidseitig je 1 M, dann in jeder R 7x je 1 M zunehmen wie oben beschrieben, 2x [in der folg 4. R 1 M, in der folg 2. R 1 M] zunehmen = 27 M. In der folg 9. R beidseitig je 1 M abnehmen wie oben beschrieben = 25 M. Oberschuh beenden.

Ausarbeiten: Den Oberschuh mittig im Margeritenstich, siehe Seite 98, lt Stickschema besticken. Die Naht des hinteren und seitlichen Schuhs im Matratzenstich, siehe A2, schließen, dafür die Anschlags-R an die letzte R nähen. Den hin-

teren und seitlichen Schuh je mit Kreativgarn an die Sohlen nähen (nach beiliegender Anleitung), dafür die markierte hintere Mitte an die Mitte der Sohlenferse legen. Den Oberschuh mittig an die vordere Mitte des seitlichen Schuhs im Matratzenstich nähen, dabei die Naht nach außen legen. Den hinteren Schuh ½ cm unter dem Rand und den Oberschuh neben der Naht 2-fädig mit einer Ziernaht im Vorstich in Avocado besticken.

Zeichenerklärung:

- = Margeritenstich in Candy
- = Margeritenstich in Coral
- = Margeritenstich in Blush
- x = doppelfädiger Kreuzstich in Avocado



53 PENELOPE

**Größe: 34/36**

Material: Schoppel Wolle „My Silk“ (34% Seide, 33% Baumwolle, 33% Polyacryl, LL ca 175 m/50 g): je ca 50 g Feuer Fb 1390, Kardinal Fb 2295, Johannisbeere Fb 2495, gebranntes Orange Fb 0791 und Savanne Fb 0471; addi-Häkelnd 3,5 mm.

Häkelkreise A-M: Nach Häkelschrift arb. 1.-8. Rd 1x arb. Laufen die Zeichen oben zus, die M zus abmaschen.

Farbfolgen: Häkelkreis A: 1.-4. Rd in Savanne, 5.+6. Rd in Johannisbeere, 7.+8. Rd in gebranntem

Orange. Häkelkreis B: 1.-4. Rd in Johannisbeere, 5.+6. Rd in gebranntem Orange, 7.+8. Rd in Savanne. Häkelkreis C: 1.-4. Rd in gebranntem Orange, 5.+6. Rd in Savanne, 7.+8. Rd in Johannisbeere. Häkelkreis D: 1.-4. Rd in gebranntem Orange, 5.+6. Rd in Johannisbeere, 7.+8. Rd in Savanne. Häkelkreis E: 1.-4. Rd in Savanne, 5.+6. Rd in gebranntem Orange, 7.+8. Rd in Johannisbeere. Häkelkreis F: 1.-4. Rd in Johannisbeere, 5.+6. Rd in Kardinal, 7.+8. Rd in gebranntem Orange. Häkelkreis G: 1.-4. Rd in gebranntem Orange, 5.+6. Rd in Feuer, 7.+8. Rd in Savanne. Häkelkreis H: 1.-4. Rd in Feuer, 5.+6. Rd in Savanne, 7.+8.

Rd in Johannisbeere. Häkelkreis I: 1.-4. Rd in Kardinal, 5.+6. Rd in gebranntem Orange, 7.+8. Rd in Feuer. Häkelkreis J: 1.-4. Rd in gebranntem Orange, 5.+6. Rd in Kardinal, 7.+8. Rd in Feuer. Häkelkreis K: 1.-4. Rd in Feuer, 5.+6. Rd in Kardinal, 7.+8. Rd in Johannisbeere. Häkelkreis L: 1.-4. Rd in gebranntem Orange, 5.+6. Rd in Feuer, 7.+8. Rd in Kardinal. Häkelkreis M: 1.-4. Rd in Feuer, 5.+6. Rd in Johannisbeere, 7.+8. Rd in Kardinal.

Maschenprobe: 1 Häkelkreis mit Häkelnd 3,5 mm = ca 13 cm im Durchmesser.

Hinweis: Der Rock wird in Häkelkreisen gearbt, die zum Ring zusammengesetzt werden, sodass keine Naht entsteht. Beachten, dass die Häkelkreise versetzt aneinandergähkelt werden. Das Schema zeigt den ganzen Rock.

Rock: Zuerst die Häkelkreise für den untersten Ring arb. Dafür mit dem Häkelkreis A beginnen, dann die 13 weiteren Häkelkreise anschließen, diese dabei mit dem vorangehenden Häkelkreis verbind-

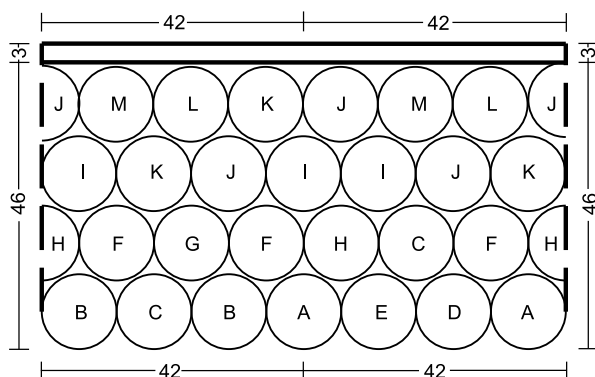
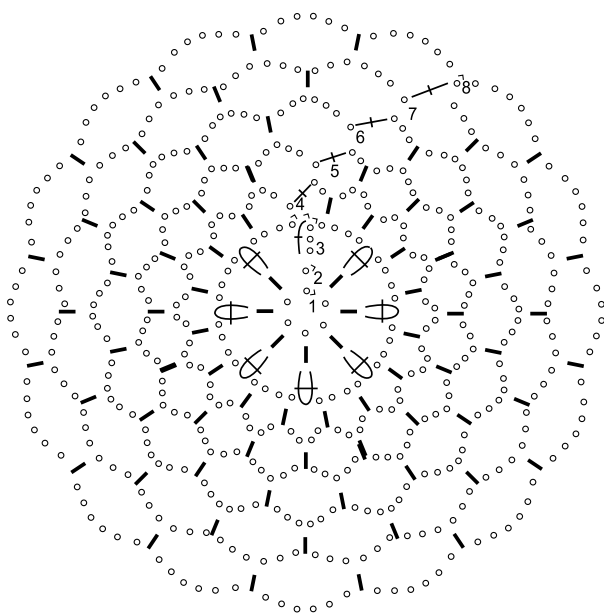
den, indem in der letzten Rd in der Mitte der Lm-Bögen je 1 Km um den Lm-Bogen des vorhergehenden Häkelkreises gearbeitet wird (siehe Schema). Danach den 2. Ring Häkelkreise arb, diese Häkelkreise versetzt mit den Kreisen des untersten Rings verbinden. Den 3. und 4. Ring ebenso arb. Insgesamt Häkelkreise J 4x, Häkelkreise F, I und K je 3x, Häkelkreise A, B, C, H, L und M je 2x sowie Häkelkreise D, E und G je 1x anfertigen.

Bund: 1. Rd: In den oberen Rand des Rocks um einen Lm-Bogen anschlingen, 4 Lm, dann [1 fM, 3 Lm] stets wdh, dabei in die verbindende Km zwischen 2 Häkelkreisen statt der fM 1 Doppelstb arb. Mit 1 Km zur Rd schließen. 2. Rd: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), 2 Stb um den folg Lm-Bogen, dann 3 Stb um jeden Lm-Bogen, mit 1 Km in die oberste Ersatz-Lm zur Rd schließen. 3. Rd: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), *mit 1 Lm 1 Stb übergehen, 1 Stb, ab *

stets wdh, enden mit 1 Lm 1 Stb übergehen, mit 1 Km in die oberste Ersatz-Lm zur Rd schließen. 4. Rd: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), *1 Stb um die Lm, 1 Stb in das Stb, ab * stets wdh, enden mit 1 Stb um die Lm, mit 1 Km in die oberste Ersatz-Lm zur Rd schließen. Bund beenden.

Zeichenerklärung:

- = Luftmasche/Lm
- ^ = Kettmasche/Km
- = feste Masche/fM
- + = Stäbchen/Stb
- ⌞ = 2 zus abgemaschte Stb in eine Einstichstelle



54 ROSARIA



Größe: ca 50 cm x 50 cm

Material: LANG YARNS „Presto“ (50% Baumwolle, 50% Polyacryl, LL ca 65 m/50 g): je ca 250 g Pink Fb 0065 und Rot Fb 0060, je ca 200 g Orange Fb 0059 und Hellgelb Fb 0013, ca 150 g Rosa Fb 0019 und je ca 100 g Grün Fb 0017 und Mintgrau Fb 0072; Pony-Häkelnd 4 mm.

Häkelblume A und B: Nach Häkelschrift A bzw B bei Model 51 arb.

Stäbchen: Jede R mit 3 Ersatz-Lm für das 1. Stb beginnen.

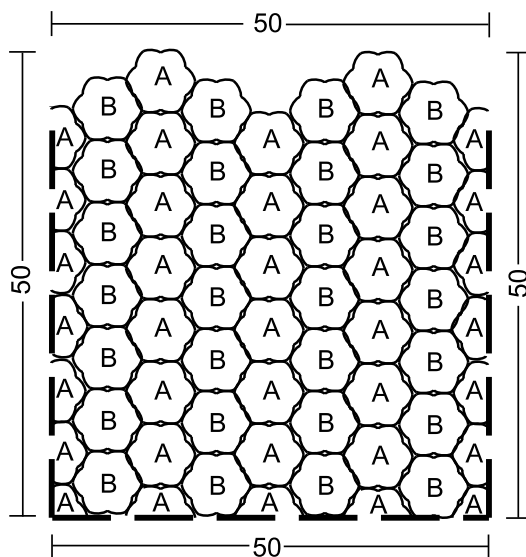
Maschenprobe: 14 M und 6 R Stb = ca 10 cm x 10 cm, 1 Häkelblume A oder B = ca 8 cm Ø, jeweils mit Häkelnd 4 mm gearbt.

Häkelblume A (50x): In verschiedensten Fb-Kombinationen häkeln. Dafür die 1.+2. Rd in einer Fb und die 3.+4. Rd in einer anderen Fb häkeln.

Häkelblume B (56x): In verschiedensten Fb-Kombinationen häkeln. Dafür die 1.+2. Rd in einer Fb, die 3. Rd in einer anderen Fb und die 4. Rd in einer weiteren Fb häkeln.

Henkel (2x): 143 Lm + 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb der 1. R) in Pink anschlagen und 2 R Stb häkeln.

Ausarbeiten: Die Häkelblumen lt Schnittschema an den äußeren M-Gliedern so zus-nähen, dass diese nach außen zeigen. Die Henkel an die obersten Blumen nähen.



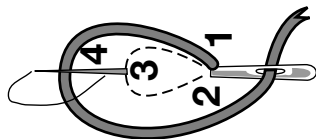
Kettenstich

Ausstechen, den Faden zur Schlinge legen, in der Einstichstelle wieder einstechen, innerhalb der Schlinge aus- und für den folg Stich wieder einstechen. Beim letzten Stich außerhalb der Schlinge dicht neben dem Stickfaden einstechen.



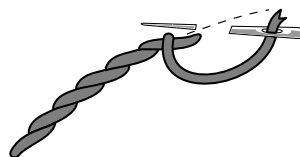
Margeritenstich

Ausstechen, dann den Faden zur Schlinge legen, in der Einstichstelle wieder einstechen, innerhalb der Schlinge aus- und außerhalb der Schlinge dicht neben dem Stickfaden einstechen und damit die Schlinge fixieren.



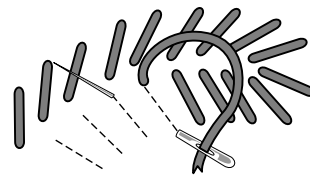
Stielstich

Nach dem Ausstechen stets eine Stichlänge vorgehen, einstechen, eine halbe Stichlänge zurückgehen und knapp neben dem letzten Stich wieder ausstechen.



Spannstich

Mit Spannstichen werden 2 Punkte verbunden. Sie können in jeder beliebigen Richtung gearbeitet werden. Die Stichlänge ist variabel, jedoch sollten die Verbindungsstiche auf der Rückseite nicht allzu lang sein.



Steppstich

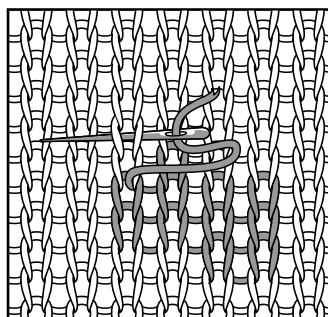
Ausstechen, eine Stichlänge zurückgehen, einstechen, eine doppelte Stichlänge vorgehen und wieder ausstechen.

Plattstich

Mit dicht nebeneinanderliegenden Stichen ganze Flächen überdecken, dabei die Stichlänge der jeweiligen Flächenkontur anpassen.

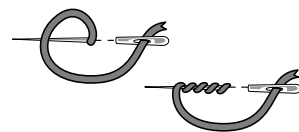
Maschenstich, aufgestickt

In der Mitte einer M ausstechen, die Nadel dem Verlauf der darüberliegenden M folgend von rechts nach links um die M führen, siehe Abbildung rechts. Den Faden durchziehen und in der Ausstichstelle wieder einstechen. Für jeden weiteren Stich den Faden auf der Rückseite zur nächsten Ausstichstelle führen.



Wickelstich, Knötchenstich

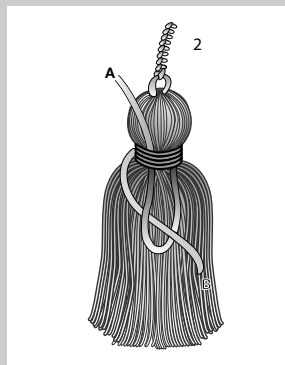
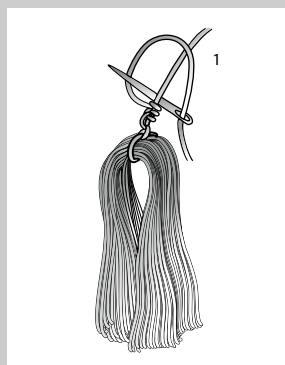
Ausstechen, den Faden von der Ausstichstelle ausgehend 4- bis 6-mal um die Nd wickeln, die Nd drehen und mit etwas Abstand zur Ausstichstelle wieder einstechen, dabei den Faden festhalten und ihn durch die Finger gleiten lassen, bis er ganz durchgezogen ist.



Herstellung von Quasten

Manche Kordelenden oder Zipper sind mit Quasten verziert. Damit Sie das auch hinbekommen, zeigen wir Ihnen dazu mehrere Arbeitsschritte in Zeichnungen.

Zunächst schneiden Sie sich für die gewünschte Quaste die Anzahl Fäden in etwas mehr als doppelter Länge zurecht, je nachdem, wie dick Sie die Quaste haben wollen. Nun legen Sie die Fäden lt. Abbildung 1 zur Hälfte. Dann legen Sie 1 neuen Faden um die Mitte der Quastenfäden und binden damit die Fäden fest zusammen. Sie können auch, wie in unserem Beispiel, mit einem Fadenende das andere Ende als Kordel über ca 2 cm mit Langettenstichen umstechen. Nun nehmen Sie nochmals einen längeren Faden und binden damit das obere Ende der Quaste ab, siehe Abbildung 2. Dafür legen Sie das eine Fadenende als Schlaufe so gegen die Quaste, dass das kürzere Ende (A) frei bleibt. Dann wickeln Sie das längere Ende (B) einige Male um die Quaste und ziehen es durch die zuerst gebildete Schlaufe. Dann ziehen Sie am Fadenende A, bis das Ende B unter den Umwicklungen liegt. Danach schneiden Sie beide Enden knapp neben den Umwicklungen ab. Achtung: Bei sehr glatten Garnen verknoten Sie die Endfäden sicherheits halber noch einmal, damit sie nicht auseinander rutschen können. Knoten danach ebenfalls unter die Umwicklungen schieben.



Herrengroßen

Größe		44	46	48	50	52	54	56	58	60
Körpergröße	cm	180	180	180	180	180	180	180	180	180
Oberweite	cm	88	92	96	100	104	108	112	116	120
Bundweite	cm	78	82	86	90	94	98	104	110	116
Rückenlänge	cm	49	49	49	49	49	49	49	49	49
Ärmellänge	cm	64	64	64	64	64	64	64	64	64
Halsweite	cm	37	38	39	40	41	42	43	44	45

Kordeln drehen

Die Fäden in vierfacher Länge der fertigen Kordel + zusätzlich etwa 10% zuschneiden. Dann die Fäden doppelt legen, sodass sich in der Mitte eine Schlinge bildet. Die Fadenenden miteinander verknoten. Die Schlinge an eine Türklinke hängen, die Fäden straff ziehen und in das verknotete Ende einen Stift schieben. Diese Stelle hinter dem Stift zwischen dem Daumen und dem Zeigefinger der linken Hand festhalten und den Stift mit der rechten Hand immer in die gleiche Richtung drehen, bis die Fäden in gesamter Länge zu einem festen Strang zusammengedreht sind. Nun den Strang in der Mitte mit der rechten Hand festhalten und den Stift neben der Schlinge an der Türklinke festklemmen, sodass die beiden Stranghälften straff gespannt doppelt nebeneinander liegen. Dann von der Mitte ausgehend die Spannung nach und nach partienweise lockern, sodass sich die beiden Hälften miteinander verdrehen. Zuletzt die Schlinge und das Strangende miteinander verknoten. Bei Kordeln, die länger als die Armspannweite sind, sollte ein Helfer den Strang in der Mitte festhalten.

VERENA

Stricken

im Abo



6 x VERENA
27,- €
für nur
Sparen Sie über 22 %

Jetzt online bestellen:
www.verena-stricken.de/anzeige



Sie erhalten sechs VERENA Stricken
Ausgaben bequem nach Hause geliefert.

☒ Ja, ich möchte den VERENA Abo-Vorteil nutzen!

Ja, senden Sie mir bitte VERENA ein Jahr (6 Ausgaben) zum Preis von 27,- € zu. Wenn ich nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf absage, beziehe ich VERENA weiterhin zum jeweils aktuellen Jahresabopreis von derzeit 34,80 € (6 Ausgaben pro Jahr). Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versand. Dieses Angebot gilt nur in Deutschland und solange der Vorrat reicht. Auslandspreise auf Anfrage.

Vertrauensgarantie: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von vier Wochen nach Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. E-Mail, Brief, Fax) beim Kundenservice OZ, Römerstr. 90, 79618 Rheinfelden widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Garantie in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware. Weitere Informationen und AGB finden Sie unter: www.wunsch-abo.de/agb

☐ Frau ☐ Herr

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

Geburtsdatum

E-Mail (für eventuelle Rückfragen)

☐ Ich bezahle Bargeldlos durch Bankeinzug. Dafür gibt's 1 Heft gratis!

IBAN

Kontoinhaber (Name, Vorname)

Datum Unterschrift

RE: 3325/681 • BEZ: 3413/682 • 110097



zusammen nur 27,- €

Zusätzlich können Sie unter www.verena-stricken.com jedes Modell von vorne, von den Seiten und in der Rückansicht betrachten. Schnitte und Muster sind so optimal zu erkennen. Die Anleitungen können Sie in vergrößerter Darstellung ganz bequem ausdrucken.

☐ Ja, ich möchte per E-Mail den kostenlosen OZ-Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

☐ JA, ich bin damit einverstanden, dass mich der OZ Verlag und verbundene Unternehmen schriftlich, telefonisch oder per E-Mail über interessante Angebote zu Medienprodukten informieren. Mein Einverständnis ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden (z.B. per E-Mail an abo@oz-verlag.de).

Neu & nützlich

Interessantes und Unterhaltsames rund um das Thema Handarbeit.



1

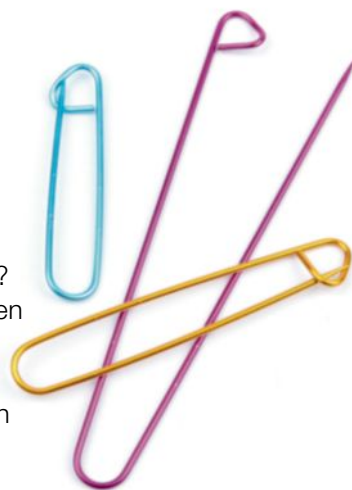
Herz ist Trumpf

Fällt manchmal nicht leicht, beim Musterstricken oder Maschenzählen den Überblick zu behalten. Wie es besser funktioniert? Mit Markierern, die einem in „Herzchen“-Form dekorativ und sicher unterstützen. Zu finden in der addiLove-Kollektion. Verpackungsinhalt: 6 Stück. Von Addi

2

Sicher ist sicher

Wohin mit den Maschen z. B. beim Knopfloch, aufgesetzten Taschen oder Ausschnitt stricken? Mit dem Pony Maschenraffer sind die abgelegten Maschen sicher aufgehoben. Funktioniert ganz einfach, quasi wie eine Sicherheitsnadel. Zum Set gehören 3 Größen in verschiedenen Längen und leuchtenden Farben.



3

Gut Holz

Umweltbewusste Handarbeitsfreaks wissen Häkel- und Stricknadel aus nachwachsenden Rohstoffen zu schätzen. Das kalifornische Unternehmen Brittany fertigt sämtliche Nadeln aus Birkenholz, die zudem durch die hübsch gedrechselten Nadelköpfe ins Auge fallen. Ein weiterer Pluspunkt: die Leichtigkeit, Wärme und Glätte des Naturmaterials liegen einfach gut in der Hand. Nur über Designeryarns.de

Schwein gehabt!

Denn mit diesem Strickset lernt man im Nadelumdrehen und mit ganz viel Spaß das Stricken! Das Ergebnis: drei süße Schweinchen, in drei verschiedenen Farbkombinationen. Alles, was Sie für das Gelingen dieser niedlichen Kerlchen brauchen steckt in der Box. Viel Glück beim Üben! Über loveknitting.com

4





Stricken

VERENA

Reif für die Insel

Aus dem Briefkasten quellen die Mahnungen, im Tran ist man von der Radarfalle ertappt worden, an der man jeden Tag vorbeifährt und weiss, dass sie da steht. In Gedanken ist man eben nicht bei der eigenen Geschwindigkeit, sondern bei der längst überfälligen Steuererklärung. Am neuen Auto ein unerklärlicher Kratzer über die gesamte Länge. Niemand war das. Ich glaube, ich bin reif für die Insel.

Wo man hinkommt, wird gemeckert; im Winter ist es zu kalt, im Sommer unerträglich heiß. Wir leben in einem Land der Nörgler. Die Politik macht zu wenig und dann nicht mal das richtige. Das Fernsehprogramm ist zum Jammern- aber ausschalten kommt auch nicht in Frage. Jeden Abend zappt man sich durch die Kanäle und weiss doch, dass man das einzige was interessant wäre, schon kennt. Ich bin reif für die Insel.

Die Putzfrau ist am mobben mit dem Lappen in der Hand. Die Tastatur knirscht, weil der Kollege wieder sein Brötchen hinter meinem Rücken und über meiner Schulter knuspern musste. Ich bin wirklich reif für meine Insel.

In Gedanken drifte ich ab. Mitten im Job, im Film, auf dem Supermarktparkplatz schliesse ich meine Augen und bin im Kopfkino auf meiner Insel. Weich, warm, bunt, flauschig. Mein Puls beruhigt sich, die Kollegen und der Nachrichtensprecher werden einfach ausgeblendet. Hier in meiner Oase ist nichts davon relevant, nichts kümmert mich.

Wenn es mal wieder die ganze Woche Montag ist, statt ich meiner Oase einen Besuch ab. Die Inhaberin meines Wollladens begrüßt mich freundlich mit Vornamen. Wir kennen uns seit Jahren. Sie weiss, dass sie nicht einfach nur Wollknäuel verkauft. Sie ist meine Verbündete. Sie

bietet etwas viel wertvolleres feil: Meine Insel. Fertig mit Banderole zum mitnehmen. Hübsch in Körben und Regalfächern verstaut, in spektakulären und umwerfen-

Ich kann es fast flüstern hören: „Nimm mich mit, ich tue Dir Gutes“. Es verspricht zudem auch noch, dass man sich damit einwickeln kann. Aus diesem Knäuel

nicht bei der Sache, Schätzchen.

So ist es immer ein Abwägen, in welcher mentalen Stimmung man welches Teil weiterstrickt. Man hat eben nicht immer Nerv und Geduld für alles. Der Grund für UFOs, Unfinished Objects, sind verschiedene Gemütszustände.

Zum Gemüt kommt aber auch, das ist neu, die Farbe. Es gibt tatsächlich Lügner unter den Knäueln. Sicher hat man eine Lieblingsfarbe, die, die zu allem anderen in der Garderobe passt, seit Jahren genauestens ausgetestet. Und dann steht man da in seiner Oase, hält ein Schwätzchen mit einer anderen Kundin und plötzlich hat man ein Knäuel in einer völlig falschen Farbe in der Hand. Und während man so redet umschmeichelt es unsere Finger und schmiegt sich mit einer unglaublichen Weichheit an uns ran.

Tatsächlich meint unser Gehirn, dass es weiche und kratzige Farben gibt. Babyrosa ist einfach kuscheliger als Anthrazit. Das sagt doch schon der Name. Aber dieses eine Knäuel in einer Farbe, die zu nichts passt, zu der uns einfach kein Modell einfallen will, ist viel, viel weicher als alles andere was wir jemals mit den Händen berühren durften. Uns wird schon was einfallen, etwas sehr kompliziertes, weil man möglichst lange diesen schmu-seweichen Faden in der Hand halten will. So werden UFOs zu Totgeburten, denn spätestens zuhause angekommen stellt man fest, dass sich diese Farbe nicht mal als Kontrastfaden eignen wird. Und die chinesische Anleitung klingt auf den ersten Blick schon unlogisch. Das Teil wirft unvorteilhafte Falten quer über den Bauch. Warum nochmal hat uns das so gefallen? Auch auf meiner Insel gibt es Fata Morgana. Aber es gibt ja noch Tauschbörsen.



den Kombinationen. Ein Knäuel wird nie genug sein. Je schlimmer der Tag, desto größer die Einkaufsstüte.

Sobald ich ein Knäuel in der Hand habe, geht es mir besser. Ich bin mir sicher, dass sich die Wollhersteller dieses Phänomens bewusst sind und es unterstützen. Warum sonst sind Knäuel Handtellergrösse? Jede Sinneszelle meiner Handfläche kann diese wohligh wollige Flauschigkeit aufnehmen. Hier ist kein Platz für nervige Chefs oder unfreundliche Verkäuferinnen. Hier zählen nur noch fusselige Fakten: Lauflänge, Materialzusammenstellung, Partienummern. Das Knäuel in meiner Hand verspricht entspannte Stunden auf dem Sofa in meiner Lieblingsecke, Ablenkung durch Maschen- und Reihen zählen. Leises, gemütliches Nadelklappern als Windspielklimmern an einem lauen Sommerabend.

gefertigte Teile kann man sich anziehen, sich darin einkuscheln, wohlfühlen und nimmt so ein Stück Entspannung mit hinaus in den Alltag. Es wärmt und es gibt einem die Geborgenheit eines Sofaabendes am Kamin. Kein gekauftes Kleidungsstück kann das jemals bewerkstelligen.

Vielleicht sucht man sich deshalb schwierige Modelle aus: Bei konzentriertem Stricken verblasen alle anderen Dinge, die den Kopf beschäftigen und die einen nicht zur Ruhe kommen lassen. Während glatt-rechte Socken zum Unterhalten taugen, die Finger von alleine die richtigen Bewegungen vollführen, sind die tückischen Anleitungen dazu da, uns auf eine einzige Sache konzentrieren zu lassen. Ist man nicht voll dabei, entstehen ärgerliche Fehler, die man nur selbst sieht- oder andere Strickerinnen. Fehler, die bekunden: Du warst

■ Anja Belle

Mein Stil - meine Strickmode!

Die Zeitschriften Sabina, Stricktrends und Verena erscheinen bei der OZ-Verlags-GmbH, Geschäftsführer: Bordin Luzanin, Sandra Linsin, Römerstr. 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. BR., HBR 412560



Erhältlich am Kiosk und unter www.oz-shop.de

Gestalte deine Welt!

OZ VERLAG

Aus Liebe zum Garn

- Fachkundige Beratung für anspruchsvolle Handarbeiten
- DEBBIE BLISS, KATIA, LANG, NORO, SCHOPPEL und weitere namhafte Garnmarken
- Knöpfe nicht nur zum Knöpfen
- und die 4 Bücher zum Thema „Stricken mit verkürzten Reihen“

Woll- und Strickstudio
Ruth Kindla

Jochensteinstraße 6 | 90480 Nürnberg
Telefon 0911 - 40 06 57 | Fax - 40 06 57
www.wolle-kindla.de | info@wolle-kindla.de



Mein Onlineshop: www.shop.oz-verlag.de

Pastell & Spitze!

Zart, romantisch oder cool? Ihre Wahl!



Wir sind bereit für Sommer, Sonne, Urlaub - und für ein bisschen Romantik. Ganz klar, dass wir uns in dieses hübsche Maxikleid im Ajourmuster-Mix verlieben.

Design: Sabine Berlipp • **Aya** Modell 31
Größe: 36/38 und 40/42 • Garn: Juniper Moon Farm • Schwierigkeit: ★★★ Hut, Tuch: Benetton • Gürtel: Gant Sandalen: Deichmann • Ohrringe: Sweet Deluxe • Armband: Leonardo Uhr: Emporio Armani





Eine hübsche Verpackung kann so reizvoll sein wie der Inhalt! In diesem Hauch von Nichts mit zartem Ajour-Design, Spagetti-Trägern und seitlichem Schlitz machen wir immer eine gute Figur!

Design: Sabine Ruf • **Andrée** Modell 32

Größe: 36/38, 40/42 und 44/46

Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★★★

Sandalen: Deichmann • Uhr: Michael Kors

Kette: Sweet Deluxe

Locker! Lässig! Ein Pulli, der immer und überall passt. Im Urlaub wie im Alltag. Ein moderner Laisser-Faire-Stil der mit einem schimmernden Paillettengarn feminine Akzente setzt.

Design: U. & M. Marxer • **Ayita** Modell 33

Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Garn: ONline • Schwierigkeit: ★★

Rock: Baum und Pferdgarten

Hut: Benetton Ohringe: Sweet Deluxe

Armband: Bijou Brigitte





Egal wie wir es tragen - dieses Top lenkt Blicke auf uns. Und weil wir bei Hochsommertemperaturen lieber zu leichten Teilen greifen, gehört dieses luftige Top einfach auf unsere Will-ich-haben-Liste!

Design: Käthe Stödter • **Viliana** Modell 34 • Größe: 34/36, 38/40, 42/44 und 46/48 • Garn: Schoeller & Stahl • Schwierigkeit: ★★
Ohringe: Konplott • Tasche: Radley



Femininer Chic ist fest in diesem
verschlusslosen Mantel verankert.
Schlichter Schnitt, ein Effektgarn
mit schmückenden Pailletten - die
beste Art das dekorative
Ajourmuster in Szene zu setzen.

Design: U. & M. Marxer • **Virna**

Modell 35 • Größe: 38/40

Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★★

Bluse: Baum und Pferdgarten

Rock: Habsburg • Kette: Leonardo

Uhr: Michael Kors



Jede Menge Musterideen hat diese zart rosafarbene Jacke zu bieten. Dank der raffinierten Struktur und dem fantasievollen Effektgarn können wir uns über ein stylisches Fashionpiece freuen.

Design: Clara Lana • **Mariola** Modell 36

Größe: 38/40 • Garn: Lang Yarns

Schwierigkeit: ★★★ Jumpsuit: DEHA

Sandalen: Steffen Schraut

Armband: Swarovski • Rucksack: Radley

Die Trendfarbe Rosé und ein feines, luftiges Ajourmuster, das wie Plissée rüberkommt - richtig, dieses nahtlos in Runden gestrickte Top hat alles, was wir uns bei 30 Grad plus wünschen!

Design: Dorothea Neumann • **Milly**

Modell 37 • Größe: 36/38, 40/42 und

44/46 • Garn: Rowan • Schwierigkeit: ★★

Hose: Saint Tropez • Schmuck: Konplott

Brille: Bijou Brigitte



Schleifchen, zarte Lochmuster-Ajours - von diesem Pulli schwärmen alle romantischen Mädchen. Unser Lieblingsbasic, das süß, frisch und rund um die Uhr angezogen wirkt.

Design: Anna Maria Busch • **Rella** Modell 38

Größe: 36/38, 40/42 und 44/46 • Garn: Online

Schwierigkeit: ★★ Shorts: Gant

Armband: Sweet Deluxe • Uhr: Caravelle

Ring: Swarovski • Clutch: Tosca Blu



Steht dieser megaleichte Maximantel mit tiefem V-Ausschnitt und feinen Spitzenmustern noch nicht auf Ihrer Wunschliste? Dann aber schnell ändern, denn dieses hauchzarte Prachtexemplar passt in jeden Koffer!

Design: Claudia Finlay • **Francoise** Modell 39

Größe: 36/38 • Garn: Lanamania

Schwierigkeit: ★★★ Top, Bluse: Gant

Hose: Molly Bracken • Schmuck: Sweet Deluxe

Schuhe, Tasche: Deichmann

Ihr Kreativ-Buch

Einfach im OZ Shop bestellen!



OZ 6401 € (D) 9,99
64 Seiten, 17 x 22 cm, Softcover



OZ 6237 € (D) 14,99
64 Seiten, 20 x 27 cm, Hardcover



OZ 6299 € (D) 9,99
48 Seiten, 17 x 22 cm, Softcover



OZ 6385 € (D) 19,99
224 Seiten, 22 x 25 cm, Softcover



OZ 6413 € (D) 8,99
48 Seiten, 17 x 22 cm, Softcover



OZ 6086 € (D) 19,95
144 Seiten, 22 x 26 cm, Hardcover

**Jetzt telefonisch
bestellen**

+49 (0) 76 23 964-155

www.shop.oz-verlag.de

OZ-Bestellservice, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Bei einer Bestellung berechnen wir Ihnen Versandkosten in Höhe von
€ (D) 2,20. Ab einem Bestellwert von € (D) 20,- entfallen diese Kosten
(Ausland auf Anfrage). Bezahlung per Rechnung.


Fax
0 76 23/96 44 51

E-Mail
bestellservice@oz-verlag.de

Unverbindliches Angebot, nur solange der Vorrat reicht



ggh
Lana Grossa
Lang Yarns
Rowan
Schulana



Hauptstr. 97 37431 Bad Lauterberg
Fon: 05524 • 8671310 onlineshop www.rikes-wollmaus.de info@wollmaus.de

Wolle & Design



Exklusive Garne + Designs von Erika Knight
Maria Weddewer • Benzstraße 1 • 48703 Stadtlohn • Telefon: 02563 98208
Fax: 02563 98209 • info@wolleunddesign.de • www.wolleunddesign.de

1.800 g
Strumpf-
Wolle
color
€ 49,95

Wolle Hartmuth

Schumanstraße 13 · 52146 Würselen
Tel. 02405/91744 + 21007 · Fax: 02405 / 93363
www.wolle-hartmuth24.de



Fordern Sie unsere Info-Mappe (€ 3,-) an, wird bei einer Bestellung verrechnet!

Wollstube Wollin

Renate
Grunert-Paul

Lang Yarns, Atelier Zitron, Bremont,
Designer Yarns, Lamana, Lanartus u.a.
handgefärbte Wolle von Franziska Uhl
günstige Restposten div. Hersteller

Online bestellen: **www.wolle-wollin.com**
Hermann-Krimmer-Weg 9 · 71522 Backnang · Tel. 07191/902828

Wollverliebt



Zeitschriften zum Thema gibt's unter: www.shop.oz-verlag.de

Luxus für die Hände

addi[®]
MADE IN GERMANY

addi[®] *nature*
Feine Olivenholzadeln

AUFREGEND SCHÖNE OLIVENHOLZNADELN.

- » das bewährte addiClick-Wechselsystem
- » jetzt aus sehr hochwertigem Olivenholz
- » Unikate durch natürliche Maserung
- » mit hochwertigem, pflanzlichen Wachs veredelt
- » glatte, warme Oberfläche
- » umweltfreundliche Herkunft
- » Made in Germany

SHOP.ADDI.DE/DE/NADELN/OLIVENHOLZ
[FACEBOOK.COM/ADDINADELN](https://www.facebook.com/addinadeln)



FLOWER POWER

Dieser Sommer schmückt sich mit einer bunten Blumenvielfalt. Wir holen uns luftig gehäkelte Blüten auf unseren Sommerpulli und freuen uns über den Wow-Effekt dieses charmanten Modells mit Ajourschöbchen.

Design: Anna Maria Busch • **Wyanet**

Modell 40 • Größe: 36-40 • Garn: ONline

Schwierigkeit: ★★ Shorts: Gant

Armband: Konplott



Da blüht uns was!

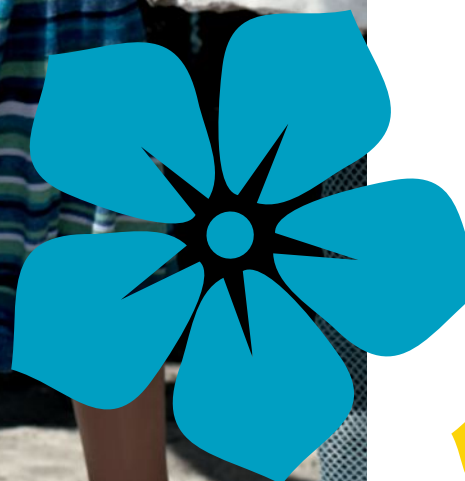
Welches ist Ihr Lieblings-Blumenmuster?



Ein ärmelloses Top ist die Rettung an heißen Sommertagen. Mit einer großen Blüte geschmückt, die im Ajourmuster aus der Mitte heraus gestrickt wird, bezaubert uns dieses Sommer-Must-have auf der ganzen Linie.

Design: U. & M. Marxer • **Raja** Modell 41
Größe: 34/36, 38/40 und 42/44 • Garn: ONLINE
Schwierigkeit: ★★ Shorts: Gant • Schmuck: Konplott

Sommer in Sicht. Selbst bei Hitze sorgt dieser Pulli für luftige Frische! Er hat Fledermausärmel, die an der oberen Ärmelnaht mit Blüten-Zierknöpfen geschlossen werden. Cooles Teil!
Design: Wilma Sinsel • **Maj** Modell 42
Größe: 36/38 • Garn: Schulana
Schwierigkeit: ★★ Rock: Benetton
Armband: Sweet Deluxe



FLOWER POWER

Keine Blumenwiese in Sicht? Aber ein buntes Blumenkissen. Es wird dreifädig gehäkelt, hat aufgenähte Noppen und Häkelkreise und lädt uns zum entspannten Sonnenbaden ein.

Design: U. & M. Marxer

Fleura Modell 43 • Größe: 86 cm Ø

Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★★

Shorts: Gant • Tuch: Benetton



Flower-Power-Feeling. Ja, das schenkt uns dieser poppig-bunte, in Runden gehäkelte Teppich draussen wie zuhause - und unseren Füßen dieser sonnengelbe Blüten-Schmuck.

Design: Sabine Berlipp

Canny Modell 44 • Größe: Blüte 7 cm Ø

Garn: Junghans Wolle • Schwierigkeit: ★

Teppich: Design: U. & M. Marxer

Sunflower Modell 45 • Größe: 130 cm Ø

Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★★

Shorts: Gant



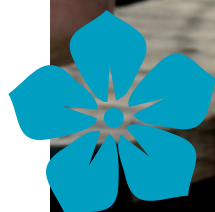
FLOWER POWER


Wer bei dieser Decke nicht ins Träumen kommt! Sie kombiniert Quadrate mit und ohne Blumen in Intarsienstrick, die anschließend mit Kettmaschen zusammengehäkelt werden. Eine echte Herausforderung!

Design: Sabine Berlipp • **Tulipan** Modell 46

Größe: 90 x 102 cm • Garn: Lana Grossa

Schwierigkeit: ★★ Kleid: Benetton





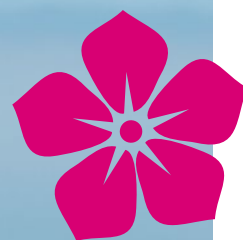
In diesem Sommer dürfen wir die zart gebräunte Schulter zeigen! Klar, dass unsere Wahl auf diesen Pulli mit Carmen-Ausschnitt und den hübschen Häkelblüten fällt.

Design: U. & M. Marxer • **Riona**
Modell 47 • Größe: 36/38 und 40/42
Garn: ONline • Schwierigkeit: ★★
Shorts: Gant • Schmuck: Leonardo

Mindestens eines dieser Paare sollte einfach jede Frau besitzen! Sandalen häkeln und mit Blüten verzieren gehört doch neben Schuhe sammeln zu unserem liebsten Freizeitvergnügen!

Design: Sabine Berlipp • Garn: Debbie Bliss • Schwierigkeit: ★★ Schuhgröße: 39
Sandalen Links: **Piraje** Modell 48
Sandalen Rechts: **Phila** Modell 49





Einfach mal in der Sonne entspannen. Oder doch lieber am Strand?
Egal, mit diesen drei Kissen - Filet gehäkelt und mit Rüschen bestückt
- fällt doch stilvolles Relaxen ganz leicht!

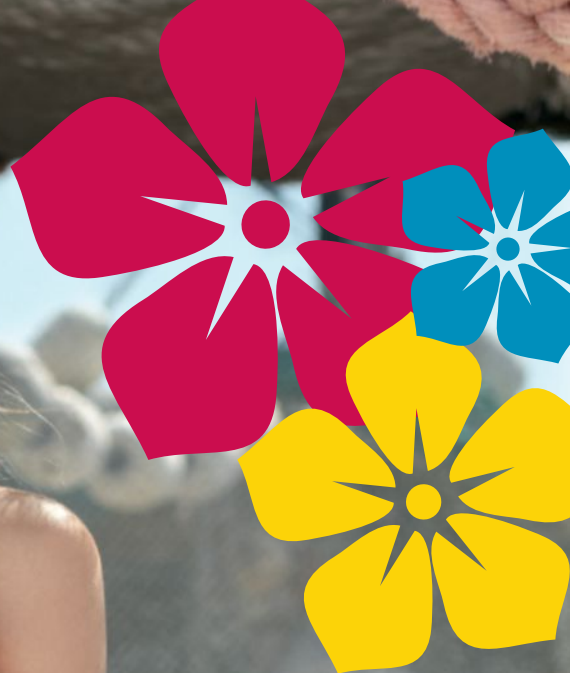
Design: Anna Maria Busch • **Magic-Stripes** Modell 50 • Größe: 40 x 40 cm

Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★★★ Tuch: Benetton



Blumen, wohin man schaut: sie zieren diese Kapuzenjacke, eine Filethäkelei mit Blütenmotiven, genauso wie die gehäkelten Espadrilles, die floral bestickt unseren natürlichen Schuhtick befriedigen!

Jacke: Design: Clara Lana • **Pamina** Modell 51
Größe: 34/36, 38/40, 42/44 und 46 • Garn: Lang Yarns
Schwierigkeit: ★★
Espadrilles: Design: Sabine Berlipp • **Azela** Modell 52
Größe: Schuhgröße: 39 • Garn: Debbie Bliss
Schwierigkeit: ★★ Shorts: Gant • Kette: Konplott



Ran an die Blumen! Aus den einzelnen, farbig geringelten Blüten wird ein Rock zusammengehäkelt, den wir über Rock oder Kleid tragen. Macht aber auch als Pareo-Ersatz eine ziemlich gute Figur.

Design: Anna Maria Busch • **Penelope**
Modell 53 • Größe: 34/36 • Garn: Schoppel
Wolle • Schwierigkeit: ★★ Kleid: Benetton
Kette: Sweet Deluxe

FLOWER POWER

Mit einem Meer aus Blüten bestückt ist diese Umhängetasche. In diesem angesagten Schmuckstück sind unsere Einkaufsschätze oder Bade-Untensilien richtig schön untergebracht!

Design: Clara Lana • **Rosaria** Modell 54

Größe: 50 x 50 cm • Garn: Lang Yarns

Schwierigkeit: ★★ Kleid: Benetton

Ohrringe: Konplott



Hersteller und Adressen

0-9

SPREVIEW

über we love pr GmbH
Helmtrudenstraße 8
D-80805 München
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

A

Addi

Gustav Selter,
Hauptstraße 13-15
D-58762 Altena
☎ +49 (0)2352 97810
🌐 www.addinadeln.de

Adidas

über Fossil Europe GmbH
Oberwinkel 1
D-83355 Grabenstätt
🌐 www.fossilgroup.com

Anita

über stiljäger pr
Hochbrückenstr. 10
D-80331 München
☎ +49 (0) 89 55060400
🌐 www.stiljaeger-pr.com
✉ sj@stiljaeger-pr.com

Apanage

über we love pr GmbH
Helmtrudenstraße 8
D-80805 München
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

B

Baum und Pferdgarten

über we love pr GmbH
☎ +49 (0)89 961602011
🌐 www.baumundpferdgarten.dk

Benetton

über Nana Mohr PR
☎ +49 (0)89 5230400
🌐 www.benetton.com

Bijou Brigitte

Poppenbütteler Bogen 1
D-22399 Hamburg
☎ +49 (0)700 49596979
🌐 www.bijou-brigitte.com

Blue Fire

über Public Images
Anrather Str. 3-5
D-47877 Willich

C

Caravelle

über Kubeile Life & Style PR
Klenzestr. 57 a
D-80469 München
☎ +49 (0)89 202454-70
🌐 www.kubeile-pr.de
✉ info@kubeile-pr.de

Carrera

über Safilo GmbH
Otto-Hahn-Str. 7
D-50997 Köln
☎ +49 (0)800 8661104
🌐 www.safilo.de
✉ info.de@safilo.de

Caterina Lucchi

über we love pr GmbH
Helmtrudenstraße 8
D-80805 Muenchen
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

Chie Mihara

über Mrs. Politely Eitouni Nannen PR
Ballindamm 13
D-20095 Hamburg

Codello

Wildmoos 1
D-82266 Inning am Ammersee
✉ info@codello.de

D

Debbie Bliss

Über Designer Yarns (Deutschland)
Welserstraße 10g
D-51149 Köln
☎ +49 (0)2203 1021910
🌐 www.designeryarns.de

DEHA

über we love pr GmbH
Helmtrudenstraße 8
D-80805 München
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

Deichmann

über we love pr GmbH
Helmtrudenstraße 8
D-80805 Muenchen
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

E

Edith & Ella

über Mrs. Politely Eitouni Nannen PR
Ballindamm 13
D-20095 Hamburg
🌐 www.mrspolitely.de

Emporio Armani

🌐 www.fossil.de

Esperos

über Public Images
Anrather Str. 3 - 5
D-47877 Willich

Ewa i Walla

über Tocado Pr AG
Mittelweg 121
D-20148 Hamburg
☎ +49 (0)40 380376-0
🌐 www.tocado-pr.de
✉ info@tocado-pr.de

Expresso

über Mrs. Politely Eitouni Nannen PR
Ballindamm 13
D-20095 Hamburg

F

Fossil

Fossil Europe GmbH
Oberwinkel 1
D-83355 Grabenstätt
🌐 www.fossilgroup.com

G

Gant

über FrankBerndtConsulting
Kanalstraße 13
D-80538 München
☎ +49 (0)89 4522098-32
🌐 www.gant.com

Gestuz

über we love pr GmbH
Helmtrudenstraße 8
D-80805 München
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

H

H&M

H&M Hennes & Mauritz GmbH
☎ +49 (0)1803 559955
🌐 www.hm.com

Habsburg

über stiljäger pr
Hochbrückenstr. 10
D-80331 München
☎ +49 (0) 89 55060400
🌐 www.stiljaeger-pr.com
✉ sj@stiljaeger-pr.com

Heinz Müller

Heinz Müller
Sommerweg 14
D-73066 Uthingen
🌐 www.blumenmueller.de

I

Ilse Jacobsen

über we love pr GmbH
Helmtrudenstraße 8
D-80805 Muenchen
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

ITO

ITO Yarn & Design GmbH
Platz vor dem Neuen Tor 1b
D-10115 Berlin
☎ +49 (0)30 695980-02
✉ info@ito-yarn.com

J

Junghans Wolle

D-52070 Aachen
☎ +49 (0)241 109109
🌐 www.junghanswolle.de

Juniper Moon Farm

Designer Yarns Deutschland
Welserstraße 10g
D-51149 Köln
☎ +49 (0)2203 1021910
🌐 www.designeryarns.com

K

KnitPro

🌐 www.knitpro.eu

Knopf Budke

🌐 www.knopf-shop.com

Konplott

KONPLOTT
6 Rue de la Montagne
L-6582 Rosport
✉ mail@konplott.com
🌐 www.konplott.com

L

Lana Grossa

Ingolstädter Straße 86
D-85080 Gaimersheim
🌐 www.lanagrossa.de

Lanamania

Oberlaender Str. 5 B
D-81371 München
☎ +49 (0)89 76704469
✉ info@lanamania.com
🌐 www.lanamania.de

Lang Yarns

CH-6260 Reiden
☎ +41 (0)62 7490111
🌐 www.langyarns.com
Deutschland: Lang Garn & Wolle
Puellenweg 20
D-41352 Korschenbroich
☎ +49 (0)2161 574910
Österreich: Elisa Großhandel

Leonardo

über Kubeile Life&Style PR
☎ +49 (0)89 20245470
🌐 www.leonardo.de

Liu Jo

über Schoeller & von Rehlingen PR
Pienzenauerstr. 4
D-81679 München
✉ postmuc@svr-pr.de

M

makerist

Ritterstr. 11
D-10969 Berlin
✉ hallo@makerist.de
🌐 www.makerist.de

Mango

über Schoeller & von Rehlingen PR
Pienzenauerstr. 4
D-81679 München
✉ postmuc@svr-pr.de

MEZ GmbH

Kaiserstr. 1
D-79341 Kenzingen
☎ +49 (0)7161 65277-20
🌐 www.makeitcoats.com

Michael Kors

über Fossil Europe GmbH
Oberwinkel 1
D-83355 Grabenstätt
🌐 www.fossilgroup.com

Minx

Minx by Eva Lutz
über Agencycall
☎ +49 (0)40 4134568-0

Molly Bracken

über Public Images
Anrather Str. 3 - 5
D-47877 Willich

Mondial

Büro Nieder-Olm
Sommer-Winter-Hohl 4
D-55268 Nieder-Olm
🌐 www.lanemondial.com

N

Noro

Designer Yarns Deutschland
Welserstraße 10g
D-51149 Köln
☎ +49 (0)2203 1021910
🌐 www.designeryarns.com

O

ONline

Klaus Koch
Rheinstrasse 19
D-35260 Stadallendorf
☎ +49 (0)6428 705718
🌐 www.online-garne.de

Oxydo

über Häberlein & Mauerer
Franz-Joseph-Straße 1
D-80801 München

P-Q

Pascuali

Rosenhügel 3
D-50259 Pulheim
☎ +49 (0)2234 5328828
✉ info@pascuali.eu

Passigatti

über we love pr GmbH
Helmutrudenstraße 8
D-80805 Muenchen
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

Pony

TM Europe UG
Am Winzerkeller 11
D-77723 Gengenbach
☎ +49 (0)7803 9218754
☎ +49 (0)7803 9213957
🌐 www.ponyneedles-europe.de

Prym

Prym Consumer
D-52224 Stolberg
☎ +49 (0)2402 1404
🌐 www.prym.com 🌐 www.prym-consumer.com
Österreich: Peter Anderlik
A-1125 Wien
☎ +43 (0)1804 1392
Harlander-Prym A-1210 Wien
☎ +43 (0)127 7160

R

Radley

über stiljäger pr
Hochbrückenstr. 10
D-80331 München
☎ +49 (0)89 55060400
🌐 www.stiljaeger-pr.com
✉ sj@stiljaeger-pr.com

Rich & Royal

über Schoeller & von Rehlingen PR
☎ +49 (0)89 9984270
🌐 www.richandroyal.de

Rosarios

über Pascuali
Rosenhügel 3
D-50259 Pulheim
☎ +49 (0)2234 5328828
✉ info@pascuali.eu

Rowan

Über MEZ GmbH
Kaiserstr. 1
D-79341 Kenzingen
☎ +49 (0)7161 65277-20
🌐 www.makeitcoats.com
🌐 www.knitrowan.com

S

s. Oliver

über Schoeller & von Rehlingen PR
☎ +49 (0)89 9984270
🌐 www.soliver.de

Saint Tropez

über Public Images
Anrather Str. 3 - 5
D-47877 Willich

Schachenmayr

Über MEZ GmbH
Kaiserstr. 1
D-79341 Kenzingen
☎ +49 (0)7161 65277-20
🌐 www.schachenmayr.com
🌐 www.makeitcoats.com

Schoeller & Stahl

Schoeller Süssen GmbH
Bühlstraße 14
D-73079 Süssen
☎ +49 (0)7162 93050-15
☎ +49 (0)7162 93050-10
🌐 www.schoeller-wolle.de

Schoppel Wolle

Trifh Häuser Str. 5
D-74599 Wallhausen,
☎ +49 (0)7955 3006
🌐 www.schoppel-wolle.de

Seeberger

Hutfabrik Seeberger GmbH & Co. KG
Alois-von-Brinz-Str.26
D-88171 Weiler im Allgäu
☎ +49 (0)8387 9232-0
☎ +49 (0)8387 9232-32
✉ info@seeberger-hats.com
🌐 www.seeberger-hats.com

Sif Jacobs

über we love pr GmbH
Helmutrudenstraße 8
D-80805 Muenchen
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

Sisley

über Nana Mohr PR
☎ +49 (0)89 5230400
🌐 www.sisley.com

Steffen Schraut

🌐 www.steffenschraut.com

Style Heaven

über we love pr GmbH
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.style-heaven.com

Stylejunky

über Public Images
Anrather Str. 3 - 5
D-47877 Willich

Swarovski

🌐 www.swarovski.com

Sweet Deluxe

über we love pr GmbH
Helmutrudenstraße 8
D-80805 Muenchen
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

T

Tosca Blu

über Public Images
☎ +49 (0)2154 4939-0
🌐 www.toscablui.it

U-W

Union Knopf

Lilienthalstr. 2-4
D-33689 Bielefeld
☎ +49 (0)5205 120
🌐 www.unionknopf.com

Unisa

über we love pr GmbH
Helmutrudenstraße 8
D-80805 Muenchen
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

X-Z

YAYA

über we love pr GmbH
Helmutrudenstraße 8
D-80805 München
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

Freuen Sie
sich mit uns
auf die
nächste

VERENA
Stricken

Schon mal vormerken:

**Die Herbst-
Ausgabe der
Verena – Stricken**
erscheint am

10. August 2016

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie können uns unter der E-Mail
service-hotline@oz-verlag.de
erreichen. Wir greifen Ihre Ideen
und Anregungen gern auf.

www.verena-stricken.com

Impressum

Verena Stricken erscheint in der OZ-Verlags-GmbH,
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden
www.oz-verlag.de
Tel.: 07623/964-0

www.verena-stricken.com

Herausgeber:	H. + E. Medweth
Verlagsleitung:	Sandra Linsin
Programmleitung:	Sylvia Tarnowski
Chefredaktion:	Anja Busse
Fotograf:	Miroe
Foto-Assistenz:	Oliver Schümers
Production, Styling:	Petra Knoblauch
Styling Assistenz:	Shanaaz Rose, Luise Haase, Sophie Horn
Hair & Makeup:	Tina Hoffmann Elena Koehler - Ligawest
Objektkoordination:	Verena Spies
Layout:	Wladislaw Hofmann
Layout Werkteil:	Martin Schaffner
Post-Production:	Peter Scharfenstein
Models:	Cover: Doreen (Modelwerk) Kirstie B. (MD Management) Jaydn Robinson, Mari, Nicole (Talents Models) Dominique Lamont, Doreen (Modelwerk)
Designs Strickmodelle:	Anna Maria Busch, Bernd Kestler, Brigitte Ried, Clara Lana, Claudia Finlay, Dorothea Neumann, Evelyn Hase, Helena Consolati, Jaqueline van Dillen, Käthe Stödter, Petya Pascuali, Sabine Berlipp, Sabine Ruf, Tanja Lay, U. & M. Marxer, Wilma Sinsel
Anleitungen:	Babette Ulmer, Brigitte Conrad, Evelyn Erb, Heike Mosel, Katharina Krumme, Michaela Weiße, Monika Haas, Tatjana Lewtschenko, Viktoria Nigay
Qualitätskontrolle Anltg.:	Idis Eisentraut, Stephanie van der Linden
Technische Zeichnungen:	Isabelle Bahl, Babette Ulmer, Martin Schaffner
Reports & Stories:	Anja Busse, Claudia Strack, Anja Belle
Koordination Niederlande:	Karine Müller
Koordination Frankreich, Italien:	Wladislaw Hofmann
Marketingleitung:	Silke Diedrichs
Vertriebsleitung:	Bernd Mantay Fax: 07623/964-159
Vertrieb:	BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden www.bpv-medien.com
Verantwortlich für den Anzeigenteil:	Sandra Linsin
Anzeigenverkauf:	Tel. 07623/964-613 • anzeigen@oz-verlag.de
Heftbestellung:	Tel. 07623/964-155 • bestellservice@oz-verlag.de
Service-Hotline:	service-hotline@oz-verlag.de
Druck:	RR Donnelley Global Print Solutions, Kraków

Verena erscheint 6 x pro Jahr.
Der Jahresabopreis beträgt
innerhalb Deutschlands € 34,80,
außerhalb Deutschlands € 46,80.

Einzelbestellservice Deutschland und Schweiz:

OZ-Bestellservice
Römerstraße 90
79618 Rheinfelden
Tel.: 07623/964-155
Fax: 07623/964-255
E-Mail: bestellservice@oz-verlag.de
Bei einer Bestellung
berechnen wir Ihnen
Versandkosten in Höhe
von € (D) 2,20. Ausland
auf Anfrage.

Aboservice Deutsch- land und Schweiz:

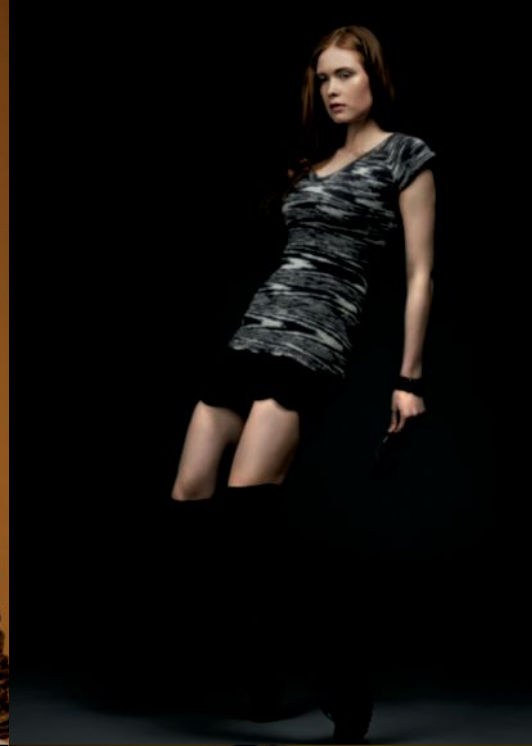
Aboservice
Römerstraße 90
79618 Rheinfelden
Tel.: 07623/964-156
Fax.: 07623/964-451
E-Mail: abo@oz-verlag.de

Vertrieb Österreich:

Valora Services Austria
GmbH
St. Leonharder Str. 10
A-5081 Anif/Salzburg
Tel.: 06246/882-0
www.valoraservices.at

Ab- und Einzelbestell- service Österreich:


Valora Services Austria
GmbH, Abteilung Leser-
service
St. Leonharder Str. 10,
A-5081 Anif/Salzburg
Tel.: 06246/882-5381
Fax: 06246/882-5299
E-Mail: welcomel@leser-service.at
Bei Einzelbestellungen
zzgl. Versandkosten.



WE ARE COLOR



Wolle Made in Germany
www.schoppel-wolle.de



LANA GROSSA
gibt es im gehobenen
Fachhandel.
Die Bezugsquellen
mit den Top-Adressen
für Wolle und Beratung
sowie aktuelle
Informationen über
LANA GROSSA finden
Sie im Internet unter:
www.lanagrossa.de



LANA GROSSA

